

Bildung im Zahlenspiegel 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bildung im Zahlenspiegel 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1983

Preis: DM 15,-

Bestellnummer: 1020100 - 83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Einführung	7
Erläuterungen	8
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1975 bis 1982	18
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1982 bzw. 1981	
1.2.1 Schüler	20
1.2.2 Studenten	21
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1981 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Erwerbspersonen	22
 2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	
2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1981 nach Altersjahren und Altersgruppen	23
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1981 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.2.1 Insgesamt	24
2.2.2 Weiblich	25
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1981 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.3.1 Insgesamt	26
2.3.2 Weiblich	27
2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.4.1 Insgesamt	28
2.4.2 Weiblich	29
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.5.1 Insgesamt	30
2.5.2 Weiblich	31
2.6 Wohnbevölkerung im April 1980 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.6.1 Allgemeiner Schulabschluß	32
2.6.2 Beruflicher Schul- bzw. Hochschulabschluß	33
2.6.3 Praktische Berufsausbildung	34
2.7 Erwerbspersonen 1970, 1975 und 1977 bis 1982 nach Altersgruppen	35
2.8 Erwerbstätige 1970, 1975 und 1977 bis 1982 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	36
2.9 Schüler und Studenten 1981 nach Schulart und Altersjahren	
2.9.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	37
2.9.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen	38
 3 Vorschulische Einrichtungen	
3.1 Kindergärten, Kinderhorte und Schulkindergärten 1970, 1980 und 1981 nach Ländern ...	39
3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1981 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern	39
3.3 Kinder in Schulkindergärten 1981 nach Art der Einrichtung und Ländern	40
 4 Allgemeines Schulwesen	
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart	41
4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart	43
4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern	44
4.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern	
4.4.1 Grundzahlen	45
4.4.2 Verhältniszahlen	47
4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1981 nach Schulart und Geburtsjahren .	48
4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 1981 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren	49
4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1981 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	50
4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1981 nach Schulart und Klassenstufen	50
4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1980/81 nach Schulart und Klassenstufen	51

4.10	Schulabgänger 1967 bis 1981 nach Abschlußarten	51
4.11	Schulabgänger 1981 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern	
4.11.1	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	52
4.11.2	Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	53
4.11.3	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	53
4.12	Abiturienten 1972 bis 1983 nach Studienabsicht	54
4.13	Studienwillige Abiturienten 1983 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern ...	54
4.14	Studienwillige Abiturienten 1983 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen	55
4.15	Lehrer 1981 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	56
4.16	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern ..	56
4.17	Teilnehmer und Lehrer 1982 an Seminaren für das Lehramt im allgemeinen Schulwesen ..	56
5	Berufliches Schulwesen	
5. 1	Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart	57
5. 2	Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart	59
5. 3	Schulen, Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern	60
5. 4	Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern	
5. 4.1	Grundzahlen	61
5. 4.2	Verhältniszahlen	64
5. 5	Schüler 1981 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen	66
5. 6	Schüler 1981 nach Schulart und schulischer Vorbildung	67
5. 7	Ausländische Schüler 1981 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	67
5. 8	Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1981 nach Berufs- bereichen und ausgewählten Berufsgruppen	68
5. 9	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1981 nach Schulart	69
5.10	Schulabgänger 1967 bis 1981 nach Schulart und Ländern	69
5.11	Lehrer 1981 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	70
5.12	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern ..	70
5.13	Teilnehmer und Lehrer 1982 an Seminaren für das Lehramt im beruflichen Schulwesen ..	70
6	Berufliche Bildung	
6. 1	Auszubildende 1960 und 1965 bis 1982 nach Ausbildungsbereichen	71
6. 2	Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1981 nach Aus- bildungsbereichen und Ländern	72
6. 3	Auszubildende 1981 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern	73
6. 4	Auszubildende 1970 bis 1981 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten.	74
6. 5	Auszubildende 1981 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren	77
6. 6	Auszubildende 1981 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen	79
6. 7	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1981	
6. 7.1	Nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg	81
6. 7.2	Nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg	82
7	Hochschulen	
7. 1	Studenten nach Hochschulart	
7. 1.1	Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1982/83	83
7. 1.2	Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1982	85
7. 2	Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschulart und Ländern	
7. 2.1	Insgesamt	87
7. 2.2	Weiblich	88
7. 3	Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen	89
7. 4	Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen	
7. 4.1	Studenten im Wintersemester 1981/82	91
7. 4.2	Studienanfänger im Studienjahr 1982	92
7. 5	Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7. 5.1	Insgesamt	93
7. 5.2	Weiblich	94
7. 6	Deutsche Studenten im Wintersemester 1981/82 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	95
7. 7	Deutsche Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren	96
7. 8	Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes	
7. 8.1	Studenten im Wintersemester 1981/82	97
7. 8.2	Studienanfänger im Studienjahr 1982	98
7. 9	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1982 nach der beruflichen Stellung der Eltern	99
7.10	Ausländische Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	
7.10.1	Insgesamt	100
7.10.2	Weiblich	101

7.11	Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1981 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg	
7.11.1	Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen	102
7.11.2	Doktorprüfungen	103
7.11.3	Lehramtsprüfungen	104
7.11.4	Diplomprüfungen (FH) und Graduierungen	105
7.12	Studentenwohnheime am 1.1.1983	106
7.13	Personal an Hochschulen	
7.13.1	Personal an Hochschulen 1973 bis 1981 nach Hochschulart, Dienstbezeichnungsgruppen und Ländern	107
7.13.2	Personal an Hochschulen 1981 nach Hochschulart und Ländern	108
7.13.3	Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1981 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	109
7.14	Habilitationen 1978 bis 1981 nach Fächergruppen, Ländern, Hochschulart und Hochschulen	111
8	Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
8. 1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1973 bis 1980 nach Aufgabenbereichen	112
8. 2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1980	
8. 2.1	Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	113
8. 2.2	Nach Arten und Aufgabenbereichen	113
8. 2.3	Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	114
8. 3	Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1981 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	115
9	Ausbildungsförderung	
9. 1	Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1981 nach Schulart und Ländern	116
9. 2	Geförderte 1981 nach Schulart und Altersgruppen	118
9. 3	Geförderte 1981 nach Schulart und Familienstand	119
9. 4	Geförderte 1981 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	120
9. 5	Geförderte 1981 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	120
9. 6	Geförderte 1981 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	121
9. 7	Geförderte 1981 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	121
10	Weiterbildung	
10. 1	Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen	122
10. 2	Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
10. 2.1	Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1981 nach ausgewählten Merkmalen	124
10. 2.2	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1981 nach ausgewählten Merkmalen	126
10. 3	Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen	
10. 3.1	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1981 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern	128
10. 3.2	Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen im Handwerk 1981 nach Art des Lehrgangs und Ländern	128
10. 3.3	Teilnehmer an Meisterprüfungen 1980 und 1981 nach Berufen	129
10. 4	Veranstaltungen der Volkshochschulen	
10. 4.1	Veranstaltungen 1981 nach Fachgebieten	132
10. 4.2	Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1980 und 1981 nach Art der Veranstaltung	132
11	Internationale Übersichten	
11. 1	Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1972 bis 1980	
11. 1.1	Grundzahlen	133
11. 1.2	Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen	134
11. 2	Schüler und Studenten 1970 und 1972 bis 1980 nach Bildungsbereichen	
11. 2.1	Grundzahlen	135
11. 2.2	Anteil der Bildungsbereiche	136
11. 2.3	Anteil der weiblichen Schüler und Studenten	137
11. 3	Schüler und Studenten 1976 bis 1980 nach Bildungsbereichen und Schularten	138
	Quellennachweis	143
	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	145
	Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	146

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
nhw	=	nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht. Auf das Wort "davon" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a r u n t e r** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden.

EINFÜHRUNG

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1983 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige Übersichten für ausgewählte europäische Länder ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1982 sind in der Regel Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der Statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1982. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in der Tabelle 2 zusammengestellt. Über den Anteil von Schülern, Auszubildenden und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen informiert die Tabelle 3. Die Begriffserläuterungen zu diesen Tabellen sind den nachstehenden Abschnitten zu entnehmen.

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Wohnbevölkerung: Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde haben, zählen zu derjenigen Gemeinde, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Bevölkerungsvorausschätzung: Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland werden das Modell I (Entwicklung der deutschen Bevölkerung) und das Modell C (Entwicklung der ausländischen Bevölkerung) wiedergegeben. Das Modell I zur Entwicklung der deutschen Bevölkerung ist als Status-quo-Variante berechnet worden. Das bedeutet, daß von den altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern des Jahres 1978, den Sterblichkeitsverhältnissen der deutschen Bevölkerung in den Jahren 1976/78 und von einem nach Geschlecht und Alter ausgeglichenen Wanderungssaldo ausgegangen wird. Das neue Modell C zur künftigen Entwicklung der ausländischen Bevölkerung geht für die Geburtenentwicklung von einer linearen Abnahme der Fruchtbarkeitsziffer, für die Sterblichkeitsentwicklung von einer schrittweisen Anpassung an das Sterblichkeitsniveau der Deutschen und für die Wanderungen von einem Zuwanderungsüberschuß von 55 000 Ausländern pro Jahr aus. Für die Jahre 1988 bis 1992 wird hier ein Wanderungssaldo von 85 000 unterstellt. (Siehe hierzu Bundestagsdrucksache 8/4437 vom 8. August 1980 und "Wirtschaft und Statistik", Heft 2/82, S. 95).

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

Schulkindergärten sind überwiegend den Grundschulen oder den Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Vorklassen und Klassen der Eingangsstufe an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

4 Allgemeines Schulwesen

Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun Vollzeitschuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für **alle**, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschulen werden von allen Kindern besucht; sie umfassen die ersten vier - in Berlin (West) die ersten sechs - Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen in der Regel fünf Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9, bzw. auch Klassenstufe 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe drei Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9), und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung **Volksschule** tragen.

Den Grund- und Hauptschulen können Sonderschulklassen oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Sonderschulen bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

Sonderschulen sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können. Hierzu zählen auch Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen.

Realschulen sind weiterführende Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder an Klassenstufe 6 der Hauptschule besucht werden. Das Abschluszeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

Gymnasien sind weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule oder an Klassenstufe 6 der Hauptschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschluszeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Gesamtschulen sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die **integrierten Gesamtschulen**, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, ab 1971 gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen werden hier auch die Freien Waldorfschulen gezählt. Die Angaben für die **additiven** und **kooperativen Gesamtschulen**, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

Abendreal Schulen führen Berufstätige in Abendkursen (vier bis sechs Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Berufstätigen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die Technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern sind bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie, obwohl zur fachgebundenen Hochschulreife führend, ähnliche Schulbesuchsbedingungen haben wie die Kollegs. Durch eine Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache kann die "allgemeine" Hochschulreife erworben werden.

Klassen

Unter **Klassen** sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Die K l a s s e n s t u f e n (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das S c h u l b e s u c h s j a h r ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

Schulabgänger

Schulabgänger nach B e e n d i g u n g der V o l l z e i t s c h u l p f l i c h t sind Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), der Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden.

Schulabgänger mit R e a l s c h u l - oder g l e i c h w e r t i g e m A b s c h l u ß sind Schüler mit dem Abschluszeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschluszeugnis einer Berufsaufbauschule oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener H o c h s c h u l r e i f e sind Schüler mit dem Abschluszeugnis der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs (einschl. Technische und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit F a c h h o c h s c h u l r e i f e sind überwiegend Schüler mit dem Abschluszeugnis der Fachoberschulen.

Lehrer

Zu den h a u p t b e r u f l i c h e n Lehrern zählen alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen.

Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilbeschäftigte Lehrer).

A l s n e b e n b e r u f l i c h e Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "Schüler je Lehrer" sind den einschlägigen Veröffentlichungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

5 Berufliches Schulwesen

Schulen

Die Pflicht zum Besuch beruflicher Schulen umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre. Nachgewiesen sind Angaben für a l l e , d.h. für Öffentliche und private Schulen.

S c h u l e n d e r b e r u f l i c h e n A u s b i l d u n g

B e r u f s s c h u l e n haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als Berufsschulen in Vollzeitform werden hier das Berufsgrundbildungs- und das Berufsvorbereitungsjahr bezeichnet, in denen seit 1972 eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

Berufssonderschulen sind meist Vollzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Sie schließen mit einer Abschlußprüfung ab. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht dieser Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert in der Regel zwei Jahre (Klassenstufen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschlußzeugnissen, die dem Realschulabschluß gleichwertig sind oder zum Besuch einer Fachhochschule oder Hochschule berechtigen, sind den Tabellen 4.10 und 4.11 zu entnehmen.

Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Ausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) und in den betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten (vor allem bei größeren Betrieben sowie komplizierten technischen Produktionsprozessen) vollzieht.

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung durchlaufen.

Außerdem werden Angaben über Matrosen in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die in einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes ausgebildet werden. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe sowie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Berufliche Gliederung: In den Berufsbereichen sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren. Berufsabschnitte umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1975). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten Ausbildungsberufe, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

Abschlußprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

7 Hochschulen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus. In den Tabellen wird jeweils eine Zwischensumme für Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen gebildet.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions-, z.T. auch Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in wenigen Bundesländern als selbständige Einrichtungen; meist sind sie heute Universitäten eingegliedert und werden mit diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftli-

chen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Die seit 1975 eingerichteten verwaltungsinternen Fachhochschulen waren bis 1980 in dieser Hochschulart enthalten. Seit 1981 werden Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen als getrennte Hochschularten nachgewiesen. Die letzteren dienen der Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst des Bundes und der Länder. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Studenten

Studenten sind ordentliche (voll immatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs sowie Gast- und Nebenhörer.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden. Die Zahl der Studenten im ersten Fachsemester liegt höher als die der Studienanfänger (siehe oben), weil in ihr auch die Studenten enthalten sind, die ihr Studienfach gewechselt haben.

Prüfungen (Abschlußprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Graduierung bzw. zur Diplomprüfung (FH). Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab.

Personal

Als Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren, den Hochschulassistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Habilitation

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfaßt neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach Fächergruppen und Studienbereichen bzw. Lehr- und For-

s ch u n g s b e r e i c h e n gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen. Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

8 Ausgaben und Personal der Öffentlichen Haushalte

Ausgaben der Öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

K ö r p e r s c h a f t s g r u p p e n sind der Bund einschl. seiner ERP- und LAF-Sondervermögen, die Länder (einschl. ihrer Sondervermögen und der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände und die Sozialversicherung sowie die Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Ausgaben nicht-öffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der A u f g a b e n b e r e i c h e und A u s g a b e a r t e n folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die N e t t o a u s g a b e n (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen) der jeweiligen Körperschaftsgruppe für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

Personal der Öffentlichen Haushalte

B e a m t e : Alle Bediensteten, die - auf Widerruf, auf Probe, auf Lebenszeit, auf Zeit - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

A n g e s t e l l t e : In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschl. Auszubildende.

A r b e i t e r : In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die Lohnempfänger und in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschl. Auszubildende.

9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Zugunsten dieser rationellen Form der Datengewinnung für statistische Zwecke müssen geringe Abweichungen des in der Statistik erfaßten finanziellen Aufwandes (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) in Kauf genommen werden. Ursache hierfür kann z.B. sein, daß Nachzahlungen für ein abgelaufenes Kalenderjahr noch nach der Lieferung der Statistik-Daten geleistet wurden. Hinzu kommt, daß auch bei der maschinellen Berechnung der Förderungsbeträge bestimmte Sonderfälle manuell berechnet bzw. korrigiert werden müssen.

Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus der Mikrozensus-Erhebung des Statistischen Bundesamtes. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der Bundesanstalt für Arbeit (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen Förderungsprogramme obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die gemeldeten Eintritte in und Austritte aus Maß-

nahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in Wirtschaftsorganisationen unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Lehrgängen in Industrie, Handel und Handwerk sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine praktische Tätigkeit im Beruf, deren Dauer gesetzlich festgelegt ist.

Das Angebot der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus Tabelle 10.4 zu ersehen.

11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Unterlagen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) für die Länder der Europäischen Gemeinschaften (EG) erstellt und aufgrund amtlicher Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik sowie der Länder Österreich, Schweden, USA und Japan ergänzt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Daraus resultiert ein vergleichsweise niedriger Schüleranteil in der Bundesrepublik Deutschland, in der die Berufsausbildung - im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern - nicht überwiegend in Vollzeitschulen, sondern i.d.R. im Zusammenwirken von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule in Teilzeitform erfolgt. Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die hier dargestellten Bildungsbe-reiche sind - entsprechend der Ausbildungs-dauer - wie folgt definiert:

- Der Elementarbereich umfaßt Kindergärten und Vorschulen bzw. Vorklassen vor Beginn der Schulpflicht und vor dem Eintritt in den Primarbereich. Kindergärten für

unter Dreijährige (Kinderhorte etc.) wurden, soweit möglich, ausgeschlossen.

- Der **P r i m a r b e r e i c h** umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von vier bis hauptsächlich sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der **S e k u n d a r b e r e i c h** umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinen- und berufsbildenden Unterricht. Der längere Abschnitt entspricht in den mei-

sten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Abschnitt vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der **T e r t i ä r b e r e i c h** umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1975 bis 1982

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 ¹⁾
Schüler 1 000									
Kindergärten ²⁾	1 159,2	1 474,6	1 458,3	1 436,5	1 397,4	1 386,5	1 392,5	1 396,5	...
Kinderhorte ²⁾	72,9	82,7	85,0	87,6	101,7	104,5	105,7	107,4	...
Schulkindergärten und Vorklassen ³⁾ ..	33,4	88,4	83,3	78,7	70,8	67,0	66,4	65,5	59,8
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	8 912,4	9 995,4	10 025,2	9 903,8	9 677,0	9 393,1	9 089,1	8 767,6	8 375,1
Grundschulen	3 978,2	3 914,7	3 732,4	3 512,5	3 262,0	2 991,0	2 770,7	2 588,2	2 439,5
Hauptschulen	2 369,2	2 510,4	2 545,2	2 506,7	2 459,9	2 363,0	2 273,7	2 187,0	2 061,4
Sonderschulen	322,0	393,8	398,2	398,0	387,8	370,7	354,3	337,0	319,2
Realschulen	863,5	1 147,2	1 248,7	1 316,7	1 350,7	1 365,2	1 351,1	1 323,5	1 278,1
Gymnasien	1 379,5	1 863,5	1 914,0	1 971,7	2 013,4	2 088,8	2 119,0	2 106,4	2 050,5
Gesamtschulen	-	165,8	186,9	198,2	203,2	214,4	220,3	225,6	226,3
Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	25,1	37,8	36,1	36,3	35,7	37,1	39,4	42,0	42,1
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	1 904,2	2 077,4	2 053,1	2 128,2	2 264,6	2 400,9	2 477,1	2 490,7	2 493,6
Berufsschulen	1 593,2	1 629,2	1 622,3	1 691,1	1 805,1	1 910,9	1 957,1	1 933,6	1 901,0
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	-	28,5	44,3	57,8	84,7	102,1	108,6	122,7	125,8
Teilzeitform	1 593,2	1 600,7	1 578,0	1 633,3	1 720,4	1 808,8	1 848,4	1 810,9	1 775,3
Berufssoonderschulen	6,6	6,8	7,1	9,6	10,9	11,6	12,6	13,2	15,8
Berufsaufbauschulen	40,4	27,8	22,6	18,3	16,1	17,6	21,7	22,8	20,9
Berufsfachschulen	205,0	295,0	279,2	293,5	321,4	339,2	352,0	370,7	397,1
Fachoberschulen, Fachgymnasien	59,0	118,7	121,8	115,7	111,1	121,7	133,7	150,4	158,8
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	167,5	211,1	186,4	171,0	173,6	181,7	191,6	203,7	207,7
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschul- pflicht	481,1	460,5	464,6	523,6	532,3	546,0	505,5	455,8	...
mit Hauptschulabschluß	346,3	351,7	352,2	398,6	408,2	431,3	393,8	333,9	...
ohne Hauptschulabschluß	134,8	108,8	112,4	125,0	124,1	114,7	111,6	101,9	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	200,0	291,3	277,3	304,6	342,7	368,5	380,9	398,5	...
Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife	87,9	169,5	189,1	205,1	217,1	189,1	218,5	258,0	...
Auszubildende 1 000									
Industrie und Handel	724,9	634,0	611,2	643,8	692,0	748,4	786,9	771,3	764,7
Handwerk	419,5	504,7	510,4	556,1	614,9	676,2	702,3	673,6	665,5
Landwirtschaft	38,1	33,0	37,4	41,0	45,2	46,6	46,8	46,5	49,6
Öffentlicher Dienst 4)	20,2	46,0	43,9	44,8	51,7	53,8	53,8	54,3	58,3
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,8	104,1	107,0	104,5	105,8	111,5	118,1	124,5	129,5
Hauswirtschaft	7,2	7,3	6,8	7,2	7,8	8,1	7,6	6,6	8,2
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 268,7	1 328,9	1 316,6	1 397,4	1 517,4	1 644,6	1 715,5	1 676,9	1 675,8
Bestandene Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel	246,5	275,5	263,7	256,3	262,3	273,6	300,2	319,7	326,3
Handwerk	113,3	116,0	139,8	136,3	145,5	152,2	182,8	197,1	...
Landwirtschaft .....	.	11,2	12,4	14,5	16,1	17,5	19,8	19,2	18,8
Öffentlicher Dienst .....	.	18,3	18,8	15,9	13,6	15,2	17,9	18,7	18,8
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	35,9	38,0	42,0	40,4	39,0	40,8	43,0	...
Hauswirtschaft .....	.	3,8	4,3	5,2	5,8	6,3	6,7	5,7	4,2
Alle Ausbildungsbereiche ...	.	460,7	477,1	470,3	483,6	503,8	568,1	603,4	...

Fußnoten siehe S. 19.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970 und 1975 bis 1982

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 ¹⁾
Studenten ⁵⁾ 1 000									
Universitäten	351,1	552,0	575,8	599,4	632,7	655,1	727,7	782,6	832,4
Pädagogische Hochschulen	58,8	79,1	73,1	68,4	55,0	54,1	19,1	19,1	18,8
Theologische Hochschulen	1,6	1,8	2,0	2,2	2,1	2,1	2,2	2,4	2,8
Zusammen ...	411,5	632,9	650,9	670,0	689,9	711,3	749,0	804,2	854,0
Gesamthochschulen	-	43,1	49,0	55,1	61,0	62,3	69,4	75,4	77,9
Kunsthochschulen	10,5	15,3	15,3	15,4	16,2	16,8	18,0	18,9	19,9
Fachhochschulen	105,7a)	144,7	157,0	165,5	171,7	181,7	199,8	223,0	251,4
Alle Hochschulen ...	527,6	836,0	872,1	905,9	938,8	972,1	1 036,3	1 121,4	1 203,1
Studienanfänger ⁶⁾ 1 000									
Universitäten	67,7	93,1	91,9	96,1	94,7	103,8	104,6	122,2	134,4
Pädagogische Hochschulen	15,2	17,3	12,2	10,1	9,4	8,6	7,2	3,0	3,3
Theologische Hochschulen	0,6	0,5	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
Zusammen ...	83,5	110,9	104,8	106,9	104,8	112,9	112,3	125,8	138,4
Gesamthochschulen	-	10,0	10,0	11,3	11,8	12,9	11,4	12,9	14,3
Kunsthochschulen	3,1	2,5	2,3	2,4	2,8	3,1	2,8	3,1	3,0
Fachhochschulen	33,8a)	41,2	40,3	44,3	42,1	42,4	49,3	55,3	61,5
Alle Hochschulen ...	120,4	164,6	157,3	165,0	161,5	171,3	175,8	197,0	217,3
Bestandene Hochschulprüfungen ⁶⁾ 1 000									
Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen 7)	26,2	33,7	36,5	37,5	39,8	42,8	46,3	46,9	...
Doktorprüfungen	10,5	11,4	11,5	11,4	11,8	11,9	12,2	12,3	...
Lehrantsprüfungen 8)	23,4	78,2	82,5	78,2	74,5	64,1	55,3	49,6	...
Diplomprüfungen (FH) und Graduierungen 9)	15,6a)	31,9	29,3	33,3	30,8	34,1	34,7	35,4	...
Hauptberufliche Lehrer ¹⁰⁾ 1 000									
Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 17)	313,6	426,9	447,7	463,5	476,0	487,7	499,3	506,2	505,3
Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	42,2	59,6	61,9	65,2	69,1	73,1	77,4	81,6	84,6
Hochschullehrer ¹¹⁾ 1 000									
Universitäten .....	.	75,0	77,0	.	81,4	83,1	94,6	95,2	...
Pädagogische Hochschulen .....	.	6,1	5,8	.	4,7	4,7	2,7	2,5	...
Theologische Hochschulen .....	.	0,3	0,3	.	0,3	0,3	0,3	0,3	...
Zusammen ...	.	81,4	83,1	.	86,5	88,1	97,5	98,1	...
Gesamthochschulen .....	.	4,8	5,5	.	6,8	6,4	7,9	7,8	...
Kunsthochschulen .....	.	3,0	3,3	.	3,4	3,5	4,2	4,6	...
Fachhochschulen .....	.	14,3	14,8	.	15,7	16,1	17,7	19,3	...
Alle Hochschulen ...	53,8	103,6	106,8	70,3b)	112,3	114,1	127,4	129,8	...
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft ¹²⁾ Mill. DM									
Elementarbereich 13)	902	1 851	1 992	2 055	2 200	2 483	2 551	...	...
Schulen	16 572	32 678	33 416	34 732	36 804	39 983	43 790	...	...
Hochschulen	6 873	13 585	13 781	14 325	14 890	16 064	17 750	...	...
Weiterbildung 14)	576	984	1 209	1 391	1 698	1 979	2 123	...	...
Sonstiges Bildungswesen 15)	1 532	5 183	4 912	4 921	5 808	5 939	6 817	...	...
Gemeinsame Forschungsförderung 16) ..	1 153	2 570	2 740	2 824	3 045	3 341	3 566	...	...
Insgesamt ...	27 608	56 852	58 050	60 247	64 444	69 790	76 597	...	...

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
- 2) Plätze.
- 3) Einschl. Sonderschulkindergärten.
- 4) 1970 unvollständiges Ergebnis.
- 5) Jeweils Wintersemester, z.B. 1982 = WS 1982/83.
- 6) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1982 = WS 1981/82 und SS 1982).
- 7) Ohne Fachhochschulstudiengänge.
- 8) 1970 Personenzählung; ab 1975 Prüfungsfälle: 1. Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Die Zahl der Prüfungskandidaten liegt entsprechend niedriger.
- 9) In Fachhochschulstudiengängen.
- 10) Voll- und teilbeschäftigt.
- 11) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

- 12) In der ab 1975 geänderten Abgrenzung des Bildungsgesamtplans (Bildungsbudget).
- 13) 1970 z.T. lt. Angaben der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK); ab 1975 Gemeinden/Gv. zuzüglich Zuschüsse für Kindergärten anderer Träger.
- 14) Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung, Förderung der staatsbürgerlichen Bildung, öffentliches Büchereiwesen, Volkshochschulen, sonstige Erwachsenenbildung.
- 15) Ausbildungsförderung einschl. Schülerbeförderung und Lehrerfortbildung.
- 16) Ab 1975 Angaben der BLK.
- 17) Einschl. Schulkindergärten, Sonderschulkindergärten und Vorklassen.
- a) Noch Ingenieurakademien.
- b) Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1982 bzw. 1981

1.2.1 Schüler

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Schulart 1982¹⁾

Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	8 375,1	75,3	4 286,8	51,2	4 088,3	48,8
darunter:						
Grundschulen	2 439,5	21,9	1 249,0	51,2	1 190,5	48,8
Hauptschulen	2 061,5	18,5	1 114,8	54,1	946,7	45,9
Realschulen	1 278,1	11,5	594,8	46,5	683,3	53,5
Gymnasien	2 050,5	18,4	1 012,8	49,4	1 037,7	50,6
Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	42,1	0,4	21,6	51,3	20,5	48,7
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	2 493,6	22,4	1 400,1	56,1	1 093,5	43,9
darunter:						
Berufsschulen						
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	125,8	1,1	78,6	62,5	47,2	37,5
Teilzeitform	1 775,3	16,0	1 059,2	59,7	716,0	40,3
Berufsfachschulen	397,1	3,6	135,5	34,1	261,5	65,9
Fachoberschulen, Fachgymnasien	158,8	1,4	101,4	63,8	57,4	36,2
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	207,7	1,9	74,0	35,6	133,7	64,4
Insgesamt ...	11 118,4	100	5 782,4	52,0	5 336,0	48,0

nach der Staatsangehörigkeit 1981

Deutsche	10 684,9	92,9	5 533,3	51,8	5 151,6	48,2
Ausländer	819,2	7,1	458,9	56,0	360,4	44,0
Insgesamt ...	11 504,1	100	5 992,2	52,1	5 511,9	47,9

nach dem Alter 1981

Schulen der allgemeinen Ausbildung						
unter 10 Jahren	2 183,4	24,9	1 109,0	50,8	1 074,4	49,2
10 bis unter 15 Jahren	4 504,0	51,4	2 305,8	51,2	2 198,2	48,8
15 und mehr Jahren	2 080,2	23,7	1 073,9	51,6	1 006,3	48,4
Zusammen ...	8 767,6	100	4 488,7	51,2	4 278,9	48,8
Schulen der beruflichen Ausbildung						
unter 20 Jahren	2 173,2	87,3	1 210,2	55,7	963,1	44,3
20 und mehr Jahren	317,5	12,7	198,4	62,5	119,1	37,5
Zusammen ...	2 490,7	100	1 408,6	56,6	1 082,2	43,4

Fußnoten siehe S. 21.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1982 bzw. 1981
1.2.2 Studenten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Hochschulart 1982¹⁾²⁾

Universitäten	832,4	69,2	497,7	59,8	334,6	40,2
Pädagogische Hochschulen	18,8	1,6	5,9	31,1	12,9	68,9
Theologische Hochschulen	2,8	0,2	2,0	70,7	0,8	29,3
Zusammen ...	854,0	71,0	505,6	59,2	348,4	40,8
Gesamthochschulen	77,9	6,5	53,0	68,1	24,9	31,9
Kunsthochschulen	19,9	1,7	10,5	52,8	9,4	47,2
Fachhochschulen	216,1	18,0	154,2	71,4	61,9	28,6
Verwaltungsfachhochschulen	35,2	2,9	21,4	60,8	13,8	39,2
Insgesamt ...	1 203,1	100	744,7	61,9	458,4	38,1

nach der Staatsangehörigkeit 1982¹⁾²⁾

Deutsche	1 136,9	94,5	698,6	61,4	438,3	38,6
dar.: Studienanfänger	178,7	94,9	106,8	59,8	71,8	40,2
Ausländer	66,2	5,5	46,1	69,7	20,1	30,3
dar.: Studienanfänger	9,6	5,1	6,0	62,1	3,6	37,9
Insgesamt ...	1 203,1	100	744,7	61,9	458,4	38,1
dar.: Studienanfänger ...	188,3	100	112,8	59,9	75,5	40,1

nach Fächergruppen 1982¹⁾²⁾

Sprach- und Kulturwissenschaften	266,6	22,2	106,3	39,9	160,3	60,1
Sport	23,0	1,9	13,2	57,3	9,8	42,7
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	320,4	26,6	202,5	63,2	118,0	36,8
Mathematik, Naturwissenschaften	181,3	15,1	118,9	65,6	62,4	34,4
Humanmedizin	87,9	7,3	55,2	62,9	32,6	37,1
Veterinärmedizin	5,9	0,5	3,0	51,7	2,8	48,3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	31,9	2,7	17,5	54,8	14,4	45,2
Ingenieurwissenschaften	226,6	18,8	202,0	89,1	24,6	10,9
Kunst, Kunstwissenschaften	59,1	4,9	26,0	43,9	33,1	56,1
Sonstige Fächer/ohne Angabe	0,3	0,0	0,2	47,0	0,2	53,0
Insgesamt ...	1 203,1	100	744,7	61,9	458,3	38,1
dar.: Lehramt ...	201,6	16,8	82,2	40,8	119,4	59,2

nach dem Alter 1981³⁾

unter 18 Jahren	0,3	0,0	0,1	47,0	0,1	53,0
18 bis unter 22 Jahren	256,8	22,9	121,1	47,2	135,7	52,8
22 bis unter 25 Jahren	386,9	34,5	242,0	62,5	144,9	37,5
25 bis unter 27 Jahren	186,6	16,6	128,4	68,8	58,2	31,2
27 und mehr Jahren	290,5	25,9	207,3	71,4	83,1	28,6
Insgesamt ...	1 121,1	100	699,0	62,4	422,1	37,6

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Wintersemester 1982/83.

3) Wintersemester 1981/82.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1981 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung
und zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1981		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Wohnbevölkerung ¹⁾							
Insgesamt	1 000	60 651	28 867	31 784	61 655	29 483	32 172
von 6 bis unter 15 Jahren	1 000	8 321	4 267	4 054	7 393	3 800	3 594
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	3 996	2 044	1 952	5 357	2 783	2 574
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	8 018	4 132	3 886	8 583	4 381	4 202
Erwerbspersonen ¹⁾							
Insgesamt	1 000	26 610	17 075	9 535	27 992	17 294	10 698
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 624	1 367	1 257	2 331	1 290	1 041
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	6 032	3 747	2 285	6 570	3 731	2 839
Abhängig Erwerbstätige ¹⁾							
Insgesamt	1 000	21 627	14 146	7 481	23 790	14 869	8 921
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 521	1 304	1 218	2 161	1 211	950
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	5 393	3 335	2 059	5 978	3 422	2 556
Schüler ²⁾							
Schüler							
insgesamt	1 000	9 380	4 830	4 550	9 693	4 908	4 785
unter 15 Jahren	1 000	8 103	4 138	3 965	6 690	3 416	3 274
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	1 097	568	530	2 698	1 328	1 370
von 20 und mehr Jahren	1 000	180	124	56	305	165	141
Schüler je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	15,5	16,7	14,3	15,7	16,6	14,9
von 6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	97,4	97,0	97,8	90,5	89,9	91,1
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	27,5	27,8	27,1	50,4	47,7	53,2
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	2,2	3,0	1,4	3,6	3,8	3,3
Schüler je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	35,3	28,3	47,7	34,6	28,4	44,7
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	41,8	41,5	42,2	115,7	102,9	131,7
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	3,0	3,3	2,4	4,6	4,4	4,9
Auszubildende							
Auszubildende							
insgesamt	1 000	1 270	821	449	1 677	1 029	648
Auszubildende je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	2,1	2,8	1,4	2,7	3,5	2,0
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	31,8	40,2	23,0	31,3	37,0	25,2
Auszubildende je 100 Erwerbspersonen							
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	48,4	60,1	35,7	71,9	79,8	62,2
Studenten ³⁾							
Studenten							
insgesamt	1 000	528	386	142	1 121	699	422
unter 20 Jahren	1 000	46	23	23	45	17	28
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	317	224	93	599	346	253
von 25 und mehr Jahren	1 000	165	139	26	477	336	141
Studenten je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,9	1,3	0,4	1,8	2,4	1,3
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,9	2,8	2,9	2,2	1,6	2,8
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	8,5	11,7	5,1	13,1	14,8	11,4
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	3,8	6,2	1,2	11,9	16,5	7,1
Studenten je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	2,0	2,3	1,5	4,0	4,0	3,9
unter 20 Jahren	Anzahl	1,8	1,7	1,8	1,9	1,3	2,7
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	11,0	13,5	7,6	17,2	18,1	16,0
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	5,2	6,6	2,4	15,5	18,4	11,2
Studienanfänger ⁴⁾							
Studienanfänger							
insgesamt	1 000	120	84	37	197	117	80
unter 20 Jahren	1 000	43	23	20	45	17	29
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	66	52	14	130	86	44
von 25 und mehr Jahren	1 000	12	9	3	22	14	8
Studienanfänger je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,2	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,7	2,8	2,5	2,2	1,5	2,9
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	1,8	2,7	0,8	2,8	3,7	2,0
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,3	0,4	0,1	0,5	0,7	0,4
Studienanfänger je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	0,5	0,5	0,4	0,7	0,7	0,7
unter 20 Jahren	Anzahl	1,6	1,7	1,6	1,9	1,3	2,8
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	2,3	3,1	1,2	3,7	4,5	2,8
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,4	0,4	0,3	0,7	0,8	0,6

1) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970;
1981: Ergebnis des Mikrozensus vom Mai 1981.

2) Ohne Schüler in Teilzeit-Berufsschulen.

3) Jeweils Wintersemester (z.B. 1981 = WS 1981/82).

4) Jeweils Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1981 = WS 1980/81 und SS 1981).

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1981 nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1970			31.12.1981			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1981 gegenüber 1970		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
unter 1	785	402	383	621	318	303	- 20,8	- 20,7	- 21,0
1 - 2	876	449	427	617	316	301	- 29,6	- 29,6	- 29,6
2 - 3	944	484	460	582	297	284	- 38,4	- 38,5	- 38,2
3 - 4	985	504	480	578	296	281	- 41,3	- 41,2	- 41,5
4 - 5	1 013	519	494	583	299	284	- 42,5	- 42,3	- 42,6
5 - 6	1 015	521	494	600	307	293	- 40,9	- 41,1	- 40,7
6 - 7	1 036	531	505	588	301	287	- 43,3	- 43,4	- 43,1
7 - 8	1 023	524	499	607	309	298	- 40,7	- 41,0	- 40,3
8 - 9	986	505	481	624	318	306	- 36,7	- 37,0	- 36,4
9 - 10	981	502	479	694	355	340	- 29,3	- 29,4	- 29,1
10 - 11	948	486	463	778	399	379	- 17,9	- 17,9	- 18,0
11 - 12	924	475	450	814	417	397	- 11,9	- 12,2	- 11,7
12 - 13	883	454	429	916	470	446	+ 3,8	+ 3,6	+ 3,9
13 - 14	867	445	422	983	505	478	+ 13,4	+ 13,5	+ 13,3
14 - 15	837	429	408	1 019	523	496	+ 21,8	+ 21,9	+ 21,8
15 - 16	807	415	392	1 059	545	514	+ 31,2	+ 31,4	+ 31,0
16 - 17	815	417	398	1 064	549	515	+ 30,5	+ 31,7	+ 29,3
17 - 18	790	404	386	1 089	563	526	+ 37,9	+ 39,4	+ 36,3
18 - 19	807	413	394	1 078	556	522	+ 33,6	+ 34,6	+ 32,5
19 - 20	803	409	394	1 040	535	504	+ 29,5	+ 30,9	+ 28,1
20 - 21	826	420	406	1 033	531	503	+ 25,2	+ 26,4	+ 23,9
21 - 22	836	429	407	1 010	519	491	+ 20,8	+ 21,0	+ 20,7
22 - 23	800	410	390	983	508	475	+ 22,9	+ 23,8	+ 21,9
23 - 24	764	392	371	946	491	455	+ 23,9	+ 25,2	+ 22,6
24 - 25	714	369	346	932	484	447	+ 30,4	+ 31,3	+ 29,4
25 - 26	618	320	298	911	474	437	+ 47,4	+ 48,0	+ 46,8
26 - 27	812	419	393	878	454	424	+ 8,1	+ 8,2	+ 7,9
27 - 28	832	432	400	883	452	431	+ 6,1	+ 4,6	+ 7,8
28 - 29	820	429	391	852	434	418	+ 3,9	+ 1,0	+ 7,1
29 - 30	994	519	474	865	441	424	- 12,9	- 15,0	- 10,6
30 - 31	1 080	566	514	847	432	415	- 21,5	- 23,6	- 19,2
31 - 32	1 065	558	508	879	451	427	- 17,5	- 19,1	- 15,8
32 - 33	1 008	528	480	877	454	423	- 13,0	- 14,0	- 11,9
33 - 34	952	499	454	834	431	403	- 12,4	- 13,6	- 11,0
34 - 35	945	494	451	784	403	381	- 17,0	- 18,4	- 15,5
35 - 36	925	483	442	722	370	352	- 21,9	- 23,4	- 20,3
36 - 37	875	458	417	625	320	305	- 28,6	- 30,2	- 26,9
37 - 38	722	379	344	814	416	398	+ 12,7	+ 9,8	+ 15,8
38 - 39	730	380	350	832	428	404	+ 14,0	+ 12,7	+ 15,3
39 - 40	754	391	363	817	423	395	+ 8,4	+ 8,0	+ 8,8
40 - 45	3 951	1 989	1 962	5 015	2 578	2 437	+ 26,9	+ 29,6	+ 24,2
45 - 50	3 792	1 628	2 164	4 067	2 079	1 988	+ 7,3	+ 27,8	- 8,2
50 - 55	2 678	1 117	1 561	3 755	1 877	1 878	+ 40,2	+ 68,1	+ 20,3
55 - 60	3 581	1 496	2 084	3 502	1 486	2 016	- 2,2	- 0,7	- 3,3
60 - 65	3 685	1 545	2 140	2 744	1 087	1 657	- 25,5	- 29,6	- 22,6
65 und mehr	8 119	3 134	4 985	9 370	3 319	6 052	+ 15,4	+ 5,9	+ 21,4
Insgesamt ...	61 001	29 072	31 930	61 713	29 523	32 190	+ 1,2	+ 1,6	+ 0,8

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1981 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	621	25	13	72	6	168	54	37	100	116	10	19
1 - 2	617	25	13	72	6	168	55	37	99	114	10	18
2 - 3	582	23	12	68	5	159	52	35	93	107	10	17
3 - 4	578	24	12	70	6	158	52	35	91	106	9	16
4 - 5	583	24	12	70	6	160	53	35	92	107	10	16
5 - 6	600	25	13	73	6	165	54	35	95	108	9	17
6 - 7	588	25	12	72	6	160	53	34	94	107	9	16
7 - 8	607	26	13	76	6	164	54	35	97	112	10	16
8 - 9	624	27	12	79	6	171	55	37	98	113	10	16
9 - 10	694	30	14	88	7	190	60	41	109	125	11	17
10 - 11	778	35	16	99	8	214	68	46	121	139	12	19
11 - 12	814	36	17	105	8	224	71	49	127	145	13	20
12 - 13	916	42	19	117	10	257	79	55	141	162	15	21
13 - 14	983	45	22	125	10	274	85	58	151	173	16	23
14 - 15	1 019	47	23	129	11	284	88	61	156	179	17	24
15 - 16	1 059	48	24	133	11	294	91	64	164	185	18	25
16 - 17	1 064	47	24	132	12	298	92	65	165	186	19	26
17 - 18	1 089	47	25	133	12	304	94	67	169	191	19	27
18 - 19	1 078	46	25	130	12	301	94	67	167	189	20	27
19 - 20	1 040	43	24	125	11	288	90	65	163	185	19	27
20 - 21	1 033	42	25	123	11	284	91	64	162	186	20	26
21 - 22	1 010	42	25	117	11	280	89	61	159	182	19	27
22 - 23	983	40	24	113	11	273	87	59	153	177	19	26
23 - 24	946	38	24	107	11	263	85	56	148	171	18	25
24 - 25	932	37	24	106	11	260	85	55	145	168	17	25
25 - 26	911	36	23	102	10	254	84	53	143	163	16	25
26 - 27	878	35	23	99	10	245	81	51	136	156	15	25
27 - 28	883	36	23	99	10	246	83	51	136	157	16	26
28 - 29	852	34	22	96	10	235	81	50	131	152	15	26
29 - 30	865	35	22	98	10	237	83	50	133	155	15	26
30 - 31	847	36	23	97	10	228	82	49	130	152	15	27
31 - 32	879	37	24	99	10	235	86	51	135	158	15	30
32 - 33	877	37	24	99	10	236	86	51	134	156	16	29
33 - 34	834	36	23	93	9	223	83	45	128	154	14	27
34 - 35	784	33	22	86	8	208	78	40	120	151	12	25
35 - 36	722	32	21	83	9	197	69	37	108	138	10	20
36 - 37	625	27	19	67	7	171	59	32	96	113	9	23
37 - 38	814	36	24	91	9	221	79	42	124	146	12	30
38 - 39	832	38	25	95	10	224	79	43	127	148	12	31
39 - 40	817	37	25	93	10	223	75	42	125	145	12	30
40 - 45	5 015	224	138	583	55	1 386	456	281	759	891	83	159
45 - 50	4 067	168	109	465	44	1 173	364	241	615	697	74	118
50 - 55	3 755	142	98	427	40	1 107	339	232	554	647	71	98
55 - 60	3 502	137	96	407	40	1 003	327	221	498	617	68	90
60 - 65	2 744	115	81	320	34	758	254	167	389	493	50	84
65 und mehr	9 370	416	306	1 135	120	2 475	856	561	1 307	1 637	154	403
Insgesamt ...	61 713	2 619	1 637	7 267	691	17 046	5 612	3 641	9 288	10 959	1 063	1 889

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.2 Wohnbevölkerung am 31.12.1981 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	303	12	7	35	3	82	26	18	49	57	5	9
1 - 2	301	12	6	35	3	82	27	18	48	56	5	9
2 - 3	284	11	6	33	3	78	25	17	46	52	5	8
3 - 4	281	11	6	34	3	77	25	17	44	52	5	8
4 - 5	284	12	6	34	3	78	26	17	45	52	5	8
5 - 6	293	12	6	36	3	81	26	17	46	53	5	8
6 - 7	287	12	6	35	3	78	26	17	46	53	5	8
7 - 8	298	12	6	37	3	81	26	17	48	55	5	8
8 - 9	306	13	6	39	3	83	27	18	48	56	5	8
9 - 10	340	15	7	43	3	93	30	20	54	61	5	9
10 - 11	379	17	8	49	4	104	33	22	59	68	6	9
11 - 12	397	18	8	52	4	109	35	24	62	71	6	10
12 - 13	446	20	9	57	5	125	38	26	69	79	7	10
13 - 14	478	22	11	61	5	133	41	28	74	84	8	11
14 - 15	496	23	11	63	5	138	43	30	76	87	8	12
15 - 16	514	23	12	64	5	142	44	31	80	90	9	12
16 - 17	515	23	12	64	6	144	44	32	79	90	9	13
17 - 18	526	23	12	65	6	146	45	32	81	93	10	13
18 - 19	522	22	12	63	6	146	45	32	81	92	10	13
19 - 20	504	21	12	60	5	139	44	31	79	90	9	12
20 - 21	503	20	12	59	5	139	44	31	80	91	9	12
21 - 22	491	19	12	56	5	137	44	30	78	88	9	12
22 - 23	475	19	12	54	5	133	43	28	75	86	9	12
23 - 24	455	18	12	51	5	127	42	27	72	82	9	11
24 - 25	447	18	12	50	5	125	41	26	70	81	8	11
25 - 26	437	17	11	48	5	122	41	26	69	79	8	11
26 - 27	424	17	11	47	5	120	40	25	66	76	8	11
27 - 28	431	17	11	48	5	122	41	25	68	77	8	12
28 - 29	418	16	11	46	5	117	40	25	65	74	8	12
29 - 30	424	17	11	47	5	117	41	24	66	76	7	13
30 - 31	415	16	11	46	5	113	40	24	64	74	7	14
31 - 32	427	17	11	47	5	116	42	25	66	77	7	15
32 - 33	423	17	11	47	5	116	42	24	65	75	8	14
33 - 34	403	17	11	45	4	109	40	22	62	74	7	13
34 - 35	381	16	10	42	4	102	38	19	58	73	6	12
35 - 36	352	16	10	41	4	97	33	18	52	67	5	10
36 - 37	305	14	9	33	4	84	28	16	46	55	5	11
37 - 38	398	18	12	45	4	109	38	21	60	71	6	14
38 - 39	404	18	12	46	5	110	38	21	61	71	6	15
39 - 40	395	18	12	45	5	108	36	21	60	70	6	14
40 - 45	2 437	108	67	283	27	674	220	139	368	434	42	76
45 - 50	1 988	82	54	229	22	571	177	118	296	343	37	59
50 - 55	1 878	73	51	216	21	546	168	116	274	326	36	51
55 - 60	2 016	80	57	235	23	570	185	127	285	359	39	56
60 - 65	1 657	70	49	193	21	452	151	101	236	299	29	55
65 und mehr	6 052	265	201	722	77	1 612	545	358	835	1 046	100	288
Zusammen ...	32 190	1 356	872	3 779	365	8 891	2 912	1 900	4 810	5 713	559	1 032

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1981 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	540	23	11	66	5	142	46	34	83	106	10	14
1 - 2	535	23	11	67	5	141	46	34	82	103	10	13
2 - 3	502	22	10	63	5	132	43	32	76	97	9	12
3 - 4	497	22	9	64	5	131	43	32	74	96	9	12
4 - 5	499	22	10	65	5	132	43	31	74	96	9	11
5 - 6	510	23	10	67	5	135	44	32	76	97	8	12
6 - 7	498	23	10	66	5	131	43	31	76	95	8	11
7 - 8	512	24	10	70	5	133	44	32	77	98	9	11
8 - 9	529	25	10	74	5	138	45	33	80	100	9	11
9 - 10	601	28	11	83	6	159	51	37	91	112	10	12
10 - 11	687	33	13	94	7	184	58	43	104	126	11	14
11 - 12	729	35	14	100	7	195	62	45	111	133	12	15
12 - 13	834	40	17	111	9	229	70	51	126	150	14	17
13 - 14	904	44	19	119	9	248	77	55	136	161	15	19
14 - 15	945	46	21	124	10	260	80	58	142	168	16	20
15 - 16	976	46	22	127	10	268	82	61	148	173	17	21
16 - 17	981	45	21	126	11	271	83	62	148	174	18	21
17 - 18	1 005	46	22	128	11	277	85	64	152	179	19	22
18 - 19	997	44	23	125	11	276	85	64	151	178	19	23
19 - 20	962	42	22	119	10	264	82	61	147	174	18	22
20 - 21	958	41	22	117	10	262	82	61	147	175	18	22
21 - 22	924	40	22	112	10	254	79	58	142	169	17	21
22 - 23	901	39	22	108	10	249	78	55	137	165	17	22
23 - 24	860	36	21	101	10	238	75	52	131	158	16	20
24 - 25	843	35	21	100	10	234	75	51	128	155	16	19
25 - 26	813	34	20	96	9	225	72	49	124	149	15	19
26 - 27	780	33	19	92	9	216	70	47	118	141	14	19
27 - 28	782	34	19	92	9	218	71	47	117	141	14	20
28 - 29	753	32	18	89	9	207	69	46	112	136	14	20
29 - 30	757	33	18	91	9	207	71	46	112	137	14	20
30 - 31	745	34	18	90	9	200	70	45	110	135	13	21
31 - 32	760	35	19	91	8	201	73	47	112	137	14	23
32 - 33	762	35	19	91	9	203	73	46	112	137	14	22
33 - 34	718	34	19	86	8	189	70	41	105	134	13	21
34 - 35	673	31	18	79	7	175	66	36	98	132	10	19
35 - 36	621	30	18	76	8	166	58	33	88	120	9	15
36 - 37	530	25	16	61	6	143	49	29	78	98	8	18
37 - 38	725	35	21	85	8	194	69	39	106	131	12	25
38 - 39	747	36	22	90	9	199	70	40	110	133	12	27
39 - 40	730	35	22	88	9	196	66	39	108	130	12	26
40 - 45	4 635	217	126	560	52	1 268	415	269	682	828	80	139
45 - 50	3 805	164	100	450	42	1 094	334	232	556	656	71	106
50 - 55	3 591	139	93	418	39	1 061	320	226	515	621	69	91
55 - 60	3 393	135	92	399	39	972	314	216	475	598	66	86
60 - 65	2 685	114	79	315	33	741	247	164	378	483	49	82
65 und mehr	9 255	414	302	1 126	118	2 440	846	556	1 289	1 615	152	397
Insgesamt ...	56 992	2 525	1 479	6 961	643	15 601	5 094	3 466	8 345	10 232	1 012	1 635

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1981 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	264	11	5	32	3	69	22	17	41	51	5	7
1 - 2	261	11	5	32	2	69	22	17	40	51	5	6
2 - 3	245	11	5	31	2	65	21	16	37	47	5	6
3 - 4	242	11	5	31	2	64	21	15	36	47	4	6
4 - 5	243	11	5	32	2	64	21	15	36	47	4	6
5 - 6	249	11	5	33	2	66	22	15	37	47	4	6
6 - 7	243	11	5	32	2	64	21	15	37	46	4	5
7 - 8	250	12	5	34	2	65	21	16	38	48	4	5
8 - 9	259	12	5	36	3	67	22	16	39	49	4	5
9 - 10	293	14	6	40	3	77	25	18	45	55	5	6
10 - 11	335	16	6	46	3	89	28	21	51	61	6	7
11 - 12	357	17	7	49	4	95	30	22	54	65	6	7
12 - 13	408	19	8	54	4	112	34	25	62	74	7	8
13 - 14	441	21	9	58	5	121	37	27	67	79	8	9
14 - 15	462	22	10	61	5	127	39	28	69	82	8	10
15 - 16	477	23	11	62	5	131	40	30	72	85	8	10
16 - 17	478	22	11	61	5	133	40	30	72	85	9	10
17 - 18	490	22	11	63	5	135	41	31	74	88	9	11
18 - 19	487	21	11	61	5	135	41	31	74	87	9	11
19 - 20	470	20	11	58	5	129	40	30	72	85	9	10
20 - 21	469	19	11	56	5	129	40	30	73	86	9	10
21 - 22	452	19	11	53	5	126	39	28	70	83	9	10
22 - 23	439	18	11	51	5	123	39	27	67	80	8	10
23 - 24	419	17	10	48	5	117	37	25	64	77	8	9
24 - 25	411	17	10	48	5	115	37	25	63	75	8	9
25 - 26	397	16	10	46	4	111	36	24	61	73	7	9
26 - 27	380	16	9	44	4	107	35	23	58	69	7	9
27 - 28	383	16	9	45	4	108	35	23	58	69	7	9
28 - 29	369	15	9	43	4	103	34	23	55	66	7	9
29 - 30	370	15	9	43	4	102	35	22	55	67	7	10
30 - 31	365	15	9	43	4	99	35	22	54	66	7	11
31 - 32	370	15	9	43	4	99	36	22	55	67	7	12
32 - 33	370	16	9	43	4	100	36	22	55	66	7	11
33 - 34	353	16	9	41	4	94	34	20	52	65	6	10
34 - 35	334	15	9	39	4	88	33	18	49	65	5	10
35 - 36	310	15	9	38	4	84	28	17	44	60	4	7
36 - 37	266	13	8	30	3	73	24	15	39	49	4	9
37 - 38	362	17	10	43	4	99	34	20	53	65	6	12
38 - 39	372	18	11	44	4	100	34	20	55	66	6	13
39 - 40	363	17	11	43	4	98	33	20	54	65	6	13
40 - 45	2 307	106	62	275	26	636	205	134	341	413	41	69
45 - 50	1 898	81	52	223	21	545	166	115	275	330	36	54
50 - 55	1 815	71	49	213	21	528	161	113	260	316	35	49
55 - 60	1 969	79	55	231	23	557	180	125	276	351	38	54
60 - 65	1 631	69	48	191	20	445	149	99	231	295	29	54
65 und mehr	5 989	264	199	718	77	1 593	539	355	825	1 035	99	284
Zusammen ...	30 117	1 313	803	3 645	342	8 259	2 682	1 824	4 396	5 398	538	917

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.4.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	559	573	577	566	540	502	460	419
1 - 2	547	566	575	572	553	521	480	438
2 - 3	537	557	571	575	564	538	500	458
3 - 4	526	547	565	575	571	552	520	479
4 - 5	516	536	556	571	574	563	537	500
5 - 6	507	526	546	564	574	570	551	519
6 - 7	499	516	536	555	570	574	563	536
7 - 8	493	507	525	546	564	573	570	551
8 - 9	496	499	515	535	555	570	573	562
9 - 10	507	493	506	525	545	563	573	570
10 - 11	494	495	498	515	535	555	569	573
11 - 12	509	507	492	506	525	545	563	573
12 - 13	527	494	495	498	515	535	554	569
13 - 14	597	508	506	492	506	524	545	563
14 - 15	683	526	493	495	498	514	534	554
15 - 16	725	597	508	506	492	505	524	544
16 - 17	829	682	526	493	494	497	514	534
17 - 18	898	724	596	507	505	491	504	523
18 - 19	939	828	681	524	492	493	496	513
19 - 20	969	896	722	594	506	504	490	503
20 - 21	973	937	826	679	523	491	492	495
21 - 22	996	966	894	720	593	505	503	489
22 - 23	989	971	934	824	677	522	489	491
23 - 24	953	994	964	892	719	592	503	501
24 - 25	950	986	969	932	822	676	521	488
25 - 26	917	951	992	962	890	717	590	502
26 - 27	894	948	984	967	930	820	674	520
27 - 28	853	915	949	990	960	888	716	589
28 - 29	837	892	946	982	965	928	818	673
29 - 30	806	851	913	947	988	958	886	714
30 - 31	773	835	890	944	980	962	926	817
31 - 32	775	804	849	911	945	985	956	884
32 - 33	747	771	833	888	942	978	960	924
33 - 34	750	773	802	847	908	943	983	953
34 - 35	738	745	769	830	885	939	975	957
35 - 36	753	748	771	800	845	906	940	980
36 - 37	754	736	742	766	828	883	936	972
37 - 38	711	750	745	768	797	842	902	936
38 - 39	666	751	733	740	764	825	879	933
39 - 40	614	708	747	743	765	794	838	899
40 - 45	3 585	3 239	3 238	3 574	3 680	3 711	3 853	4 064
45 - 50	4 499	4 382	3 958	3 239	3 147	3 395	3 584	3 628
50 - 55	3 531	3 865	4 262	4 402	4 087	3 418	3 090	3 092
55 - 60	3 460	3 365	3 299	3 529	3 936	4 191	4 078	3 682
60 - 65	3 229	3 149	3 233	3 204	3 041	3 165	3 466	3 820
65 und mehr	8 621	8 702	8 661	8 669	8 696	8 730	8 656	8 659
Insgesamt ...	55 729	55 308	54 893	54 461	53 988	53 449	52 833	52 140

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.4.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	272	279	281	276	263	245	224	204
1 - 2	267	276	280	279	269	254	234	213
2 - 3	262	271	279	280	275	262	244	223
3 - 4	256	266	275	280	278	269	253	234
4 - 5	252	261	271	278	280	275	262	244
5 - 6	247	256	266	275	280	278	269	253
6 - 7	243	251	261	271	278	280	274	262
7 - 8	240	247	256	266	275	280	278	269
8 - 9	241	243	251	261	271	278	280	274
9 - 10	248	240	247	256	266	275	279	278
10 - 11	241	241	243	251	261	271	278	280
11 - 12	249	248	240	247	256	266	275	279
12 - 13	258	241	241	243	251	261	270	278
13 - 14	292	249	248	240	247	256	266	274
14 - 15	333	258	241	241	243	251	261	270
15 - 16	355	292	248	247	240	247	256	265
16 - 17	406	333	257	240	241	243	251	260
17 - 18	439	354	291	248	247	240	246	255
18 - 19	459	405	332	257	240	241	242	250
19 - 20	474	438	354	291	248	247	239	246
20 - 21	476	459	405	332	257	240	240	242
21 - 22	487	474	438	353	291	247	246	239
22 - 23	484	475	458	404	331	257	240	240
23 - 24	467	487	473	437	353	290	247	246
24 - 25	466	484	475	458	404	331	256	239
25 - 26	450	466	486	472	437	353	290	247
26 - 27	437	466	483	474	457	403	331	256
27 - 28	417	449	466	486	472	436	352	290
28 - 29	409	436	465	483	473	457	403	330
29 - 30	395	416	448	465	485	471	435	352
30 - 31	378	409	436	464	482	473	456	402
31 - 32	381	394	416	448	465	484	471	435
32 - 33	367	377	408	435	464	481	472	455
33 - 34	367	380	394	415	447	464	483	470
34 - 35	362	366	377	407	434	463	480	471
35 - 36	368	366	379	393	414	446	463	482
36 - 37	367	361	366	376	406	433	462	479
37 - 38	350	367	366	378	392	413	445	462
38 - 39	332	366	360	365	375	405	432	461
39 - 40	308	349	366	365	377	391	412	444
40 - 45	1 793	1 623	1 609	1 762	1 811	1 831	1 902	2 003
45 - 50	2 252	2 197	1 988	1 632	1 583	1 689	1 773	1 799
50 - 55	1 776	1 946	2 150	2 224	2 068	1 736	1 572	1 559
55 - 60	1 800	1 715	1 683	1 801	2 011	2 146	2 092	1 893
60 - 65	1 940	1 821	1 758	1 680	1 588	1 652	1 810	1 999
65 und mehr	5 690	5 767	5 763	5 742	5 676	5 606	5 488	5 417
Zusammen ...	29 350	29 065	28 777	28 477	28 158	27 810	27 431	27 022

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.5 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	80	81	84	89	92	95	96	97
1 - 2	80	81	84	87	91	94	96	97
2 - 3	81	81	83	86	90	93	96	97
3 - 4	81	81	83	85	89	92	96	97
4 - 5	82	82	84	85	88	92	95	98
5 - 6	83	83	85	86	88	91	94	97
6 - 7	85	84	85	86	88	90	93	97
7 - 8	83	84	84	85	87	88	91	95
8 - 9	85	85	83	85	86	87	89	93
9 - 10	93	84	85	86	86	88	89	92
10 - 11	99	88	89	88	88	89	90	92
11 - 12	106	96	89	90	90	90	91	93
12 - 13	96	102	93	94	92	91	92	93
13 - 14	93	109	101	94	94	93	93	94
14 - 15	99	99	106	98	98	95	94	95
15 - 16	92	97	114	106	98	98	96	96
16 - 17	89	103	106	113	103	102	99	99
17 - 18	89	97	105	127	113	103	103	101
18 - 19	84	94	112	114	120	109	108	105
19 - 20	89	95	106	114	129	119	109	109
20 - 21	91	90	104	121	122	126	115	114
21 - 22	94	94	104	115	121	135	125	115
22 - 23	90	97	98	112	128	127	132	120
23 - 24	92	100	104	113	123	127	141	130
24 - 25	91	96	107	109	121	134	134	138
25 - 26	99	98	109	113	121	129	133	147
26 - 27	94	96	104	115	115	125	139	139
27 - 28	97	103	104	115	118	125	132	137
28 - 29	102	98	101	109	119	118	128	142
29 - 30	110	99	107	108	118	120	127	135
30 - 31	107	104	100	104	111	120	120	130
31 - 32	108	112	102	109	110	120	122	129
32 - 33	104	108	105	102	105	112	121	121
33 - 34	112	108	113	102	110	110	120	122
34 - 35	105	105	109	106	102	105	112	121
35 - 36	121	112	109	113	103	110	110	120
36 - 37	118	105	105	109	106	102	105	112
37 - 38	117	121	112	109	113	103	110	110
38 - 39	112	117	105	105	109	106	102	105
39 - 40	102	117	121	112	108	113	102	110
40 - 45	432	479	538	566	555	534	535	526
45 - 50	356	394	415	446	500	552	555	535
50 - 55	232	273	316	360	391	409	454	511
55 - 60	146	171	207	241	278	328	362	382
60 - 65	95	109	124	144	175	204	240	278
65 und mehr	130	147	166	189	215	248	287	338
Insgesamt ...	5 223	5 457	5 747	6 037	6 303	6 540	6 774	7 003

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.5 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	39	40	41	43	45	46	47	47
1 - 2	39	40	41	43	45	46	47	48
2 - 3	39	40	40	42	44	46	47	48
3 - 4	40	40	40	42	43	45	47	48
4 - 5	40	40	41	42	43	45	46	48
5 - 6	41	41	41	42	43	44	46	48
6 - 7	42	41	42	42	43	44	46	47
7 - 8	40	41	41	42	43	43	45	46
8 - 9	42	42	41	42	42	43	44	46
9 - 10	46	41	42	42	43	43	44	45
10 - 11	49	43	44	43	43	44	44	45
11 - 12	53	48	43	44	44	44	45	46
12 - 13	48	50	46	46	45	45	45	46
13 - 14	47	55	50	46	46	46	46	46
14 - 15	49	50	52	48	48	47	46	47
15 - 16	45	48	57	52	48	48	47	47
16 - 17	42	50	52	55	50	50	48	48
17 - 18	41	46	51	59	54	49	49	49
18 - 19	49	44	53	55	57	51	52	50
19 - 20	40	44	50	54	62	56	61	52
20 - 21	41	41	48	57	58	60	54	54
21 - 22	41	43	48	54	58	65	59	54
22 - 23	38	43	45	51	60	61	62	56
23 - 24	38	43	46	51	56	60	67	61
24 - 25	39	40	46	48	54	62	62	64
25 - 26	44	40	45	48	53	58	61	68
26 - 27	42	40	42	48	49	55	63	64
27 - 28	40	45	41	47	50	54	59	62
28 - 29	39	42	41	43	49	50	55	64
29 - 30	43	40	45	42	47	50	54	59
30 - 31	45	39	43	41	43	49	50	56
31 - 32	49	43	41	46	42	47	50	54
32 - 33	50	45	40	43	42	43	49	50
33 - 34	55	49	43	41	46	43	47	50
34 - 35	51	50	46	40	43	42	43	49
35 - 36	58	55	49	44	41	46	43	48
36 - 37	54	51	50	46	40	44	42	44
37 - 38	51	58	55	50	44	41	46	43
38 - 39	47	54	51	51	46	40	44	42
39 - 40	42	52	58	55	50	44	41	46
40 - 45	168	198	236	264	271	255	232	217
45 - 50	123	140	158	183	218	254	271	265
50 - 55	82	95	112	129	147	167	196	232
55 - 60	59	67	76	88	101	120	136	153
60 - 65	42	48	54	60	69	78	90	105
65 und mehr	69	77	86	97	109	123	139	158
Zusammen ...	2 308	2 418	2 553	2 689	2 816	2 932	3 049	3 164

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.6 Wohnbevölkerung im April 1980 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.6.1 Allgemeiner Schulabschluß

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	Darunter mit					
		Volks- (Haupt-)schulabschluß		Realschul- oder gleichwertigem Abschluß		Fachhochschul- oder Hochschulreife	
		1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)
Männlich							
15 - 20	2 706	1 133	41,9	369	13,6	58	2,1
20 - 25	2 239	1 293	57,7	442	19,7	450	20,1
25 - 30	2 002	1 230	61,4	313	15,6	453	22,6
30 - 35	1 927	1 306	67,8	276	14,3	341	17,7
35 - 40	2 224	1 544	69,4	330	14,8	347	15,6
40 - 45	2 538	1 940	76,4	293	11,5	302	11,9
45 - 50	1 992	1 588	79,7	204	10,2	197	9,9
50 - 55	1 904	1 495	78,5	201	10,6	210	11,0
55 - 60	1 538	1 196	77,8	165	10,7	176	11,4
60 - 65	950	733	77,2	113	11,9	105	11,1
65 und mehr	3 606	2 904	80,5	359	10,0	342	9,5
Zusammen ...	23 624	16 359	69,2	3 065	13,0	2 980	12,6
Weiblich							
15 - 20	2 548	856	33,6	498	19,5	67	2,6
20 - 25	2 106	1 096	52,0	591	28,1	379	18,0
25 - 30	1 987	1 275	64,2	414	20,8	290	14,6
30 - 35	1 870	1 317	70,4	351	18,8	196	10,5
35 - 40	2 110	1 505	71,3	412	19,5	189	9,0
40 - 45	2 401	1 887	78,6	359	15,0	148	6,2
45 - 50	1 913	1 592	83,2	230	12,0	87	4,5
50 - 55	2 021	1 659	82,1	244	12,1	119	5,9
55 - 60	2 147	1 756	81,8	280	13,0	110	5,1
60 - 65	1 409	1 156	82,0	187	13,3	67	4,8
65 und mehr	6 162	5 346	86,8	633	10,3	189	3,1
Zusammen ...	26 673	19 443	72,9	4 199	15,7	1 839	6,9
Insgesamt							
15 - 20	5 254	1 989	37,9	868	16,5	125	2,4
20 - 25	4 344	2 387	54,9	1 033	23,8	829	19,1
25 - 30	3 989	2 505	62,8	727	18,2	743	18,6
30 - 35	3 796	2 622	69,1	626	16,5	537	14,1
35 - 40	4 334	3 049	70,4	742	17,1	536	12,4
40 - 45	4 938	3 827	77,5	653	13,2	450	9,1
45 - 50	3 905	3 180	81,4	434	11,1	283	7,2
50 - 55	3 925	3 153	80,3	445	11,3	329	8,4
55 - 60	3 685	2 952	80,1	445	12,1	286	7,8
60 - 65	2 359	1 889	80,1	300	12,7	171	7,2
65 und mehr	9 768	8 249	84,4	991	10,1	530	5,4
Insgesamt ...	50 297	35 803	71,2	7 263	14,4	4 819	9,6
darunter Erwerbspersonen							
15 - 20	2 367	1 633	69,0	644	27,2	53	2,2
20 - 25	3 333	2 059	61,8	916	27,5	349	10,5
25 - 30	3 047	1 944	63,8	601	19,7	501	16,4
30 - 35	2 926	1 985	67,8	486	16,6	451	15,4
35 - 40	3 355	2 315	69,0	566	16,9	470	14,0
40 - 45	3 805	2 908	76,4	496	13,0	395	10,4
45 - 50	2 927	2 338	79,9	331	11,3	252	8,6
50 - 55	2 730	2 133	78,1	324	11,9	275	10,1
55 - 60	2 097	1 596	76,1	275	13,1	224	10,7
60 - 65	604	434	71,9	86	14,2	84	13,9
65 und mehr	446	323	72,4	57	12,8	70	15,7
Zusammen ...	27 640	19 667	71,2	4 781	17,3	3 124	11,3

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

1) Anteil an Spalte "Wohnbevölkerung insgesamt".

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.6 Wohnbevölkerung im April 1980 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Bildungsabschluß*)
 2.6.2 Beruflicher Schul- bzw. Hochschulabschluß

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	Darunter mit					
		Fachschul- abschluß 1)		Fachhochschul- abschluß 2)		Hochschul- abschluß 3)	
		1 000	% 4)	1 000	% 4)	1 000	% 4)
Männlich							
15 - 20	2 706	7	0,3	2	0,1	2	0,1
20 - 25	2 239	61	2,7	23	1,0	15	0,7
25 - 30	2 002	147	7,3	91	4,5	134	6,7
30 - 35	1 927	185	9,6	95	4,9	186	9,7
35 - 40	2 224	245	11,0	121	5,4	193	8,7
40 - 45	2 538	273	10,8	111	4,4	155	6,1
45 - 50	1 992	191	9,6	70	3,5	101	5,1
50 - 55	1 904	177	9,3	70	3,7	99	5,2
55 - 60	1 538	137	8,9	59	3,8	74	4,8
60 - 65	950	81	8,5	29	3,1	46	4,8
65 und mehr	3 606	259	7,2	99	2,7	165	4,6
Zusammen ...	23 624	1 763	7,5	771	3,3	1 172	5,0
Weiblich							
15 - 20	2 548	10	0,4	3	0,1	4	0,2
20 - 25	2 106	85	4,0	27	1,3	33	1,6
25 - 30	1 987	83	4,2	38	1,9	144	7,2
30 - 35	1 870	73	3,9	26	1,4	116	6,2
35 - 40	2 110	81	3,8	30	1,4	109	5,2
40 - 45	2 401	71	3,0	22	0,9	76	3,2
45 - 50	1 913	44	2,3	12	0,6	40	2,1
50 - 55	2 021	46	2,3	15	0,7	48	2,4
55 - 60	2 147	49	2,3	13	0,6	49	2,3
60 - 65	1 409	31	2,2	11	0,8	23	1,6
65 und mehr	6 162	81	1,3	27	0,4	73	1,2
Zusammen ...	26 673	652	2,4	224	0,8	715	2,7
Insgesamt							
15 - 20	5 254	17	0,3	6	0,1	6	0,1
20 - 25	4 344	146	3,4	50	1,2	48	1,1
25 - 30	3 989	230	5,8	129	3,2	278	7,0
30 - 35	3 796	258	6,8	121	3,2	302	8,0
35 - 40	4 334	326	7,5	151	3,5	302	7,0
40 - 45	4 938	344	7,0	133	2,7	231	4,7
45 - 50	3 905	234	6,0	82	2,1	142	3,6
50 - 55	3 925	223	5,7	85	2,2	147	3,7
55 - 60	3 685	185	5,0	72	2,0	123	3,3
60 - 65	2 359	111	4,7	40	1,7	70	3,0
65 und mehr	9 768	340	3,5	125	1,3	238	2,4
Insgesamt ...	50 297	2 415	4,8	995	2,0	1 887	3,8
darunter Erwerbspersonen							
15 - 20	2 367	15	0,6	4	0,2	5	0,2
20 - 25	3 333	134	4,0	44	1,3	41	1,2
25 - 30	3 047	205	6,7	117	3,8	254	8,3
30 - 35	2 926	233	8,0	109	3,7	278	9,5
35 - 40	3 355	300	8,9	139	4,1	279	8,3
40 - 45	3 805	320	8,4	124	3,3	213	5,6
45 - 50	2 927	218	7,4	78	2,7	132	4,5
50 - 55	2 730	201	7,4	77	2,8	134	4,9
55 - 60	2 097	152	7,2	62	3,0	105	5,0
60 - 65	604	52	8,6	20	3,3	43	7,1
65 und mehr	446	45	10,1	11	2,5	45	10,1
Zusammen ...	27 640	1 875	6,8	783	2,8	1 530	5,5

*) Ergebnis des Mikrozensus.-Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.
 1) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

2) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
 3) Einschl. Lehrerausbildung.
 4) Anteil an Spalte "Wohnbevölkerung insgesamt".

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.6 Wohnbevölkerung im April 1980 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.6.3 Praktische Berufsausbildung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	Darunter mit							
		Lehrausbildung		Praktikum/ Volontärzeit		Beamten- ausbildung		sonstiger praktischer Berufsausbildung	
		1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)
Männlich									
15 - 20	2 706	376	13,9	6	0,2	12	0,4	11	0,4
20 - 25	2 239	1 315	58,7	35	1,6	68	3,0	52	2,3
25 - 30	2 002	1 283	64,1	62	3,1	97	4,8	75	3,7
30 - 35	1 927	1 261	65,4	60	3,1	100	5,2	94	4,9
35 - 40	2 224	1 494	67,2	74	3,3	114	5,1	103	4,6
40 - 45	2 538	1 677	66,1	69	2,7	108	4,3	120	4,7
45 - 50	1 992	1 293	64,9	44	2,2	74	3,7	93	4,7
50 - 55	1 904	1 227	64,4	44	2,3	89	4,7	99	5,2
55 - 60	1 538	970	63,1	42	2,7	79	5,1	79	5,1
60 - 65	950	580	61,1	25	2,6	50	5,3	50	5,3
65 und mehr	3 606	2 047	56,8	80	2,2	174	4,8	177	4,9
Zusammen ...	23 624	13 523	57,2	540	2,3	966	4,1	951	4,0
Weiblich									
15 - 20	2 548	328	12,9	19	0,7	8	0,3	29	1,1
20 - 25	2 106	1 091	51,8	84	4,0	37	1,8	98	4,7
25 - 30	1 987	1 049	52,8	78	3,9	70	3,5	115	5,8
30 - 35	1 870	991	53,0	57	3,0	51	2,7	107	5,7
35 - 40	2 110	1 065	50,5	61	2,9	42	2,0	121	5,7
40 - 45	2 401	1 029	42,9	54	2,2	30	1,2	126	5,2
45 - 50	1 913	643	33,6	30	1,6	17	0,9	95	5,0
50 - 55	2 021	687	34,0	38	1,9	20	1,0	107	5,3
55 - 60	2 147	686	32,0	44	2,0	21	1,0	112	5,2
60 - 65	1 409	421	29,9	23	1,6	12	0,9	65	4,6
65 und mehr	6 162	1 333	21,6	73	1,2	39	0,6	244	4,0
Zusammen ...	26 673	9 323	35,0	562	2,1	345	1,3	1 221	4,6
Insgesamt									
15 - 20	5 254	704	13,4	25	0,5	20	0,4	40	0,8
20 - 25	4 344	2 406	55,4	119	2,7	105	2,4	150	3,5
25 - 30	3 989	2 332	58,5	140	3,5	167	4,2	190	4,8
30 - 35	3 796	2 252	59,3	117	3,1	151	4,0	201	5,3
35 - 40	4 334	2 559	59,0	135	3,1	156	3,6	224	5,2
40 - 45	4 938	2 706	54,8	123	2,5	138	2,8	246	5,0
45 - 50	3 905	1 936	49,6	74	1,9	91	2,3	188	4,8
50 - 55	3 925	1 914	48,8	82	2,1	109	2,8	206	5,2
55 - 60	3 685	1 656	44,9	86	2,3	100	2,7	191	5,2
60 - 65	2 359	1 001	42,4	48	2,0	62	2,6	115	4,9
65 und mehr	9 768	3 380	34,6	153	1,6	213	2,2	421	4,3
Insgesamt ...	50 297	22 846	45,4	1 102	2,2	1 311	2,6	2 172	4,3
darunter Erwerbspersonen									
15 - 20	2 367	654	27,6	17	0,7	20	0,8	36	1,5
20 - 25	3 333	2 173	65,2	89	2,7	100	3,0	132	4,0
25 - 30	3 048	1 926	63,2	116	3,8	156	5,1	155	5,1
30 - 35	2 926	1 808	61,8	97	3,3	140	4,8	158	5,4
35 - 40	3 354	2 082	62,1	112	3,3	146	4,4	184	5,5
40 - 45	3 805	2 244	59,0	104	2,7	132	3,5	199	5,2
45 - 50	2 927	1 619	55,3	66	2,3	86	2,9	151	5,2
50 - 55	2 730	1 514	55,5	65	2,4	98	3,6	163	6,0
55 - 60	2 097	1 108	52,8	64	3,1	78	3,7	126	6,0
60 - 65	604	312	51,7	22	3,6	20	3,3	41	6,8
65 und mehr	450	169	37,6	19	4,3	7	1,6	40	9,0
Zusammen ...	27 640	15 610	56,5	771	2,8	983	3,6	1 385	5,0

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

1) Anteil an Spalte "Wohnbevölkerung insgesamt".

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.7 Erwerbspersonen 1970, 1975 und 1977 bis 1982 nach Altersgruppen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1977	1978	1979	1980	1981	1982
1 000								
15 - 20	2 624	2 464	2 326	2 366	2 509	2 367	2 331	2 300
20 - 25	2 875	2 951	3 057	3 122	3 178	3 333	3 485	3 552
25 - 30	3 157	2 796	3 007	3 055	3 022	3 048	3 085	3 125
30 - 35	3 601	3 210	2 823	2 780	2 798	2 926	3 121	3 184
35 - 40	2 882	3 755	3 815	3 704	3 586	3 354	3 072	2 958
40 - 45	2 857	2 954	3 206	3 392	3 584	3 805	3 886	3 906
45 - 50	2 623	2 912	2 920	2 874	2 841	2 927	3 054	3 256
50 - 55	1 620	2 542	2 529	2 539	2 621	2 730	2 774	2 786
55 - 60	2 130	1 418	1 803	1 978	2 062	2 097	2 088	2 129
60 - 65	1 463	1 238	835	647	539	604	686	760
Insgesamt ...	25 830	26 241	26 319	26 456	26 740	27 191	27 580	27 956

Prozent¹⁾
insgesamt

15 - 20	65,7	54,0	48,1	47,5	49,2	45,0	43,5	42,7
20 - 25	77,2	74,2	75,2	75,5	75,3	76,6	76,4	76,3
25 - 30	73,5	74,0	74,6	75,5	75,6	76,4	76,8	76,8
30 - 35	72,7	75,1	75,8	76,0	76,6	77,1	77,2	77,9
35 - 40	73,3	75,1	75,9	76,2	76,5	77,4	78,0	78,6
40 - 45	72,8	75,0	76,2	76,2	77,0	77,1	77,6	77,6
45 - 50	68,8	73,8	74,0	73,9	74,3	75,0	75,4	76,1
50 - 55	64,2	66,7	67,9	67,4	68,2	69,6	70,5	71,4
55 - 60	56,8	57,7	58,7	57,6	56,4	56,9	57,0	58,1
60 - 65	39,7	33,7	27,6	24,6	22,7	25,6	26,0	25,6
Insgesamt ...	66,9	66,6	66,4	66,4	66,8	67,1	66,9	66,9

weiblich

15 - 20	64,4	50,6	45,2	44,1	46,2	41,4	40,4	39,2
20 - 25	67,1	68,4	69,9	69,8	69,2	71,1	71,0	71,3
25 - 30	51,5	56,7	59,3	60,3	60,8	62,5	63,8	64,3
30 - 35	44,9	51,4	53,3	53,8	55,0	56,2	57,1	58,8
35 - 40	46,1	50,0	52,2	53,1	53,6	55,4	56,9	58,8
40 - 45	48,1	51,0	53,1	53,2	54,4	54,9	56,1	56,8
45 - 50	48,4	51,6	50,6	50,4	51,3	52,2	53,1	54,5
50 - 55	43,0	47,4	47,7	46,2	46,7	47,1	48,2	49,1
55 - 60	34,7	38,4	39,5	38,9	38,4	38,7	39,0	39,9
60 - 65	17,8	16,4	13,6	12,2	11,4	13,0	13,3	13,3
Zusammen ...	46,2	48,2	48,9	49,0	49,7	50,2	50,6	51,0

*) 1970: Volkszählungsergebnis; ab 1975: Mikrozensususergebnisse.-
Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung
entsprechenden Alters und Geschlechts.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2,8 Erwerbstätige 1970, 1975 und 1977 bis 1982 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	1970		1975	1977	1978	1979	1980	1981	1982 ¹⁾	
	1 000	%	1 000							
Insgesamt										
Erwerbstätige	26 668	100	25 960	25 884	26 021	26 347	26 874	26 947	26 774	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	2 262	8,5	1 726	1 541	1 519	1 441	1 437	1 400	1 346	5,0
Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	527	2,0	514	515	509	517	530	556	552	2,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 431	39,1	9 744	9 693	9 512	9 473	9 674	9 615	9 286	34,7
Baugewerbe	2 066	7,7	1 812	1 710	1 780	1 882	1 970	1 943	1 887	7,0
Handel	3 175	11,9	3 106	3 010	3 101	3 154	3 207	3 138	3 211	12,0
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	1 480	5,5	1 513	1 492	1 512	1 528	1 515	1 522	1 517	5,7
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	632	2,4	761	779	814	840	861	893	899	3,4
Dienstleistungen soweit a.n.g.	3 482	13,1	3 904	4 179	4 175	4 374	4 460	4 634	4 764	17,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	406	1,5	389	411	475	466	553	530	545	2,0
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	2 207	8,3	2 491	2 554	2 624	2 672	2 666	2 716	2 769	10,3
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	2 690	10,1	2 398	2 312	2 291	2 339	2 316	2 266	2 324	8,7
Mithelfende Familienangehörige	1 732	6,5	1 299	1 121	1 049	943	924	891	818	3,1
Abhängige	22 246	83,4	22 264	22 451	22 681	23 065	23 635	23 790	23 633	88,3
Beamte	1 945	7,3	2 142	2 232	2 269	2 265	2 261	2 272	2 324	8,7
Angestellte	7 800	29,2	8 977	9 150	9 396	9 666	10 002	10 157	10 250	38,3
Arbeiter	12 501	46,9	11 145	11 069	11 016	11 134	11 372	11 361	11 059	41,3
Weiblich										
Erwerbstätige	9 582	100	9 639	9 638	9 695	9 860	10 092	10 174	10 182	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	1 189	12,4	912	791	773	723	706	688	655	6,4
Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	41	0,4	45	45	43	49	52	48	49	0,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 102	32,4	2 825	2 771	2 721	2 687	2 775	2 736	2 596	25,5
Baugewerbe	129	1,3	141	135	145	158	161	162	169	1,7
Handel	1 718	17,9	1 703	1 678	1 708	1 769	1 792	1 779	1 818	17,9
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	254	2,7	296	288	294	311	322	326	325	3,2
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	280	2,9	382	369	390	403	414	443	441	4,3
Dienstleistungen soweit a.n.g.	2 066	21,6	2 406	2 597	2 575	2 714	2 765	2 844	2 941	28,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	282	2,9	255	268	312	302	347	356	360	3,5
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	521	5,4	675	696	735	747	758	792	829	8,1
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	565	5,9	496	475	482	509	482	480	500	4,9
Mithelfende Familienangehörige	1 462	15,3	1 107	967	903	823	798	772	708	7,0
Abhängige	7 555	78,8	8 036	8 196	8 310	8 529	8 812	8 921	8 974	88,1
Beamtin	226	2,4	328	363	385	392	398	408	441	4,3
Angestellte	3 807	39,7	4 584	4 694	4 857	5 017	5 241	5 364	5 421	53,2
Arbeiterin	3 522	36,8	3 124	3 139	3 068	3 120	3 173	3 149	3 112	30,6

*) 1970: Volkszählungsergebnis; ab 1975: Mikrozensus-ergebnisse.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.9 Schüler und Studenten 1981 nach Schulart und Altersjahren
2.9.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung am 31.12.1981	Schüler an							
		Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung							
		Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Abend- real- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
		% der Bevölkerung vorstehenden Alters 1)							
Männlich									
6 - 7	301	45,7	0,3	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	309	95,5	1,5	-	-	0,5	-	-	-
8 - 9	318	95,9	2,5	-	-	0,5	-	-	-
9 - 10	355	95,9	3,3	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	399	76,1	4,0	5,7	11,5	1,2	-	-	-
11 - 12	417	57,8	4,8	12,3	22,6	2,5	-	-	-
12 - 13	470	49,0	5,1	17,9	24,9	3,1	-	-	-
13 - 14	505	41,6	5,5	22,5	25,8	4,0	-	-	-
14 - 15	523	42,6	5,7	23,0	24,3	3,9	-	-	-
15 - 16	545	31,0	5,2	22,0	22,1	3,6	-	-	-
16 - 17	549	4,5	3,1	13,6	21,4	2,1	-	-	-
17 - 18	563	x	x	4,2	20,9	0,9	-	-	-
18 - 19	556	-	-	0,6	18,5	0,6	-	-	-
19 - 20	535	-	-	x	9,6	0,3	x	x	x
20 - 21	531	-	-	-	3,2	x	0,1	0,1	0,2
21 - 22	519	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,3
22 - 23	508	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,3
23 - 24	491	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	484	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
Weiblich									
6 - 7	287	49,6	0,2	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	298	95,8	0,9	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	306	96,4	1,6	-	-	0,5	-	-	-
9 - 10	340	97,1	2,1	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	379	73,6	2,6	7,5	13,9	1,2	-	-	-
11 - 12	397	54,6	3,3	14,8	24,9	2,4	-	-	-
12 - 13	446	42,8	3,5	23,0	27,6	3,1	-	-	-
13 - 14	478	35,5	3,7	28,6	28,4	3,8	-	-	-
14 - 15	496	36,6	3,8	28,8	26,8	3,8	-	-	-
15 - 16	514	25,5	3,5	27,9	24,5	3,5	-	-	-
16 - 17	515	3,6	2,2	14,8	23,5	1,9	-	-	-
17 - 18	526	x	x	3,5	22,8	0,9	-	-	-
18 - 19	522	-	-	0,4	19,4	0,6	-	-	-
19 - 20	504	-	-	x	8,1	0,3	x	x	x
20 - 21	503	-	-	-	1,9	x	0,1	0,1	0,1
21 - 22	491	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,2
22 - 23	475	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	455	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	447	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
Insgesamt									
6 - 7	588	47,6	0,3	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	607	95,7	1,2	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	624	96,2	2,1	-	-	0,5	-	-	-
9 - 10	694	96,5	2,7	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	778	74,9	3,3	6,6	12,6	1,2	-	-	-
11 - 12	814	56,4	4,0	13,5	23,7	2,4	-	-	-
12 - 13	916	46,0	4,3	20,4	26,2	3,1	-	-	-
13 - 14	983	38,6	4,6	25,5	27,1	3,9	-	-	-
14 - 15	1 019	39,7	4,8	25,8	25,5	3,9	-	-	-
15 - 16	1 059	28,2	4,4	24,9	23,3	3,5	-	-	-
16 - 17	1 064	4,1	2,7	14,2	22,4	2,0	-	-	-
17 - 18	1 089	x	x	3,9	21,8	0,9	-	-	-
18 - 19	1 078	-	-	0,5	18,9	0,6	-	-	-
19 - 20	1 040	-	-	x	8,8	0,3	x	x	x
20 - 21	1 033	-	-	-	2,6	x	0,1	0,1	0,2
21 - 22	1 010	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,2
22 - 23	983	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	946	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	932	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2

Fußnote siehe S. 38.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.9 Schüler und Studenten 1981 nach Schulart und Altersjahren
2.9.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung am 31.12.1981	Schüler/Studenten an							
		Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung							Hoch- schulen
		Berufsschulen		Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- oberschulen, Fach- gymnasien	Fach- schulen	
		Vollzeit- form	Teilzeit- form						
	1 000								

Männlich

15 - 16	545	3,9	9,0	0,1	0,0	3,1	-	-	0,0
16 - 17	549	6,2	33,1	0,3	0,1	6,7	1,3	-	0,0
17 - 18	563	2,9	53,5	0,4	0,2	5,8	2,8	0,1	0,0
18 - 19	556	0,7	47,4	0,4	0,4	3,3	3,2	0,6	0,3
19 - 20	535	0,2	28,1	0,2	0,7	1,7	3,2	1,1	2,8
20 - 21	531	0,1	12,9	0,1	0,5	1,3	2,8	1,0	7,3
21 - 22	519	x	5,2	0,1	0,4	0,3	1,9	0,9	12,6
22 - 23	508	-	4,7	x	0,3	0,6	1,2	1,3	15,7
23 - 24	491	-	x	-	0,2	x	0,6	1,6	16,8
24 - 25	484	-	-	-	x	-	0,3	1,6	16,5
25 - 26	474	-	-	-	-	-	0,3	1,3	14,8
26 - 27	454	-	-	-	-	-	0,1	1,1	12,8
27 - 28	452	-	-	-	-	-	x	1,4	10,3
28 - 29	434	-	-	-	-	-	-	0,9	8,2
29 - 30	441	-	-	-	-	-	-	x	6,4

Weiblich

15 - 16	514	2,3	6,5	0,0	0,0	6,3	-	-	0,0
16 - 17	515	3,8	25,5	0,2	0,0	14,8	1,4	-	0,0
17 - 18	526	2,0	40,7	0,2	0,4	12,0	2,6	1,7	0,0
18 - 19	522	0,5	33,1	0,2	0,2	5,8	2,5	4,2	0,3
19 - 20	504	0,1	18,9	0,1	0,2	3,3	1,8	5,6	5,3
20 - 21	503	0,1	9,1	0,1	0,1	2,2	1,0	5,0	10,2
21 - 22	491	x	3,8	0,0	0,1	1,0	0,6	2,9	11,5
22 - 23	475	-	2,0	x	0,1	1,2	0,4	1,7	11,4
23 - 24	455	-	x	-	0,1	x	0,2	1,1	10,7
24 - 25	447	-	-	-	x	-	0,1	0,8	9,4
25 - 26	437	-	-	-	-	-	0,2	0,5	7,7
26 - 27	424	-	-	-	-	-	0,0	0,4	5,7
27 - 28	431	-	-	-	-	-	x	0,6	4,2
28 - 29	418	-	-	-	-	-	-	0,3	3,2
29 - 30	424	-	-	-	-	-	-	x	2,5

Insgesamt

15 - 16	1 059	3,2	7,8	0,1	0,0	4,6	-	-	0,0
16 - 17	1 064	5,0	29,4	0,2	0,1	10,6	1,4	-	0,0
17 - 18	1 089	2,4	47,3	0,3	0,3	8,8	2,7	0,9	0,0
18 - 19	1 078	0,6	40,5	0,3	0,3	4,5	2,9	2,4	0,3
19 - 20	1 040	0,1	23,7	0,2	0,4	2,5	2,5	3,3	4,0
20 - 21	1 033	0,1	11,0	0,1	0,3	1,8	1,9	2,9	8,7
21 - 22	1 010	x	4,5	0,0	0,2	0,6	1,3	1,8	12,1
22 - 23	983	-	3,4	x	0,2	0,9	0,8	1,5	13,6
23 - 24	946	-	x	-	0,1	x	0,4	1,4	13,8
24 - 25	932	-	-	-	x	-	0,2	1,2	13,1
25 - 26	911	-	-	-	-	-	0,3	1,0	11,4
26 - 27	878	-	-	-	-	-	0,1	0,8	9,4
27 - 28	883	-	-	-	-	-	x	1,0	7,3
28 - 29	852	-	-	-	-	-	-	0,6	5,8
29 - 30	865	-	-	-	-	-	-	x	4,5

1) In den mit einem Kreuz (x) versehenen Tabellenfeldern sind Schüler mehrerer Altersjahre zusammengefaßt. Auf den Nachweis von Prozentangaben wurde deshalb verzichtet.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN
3.1 Kindergärten, Kinderhorte und Schulkinderergärten 1970, 1980 und 1981 nach Ländern

Land	Kindergärten			Kinderhorte			Schulkinderergärten ¹⁾		
	1970	1980	1981	1970	1980	1981	1970	1980	1981
Einrichtungen									
Schleswig-Holstein	376	711	714	55	121	126	57	269	278
Hamburg	351	505	490	5	231	239	143	194	191
Niedersachsen	1 176	1 915	1 920	182	259	270	195	565	569
Bremen	141	180	186	62	91	90	68	82	85
Nordrhein-Westfalen	4 225	6 091	6 121	602	854	866	371	942	914
Hessen	1 569	2 226	2 239	142	322	338	149	297	302
Rheinland-Pfalz	1 311	1 646	1 660	61	59	62	19	87	84
Baden-Württemberg	4 384	5 411	5 414	195	237	246	60	272	286
Bayern	3 024	3 944	4 070	449	435	428	97	222	244
Saarland	369	420	418	9	15	18	10	21	24
Berlin (West)	470	889	917	274	402	413	134	256	256
Bundesgebiet ...	17 396	23 938	24 149	2 036	3 026	3 096	1 303	3 207	3 233
Plätze bzw. Kinder ²⁾									
Schleswig-Holstein	18 071	35 831	35 917	1 449	2 700	2 819	1 626	6 618	6 806
Hamburg	24 097	20 849	19 541	250	9 214	9 175	2 555	5 709	5 856
Niedersachsen	71 570	117 477	117 988	5 123	5 990	6 489	4 383	13 831	12 808
Bremen	8 288	10 897	11 124	1 827	2 673	2 770	1 860	1 473	1 511
Nordrhein-Westfalen	307 359	375 491	375 111	18 752	21 646	21 591	8 633	15 124	14 246
Hessen	101 228	152 807	153 199	5 451	15 355	15 898	2 253	3 852	3 757
Rheinland-Pfalz	87 094	102 754	103 454	2 484	1 906	2 077	696	1 066	894
Baden-Württemberg	305 327	302 466	302 681	8 513	10 404	10 409	1 476	5 381	5 517
Bayern	187 332	217 233	220 843	19 646	19 534	19 375	1 579	4 257	4 734
Saarland	29 583	29 721	28 874	290	517	562	208	230	252
Berlin (West)	19 208	26 988	27 814	9 152	15 734	16 203	8 153	8 848	9 075
Bundesgebiet ...	1 159 157	1 392 514	1 396 546	72 937	105 673	107 368	33 422	66 389	65 456

1) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.

2) Bei Kindergärten und Kinderhorten: verfügbare Plätze, bei Schulkinderergärten: betreute Kinder.

3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1981 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern*)

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt 1 000						
Schleswig-Holstein	46,0	1,9	6,3	10,0	15,3	12,5
Hamburg	23,5	2,3	3,4	5,4	5,7	6,7
Niedersachsen	138,7	3,8	12,9	32,0	43,8	46,2
Bremen	10,6	0,2	0,9	2,7	3,4	3,4
Nordrhein-Westfalen	406,9	13,1	45,3	107,6	130,7	110,2
Hessen	147,3	5,6	25,1	38,9	41,9	35,8
Rheinland-Pfalz	99,0	2,3	19,8	26,8	26,5	23,6
Baden-Württemberg	295,0	10,8	43,9	73,9	84,5	81,9
Bayern	253,7	10,1	31,6	65,0	78,8	68,2
Saarland	27,0	1,0	5,6	8,0	7,1	5,3
Berlin (West)	39,4	9,6	6,7	8,5	7,8	6,8
Bundesgebiet ...	1 487,1	60,7	201,5	378,8	445,5	400,6
darunter mit erwerbstätiger Mutter 1 000						
Schleswig-Holstein	19,7	1,4	2,8	4,0	7,1	4,4
Hamburg	13,4	1,6	2,0	3,0	3,4	3,4
Niedersachsen	52,2	1,4	4,1	13,4	15,4	17,9
Bremen	4,0	-	0,5	1,3	1,1	1,1
Nordrhein-Westfalen	122,2	3,7	15,1	32,1	40,0	31,3
Hessen	54,8	2,7	9,8	14,6	14,0	13,7
Rheinland-Pfalz	33,5	0,8	8,4	9,0	7,2	8,1
Baden-Württemberg	122,2	5,1	18,4	29,4	35,0	34,3
Bayern	130,1	6,2	16,3	33,4	39,8	34,4
Saarland	6,5	0,2	1,2	2,5	1,4	1,2
Berlin (West)	24,7	6,7	3,9	5,1	5,1	3,9
Bundesgebiet ...	583,3	29,8	82,5	147,8	169,5	153,7

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN
3.3 Kinder in Schulkindergärten 1981 nach Art der Einrichtung und Ländern *)

Land	Insgesamt			Davon in					
	insgesamt	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten	Öffentlichen Einrichtungen			privaten Einrichtungen		
				zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten	zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten
Deutsche									
Schleswig-Holstein	6 183	5 959	224	5 710	5 487	223	473	472	1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	11 314	11 191	123	11 265	11 191	74	49	-	49
Bremen	1 089	1 029	60	1 075	1 015	60	14	14	-
Nordrhein-Westfalen	10 674	10 296	378	10 674	10 296	378	-	-	-
Hessen	2 517	2 216	301	2 476	2 197	279	41	19	22
Rheinland-Pfalz	733	686	47	733	686	47	-	-	-
Baden-Württemberg	4 389	2 105	2 284	3 368	2 105	1 263	1 021	-	1 021
Bayern	4 350	902	3 448	1 301	603	698	3 049	299	2 750
Saarland	217	191	26	211	191	20	6	-	6
Berlin (West)	6 695	6 506	189	6 329	6 140	189	366	366	-
Bundesgebiet ¹⁾ ..	48 161	41 081	7 080	43 142	39 911	3 231	5 019	1 170	3 849
Ausländer									
Schleswig-Holstein	623	621	2	594	592	2	29	29	-
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	1 494	1 484	10	1 491	1 484	7	3	-	3
Bremen	422	414	8	419	411	8	3	3	-
Nordrhein-Westfalen	3 572	3 499	73	3 572	3 499	73	-	-	-
Hessen	1 240	1 178	62	1 240	1 178	62	-	-	-
Rheinland-Pfalz	161	155	6	161	155	6	-	-	-
Baden-Württemberg	1 128	718	410	935	718	217	193	-	193
Bayern	384	192	192	197	153	44	187	39	148
Saarland	35	33	2	35	33	2	-	-	-
Berlin (West)	2 380	2 352	28	2 362	2 334	28	18	18	-
Bundesgebiet ¹⁾ ...	11 439	10 646	793	11 006	10 557	449	433	89	344
Insgesamt									
Schleswig-Holstein	6 806	6 580	226	6 304	6 079	225	502	501	1
Hamburg	5 856	5 692	164	5 521	5 357	164	335	335	-
Niedersachsen	12 808	12 675	133	12 756	12 675	81	52	-	52
Bremen	1 511	1 443	68	1 494	1 426	68	17	17	-
Nordrhein-Westfalen	14 246	13 795	451	14 246	13 795	451	-	-	-
Hessen	3 757	3 394	363	3 716	3 375	341	41	19	22
Rheinland-Pfalz	894	841	53	894	841	53	-	-	-
Baden-Württemberg	5 517	2 823	2 694	4 303	2 823	1 480	1 214	-	1 214
Bayern	4 734	1 094	3 640	1 498	756	742	3 236	338	2 898
Saarland	252	224	28	246	224	22	6	-	6
Berlin (West)	9 075	8 858	217	8 691	8 474	217	384	384	-
Bundesgebiet	65 456	57 419	8 037	59 669	55 825	3 844	5 787	1 594	4 193

*) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.

1) Ohne Hamburg.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	
Schulen								
1960	35 213	35 163	31 109	1 106	1 125	1 823	-	50
1965	35 104	34 998	30 048	1 469	1 555	1 926	-	106
1966	34 611	34 486	29 217	1 641	1 660	1 968	-	125
1967	33 584	33 438	27 678	1 834	1 863	2 063	-	146
1968	32 767	32 611	26 480	2 015	1 969	2 147	-	156
1969	29 728	29 555	23 069	2 191	2 057	2 238	-	173
1970	28 495	28 312	21 504	2 381	2 116	2 311	-	183
1971	27 712	27 503	20 470	2 493	2 166	2 250	124	209
1972	26 991	26 767	19 590	2 540	2 224	2 268	145	224
1973	26 149	25 909	18 601	2 593	2 252	2 300	163	240
1974	25 840	25 588	18 091	2 622	2 320	2 372	183	252
1975	25 979	25 731	18 107	2 645	2 348	2 415	216	248
1976	26 369	26 123	18 237	2 705	2 536	2 428	217	246
1977	26 000	25 748	17 848	2 751	2 480	2 448	221	252
1978	25 973	25 723	17 816	2 757	2 488	2 443	219	250
1979	25 931	25 684	17 701	2 785	2 492	2 464	242	247
1980	26 869	26 622	18 411	2 856	2 623	2 477	255	247
1981	26 989	26 743	18 541	2 827	2 633	2 480	262	246
1982 ¹⁾	26 960	26 709	18 473	2 819	2 639	2 489	289	251
Klassen								
1960 .....	.	193 299	142 749	6 993	13 294	30 263	-	.
1965 .....	.	222 953	160 424	10 412	17 566	34 551	-	.
1966 .....	.	232 219	165 031	11 392	18 948	36 848	-	.
1967 .....	.	244 463	168 747	13 017	21 442	41 257	-	.
1968 .....	.	254 693	172 245	14 838	23 437	44 173	-	.
1969 .....	.	267 408	177 726	17 030	25 508	47 144	-	.
1970 .....	.	282 673	187 357	19 237	26 876	49 203 ^{a)}	-	.
1971 .....	.	296 427	194 231	21 140	28 689	50 867 ^{a)}	1 500 ^{a)b)}	.
1972 .....	.	308 146	198 898	22 889	30 802	53 619 ^{a)}	1 938 ^{a)b)}	.
1973 .....	.	321 706	206 539	24 608	32 988	55 063 ^{a)}	2 508 ^{a)b)}	.
1974 .....	.	337 561	211 476	26 079	34 983	60 500 ^{a)}	4 523 ^{a)}	.
1975 .....	.	345 536	213 905	27 590	36 572	62 036 ^{a)}	5 433 ^{a)}	.
1976	353 327	351 644	213 928	28 586	39 814	63 095 ^{a)}	6 221 ^{a)}	1 683
1977	354 929	353 210	212 373	29 684	42 255	62 190 ^{a)}	6 708 ^{a)}	1 719
1978	352 844	351 292	209 091	30 273	43 926	61 137 ^{a)}	6 865 ^{a)}	1 552
1979	341 616	340 030	204 477	30 107	45 077	53 054 ^{a)}	7 315 ^{a)}	1 586
1980	337 821	335 990	200 077	29 840	45 410	53 332 ^{a)}	7 331 ^{a)}	1 831
1981	333 457	331 748	195 150	29 415	45 164	54 381 ^{a)}	7 638 ^{a)}	1 709
1982 ¹⁾	324 816	323 137	189 285	28 580	44 424	53 148 ^{a)}	7 700 ^{a)}	1 679
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
1960	210 030	209 757	142 098	6 237	15 389	46 033	-	273
1965	243 148	242 550	161 115	9 599	21 412	50 424	-	598
1966	255 286	254 600	167 092	10 834	23 307	53 367	-	686
1967	270 538	269 784	172 606	12 662	26 709	57 807	-	754
1968	283 195	282 359	177 394	14 626	29 005	61 334	-	836
1969	296 369	295 520	180 937	16 816	31 684	66 083	-	849
1970	311 888	310 988	187 724	19 399	34 117	69 748	-	900
1971	331 551	330 496	196 121	22 202	36 980	71 319	3 874	1 055
1972	354 080	352 944	205 017	25 053	39 645	75 636	7 593	1 136
1973	380 109	378 841	217 348	28 033	42 883	81 135	9 442	1 268
1974	402 667	401 326	227 854	30 532	45 495	85 393	12 052	1 341
1975	422 106	420 647	235 042	33 011	47 703	89 706	15 185	1 459
1976	443 010	441 408	239 626	35 435	52 814	94 752	18 781	1 602
1977	459 024	457 306	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 718
1978	471 609	469 741	245 325	38 762	59 294	103 819	22 541	1 868
1979	483 406	481 507	246 757	39 775	61 950	109 542	23 483	1 899
1980	494 728	492 687	248 013	40 793	64 122	115 832	23 927	2 041
1981	501 478	499 224	244 738	41 543	65 010	122 138	25 795	2 254
1982 ¹⁾	501 882	499 487	243 029	41 687	64 285	123 897	26 589	2 395

Fußnoten siehe S. 42.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	
Schüler insgesamt								
1960	6 655 035	6 646 300	5 219 235	142 945	430 683	853 437	-	8 735
1965	7 301 676	7 286 843	5 565 778	192 323	570 871	957 871	-	14 833
1966	7 554 549	7 537 925	5 675 795	207 080	616 909	1 038 141	-	16 624
1967	7 891 717	7 872 717	5 739 778	232 547	705 955	1 194 437	-	19 000
1968	8 196 140	8 174 844	5 872 874	259 639	771 359	1 270 972	-	21 296
1969	8 581 070	8 557 602	6 076 878	293 994	837 403	1 349 327	-	23 468
1970	8 937 513	8 912 393	6 347 451	322 037	863 450	1 379 455	-	25 120
1971	9 268 272	9 239 631	6 476 721	346 115	912 511	1 442 792	61 492	28 641
1972	9 537 638	9 506 171	6 509 705	364 730	981 207	1 567 276	83 253	31 467
1973	9 750 323	9 714 906	6 499 638	378 122	1 043 575	1 686 616	106 955	35 417
1974	9 918 734	9 881 653	6 481 256	384 888	1 100 311	1 779 750	135 448	37 081
1975	10 033 226	9 995 424	6 425 116	393 800	1 147 217	1 863 479	165 812	37 802
1976	10 061 333	10 025 228	6 277 564	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	36 105
1977	9 940 099	9 903 755	6 019 128	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	36 344
1978	9 712 653	9 676 973	5 721 864	387 829	1 350 723	2 013 388	203 169	35 680
1979	9 430 242	9 393 137	5 353 992	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	37 105
1980	9 128 484	9 089 080	5 044 424	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	39 404
1981	8 809 651	8 767 628	4 775 189	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	42 023
1982 ¹⁾	8 417 131	8 375 075	4 500 991	319 223	1 278 092	2 050 466	226 303	42 056
männlich								
1960	3 458 823	3 451 493	2 645 985	85 985	206 787	512 736	-	7 330
1965	3 794 605	3 782 567	2 828 393	114 682	276 878	562 614	-	12 038
1966	3 925 260	3 911 921	2 886 020	123 847	297 616	604 438	-	13 339
1967	4 095 428	4 080 436	2 918 928	138 983	336 330	686 195	-	14 992
1968	4 249 526	4 232 705	2 987 597	154 951	365 790	724 367	-	16 821
1969	4 444 680	4 426 243	3 092 228	175 394	395 855	762 766	-	18 437
1970	4 625 546	4 606 716	3 234 494	192 298	406 666	773 258	-	18 830
1971	4 788 423	4 768 087	3 304 160	206 847	426 482	798 713	31 885	20 336
1972	4 916 700	4 896 354	3 329 414	218 532	454 054	851 150	43 204	20 346
1973	5 021 810	5 000 410	3 337 467	226 405	480 914	900 310	55 314	21 400
1974	5 104 724	5 083 377	3 340 246	230 667	505 530	936 817	70 117	21 347
1975	5 159 170	5 137 851	3 318 061	236 497	527 216	970 336	85 741	21 319
1976	5 164 347	5 144 472	3 249 295	239 492	572 274	986 830	96 581	19 875
1977	5 096 506	5 076 853	3 122 637	239 969	604 581	1 007 321	102 345	19 653
1978	4 975 955	4 956 780	2 975 288	234 035	622 410	1 019 968	105 079	19 175
1979	4 829 540	4 809 662	2 793 967	224 200	631 549	1 049 250	110 696	19 878
1980	4 672 068	4 651 363	2 638 904	214 885	626 579	1 056 999	113 996	20 705
1981	4 510 520	4 488 706	2 507 708	205 013	614 269	1 044 512	117 204	21 814
1982 ¹⁾	4 308 332	4 286 759	2 366 480	194 579	594 822	1 012 771	118 107	21 573
weiblich								
1960	3 196 212	3 194 807	2 573 250	56 960	223 896	340 701	-	1 405
1965	3 507 071	3 504 276	2 737 385	77 641	293 993	395 257	-	2 795
1966	3 629 289	3 626 004	2 789 775	83 233	319 293	433 703	-	3 285
1967	3 796 289	3 792 281	2 820 850	93 564	369 625	508 242	-	4 008
1968	3 946 614	3 942 139	2 885 277	104 688	405 569	546 605	-	4 475
1969	4 136 390	4 131 359	2 984 650	118 600	441 548	586 561	-	5 031
1970	4 311 967	4 305 677	3 112 957	129 739	456 784	606 197	-	6 290
1971	4 479 849	4 471 544	3 172 561	139 268	486 029	644 079	29 607	8 305
1972	4 620 938	4 609 817	3 180 291	146 198	527 153	716 126	40 049	11 121
1973	4 728 513	4 714 496	3 162 171	151 717	562 661	786 306	51 641	14 017
1974	4 814 010	4 798 276	3 141 010	154 221	594 781	842 933	65 331	15 734
1975	4 874 056	4 857 573	3 107 055	157 303	620 001	893 143	80 071	16 483
1976	4 896 986	4 880 756	3 028 269	158 684	676 378	927 124	90 301	16 230
1977	4 843 593	4 826 902	2 896 491	158 046	712 088	964 387	95 890	16 691
1978	4 736 698	4 720 193	2 746 576	153 794	728 313	993 420	98 090	16 505
1979	4 600 702	4 583 475	2 560 025	146 539	733 655	1 039 522	103 734	17 227
1980	4 456 416	4 437 717	2 405 520	139 431	724 491	1 062 020	106 255	18 699
1981	4 299 131	4 278 922	2 267 481	131 967	709 198	1 061 918	108 358	20 209
1982 ¹⁾	4 108 799	4 088 316	2 134 511	124 644	683 270	1 037 695	108 196	20 483

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Ohne Klassenangaben der reformierten Oberstufe.
b) Ohne Klassenangaben der öffentlichen Schulen in Hessen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart

Schuljahr	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen
Schüler je Schule					
1960	167,8	129,2	382,8	468,1	-
1965	185,2	130,9	367,1	497,3	-
1966	194,3	126,2	371,6	527,5	-
1967	207,4	126,8	378,9	579,0	-
1968	221,8	128,9	391,8	592,0	-
1969	263,4	134,2	407,1	602,9	-
1970	295,2	135,3	408,1	596,9	-
1971	316,4	138,8	421,3	641,2	495,9
1972	332,3	143,6	441,2	691,0	574,2
1973	349,4	145,8	463,4	733,3	656,2
1974	358,3	146,8	474,3	750,3	740,2
1975	354,8	148,9	488,6	771,6	767,6
1976	344,2	147,2	492,4	788,3	861,2
1977	337,2	144,7	530,9	805,4	897,0
1978	321,2	140,7	542,9	824,1	927,7
1979	302,5	133,1	547,8	847,7	886,1
1980	274,0	124,1	515,1	855,5	863,7
1981	257,5	119,2	502,6	849,4	860,9
1982 ¹⁾	243,7	113,2	484,3	823,8	783,1

Schüler je Klasse					
1960	36,6	20,4	32,4	28,2	-
1965	34,7	18,5	32,5	27,7	-
1966	34,4	18,2	32,6	28,2	-
1967	34,0	17,9	32,9	29,0	-
1968	34,1	17,5	32,9	28,8	-
1969	34,3	17,3	32,8	28,6	-
1970	33,9	16,7	32,1	31,6 ^{a)}	-
1971	33,3	16,4	31,8	31,7 ^{a)}	32,4 ^{a)b)}
1972	32,7	15,9	31,9	31,4 ^{a)}	32,3 ^{a)b)}
1973	31,5	15,4	31,6	32,2 ^{a)}	31,3 ^{a)b)}
1974	30,6	14,8	31,5	32,2 ^{a)}	30,3 ^{a)}
1975	30,0	14,3	31,4	32,1 ^{a)}	30,5 ^{a)}
1976	29,3	13,9	31,4	31,8 ^{a)}	30,4 ^{a)}
1977	28,3	13,4	31,2	31,7 ^{a)}	29,9 ^{a)}
1978	27,4	12,8	30,8	31,4 ^{a)}	29,7 ^{a)}
1979	26,2	12,3	30,3	31,0 ^{a)}	29,4 ^{a)}
1980	25,2	11,9	29,8	30,3 ^{a)}	29,2 ^{a)}
1981	24,5	11,5	29,3	29,8 ^{a)}	28,9 ^{a)}
1982 ¹⁾	23,8	11,2	28,8	...	...

Schüler je Lehrer ²⁾					
1960 .....	.	.	.	.	-
1965	33,1	17,7	23,5	17,9	-
1966	32,2	17,2	23,6	18,1	-
1967	31,5	17,0	24,2	19,2	-
1968	31,4	16,5	24,1	18,8	-
1969	31,6	16,2	23,9	18,4	-
1970	31,6	15,3	23,1	18,8	-
1971	30,7	14,5	22,7	17,9	14,6
1972 .....	.	.	.	.	.
1973	29,3	13,5	22,8	18,8	17,2
1974	28,2	12,4	22,9	18,9	16,8
1975	27,5	11,8	22,7	18,9	16,3
1976	26,4	11,2	22,9	18,6	15,7
1977	25,5	10,7	22,7	18,3	15,3
1978	24,3	10,0	22,4	17,9	15,3
1979	22,8	9,3	22,1	17,8	15,5
1980	21,6	8,7	21,5	17,4	15,4
1981	20,6	8,3	20,9	16,7	14,7
1982 .....	...	...	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

a) Ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenanlagen.

b) Ohne Hessen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	
Schulen								
Schleswig-Holstein	1 501	1 493	1 003	209	178	98	5	8
Hamburg	646	640	304	64	154	90	28	6
Niedersachsen	4 014	4 005	3 012	304	408	260	21	9
Bremen	363	359	206	27	50	70	6	4
Nordrhein-Westfalen	6 800	6 746	4 730	749	556	646	65	54
Hessen	2 880	2 858	1 992	247	271	268	80	22
Rheinland-Pfalz	1 600	1 597	1 192	156	106	138	5	3
Baden-Württemberg	4 075	3 984	2 563	542	435	412	32	91
Bayern	4 078	4 042	2 828	405	398	400	11	36
Saarland	468	465	333	53	38	37	4	3
Berlin (West)	535	520	310	63	45	70	32	15
Bundesgebiet ...	26 960	26 709	18 473	2 819	2 639	2 489	289	251

Schüler								
Schleswig-Holstein	364 710	363 646	177 104	17 531	80 548	84 574	3 889	1 064
Hamburg	200 073	198 907	80 637	8 361	25 850	64 585	19 474	1 166
Niedersachsen	1 055 057	1 053 276	622 566	37 569	163 410	205 551	24 180	1 781
Bremen	95 054	94 260	47 132	3 870	13 993	25 232	4 033	794
Nordrhein-Westfalen	2 419 141	2 403 160	1 266 883	101 768	343 010	632 122	59 377	15 981
Hessen	734 838	730 263	366 031	24 315	101 023	188 854	50 040	4 575
Rheinland-Pfalz	477 080	476 245	269 189	16 031	65 758	121 691	3 576	835
Baden-Württemberg	1 292 289	1 286 151	642 181	52 779	243 380	324 303	23 508	6 138
Bayern	1 423 740	1 417 386	842 790	43 662	201 414	322 658	6 862	6 354
Saarland	127 854	127 451	71 558	4 647	18 165	30 491	2 590	403
Berlin (West)	227 295	224 330	114 920	8 690	21 541	50 405	28 774	2 965
Bundesgebiet ...	8 417 131	8 375 075	4 500 991	319 223	1 278 092	2 050 466	226 303	42 056

Hauptberufliche Lehrer¹⁾

Schleswig-Holstein	20 533	20 490	8 876	1 899	4 201	5 216	298	43
Hamburg	13 291	13 217	4 589	1 204	1 584	4 308	1 532	74
Niedersachsen	62 709	62 554	34 400	4 584	7 047	13 051	3 472	155
Bremen	6 656	6 604	2 636 ^{a)}	594	1 639 ^{a)}	1 274 ^{a)}	461	52
Nordrhein-Westfalen	142 989	142 086	69 748	12 409	16 784	38 857	4 288	903
Hessen	40 043	39 671	14 195	2 833	2 776	8 613	11 254	372
Rheinland-Pfalz	28 654	28 589	15 583	2 699	3 198	6 871	238	65
Baden-Württemberg	80 394	80 298	35 915	8 180	13 681	20 687	1 835	96
Bayern	81 967	81 588	46 571	5 367	9 995	19 181	474	379
Saarland	7 949	7 938	4 009	661	1 133	1 972	163	11
Berlin (West)	16 697	16 452	7 474	1 257	1 337	3 810	2 574	245
Bundesgebiet ...	501 882	499 487	243 996	41 687	63 375	123 840	26 589	2 395

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Geschätzt.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund- und Hauptschulen								
Schleswig-Holstein ...	187 767	88 172	9 728	4 605	8 805	6 015	853	673
Hamburg	86 294	41 130	17 318 ^{a)}	8 157 ^{a)}	4 834	3 622	39	32
Niedersachsen	660 920	314 976	36 506	17 338	34 412 ^{a)}	22 347 ^{a)}	3 532 ^{a)}	2 689 ^{a)}
Bremen	50 484	24 056	7 088	3 332	1 762	1 261	144	90
Nordrhein-Westfalen ..	1 346 300	637 573	203 011	96 577	71 582	48 227	1 704	536
Hessen	388 640	185 284	54 139	25 962	14 376	9 957	1 193	561
Rheinland-Pfalz	287 797	136 307	19 836	9 440	15 794	9 481	2 651	1 054
Baden-Württemberg	678 302	320 576	109 843	53 233	36 799	22 439	6 437	3 384
Bayern	891 429	424 585	75 887	36 072	44 923	25 730	8 981	3 845
Saarland	76 598	36 689	4 876	2 399	3 981	1 989	482	228
Berlin (West)	120 658	58 133	31 437	14 976	7 470	5 301	168	92
Bundesgebiet ...	4 775 189	2 267 481	569 669	272 091	244 738	156 369	26 184	13 184
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein ...	18 428	6 961	702	343	1 864	1 242	315	244
Hamburg	8 670	3 191	1 008 ^{a)}	459 ^{a)}	1 130	759	16	13
Niedersachsen	40 652	15 708	2 218	961	4 661 ^{a)}	2 853 ^{a)}	321 ^{a)}	227 ^{a)}
Bremen	4 068	1 577	314	117	582	384	67	41
Nordrhein-Westfalen ..	106 393	42 187	9 147	3 883	12 717	8 708	441	235
Hessen	25 912	10 090	2 940	1 302	2 859	1 784	117	68
Rheinland-Pfalz	16 814	6 700	666	274	2 627	1 665	353	214
Baden-Württemberg	55 303	21 807	10 241	4 587 ^{b)}	8 265	5 271 ^{b)}	580	384 ^{b)}
Bayern	46 469	18 127	2 798	1 214 ^{b)}	4 940	2 623	2 161	1 668
Saarland	5 089	2 024	263	94	643	347	24	15
Berlin (West)	9 182	3 595	1 584	723	1 255	870	22	11
Bundesgebiet ...	336 980	131 967	31 881	13 957	41 543	26 506	4 417	3 120
Realschulen								
Schleswig-Holstein ...	85 046	44 680	931	470	4 196	2 213	680	416
Hamburg	28 727	14 377	1 313	651	1 702	868	36	12
Niedersachsen	166 885	88 256	2 022	992	7 076	3 439	501	293
Bremen	14 484	7 131	775	348	2 693	1 406	259	130
Nordrhein-Westfalen ..	354 284	187 983	9 988	5 098	17 198	10 178	677	252
Hessen	103 518	54 092	4 045	2 115	2 928	1 329	170	75
Rheinland-Pfalz	67 969	36 573	846	450	3 239	1 771	537	226
Baden-Württemberg	252 704	135 787	8 673	4 585	13 729	6 930 ^{b)}	1 270	671 ^{b)}
Bayern	207 806	118 032	3 736	2 117 ^{b)}	9 873	4 767	3 799	1 566
Saarland	19 644	10 867	368	204	1 032	510	163	102
Berlin (West)	22 400	11 420	1 729	831	1 344	756	33	20
Bundesgebiet ...	1 323 467	709 198	34 426	17 861	65 010	34 167	8 125	3 763
Gymnasien								
Schleswig-Holstein ...	87 395	44 425	903	445	5 049	1 649	955	392
Hamburg	67 239	34 362	2 017	1 031	4 297	1 753	229	66
Niedersachsen	210 219	109 486	2 251	1 072	12 906	4 603	1 942	693
Bremen	26 367	13 479	448	238	1 208	409	563	180
Nordrhein-Westfalen ..	648 148	330 370	13 423	6 595	38 811	15 684	3 610	1 379
Hessen	193 952	97 874	5 304	2 709	8 555	3 100	1 140	420
Rheinland-Pfalz	125 524	64 069	1 187	609	6 789	2 299	1 844	776
Baden-Württemberg	336 059	166 354	8 193	4 104 ^{b)}	20 104	7 517 ^{b)}	3 233	1 510 ^{b)}
Bayern	328 179	159 346	8 406	4 008 ^{b)}	18 833	5 683	6 845	2 460
Saarland	31 853	15 480	365	183	1 899 ^{c)}	546 ^{c)}	161	59
Berlin (West)	51 495	26 673	2 017	997	3 687	1 654	207	95
Bundesgebiet ...	2 106 430	1 061 918	44 514	21 991	122 138	44 897	20 729	8 030

Fußnoten siehe S. 46.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschulen								
Schleswig-Holstein ...	3 895	1 881	112	62	270	113	9	6
Hamburg	18 279	8 774	1 204	541	1 303	686	33	17
Niedersachsen	24 768	11 878	886	407	3 338 ^{d)}	1 538 ^{d)}	297 ^{d)}	188 ^{d)}
Bremen	4 207	2 072	176	89	480	231	52	27
Nordrhein-Westfalen ..	56 487	26 723	3 192	1 459	4 146	2 010	237	147
Hessen	52 520	25 634	2 773	1 366	11 050 ^{d)}	4 998 ^{d)}	573 ^{d)}	261 ^{d)}
Rheinland-Pfalz	3 353	1 625	73	34	226	96	42	23
Baden-Württemberg	22 796	11 209	1 160	590 ^{b)}	1 832	902	279	173
Bayern	6 778	3 309	285	151 ^{b)}	447	234	54	35
Saarland	2 372	1 076	115	58	128	46	24	13
Berlin (West)	30 107	14 177	3 370	1 565	2 575	1 232	93	39
Bundesgebiet ...	225 562	108 358	13 346	6 322	25 795	12 086	1 693	929
Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen								
Schleswig-Holstein ...	382 531	186 119	12 376	5 925	20 184	11 232	2 812	1 731
Hamburg	209 209	101 834	22 860	10 839	13 266	7 688	353	140
Niedersachsen	1 103 444	540 304	43 883	20 770	62 393	34 780	6 593	4 090
Bremen	99 610	48 315	8 801	4 124	6 725	3 691	1 085	468
Nordrhein-Westfalen ..	2 511 612	1 224 836	238 761	113 612	144 454	84 807	6 669	2 549
Hessen	764 542	372 974	69 201	33 454	39 768	21 168	3 193	1 385
Rheinland-Pfalz	501 457	245 274	22 608	10 807	28 675	15 312	5 427	2 293
Baden-Württemberg	1 345 164	655 733	138 110	67 099 ^{b)}	80 729	43 059	11 799	6 122
Bayern	1 480 661	723 399	91 112	43 562 ^{b)}	79 016	39 037	21 840	9 574
Saarland	135 556	66 136	5 987	2 938	7 683	3 438	854	417
Berlin (West)	233 842	113 998	40 137	19 092	16 331	9 813	523	257
Bundesgebiet ...	8 767 628	4 278 922	693 836	332 222	499 224	274 025	61 148	29 026
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendschulen und Kollegs)								
Schleswig-Holstein ...	1 055	458	19	7	35	9	18	5
Hamburg	1 224	708	23	11	76	19	2	1
Niedersachsen	1 756	922	22	9	151	53	18	4
Bremen	773	371	23	3	40	12	93	16
Nordrhein-Westfalen ..	15 622	7 389	488	210	861	251	978	135
Hessen	4 590	2 570	171	96	355	121	190	22
Rheinland-Pfalz	872	383	4	1	66	12	19	6
Baden-Württemberg	6 534	2 773	275	114 ^{b)}	104	18	1 374	222
Bayern	6 293	2 634	115	47 ^{b)}	347	100	346	63
Saarland	409	194	3	2	12 ^{e)}	1 ^{e)}	37	1
Berlin (West)	2 895	1 807	157	79	207	110	164	34
Bundesgebiet ...	42 023	20 209	1 300	579	2 254	706	3 239	509
Insgesamt								
Schleswig-Holstein ...	383 586	186 577	12 395	5 932	20 219	11 241	2 830	1 736
Hamburg	210 433	102 542	22 883	10 850	13 342	7 707	355	141
Niedersachsen	1 105 200	541 226	43 905	20 779	62 544	34 833	6 611	4 094
Bremen	100 383	48 686	8 824	4 127	6 765	3 703	1 178	484
Nordrhein-Westfalen ..	2 527 234	1 232 225	239 249	113 822	145 315	85 058	7 647	2 684
Hessen	769 132	375 544	69 372	33 550	40 123	21 289	3 383	1 407
Rheinland-Pfalz	502 329	245 657	22 612	10 808	28 741	15 324	5 446	2 299
Baden-Württemberg	1 351 698	658 506	138 385	67 213 ^{f)}	80 833	43 077 ^{f)}	13 173	6 344 ^{f)}
Bayern	1 486 954	726 033	91 227	43 609 ^{f)}	79 363	39 137	22 186	9 637
Saarland	135 965	66 330	5 990	2 940	7 695	3 439	891	418
Berlin (West)	236 737	115 805	40 294	19 171	16 538	9 923	687	291
Bundesgebiet ...	8 809 651	4 299 131	695 136	332 801	501 478	274 731	64 387	29 535

a) Einschl. Schulkindergärten.
b) Geschätzt.
c) Einschl. Kollegs.

d) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.
e) Ohne Kollegs.
f) Teilweise geschätzt.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern
4.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler			Lehrer			
	je Schule	je Klasse	je Lehrer ¹⁾	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
				% aller Lehrer des allgemeinen Schulwesens			
Anzahl							
Grund- und Hauptschulen							
Schleswig-Holstein	185,7	22,9	23,2	43,5	53,5	30,1	38,8
Hamburg	283,9	25,6	22,7	36,2	47,0	11,0	22,7
Niedersachsen	217,8	24,5	21,8	55,0	64,2	53,4	65,7
Bremen	245,1	25,0	18,3	26,0	34,1	12,2	18,6
Nordrhein-Westfalen	283,7	24,0	21,3	49,3	56,7	22,3	20,0
Hessen	194,3	25,5	23,6	35,8	46,8	35,3	39,9
Rheinland-Pfalz	241,6	24,4	19,1	55,0	61,9	48,7	45,8
Baden-Württemberg	264,0	23,6	19,9	45,5	52,1	48,9	53,3
Bayern	315,1	25,7	19,5	56,6	65,7	40,5	39,9
Saarland	229,3	22,9	19,2	51,7	57,8	54,1	54,5
Berlin (West)	380,6	25,2	17,3	45,2	53,4	24,5	31,6
Bundesgebiet ...	257,5	24,5	20,6	48,8	56,9	40,7	44,6
Sonderschulen							
Schleswig-Holstein	90,3	11,1	9,8	9,2	11,0	11,1	14,1
Hamburg	135,5	11,1	7,9	8,5	9,8	4,5	9,2
Niedersachsen	134,2	11,7	8,9	7,5	8,2	4,9	5,5
Bremen	150,7	10,1	7,4	8,6	10,4	5,7	8,5
Nordrhein-Westfalen	142,2	12,3	8,8	8,8	10,2	5,8	8,8
Hessen	101,6	11,6	9,3	7,1	8,4	3,5	4,8
Rheinland-Pfalz	107,8	11,1	8,0	9,1	10,9	6,5	9,3
Baden-Württemberg	102,0	10,5	7,0	10,2	12,2	4,4	6,1
Bayern	113,6	11,4	7,5	6,2	6,7	9,7	17,3
Saarland	90,9	10,9	8,8	8,4	10,1	2,7	3,6
Berlin (West)	145,7	10,7	7,6	7,6	8,8	3,2	3,8
Bundesgebiet ...	119,2	11,5	8,3	8,3	9,6	6,9	10,6
Realschulen							
Schleswig-Holstein	480,5	27,0	21,2	20,8	19,7	24,0	24,0
Hamburg	183,0	29,1	19,1	12,8	11,3	10,1	8,5
Niedersachsen	416,2	28,4	19,6	11,3	9,9	7,6	7,2
Bremen	289,7	29,4	19,3	39,8	38,0	22,0	26,9
Nordrhein-Westfalen	636,1	30,5	22,4	11,8	12,0	8,9	9,4
Hessen	382,0	29,9	22,8	7,3	6,2	5,0	5,3
Rheinland-Pfalz	653,5	31,6	22,4	11,3	11,6	9,9	9,8
Baden-Württemberg	580,9	27,9	19,9	17,0	16,1	9,6	10,6
Bayern	522,1	30,1	20,8	12,4	12,2	17,1	16,4
Saarland	530,9	28,3	18,5	13,4	14,8	18,3	24,4
Berlin (West)	487,0	29,9	17,7	8,1	7,6	4,8	6,9
Bundesgebiet ...	502,6	29,3	20,9	13,0	12,4	12,6	12,7
Gymnasien ²⁾							
Schleswig-Holstein	891,8	28,3	17,0	25,0	14,7	33,7	22,6
Hamburg	738,9	28,0	15,4	32,2	22,7	64,5	46,8
Niedersachsen	814,8	28,7	16,4	20,6	13,2	29,4	16,9
Bremen	382,1	28,0	14,5	17,9	11,0	47,8	37,2
Nordrhein-Westfalen	1 004,9	30,5	16,9	26,7	18,4	47,2	51,4
Hessen	734,7	30,0	17,1	21,3	14,6	33,7	29,9
Rheinland-Pfalz	903,1	31,6	18,1	23,6	15,0	33,9	33,8
Baden-Württemberg	815,7	29,1	16,9	24,9	17,5	24,5	23,8
Bayern	828,7	30,1	16,4	23,7	14,5	30,9	25,5
Saarland	860,9	27,8	16,8	24,7	15,9	18,1	14,1
Berlin (West)	725,3	29,7	14,1	22,3	16,7	30,1	32,6
Bundesgebiet ...	849,4	29,8	16,7	24,4	16,3	32,2	27,2
Gesamtschulen ²⁾							
Schleswig-Holstein	779,0	29,1	14,9	1,3	1,0	0,3	0,3
Hamburg	652,8	29,9	15,3	9,8	8,9	9,3	12,1
Niedersachsen	1 238,4	29,2	14,0	5,3 ^{a)}	4,4 ^{a)}	4,5 ^{a)}	4,6 ^{a)}
Bremen	701,2	28,2	13,4	7,1	6,2	4,4	5,6
Nordrhein-Westfalen	1 107,6	30,0	14,2	2,9 ^{a)}	2,4 ^{a)}	3,1 ^{a)}	5,5 ^{a)}
Hessen	709,7	28,2	17,1	27,5 ^{a)}	23,5 ^{a)}	16,9 ^{a)}	18,6 ^{a)}
Rheinland-Pfalz	670,6	30,5	14,2	0,8	0,6	0,8	1,0
Baden-Württemberg	786,1	28,5	13,2	2,3	2,1	2,1	2,7
Bayern	677,8	28,8	13,8	0,6	0,6	0,2	0,4
Saarland	790,7	28,6	17,1	1,7	1,3	2,7	3,1
Berlin (West)	971,2	27,5	12,1	15,6	12,4	13,5	13,4
Bundesgebiet ...	860,9	28,9	14,7	5,1	4,4	2,6	3,1

1) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. - Erläuterungen siehe S. 11.

2) Bei Schüler je Klasse ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenangaben.

a) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1981 nach Schulart und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Insgesamt	Davon in				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen

Anzahl
insgesamt

1976 und später	1 079	1 079	-	x	x	-
1975	282 746	279 769	1 690	x	x	1 287
1974	591 296	580 724	7 154	x	x	3 418
1973	616 057	599 976	12 838	x	x	3 243
1972	692 237	669 915	18 991	x	x	3 331
1971	767 794	583 194	25 872	51 171	98 454	9 103
1970	821 011	465 223	32 803	110 062	193 152	19 771
1969	919 396	424 241	39 472	186 763	240 239	28 681
1968	979 553	379 538	45 273	250 343	265 985	38 414
1967	1 016 256	404 563	48 742	263 276	260 231	39 444
1966	931 175	337 997	46 224	263 284	246 224	37 446
1965	482 370	43 297	28 699	150 947	238 238	21 189
1964 und früher	666 658	5 673	29 222	47 621	563 907	20 235
Insgesamt ...	8 767 628	4 775 189	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562

weiblich

1976 und später	546	546	-	x	x	-
1975	143 779	142 436	651	x	x	692
1974	289 889	285 575	2 574	x	x	1 740
1973	301 515	294 944	4 909	x	x	1 662
1972	338 663	329 768	7 158	x	x	1 737
1971	374 920	279 430	9 966	28 357	52 667	4 500
1970	401 594	221 472	12 959	58 915	98 728	9 520
1969	448 717	193 639	15 475	102 717	122 983	13 903
1968	477 735	169 548	17 669	136 433	135 874	18 211
1967	495 225	181 538	19 071	142 756	132 892	18 968
1966	452 976	147 794	17 827	143 541	125 766	18 048
1965	236 436	18 314	11 431	76 123	120 713	9 855
1964 und früher	316 927	2 477	12 277	20 356	272 295	9 522
Zusammen ...	4 278 922	2 267 481	131 967	709 198	1 061 918	108 358

Prozent¹⁾

insgesamt

1976 und später	0,0	100	-	x	x	-
1975	3,2	98,9	0,6	x	x	0,5
1974	6,7	98,2	1,2	x	x	0,6
1973	7,0	97,4	2,1	x	x	0,5
1972	7,9	96,8	2,7	x	x	0,5
1971	8,8	76,0	3,4	6,7	12,8	1,2
1970	9,4	56,7	4,0	13,4	23,5	2,4
1969	10,5	46,1	4,3	20,3	26,1	3,1
1968	11,2	38,7	4,6	25,6	27,2	3,9
1967	11,6	39,8	4,8	25,9	25,6	3,9
1966	10,6	36,3	5,0	28,3	26,4	4,0
1965	5,5	9,0	6,0	31,3	49,4	4,4
1964 und früher	7,6	0,9	4,4	7,1	84,6	3,0
Insgesamt ...	100	54,5	3,8	15,1	24,0	2,6

weiblich

1976 und später	0,0	100	-	x	x	-
1975	3,4	99,1	0,5	x	x	0,5
1974	6,8	98,5	0,9	x	x	0,6
1973	7,0	97,8	1,6	x	x	0,6
1972	7,9	97,4	2,1	x	x	0,5
1971	8,8	74,5	2,7	7,6	14,0	1,2
1970	9,4	55,1	3,2	14,7	24,6	2,4
1969	10,5	43,2	3,4	22,9	27,4	3,1
1968	11,2	35,5	3,7	28,6	28,4	3,8
1967	11,6	36,7	3,9	28,8	26,8	3,8
1966	10,6	32,6	3,9	31,7	27,8	4,0
1965	5,5	7,7	4,8	32,2	51,1	4,2
1964 und früher	7,4	0,8	3,9	6,4	85,9	3,0
Zusammen ...	100	53,0	3,1	16,6	24,8	2,5

1) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 1981 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren

Klassenstufe Ausbildungsjahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	
Anzahl insgesamt								
1. Klassenstufe	628 248	628 248	611 514	13 322	x	x	3 412	x
2. Klassenstufe	637 372	637 372	617 328	16 760	x	x	3 284	x
3. Klassenstufe	669 293	669 293	641 255	24 653	x	x	3 385	x
4. Klassenstufe	749 526	749 526	717 566	28 434	x	x	3 526	x
5. Klassenstufe	822 050	822 050	458 448	35 384	115 734	192 098	20 386	x
6. Klassenstufe	890 088	890 088	494 938	43 073	128 232	203 620	20 225	x
7. Klassenstufe	996 381	996 381	371 271	44 054	266 072	274 833	40 151	x
8. Klassenstufe	1 028 611	1 028 611	391 834	46 061	280 016	271 634	39 066	x
9. Klassenstufe	1 008 205	1 004 672	381 101	47 651	278 178	258 441	39 301	3 533 ^{a)}
10. Klassenstufe	653 670	636 440	83 041	19 146	255 144	247 439	31 670	17 230 ^{b)}
11. Klassenstufe	259 609	246 505	x	x	x	238 140	8 365	13 104 ^{c)}
12. Klassenstufe	232 916	226 666	x	x	x	219 803	6 863	6 250 ^{d)}
13. Klassenstufe	207 958	206 052	x	x	x	200 391	5 661	1 906 ^{e)}
Ohne Angabe	25 724	25 724	6 893	18 442	91	31	267	x
Insgesamt ...	8 809 651	8 767 628	4 775 189	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	42 023
weiblich								
1. Klassenstufe	303 746	303 746	296 987	5 024	x	x	1 735	x
2. Klassenstufe	309 830	309 830	301 803	6 339	x	x	1 688	x
3. Klassenstufe	324 589	324 589	313 395	9 482	x	x	1 712	x
4. Klassenstufe	363 536	363 536	350 757	11 002	x	x	1 777	x
5. Klassenstufe	398 552	398 552	216 848	13 766	60 798	97 591	9 549	x
6. Klassenstufe	427 431	427 431	231 577	16 793	67 289	102 298	9 474	x
7. Klassenstufe	480 546	480 546	164 000	17 113	142 234	138 182	19 017	x
8. Klassenstufe	500 018	500 018	175 658	18 086	149 673	138 094	18 507	x
9. Klassenstufe	495 883	494 042	174 491	19 144	149 599	131 864	18 944	1 841 ^{a)}
10. Klassenstufe	336 703	328 626	39 064	7 963	139 570	126 295	15 734	8 077 ^{b)}
11. Klassenstufe	129 805	123 747	x	x	x	119 679	4 068	6 058 ^{c)}
12. Klassenstufe	115 694	112 464	x	x	x	109 128	3 336	3 230 ^{d)}
13. Klassenstufe	102 491	101 488	x	x	x	98 775	2 713	1 003 ^{e)}
Ohne Angabe	10 307	10 307	2 901	7 255	35	12	104	x
² Zusammen ...	4 299 131	4 278 922	2 267 481	131 967	709 198	1 061 918	108 358	20 209
Prozent ¹⁾ insgesamt								
1. Klassenstufe	7,1	7,2	97,3	2,1	x	x	0,5	x
2. Klassenstufe	7,2	7,3	96,9	2,6	x	x	0,5	x
3. Klassenstufe	7,6	7,6	95,8	3,7	x	x	0,5	x
4. Klassenstufe	8,5	8,5	95,7	3,8	x	x	0,5	x
5. Klassenstufe	9,3	9,4	55,8	4,3	14,1	23,4	2,5	x
6. Klassenstufe	10,1	10,2	55,6	4,8	14,4	22,9	2,3	x
7. Klassenstufe	11,3	11,4	37,3	4,4	26,7	27,6	4,0	x
8. Klassenstufe	11,7	11,7	38,1	4,5	27,2	26,4	3,8	x
9. Klassenstufe	11,4	11,5	37,9	4,7	27,7	25,7	3,9	8,4 ^{a)}
10. Klassenstufe	7,4	7,3	13,0	3,0	40,1	38,9	5,0	41,0 ^{b)}
11. Klassenstufe	2,9	2,8	x	x	x	96,6	3,4	31,2 ^{c)}
12. Klassenstufe	2,6	2,6	x	x	x	97,0	3,0	14,9 ^{d)}
13. Klassenstufe	2,4	2,4	x	x	x	97,3	2,7	4,5 ^{e)}
Ohne Angabe	0,3	0,3	26,8	71,7	0,4	0,1	1,0	x
Insgesamt ...	100	100	54,5	3,8	15,1	24,0	2,6	100
weiblich								
1. Klassenstufe	7,1	7,1	97,8	1,7	x	x	0,6	x
2. Klassenstufe	7,2	7,2	97,4	2,0	x	x	0,5	x
3. Klassenstufe	7,6	7,6	96,6	2,9	x	x	0,5	x
4. Klassenstufe	8,5	8,5	96,5	3,0	x	x	0,5	x
5. Klassenstufe	9,3	9,3	54,4	3,5	15,3	24,5	2,4	x
6. Klassenstufe	9,9	10,0	54,2	3,9	15,7	23,9	2,2	x
7. Klassenstufe	11,2	11,2	34,1	3,6	29,6	28,8	4,0	x
8. Klassenstufe	11,6	11,7	35,1	3,6	29,9	27,6	3,7	x
9. Klassenstufe	11,5	11,5	35,3	3,9	30,3	26,7	3,8	9,1 ^{a)}
10. Klassenstufe	7,8	7,7	11,9	2,4	42,5	38,4	4,8	40,0 ^{b)}
11. Klassenstufe	3,0	2,9	x	x	x	96,7	3,3	30,0 ^{c)}
12. Klassenstufe	2,7	2,6	x	x	x	97,0	3,0	16,0 ^{d)}
13. Klassenstufe	2,4	2,4	x	x	x	97,3	2,7	5,0 ^{e)}
Ohne Angabe	0,2	0,2	28,1	70,4	0,3	0,1	1,0	x
Zusammen ...	100	100	53,0	3,1	16,6	24,8	2,5	100

1) Spalte "Insgesamt" und "zusammen": Anteil der Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Vorsemester, Vorkurs.

b) 1. Ausbildungsjahr.

c) 2. Ausbildungsjahr.

d) 3. Ausbildungsjahr.

e) 4. und späteres Ausbildungsjahr.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1981 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon in				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen
Europa	645 693	537 752	30 181	30 647	36 040	11 073
Belgien	1 381	696	60	153	426	46
Dänemark	705	350	8	92	235	20
Frankreich	3 060	1 457	187	204	1 064	148
Griechenland	52 252	42 772	1 505	2 963	4 390	622
Großbritannien 1)	4 514	2 456	135	452	1 243	228
Irland	121	68	-	3	48	2
Italien	79 439	64 380	6 287	4 279	3 246	1 247
Jugoslawien	72 744	58 982	2 732	5 363	4 729	938
Luxemburg	168	95	7	18	46	2
Niederlande	5 757	3 194	215	820	1 404	124
Österreich	11 403	4 763	246	1 347	4 734	313
Portugal	19 171	16 008	1 003	1 106	786	268
Spanien	24 398	18 105	1 388	2 253	2 095	557
Türkei	359 736	318 968	16 109	10 681	7 935	6 043
Übriges Europa	10 844	5 458	299	913	3 659	515
Afrika	8 673	7 082	578	251	563	199
Amerika	8 879	3 080	187	904	3 515	1 193
Asien	15 329	10 398	453	850	3 099	529
Australien und Ozeanien ..	325	127	6	31	124	37
Sonstige 2)	18 509	14 802	476	1 743	1 173	315
Insgesamt ...	697 408	573 241 ^{a)}	31 881 ^{b)}	34 426	44 514	13 346

1) ... und Nordirland.

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

a) Darunter 3 499 Schüler in Schulkindergärten.

b) Darunter 73 Schüler in Sonderschulkindergärten.

4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1981 nach Schulart und Klassenstufen*)

Klassenstufe (Schuljahrgang)	Insgesamt		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Englisch										
1. - 4.	33 562	1,3	22 401	66,7	x	x	x	x	11 161	33,3
5.	736 561	93,6	439 857	59,7	114 061	15,5	162 626	22,1	20 017	2,7
6.	795 493	93,9	474 892	59,7	126 435	15,9	174 310	21,9	19 856	2,5
7.	925 864	97,2	349 015	37,7	265 127	28,6	271 936	29,4	39 786	4,3
8.	952 537	96,9	366 180	38,4	279 022	29,3	268 523	28,2	38 812	4,1
9.	931 251	97,3	358 113	38,5	276 244	29,7	258 069	27,7	38 825	4,2
10.	612 957	99,3	81 802	13,3	253 158	41,3	246 449	40,2	31 548	5,1
11. - 13.	543 269	80,0	x	x	x	x	527 481	97,1	15 788	2,9
Ohne Angabe	12 348	x	1 296	10,5	909	7,4	8 363	67,7	1 780	14,4
Insgesamt ...	5 543 842	65,8	2 093 556	37,8	1 314 956	23,7	1 917 757	34,6	217 573	3,9
Französisch										
1. - 4.	9 885	0,4	2 937	29,7	x	x	x	x	6 948	70,3
5.	19 380	2,5	7 690	39,7	1 751	9,0	7 357	38,0	2 582	13,3
6.	19 653	2,3	7 771	39,5	1 899	9,7	7 509	38,2	2 474	12,6
7.	272 271	28,6	7 483	2,7	116 502	42,8	134 916	49,6	13 370	4,9
8.	275 540	28,0	7 681	2,8	119 501	43,4	135 740	49,3	12 618	4,6
9.	292 605	30,6	6 992	2,4	77 995	26,7	193 249	66,0	14 369	4,9
10.	255 629	41,4	292	0,1	65 259	25,5	176 438	69,0	13 640	5,3
11. - 13.	281 342	41,4	x	x	x	x	272 720	96,9	8 622	3,1
Ohne Angabe	22 618	x	3 941	17,4	10 394	46,0	7 203	31,8	1 080	4,8
Insgesamt ...	1 448 923	17,2	44 787	3,1	393 301	27,1	935 132	64,5	75 703	5,2
Sonstige Sprachen										
1. - 4.	4 677	0,2	2 107	45,1	x	x	x	x	2 570	54,9
5.	25 606	3,3	1 846	7,2	101	0,4	22 224	86,8	1 435	5,6
6.	25 478	3,0	1 786	7,0	130	0,5	22 325	87,6	1 237	4,9
7.	147 086	15,4	430	0,3	1 703	1,2	140 961	95,8	3 992	2,7
8.	144 412	14,7	502	0,3	1 946	1,3	138 425	95,9	3 539	2,5
9.	176 824	18,5	547	0,3	2 251	1,3	168 671	95,4	5 355	3,0
10.	164 733	26,7	218	0,1	2 009	1,2	157 471	95,6	5 035	3,1
11. - 13.	235 634	34,7	x	x	x	x	230 768	97,9	4 866	2,1
Ohne Angabe	15 337	x	1 767	11,5	12	0,1	13 119	85,5	439	2,9
Insgesamt ...	939 787	11,1	9 203	1,0	8 152	0,9	893 964	95,1	28 468	3,0

*) Ohne Sonderschulen.-Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Anteil an den Schülern insgesamt.

2) Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1980/81
nach Schulart und Klassenstufen

Klassenstufe	Insgesamt ¹⁾		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl										
1.	9 013	3 745	8 998	3 736	x	x	x	x	15	9
2.	16 411	7 081	16 398	7 073	x	x	x	x	13	8
3.	11 446	4 706	11 428	4 697	x	x	x	x	18	9
4.	11 344	4 567	11 336	4 564	x	x	x	x	8	3
5.	6 082	2 057	3 335	1 045	1 219	458	1 497	543	31	11
6.	24 644	8 450	10 930	3 404	5 757	2 150	7 942	2 893	15	3
7.	47 089	17 927	12 575	4 404	15 188	6 382	18 514	6 851	812	290
8.	51 469	21 722	10 868	4 112	21 278	9 526	18 499	7 720	824	364
9.	45 140	19 720	6 185	2 616	20 196	9 089	17 530	7 469	1 229	546
10.	24 732	10 963	1 080	531	6 084	2 699	16 912	7 413	656	320
11.	10 645	4 350	x	x	x	x	10 476	4 287	169	63
12.	4 341	1 681	x	x	x	x	4 271	1 649	70	32
13.	2 976	1 196	x	x	x	x	2 896	1 159	80	37
Insgesamt ...	265 670 ^{a)}	108 303 ^{a)}	93 471 ^{a)}	36 320 ^{a)}	69 722	30 304	98 537	39 984	3 940	1 695

Prozent der Schüler zu Beginn des Schuljahres 1980/81

1.	1,4	1,2	1,4	1,2	x	x	x	x	0,5	0,6
2.	2,5	2,2	2,5	2,2	x	x	x	x	0,4	0,5
3.	1,6	1,3	1,6	1,3	x	x	x	x	0,5	0,5
4.	1,5	1,2	1,5	1,2	x	x	x	x	0,2	0,2
5.	0,7	0,5	0,7	0,4	1,0	0,7	0,7	0,5	0,2	0,1
6.	2,7	1,9	2,1	1,4	4,0	2,8	3,4	2,5	0,1	0,0
7.	4,7	3,7	3,2	2,5	5,5	4,4	6,5	4,8	2,1	1,6
8.	5,2	4,4	2,7	2,3	7,6	6,3	6,8	5,6	2,1	1,9
9.	4,7	4,1	1,6	1,4	7,4	6,1	6,9	5,8	3,2	3,0
10.	4,2	3,6	1,9	1,8	2,4	2,0	6,8	5,8	2,2	2,1
11.	4,5	3,7	x	x	x	x	4,5	3,7	2,4	1,8
12.	2,0	1,6	x	x	x	x	2,0	1,6	1,1	1,0
13.	1,6	1,3	x	x	x	x	1,6	1,3	1,7	1,7
Insgesamt ...	2,9	2,4	1,9	1,5	5,2	4,2	4,7	3,8	1,8	1,6

1) Ohne Schleswig-Holstein.

a) Einschl. 338 (weiblich: 138) Schüler, die nicht nach Klassenstufen aufteilbar sind.

4.10 Schulabgänger 1967 bis 1981 nach Abschlußarten

Jahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife
		ohne Hauptschul- abschluß	mit Hauptschul- abschluß		
Insgesamt					
1967	724 297	119 168	392 425	146 952	65 752
1968	741 582	115 397	386 313	164 164	75 708
1969	692 196	106 926	310 625	191 923	82 722
1970	769 026	134 780	346 324	200 040	87 882
1971	793 634	138 890	351 303	200 918	102 523
1972	832 027	141 431	362 932	202 333	125 331
1973	884 958	141 513	368 394	230 413	144 638
1974	931 209	129 092	380 284	258 011	163 822
1975	921 239	108 844	351 668	291 263	169 464
1976	931 001	112 414	352 235	277 271	189 081
1977	1 033 289	125 012	398 611	304 553	205 113
1978	1 092 174	124 110	408 218	342 703	217 143
1979	1 103 712	114 724	431 323	368 527	189 138
1980	1 104 868	111 647	393 812	380 877	218 532
1981	1 112 210	101 894	353 889	398 475	257 952
Weiblich					
1967	348 246	52 741	197 258	74 208	24 039
1968	355 518	50 352	193 924	82 333	28 909
1969	331 717	46 686	154 898	98 106	32 027
1970	368 374	59 955	170 626	103 265	34 528
1971	374 842	58 824	173 620	103 371	39 027
1972	387 657	58 933	179 219	104 252	45 253
1973	415 778	58 366	181 688	122 234	53 490
1974	440 913	53 226	185 105	139 164	63 418
1975	437 867	44 393	166 687	159 330	67 457
1976	439 907	45 561	166 550	148 940	78 856
1977	491 460	50 155	187 900	165 722	87 683
1978	525 301	49 285	190 902	188 830	96 284
1979	530 091	44 919	199 588	204 125	81 459
1980	533 005	42 546	180 333	210 890	99 236
1981	543 230	39 316	164 085	220 097	119 732

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.11 Schulabgänger 1981 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern
4.11.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon aus				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen

Ohne Hauptschulabschluß						
insgesamt						
Schleswig-Holstein	5 252	2 207	2 823	188	14	20
Hamburg	2 281	1 165	988	64	1	63
Niedersachsen	13 651	7 372	5 697	380	87	115
Bremen	967	431	431	80	4	21
Nordrhein-Westfalen	27 779	17 705	8 138	721	927	288
Hessen	8 412	3 790	3 439	212	244	727
Rheinland-Pfalz	6 469	3 703	2 444	153	158	11
Baden-Württemberg	13 747	5 295	6 557	1 027	718	150
Bayern	16 996	9 026	6 581	678	680	31
Saarland	2 544	1 249	946	233	108	8
Berlin (West)	3 796	1 849	1 026	189	21	711
Bundesgebiet ...	101 894	53 792	39 070	3 925	2 962	2 145

weiblich						
Schleswig-Holstein	1 933	788	1 075	61	5	4
Hamburg	929	462	411	25	1	30
Niedersachsen	4 948	2 523	2 189	147	48	41
Bremen	358	154	170	25	-	9
Nordrhein-Westfalen	10 306	6 349	3 173	292	372	120
Hessen	3 297	1 458	1 334	93	138	274
Rheinland-Pfalz	2 499	1 433	917	73	72	4
Baden-Württemberg	5 733	2 113	2 696	481	370	73
Bayern	6 702	3 472	2 685	293	241	11
Saarland	1 067	520	402	98	45	2
Berlin (West)	1 544	767	385	82	12	298
Bundesgebiet ...	39 316	20 039	15 437	1 670	1 304	866

Mit Hauptschulabschluß						
insgesamt						
Schleswig-Holstein	17 613	16 810	70	499	107	127
Hamburg	6 826	5 700	230	377	57	462
Niedersachsen	43 277	39 175	929	1 939	723	511
Bremen	2 531	1 966	21	197	27	320
Nordrhein-Westfalen	69 338	60 229	4 499	792	2 493	1 325
Hessen	24 750	19 534	259	514	461	3 982
Rheinland-Pfalz	30 369	28 881	378	535	439	136
Baden-Württemberg	62 311	58 017	1 353	1 526	1 049	366
Bayern	83 716	77 701	430	3 689	1 631	265
Saarland	7 710	7 314	34	115	154	93
Berlin (West)	5 448	3 586	181	354	129	1 198
Bundesgebiet ...	353 889	318 913	8 384	10 537	7 270	8 785

weiblich						
Schleswig-Holstein	8 237	7 886	24	238	45	44
Hamburg	3 013	2 538	98	156	36	185
Niedersachsen	19 731	17 859	409	867	392	204
Bremen	1 094	837	5	101	17	134
Nordrhein-Westfalen	33 928	29 666	2 192	343	1 166	561
Hessen	11 111	8 936	79	201	248	1 647
Rheinland-Pfalz	14 292	13 651	164	220	192	65
Baden-Württemberg	28 572	26 697	473	744	514	144
Bayern	37 922	35 458	177	1 530	642	115
Saarland	3 706	3 516	10	57	78	45
Berlin (West)	2 479	1 605	59	188	73	554
Bundesgebiet ...	164 085	148 649	3 690	4 645	3 403	3 698

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.11 Schulabgänger 1981 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern

4.11.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt	Davon aus			
		Realschulen, Abendrealschulen	Gymnasien, Gesamtschulen	Berufs- aufbauschulen	Berufs- fachschulen
Insgesamt					
Schleswig-Holstein	17 009	12 821	953	245	2 990
Hamburg	10 641	7 056	1 562	277	1 746
Niedersachsen	61 623	43 047	5 991	1 158	11 427
Bremen	5 177	3 324	1 292	238	323
Nordrhein-Westfalen	104 412	85 533	14 039	1 229	3 611
Hessen	40 741	20 539	12 086	568	7 548
Rheinland-Pfalz	22 273	11 954	2 644	1 172	6 503
Baden-Württemberg	63 651	38 623	8 617	1 554	14 857
Bayern	56 774	45 364	6 729	4 681	-
Saarland	5 641	3 899	625	647	470
Berlin (West)	10 533	5 453	4 496	352	232
Bundesgebiet ...	398 475	277 613	59 034	12 121	49 707

Weiblich

Schleswig-Holstein	9 487	7 026	544	54	1 863
Hamburg	5 743	3 720	868	85	1 070
Niedersachsen	34 610	22 661	3 390	153	8 406
Bremen	2 737	1 728	691	80	238
Nordrhein-Westfalen	55 629	45 953	7 565	370	1 741
Hessen	22 347	10 968	6 537	109	4 733
Rheinland-Pfalz	12 950	6 688	1 603	313	4 346
Baden-Württemberg	35 479	20 835	4 571	461	9 612
Bayern	32 542	26 564	3 445	2 533	-
Saarland	2 900	2 182	347	232	139
Berlin (West)	5 673	2 931	2 381	217	144
Bundesgebiet ...	220 097	151 256	31 942	4 607	32 292

4.11.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon mit			
		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens
		Gymnasien, Gesamtschulen	Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen	Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)	
Insgesamt					
Schleswig-Holstein	8 635	5 902	66	967	1 700
Hamburg	9 355	6 219	178	425	2 533
Niedersachsen	30 596	21 124	391	1 958	7 123
Bremen	4 287	2 862	110	-	1 315
Nordrhein-Westfalen	79 338	51 057	2 814	1 147	24 320
Hessen	26 044	19 230	970	1 516	4 328
Rheinland-Pfalz	14 100	10 845	165	543	2 547
Baden-Württemberg	38 237	25 650	802	6 976	4 809
Bayern	35 402	23 849	1 496	31	10 026
Saarland	4 687	2 669	63	-	1 955
Berlin (West)	7 271	5 872	536	-	863
Bundesgebiet ...	257 952	175 279	7 591	13 563	61 519

Weiblich

Schleswig-Holstein	4 142	2 993	35	393	721
Hamburg	4 720	3 118	109	166	1 327
Niedersachsen	14 085	10 558	197	821	2 509
Bremen	2 083	1 403	57	-	623
Nordrhein-Westfalen	38 083	25 912	1 363	574	10 234
Hessen	12 082	9 667	571	626	1 218
Rheinland-Pfalz	6 348	5 370	58	208	712
Baden-Württemberg	16 836	12 047	281	2 669	1 839
Bayern	15 812	11 304	570	29	3 909
Saarland	2 112	1 207	36	-	869
Berlin (West)	3 429	2 820	345	-	264
Bundesgebiet ...	119 732	86 399	3 622	5 486	24 225

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.12 Abiturienten 1972 bis 1983 nach Studienabsicht*)

Jahr Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt							
1972	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1973	146 683	129 748	88,5	10 219	7,0	6 716	4,6
1974	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981	234 229	160 863	68,7	49 933	21,3	23 433	10,0
1982	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1983	282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	9 510	5 867	61,7	2 195	23,1	1 448	15,2
Hamburg	7 636	4 818	63,1	1 626	21,3	1 192	15,6
Niedersachsen	36 630	21 894	59,8	9 038	24,7	5 698	15,6
Bremen	3 835	2 342	61,1	941	24,5	552	14,4
Nordrhein-Westfalen	87 762	56 073	63,9	19 491	22,2	12 198	13,9
Hessen	29 179	16 958	58,1	7 346	25,2	4 875	16,7
Rheinland-Pfalz	15 152	10 867	71,7	2 067	13,6	2 218	14,6
Baden-Württemberg	35 587	21 525	60,5	8 846	24,9	5 216	14,7
Bayern	43 699	28 135	64,4	11 193	25,6	4 371	10,0
Saarland	4 902	3 289	67,1	1 139	23,2	474	9,7
Berlin (West)	9 056	4 997	55,2	2 807	31,0	1 252	13,8
Weiblich							
1972	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1976	74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1977	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982	117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983	126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	4 346	2 283	52,5	1 063	24,5	1 000	23,0
Hamburg	3 425	1 874	54,7	777	22,7	774	22,6
Niedersachsen	16 323	8 342	51,1	4 199	25,7	3 782	23,2
Bremen	1 779	939	52,8	473	26,6	367	20,6
Nordrhein-Westfalen	39 729	21 914	55,2	9 307	23,4	8 508	21,4
Hessen	12 943	6 330	48,9	3 412	26,4	3 201	24,7
Rheinland-Pfalz	6 463	3 980	61,6	959	14,8	1 524	23,6
Baden-Württemberg	16 503	8 515	51,6	4 371	26,5	3 617	21,9
Bayern	18 850	10 178	54,0	5 607	29,7	3 065	16,3
Saarland	2 009	1 150	57,2	542	27,0	317	15,8
Berlin (West)	4 351	2 124	48,8	1 440	33,1	787	18,1

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

4.13 Studienwillige Abiturienten 1983 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern*)

Land	Angestrebte Studienfachgruppe							Insgesamt 1)	Darunter mit Studienziel Lehrer 2)
	Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft		
Schleswig-Holstein ..	789	1 106	926	480	340	1 307	412	5 867	382
Hamburg	543	1 062	639	408	174	1 265	480	4 818	196
Niedersachsen	2 973	4 483	2 832	1 691	1 280	5 861	1 652	21 894	1 091
Bremen	259	445	308	170	118	601	253	2 342	82
Nordrhein-Westfalen ..	8 046	10 659	6 552	4 035	2 428	15 741	4 312	56 073	2 975
Hessen	2 124	3 153	2 343	1 273	725	4 575	1 245	16 958	545
Rheinland-Pfalz	1 432	2 421	1 527	686	635	3 117	840	10 867	383
Baden-Württemberg ..	3 015	3 488	3 506	2 168	1 132	4 286	1 563	21 525	1 364
Bayern	3 414	6 396	3 729	2 224	1 522	8 175	1 919	28 135	1 304
Saarland	318	762	489	202	133	1 053	207	3 289	86
Berlin (West)	793	1 005	805	429	197	1 061	360	4 997	384
Bundesgebiet ...	23 706	34 980	23 656	13 766	8 684	47 042	13 243	176 765	8 792

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.
2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.14 Studienwillige Abiturienten 1983 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen*)

Studienbereich	1983	Dagegen		1983	Dagegen		1983	Dagegen		
		1982	1981		1982	1981		1982	1981	
		Anzahl			Rangziffer			% 1)		
Männlich										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	18 723	18 460	13 247	1	1	1	17,2	17,5	14,0	
Elektrotechnik	14 033	13 569	9 812	2	2	2	12,9	12,9	10,4	
Wirtschaftswissenschaften	10 934	9 676	8 952	3	3	3	10,0	9,2	9,5	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 634	4 237	4 100	4	5	5	4,2	4,0	4,3	
Informatik	3 987	3 314	3 013	5	7	7	3,7	3,1	3,2	
Bauingenieurwesen	3 726	3 588	3 409	6	6	6	3,4	3,4	3,6	
Rechtswissenschaft	3 672	4 309	5 020	7	4	4	3,4	4,1	5,3	
Chemie	3 174	2 868	2 574	8	8	9	2,9	2,7	2,7	
Physik, Astronomie	2 836	2 702	2 444	9	9	10	2,6	2,6	2,6	
Architektur, Innenarchitektur	2 772	2 664	2 827	10	10	8	2,5	2,5	3,0	
Gestaltung	2 137	1 751	1 690	11	15	16	2,0	1,7	1,8	
Theologie, Religionslehre	2 093	2 194	1 910	12	11	12	1,9	2,1	2,0	
Agrarwissenschaften	1 992	1 987	1 845	13	12	13	1,8	1,9	2,0	
Sozialwesen	1 708	1 928	2 221	14	13	11	1,6	1,8	2,4	
Mathematik	1 704	1 617	1 723	15	16	15	1,6	1,5	1,8	
Musik	1 674	1 587	1 496	16	17	17	1,5	1,5	1,6	
Biologie	1 649	1 819	1 784	17	14	14	1,5	1,7	1,9	
Wirtschaftsingenieurwesen	1 524	1 254	1 018	18	18	23	1,4	1,2	1,1	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft ..	1 358	1 205	1 057	19	19	21	1,2	1,1	1,1	
Bibliothekswesen, Publizistik	1 206	1 155	952	20	20	26	1,1	1,1	1,0	
Zusammen ...	85 536	81 884	71 094	x	x	x	78,4	77,6	75,4	
Weiblich										
Wirtschaftswissenschaften	5 468	4 412	3 767	1	3	3	8,1	6,3	5,7	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 372	4 888	4 561	2	2	2	7,9	7,0	6,9	
Sozialwesen	4 528	5 957	6 424	3	1	1	6,7	8,6	9,7	
Gestaltung	3 893	3 346	2 818	4	5	6	5,8	4,8	4,2	
Rechtswissenschaft	2 767	3 350	3 378	5	4	4	4,1	4,8	5,1	
Architektur, Innenarchitektur	2 355	2 504	2 519	6	7	8	3,5	3,6	3,8	
Bibliothekswesen, Publizistik	2 042	2 056	1 532	7	10	13	3,0	3,0	2,3	
Biologie	1 953	2 432	2 412	8	8	9	2,9	3,5	3,6	
Theologie, Religionslehre	1 916	1 823	1 724	9	11	11	2,8	2,6	2,6	
Erziehungswissenschaften	1 816	2 627	3 316	10	6	5	2,7	3,8	5,0	
Germanistik (ohne Anglistik)	1 808	2 360	2 802	11	9	7	2,7	3,4	4,2	
Pharmazie	1 770	1 309	1 105	12	17	20	2,6	1,9	1,7	
Musik	1 710	1 582	1 476	13	14	14	2,5	2,3	2,2	
Gartenbau, Landespflege	1 405	1 599	1 210	14	13	18	2,1	2,3	1,8	
Romanistik	1 393	1 542	1 675	15	15	12	2,1	2,2	2,5	
Psychologie	1 364	1 412	1 404	16	16	15	2,0	2,0	2,1	
Veterinärmedizin	1 306	1 165	1 037	17	20	21	1,9	1,7	1,6	
Agrarwissenschaften	1 287	1 115	937	18	21	24	1,9	1,6	1,4	
Anglistik, Amerikanistik	1 284	1 651	1 891	19	12	10	1,9	2,4	2,8	
Chemie	1 199	1 263	1 006	20	18	22	1,8	1,8	1,5	
Zusammen ...	46 636	48 393	46 994	x	x	x	69,0	69,6	70,6	
Insgesamt										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	19 911	19 556	13 972	1	1	1	11,3	11,2	8,7	
Wirtschaftswissenschaften	16 402	14 088	12 719	2	2	2	9,3	8,0	7,9	
Elektrotechnik	14 462	13 998	10 043	3	3	3	8,2	8,0	6,2	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	10 006	9 125	8 661	4	4	4	5,7	5,2	5,4	
Rechtswissenschaft	6 439	7 659	8 398	5	6	6	3,6	4,4	5,2	
Sozialwesen	6 236	7 885	8 645	6	5	5	3,5	4,5	5,4	
Gestaltung	6 030	5 097	4 508	7	8	8	3,4	2,9	2,8	
Architektur, Innenarchitektur	5 127	5 168	5 346	8	7	7	2,9	3,0	3,3	
Informatik	4 725	4 019	3 593	9	12	14	2,7	2,3	2,2	
Chemie	4 373	4 131	3 580	10	10	15	2,5	2,4	2,2	
Bauingenieurwesen	4 209	4 043	3 759	11	11	12	2,4	2,3	2,3	
Theologie, Religionslehre	4 009	4 017	3 634	12	13	13	2,3	2,3	2,3	
Biologie	3 602	4 251	4 196	13	9	9	2,0	2,4	2,6	
Musik	3 384	3 169	2 972	14	16	16	1,9	1,8	1,8	
Agrarwissenschaften	3 279	3 102	2 782	15	18	17	1,9	1,8	1,7	
Bibliothekswesen, Publizistik	3 248	3 211	2 484	16	15	22	1,8	1,8	1,5	
Physik, Astronomie	3 118	2 960	2 620	17	19	20	1,8	1,7	1,6	
Pharmazie	2 549	1 831	1 587	18	27	31	1,4	1,0	1,0	
Germanistik (ohne Anglistik)	2 530	3 235	3 775	19	14	11	1,4	1,8	2,3	
Mathematik	2 521	2 517	2 720	20	21	19	1,4	1,4	1,7	
Zusammen ...	126 160	123 062	109 994	x	x	x	71,4	70,3	68,4	

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben.- Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Prozent aller männlichen, weiblichen bzw. Studienwilligen insgesamt.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.15 Lehrer 1981 nach Schulart und Beschäftigungsumfang

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs) 3)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen 1)	Real- schulen	Gymnasien 2)	Gesamt- schulen	
Hauptberufliche Lehrer . i	501 478	499 224	244 738	41 543	65 010	122 138	25 795	2 254
m	227 054	225 506	88 369	15 124	31 011	77 293	13 709	1 548
w	274 424	273 718	156 369	26 419	33 999	44 845	12 086	706
Vollbeschäftigt i	400 982	399 042	184 363	36 587	51 059	105 332	21 701	1 940
m	217 588	216 110	84 276	14 675	29 377	74 737	13 045	1 478
w	183 394	182 932	100 087	21 912	21 682	30 595	8 656	462
Teilbeschäftigt i	100 496	100 182	60 375	4 956	13 951	16 806	4 094	314
m	9 466	9 396	4 093	449	1 634	2 556	664	70
w	91 030	90 786	56 282	4 507	12 317	14 250	3 430	244
Nebenberufliche Lehrer i	64 387	61 148	26 184	4 417	8 125	20 729	1 693	3 239
(stundenweise	34 852	32 122	13 000	1 297	4 362	12 699	764	2 730
beschäftigt) w	29 535	29 026	13 184	3 120	3 763	8 030	929	509

1) Einschl. Schulkindergärten in Niedersachsen.
2) Einschl. Kollegs im Saarland.

3) Ohne Kollegs im Saarland.

4.16 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	
Schleswig-Holstein	476 518	475 026	211 847	48 261	100 192	109 039	5 687	1 492
Hamburg	271 270	269 720	95 187	24 028	34 774	88 912	26 819	1 550
Niedersachsen	1 410 966	1 408 317	813 262 ^{a)}	103 766 ^{a)}	157 883	261 632	71 774	2 649
Bremen	146 818	145 964	39 559	13 603	57 947	25 009	9 846	854
Nordrhein-Westfalen	3 186 581	3 168 579	1 596 381	295 439	384 049	807 335	85 375	18 002
Hessen	912 161	905 395	335 763	67 726	69 305	187 596	245 005	6 766
Rheinland-Pfalz	689 649	688 315	385 746	72 752	73 763	150 974	5 080	1 334
Baden-Württemberg	1 878 364	1 870 961	870 538	205 987	321 321	432 237	40 878	7 403
Bayern	1 976 643	1 968 134	1 161 556	146 346	235 911	414 527 ^{b)}	9 794	8 509
Saarland	191 934	191 536	104 637	16 567	24 962	42 297 ^{b)}	3 073	398 ^{c)}
Berlin (West)	342 190	338 882	162 935	26 812	28 800	71 404	48 931	3 308
Bundesgebiet ...	11 483 094	11 430 829	5 777 411	1 021 287	1 488 907	2 590 962	552 262	52 265
davon erteilt von:								
Lehrern ¹⁾	5 232 481	5 194 140	2 151 263	349 595	722 361	1 671 631	299 290	38 341
Lehrerinnen ¹⁾	6 250 613	6 236 689	3 626 148	671 692	766 546	919 331	252 972	13 924

*) Von hauptberuflichen und nebenberuflichen Lehrern.
1) Teilweise geschätzt.

a) Einschl. Schulkindergärten.
b) Einschl. Kollegs.
c) Ohne Kollegs.

4.17 Teilnehmer und Lehrer 1982 an Seminaren für das Lehramt im allgemeinen Schulwesen*)

Seminare für das Lehramt an	Teilnehmer				Lehrer			
	mit 1. Staatsprüfung		mit bestandener 2. Staatsprüfung		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich ²⁾	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grundschulen/Primarstufe ..	2 349	2 117	1 159	1 069	279	166	-	-
Grund- und Hauptschulen 1)	5 839	4 378	3 041	2 245	773	257	358	143
Sonderschulen	1 972	1 302	1 612 ^{a)}	1 229 ^{a)}	232	94	86	23
Grund-, Haupt- und Realschulen	259	215	248	188	391	108	56	23
Haupt- und Realschulen	697	455	540	311	472	142	58	26
Realschulen	3 145	1 990	1 840	1 255	245	32	97	26
Sekundarstufe I	6 074	4 309	2 320	1 620	920	154	-	-
Gymnasien	18 139	8 805	10 032	4 709	2 848	350	610	110
Sekundarstufe II	2 979	1 249	600	210	613	118	-	-
Insgesamt ...	41 453	24 820	21 392	12 836	6 773	1 421	1 265	351

*) Erhebungsjahr.
1) Ohne Baden-Württemberg.
2) Teilweise geschätzt.

a) Ohne Schleswig-Holstein.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zu- sammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schulen								
1960	6 264	4 099	2 364	99	-	1 636	-	2 165
1965	7 460	4 828	2 023	105	668	2 032	-	2 632
1966	7 448	4 688	1 706	108	704	2 170	-	2 760
1967	8 032	4 935	1 694	113	713	2 415	-	3 097
1968	8 275	5 091	1 703	96	748	2 544	-	3 184
1969	8 660	5 416	1 677	93	748	2 575	323	3 244
1970	8 593	5 431	1 611	91	595	2 603	531	3 162
1971	8 679	5 475	1 533	86	533	2 692	631	3 204
1972	8 723	5 517	1 446	104	503	2 742	722	3 206
1973	8 941	5 671	1 646	92	488	2 663	782	3 270
1974	9 081	5 786	1 665	83	474	2 745	819	3 295
1975	8 970	5 740	1 841	98	465	2 443	893	3 230
1976	9 130	6 029	1 969	101	439	2 553	967	3 101
1977	9 103	6 185	2 031	126	393	2 652	983	2 918
1978	9 378	6 508	2 265	137	362	2 789	955	2 870
1979	9 632	6 720	2 383	155	381	2 824	977	2 912
1980	9 899	6 981	2 527	171	493	2 801	989	2 918
1981	10 094	7 140	2 627	168	488	2 843	1 014	2 954
1982 ¹⁾	10 274	7 306	2 731	186	477	2 894	1 018	2 968
Klassen								
1960	85 106	78 472	72 166	431	-	5 875	-	6 634
1965	92 169	84 807	75 083	542	2 356	6 826	-	7 362
1966	92 444	84 821	74 500	560	2 557	7 204	-	7 623
1967	95 079	87 279	75 842	667	2 582	8 188	-	7 800
1968	94 901	87 072	75 206	594	2 693	8 579	-	7 829
1969	90 488	82 570	70 336	559	2 337	8 559	779	7 918
1970	89 415	82 360	69 173	551	1 873	8 469	2 294	7 055
1971	92 097	82 618	67 652	540	1 716	9 084	3 626	9 479
1972	94 374	84 351	68 091	570	1 625	9 679	4 386	10 023
1973	97 013	86 930	69 556	604	1 533	10 299	4 938	10 083
1974	98 504	88 100	70 099	594	1 408	10 950	5 049	10 404
1975	99 541	89 475	70 377	539	1 289	12 107	5 163	10 066
1976	98 604	89 568	70 571	569	1 075	12 106	5 247	9 036
1977	100 779	92 368	72 789	876	882	12 830	4 991	8 411
1978	103 918	95 457	76 723	1 022	785	13 757	3 170 ^{a)}	8 461
1979	109 151	100 423	81 079	1 152	801	14 084	3 307 ^{a)}	8 728
1980	113 111	104 112	84 221	1 305	970	14 205	3 411 ^{a)}	8 999
1981	114 177	104 797	84 223	1 409	1 008	14 419	3 738 ^{a)}	9 380
1982 ¹⁾	114 287	104 826	83 029	1 693	926	15 242	3 936 ^{a)}	9 461
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
1960	38 147	31 175	23 876	146	-	7 153	-	6 972
1965	40 337	32 690	24 183	172	576	7 759	-	7 647
1966	40 420	33 523	24 605	160	656	8 102	-	6 897
1967	40 863	34 126	24 633	186	687	8 620	-	6 737
1968	41 602	34 805	24 796	168	684	9 157	-	6 797
1969	42 131	35 071	24 946	167	639	9 303	16	7 060
1970	42 236	36 448	25 067	167	506	9 483	1 225	5 788
1971	43 624	39 121	30 024	133	509	6 913	1 542	4 503
1972	47 763	40 559	25 231	161	624	11 544	2 999	7 204
1973	53 080	44 929	25 217	170	676	13 395	5 471	8 151
1974	55 374	46 883	25 362	154	764	14 607	5 996	8 491
1975	59 597	52 362	34 027	123	545	12 806	4 861	7 235
1976	61 912	53 540	28 388	187	720	17 290	6 955	8 372
1977	65 243	57 343	30 560	261	601	18 776	7 145	7 900
1978	69 096	61 207	32 810	346	605	20 405	7 041	7 889
1979	73 105	65 013	35 214	436	630	21 182	7 551	8 092
1980	77 438	68 930	37 893	558	844	21 544	8 091	8 508
1981	81 583	72 604	39 419	657	991	22 622	8 915	8 979
1982 ¹⁾	84 570	75 543	40 631	807	991	23 544	9 570	9 027

Fußnoten siehe S. 58.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zu- sammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schüler								
insgesamt								
1960	1 942 843	1 801 071	1 655 407	6 504	-	139 160	-	141 772
1965	2 146 503	2 000 589	1 772 328	7 716	52 999	167 546	-	145 914
1966	2 130 496	1 979 819	1 739 415	8 029	56 280	176 095	-	150 677
1967	2 199 263	2 036 956	1 771 425	8 780	57 529	199 222	-	162 307
1968	2 189 902	2 018 916	1 746 870	7 895	60 040	204 111	-	170 986
1969	2 089 624	1 907 924	1 625 091	6 829	51 625	203 630	20 749	181 700
1970	2 071 700	1 904 217	1 593 207	6 633	40 382	205 022	58 973	167 483
1971	2 100 539	1 917 324	1 570 239	6 274	37 756	216 850	86 205	183 215
1972	2 191 312	1 998 321	1 611 654	7 546	36 775	236 680	105 666	192 991
1973	2 245 418	2 044 952	1 636 491	6 909	34 260	252 068	115 224	200 466
1974	2 281 717	2 067 369	1 638 964	6 736	31 681	272 471	117 517	214 348
1975	2 288 498	2 077 393	1 629 212	6 756	27 786	294 964	118 675	211 105
1976	2 239 460	2 053 087	1 622 329	7 131	22 588	279 205	121 834	186 373
1977	2 299 248	2 128 213	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035
1978	2 438 166	2 264 594	1 805 080	10 890	16 115	321 422	111 087	173 572
1979	2 582 641	2 400 947	1 910 879	11 552	17 606	339 196	121 714	181 694
1980	2 668 715	2 477 084	1 957 070	12 584	21 712	352 029	133 689	191 631
1981	2 694 477	2 490 732	1 933 640	13 176	22 794	370 707	150 415	203 745
1982	2 701 299	2 493 550	1 901 017	15 758	20 912	397 087	158 776	207 749
männlich								
1960	1 049 519	973 520	925 925	3 685	-	43 910	-	75 999
1965	1 176 770	1 104 123	990 795	4 363	47 380	61 585	-	72 647
1966	1 170 794	1 096 791	976 329	4 516	49 402	66 544	-	74 003
1967	1 195 963	1 120 994	989 607	4 980	50 977	75 430	-	74 969
1968	1 190 281	1 112 359	976 725	4 702	52 172	78 760	-	77 922
1969	1 149 201	1 066 558	921 677	4 250	43 483	79 711	17 437	82 643
1970	1 163 020	1 089 570	925 099	3 897	32 918	80 638	47 018	73 450
1971	1 183 476	1 099 457	913 214	3 767	31 385	85 449	65 642	84 019
1972	1 233 082	1 145 076	941 059	4 277	29 878	90 865	78 997	88 006
1973	1 260 994	1 174 268	967 632	3 835	27 019	91 623	84 159	86 726
1974	1 274 305	1 186 419	975 492	4 063	24 835	97 372	84 657	87 886
1975	1 270 556	1 183 973	974 791	3 712	21 271	100 472	83 727	86 583
1976	1 232 178	1 164 043	969 378	4 345	17 012	89 759	83 549	68 135
1977	1 257 268	1 201 896	1 010 326	5 918	13 559	94 024	78 069	55 372
1978	1 323 920	1 268 050	1 073 649	6 836	12 020	102 342	73 203	55 870
1979	1 411 009	1 350 211	1 140 691	7 463	11 757	111 204	79 096	60 798
1980	1 468 856	1 402 117	1 175 157	8 129	15 169	118 611	85 051	66 739
1981	1 481 699	1 408 558	1 161 106	8 858	16 013	127 535	95 046	73 141
1982	1 474 097	1 400 083	1 137 782	10 569	14 821	135 548	101 363	74 014
weiblich								
1960	893 324	827 551	729 482	2 819	-	95 250	-	65 773
1965	969 733	896 466	781 533	3 353	5 619	105 961	-	73 267
1966	959 702	883 028	763 086	3 513	6 878	109 551	-	76 674
1967	1 003 300	915 962	781 818	3 800	6 552	123 792	-	87 338
1968	999 621	906 557	770 145	3 193	7 868	125 351	-	93 064
1969	940 423	841 366	703 414	2 579	8 142	123 919	3 312	99 057
1970	908 680	814 647	668 108	2 736	7 464	124 384	11 955	94 033
1971	917 063	817 867	657 025	2 507	6 371	131 401	20 563	99 196
1972	958 230	853 245	670 595	3 269	6 897	145 815	26 669	104 985
1973	984 424	870 684	668 859	3 074	7 241	160 445	31 065	113 740
1974	1 007 412	880 950	663 472	2 673	6 846	175 099	32 860	126 462
1975	1 017 942	893 420	654 421	3 044	6 515	194 492	34 948	124 522
1976	1 007 282	889 044	652 951	2 786	5 576	189 446	38 285	118 238
1977	1 041 980	926 317	680 822	3 706	4 708	199 457	37 624	115 663
1978	1 114 246	996 544	731 431	4 054	4 095	219 080	37 884	117 702
1979	1 171 632	1 050 736	770 188	4 089	5 849	227 992	42 618	120 896
1980	1 199 859	1 074 967	781 913	4 455	6 543	233 418	48 638	124 892
1981	1 212 778	1 082 174	772 534	4 318	6 781	243 172	55 369	130 604
1982	1 227 202	1 093 467	763 235	5 189	6 091	261 539	57 413	133 735

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1982 nach Schulart

Schuljahr	Berufsschulen	Berufssonder- schulen	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen, Fachgymnasien	Fachschulen
Schüler je Schule						
1960	700,3	65,7	-	85,1	-	65,5
1965	876,1	73,5	79,3	82,5	-	55,4
1966	1 019,6	74,3	79,9	81,2	-	54,6
1967	1 045,7	77,7	80,7	82,5	-	52,4
1968	1 025,8	82,2	80,3	80,2	-	53,7
1969	969,0	73,4	69,0	79,1	64,2	56,0
1970	989,0	72,9	67,9	78,8	111,1	53,0
1971	1 024,3	73,0	70,8	80,6	136,6	57,2
1972	1 114,6	72,6	73,1	86,3	146,4	60,2
1973	994,2	75,1	70,2	94,7	147,3	61,3
1974	984,4	81,2	66,8	99,3	143,5	65,1
1975	885,0	68,9	59,8	120,7	132,9	65,4
1976	823,9	70,6	51,5	109,4	126,0	60,1
1977	832,7	76,4	46,5	110,7	117,7	58,6
1978	796,9	79,5	44,5	115,2	116,3	60,5
1979	801,9	74,5	46,2	120,1	124,6	62,4
1980	774,5	73,6	44,0	125,7	135,2	65,7
1981	736,1	78,4	46,7	130,4	148,3	69,0
1982 ¹⁾	696,1	84,7	43,8	137,2	156,0	70,0
Schüler je Klasse						
1960	22,9	15,1	-	23,7	-	21,4
1965	23,6	14,2	22,5	24,5	-	19,8
1966	23,3	14,3	22,0	24,4	-	19,8
1967	23,4	13,2	22,3	24,3	-	20,8
1968	23,2	13,3	22,3	23,8	-	21,8
1969	23,1	12,2	22,1	23,8	26,6	22,9
1970	23,0	12,0	21,6	24,2	25,7	23,7
1971	23,2	11,6	22,0	23,9	23,8	19,3
1972	23,7	13,2	22,6	24,5	24,1	19,3
1973	23,5	11,4	22,3	24,5	23,3	19,9
1974	23,4	11,3	22,5	24,9	23,3	20,6
1975	23,1	12,5	21,6	24,4	23,0	21,0
1976	23,0	12,5	21,0	23,1	23,2	20,6
1977	23,2	11,0	20,7	22,9	23,2 ^{a)}	20,3
1978	23,5	10,7	20,5	23,4	21,5 ^{a)}	20,5
1979	23,6	10,0	22,0	24,1	22,3 ^{a)}	20,8
1980	23,2	9,6	22,4	24,8	23,3 ^{a)}	21,3
1981	23,0	9,4	22,6	25,7	24,0 ^{a)}	21,7
1982 ¹⁾	22,9	9,3	22,6	26,1	24,1 ^{a)}	22,0
Schüler je Lehrer ²⁾						
1960 .....	.	.	-	.	-	.
1965	66,4	.	.	18,6	-	12,8
1966	63,8	.	.	18,1	-	12,6
1967	63,9	.	.	18,8	-	12,5
1968	62,6	.	.	17,7	-	12,8
1969	58,6	.	.	17,3	.	13,3
1970	56,9	.	.	16,9	.	14,2
1971	58,4	.	.	15,0	.	15,1
1972	58,5	.	.	15,1	.	15,2
1973	59,0	.	.	16,4	.	14,5
1974	57,9	.	.	16,1	.	14,9
1975	55,8	.	.	15,7	.	13,9
1976	53,9	.	.	15,1	.	12,7
1977	53,4	.	.	14,7	.	12,5
1978	55,0	.	.	14,9	.	13,1
1979	55,3	.	.	15,0	.	13,7
1980	54,6	.	.	15,1	.	14,1
1981	53,1	.	.	15,2	.	14,7
1982 .....	...	...	...	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11. Berufsschulen: ohne

Vollzeitform; Fachschulen: ohne Schulen des Gesundheitswesens.

a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1982 nach Schulart und Ländern*)

Land	Ins- gesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zu- sammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schulen								
Schleswig-Holstein ...	441	332	146	-	12	128	46	109
Hamburg	250	185	94	1	11	50	29	65
Niedersachsen	1 569	1 195	352	4	53	568	218	374
Bremen	127	103	46	2	9	34	12	24
Nordrhein-Westfalen ..	2 121	1 411	675	32	117	346	241	710
Hessen	825	572	307	6	27	120	112	253
Rheinland-Pfalz	915	661	292	10	46	229	84	254
Baden-Württemberg	2 285	1 780	432	58	49	1 073	168	505
Bayern	1 198	703	186	61	133	265	58	495
Saarland	287	228	123	4	20	58	23	59
Berlin (West)	256	136	78	8	-	23	27	120
Bundesgebiet ...	10 274	7 306	2 731	186	477	2 894	1 018	2 968
Schüler								
Schleswig-Holstein ...	116 781	108 033	88 940	-	490	12 013	6 590	8 748
Hamburg	77 840	71 377	54 848	74	428	10 639	5 388	6 463
Niedersachsen	328 096	305 308	238 271	253	1 349	45 312	20 123	22 788
Bremen	37 669	34 892	27 661	369	300	4 898	1 664	2 777
Nordrhein-Westfalen ..	710 830	664 383	472 307	3 546	4 341	153 525	30 664	46 447
Hessen	223 984	206 125	165 716	182	867	22 937	16 423	17 859
Rheinland-Pfalz	166 783	152 107	122 914	760	1 916	20 642	5 875	14 676
Baden-Württemberg	441 006	410 830	278 720	3 458	1 745	92 722	34 185	30 176
Bayern	480 127	439 302	370 090	5 965	7 999	23 504	31 744	40 825
Saarland	55 354	50 823	38 294	297	1 477	7 234	3 521	4 531
Berlin (West)	62 829	50 370	43 256	854	-	3 661	2 599	12 459
Bundesgebiet ...	2 701 299	2 493 550	1 901 017	15 758	20 912	397 087	158 776	207 749
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
Schleswig-Holstein ...	3 039	2 706	1 705	-	8	579	414	333
Hamburg	3 406	3 132	1 769	19	37	889	418	274
Niedersachsen ¹⁾	10 676	9 325	5 693	10	91	2 404	1 127	1 351
Bremen ¹⁾	1 372	1 245	727	21	27	346	124	127
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	20 673	19 973	9 761	197	284	8 365	1 366	700
Hessen	6 868	6 360	3 900	8	25	1 374	1 053	508
Rheinland-Pfalz ¹⁾	4 979	4 279	2 549 ^{a)}	.	102	1 249	379	700
Baden-Württemberg	16 544	14 866	5 861	143	77	5 991	2 794	1 678
Bayern	12 698	10 177	6 630	328	299	1 420	1 500	2 521
Saarland ¹⁾	1 754	1 566	922	13	41	442	148	188
Berlin (West)	2 561	1 914	1 114	68	-	485	247	647
Bundesgebiet ...	84 570	75 543	40 631	807	991	23 544	9 570	9 027

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Teilweise geschätzt.

2) Voll- und teilbeschäftigt.
a) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Berufsschulen

Vollzeitform

Schleswig-Holstein ...	3 027	1 594	111	50	130	55	71	32
Hamburg	3 985	1 215	849	211	339	101	11	5
Niedersachsen	34 565	8 579	2 877	875	2 665	384	1 737	147
Bremen	1 766	584	546	145	94	26	17	5
Nordrhein-Westfalen ..	32 765	12 996	7 624	2 669	2 316	742	644	154
Hessen	10 006	4 505	1 680	712	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	7 601	4 539	602	311	.	.	.	.
Baden-Württemberg	1 884	883	101	51	91	30	425	118
Bayern	18 111	6 017	1 410	.	.	.	.	.
Saarland	5 126	2 819	292	101	276	121	28	6
Berlin (West)	3 908	1 822	543	212	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	122 744	45 553	16 635	5 337 ^{a)}	5 911	1 459	2 933	467

Teilzeitform

Schleswig-Holstein ...	84 521	34 924	1 767	643	1 522	348	525	126
Hamburg	50 035	20 514	2 733	966	1 360	319	84	25
Niedersachsen	204 502	83 155	2 922	1 065	2 535	475	1 110	234
Bremen	25 724	10 287	726	315	578	100	231	35
Nordrhein-Westfalen ..	452 934	179 456	22 311	6 904	7 414	1 441	1 734	323
Hessen	155 903	63 128	9 463	3 176	3 681 ^{b)}	840 ^{b)}	1 327 ^{b)}	463 ^{b)}
Rheinland-Pfalz	118 520	46 203	2 762	943	2 389 ^{b)}	570 ^{b)}	1 279 ^{b)}	336 ^{b)}
Baden-Württemberg	286 007	114 177	19 583	6 970	5 880	1 077	6 174	1 667
Bayern	362 027	147 337	17 421	.	6 474 ^{b)}	1 307 ^{b)}	6 586 ^{b)}	1 413 ^{b)}
Saarland	34 239	13 094	668	256	612	108	112	18
Berlin (West)	36 484	14 706	2 065	670	1 063 ^{b)}	257 ^{b)}	77 ^{b)}	20 ^{b)}
Bundesgebiet ...	1 810 896	726 981	82 421	21 908 ^{a)}	33 508	6 842	19 239	4 660

Berufssonderschulen

Schleswig-Holstein ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	67	32	12	1	32	12	16	7
Niedersachsen	585	82	306	21	13	2	23	1
Bremen	272	121	1	-	23	6	8	5
Nordrhein-Westfalen ..	2 932	936	52	17	118	28	47	6
Hessen	165	47	4	-	8	3	11	-
Rheinland-Pfalz	600	136	9	1	.	.	.	.
Baden-Württemberg	3 176	1 354	311	221	118	27	265	103
Bayern	4 824	1 445	122	.	261	85	499	109
Saarland	196	50	4	-	13	2	7	2
Berlin (West)	359	115	8	2	71	26	7	1
Bundesgebiet ...	13 176	4 318	829	263 ^{a)}	657	191	883	234

Fußnoten siehe S. 63.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein ...	464	121	10	1	11	3	1	1
Hamburg	409	113	11	1	35	14	1	-
Niedersachsen	1 449	141	24	3	80	7	22	2
Bremen	335	79	11	4	26	10	15	2
Nordrhein-Westfalen ..	5 008	861	112	13	285	42	48	5
Hessen	944	207	33	4	26	4	17	3
Rheinland-Pfalz	2 047	410	17	4	95	16	68	13
Baden-Württemberg	1 923	574	48	.	89	27	376	77
Bayern	8 465	3 847	129	.	305	107	428	146
Saarland	1 750	428	19	7	39	20	240	12
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	22 794	6 781	414	37 ^{c)}	991	250	1 216	261

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein ...	11 189	7 446	154	84	546	251	186	82
Hamburg	9 980	7 517	514	323	834	442	208	82
Niedersachsen	41 096	32 812	789	634	2 260	1 178	1 090	543
Bremen	4 341	3 007	188	73	331	144	88	26
Nordrhein-Westfalen ..	142 406	88 308	5 274	2 722	8 248	3 697	984	380
Hessen	21 936	13 902	1 058	631	1 370	609	405	156
Rheinland-Pfalz	19 719	13 302	329	201	1 179	463	565	172
Baden-Württemberg	87 811	51 136	6 098	2 667	5 608	2 385	10 748	3 628
Bayern	21 732	18 506	810	.	1 330	928	1 996	1 129
Saarland	6 784	4 546	97	64	426	183	27	5
Berlin (West)	3 713	2 690	234	157	490	262	76	20
Bundesgebiet ...	370 707	243 172	15 545	7 556 ^{a)}	22 622	10 542	16 373	6 223

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein ...	6 212	2 427	40	14	412	125	36	9
Hamburg	4 831	1 768	207	42	367	100	13	2
Niedersachsen	18 611	6 191	250	42	1 020	187	287	44
Bremen	1 596	658	44	11	116	20	66	18
Nordrhein-Westfalen ..	29 906	11 302	1 194	152	1 352	252	171	29
Hessen	15 575	5 033	490	161	970	162	243	77
Rheinland-Pfalz	5 774	1 704	61	16	347	63	106	23
Baden-Württemberg	32 989	14 197	567	.	2 649	647	2 609	541
Bayern	29 326	10 106	475	.	1 319	210	1 137	203
Saarland	3 309	1 195	32	11	143	38	71	8
Berlin (West)	2 286	788	136	30	220	57	27	9
Bundesgebiet ...	150 415	55 369	3 496	479 ^{c)}	8 915	1 861	4 766	963

Fußnoten siehe S. 63.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Schulen der beruflichen Ausbildung zusammen

Schleswig-Holstein ...	105 413	46 512	2 082	792	2 621	782	819	250
Hamburg	69 307	31 159	4 326	1 544	2 967	988	333	121
Niedersachsen	300 808	130 960	7 168	2 640	8 573	2 233	4 269	971
Bremen	34 034	14 736	1 516	548	1 168	306	425	91
Nordrhein-Westfalen ..	665 951	293 859	36 567	12 477	19 733	6 202	3 628	897
Hessen	204 529	86 822	12 728	4 684	6 055	1 618	2 003	699
Rheinland-Pfalz	154 261	66 294	3 780	1 476	4 010	1 112	2 018	544
Baden-Württemberg	413 790	182 321	26 708	.	14 435	4 193	20 597	6 134
Bayern	444 485	187 258	20 367	.	9 689	2 637	10 646	3 000
Saarland	51 404	22 132	1 112	439	1 509	472	485	51
Berlin (West)	46 750	20 121	2 986	1 071	1 844	602	187	50
Bundesgebiet ...	2 490 732	1 082 174	119 340	25 671 c)	72 604	21 145	45 410	12 808

Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)

Schleswig-Holstein ...	8 493	5 217	74	45	334	118	1 314	417
Hamburg	6 456	4 462	135	92	303	117	2 823	2 368
Niedersachsen	22 049	15 157	336	159	1 349	810	3 773	1 035
Bremen	2 985	1 870	27	12	120	70	197	27
Nordrhein-Westfalen ..	45 452	29 660	986	580	706	188	9 500	6 122
Hessen	17 564	11 803	347	222	499	183	3 156	997
Rheinland-Pfalz	14 347	9 911	209	94	731	389	2 080	513
Baden-Württemberg	29 909	16 247	589	.	1 675	693	6 229	1 344
Bayern	39 763	25 169	709	.	2 416	1 292	6 599	1 541
Saarland	4 501	2 383	52	19	167	92	951	151
Berlin (West)	12 226	8 725	1 288	662	679	464	1 820	550
Bundesgebiet ...	203 745	130 604	4 752	1 885 c)	8 979	4 416	38 442	15 065

Insgesamt

Schleswig-Holstein ...	113 906	51 729	2 156	837	2 955	900	2 133	667
Hamburg	75 763	35 621	4 461	1 636	3 270	1 105	3 156	2 489
Niedersachsen	322 857	146 117	7 504	2 799	9 922	3 043	8 042	2 006
Bremen	37 019	16 606	1 543	560	1 288	376	622	118
Nordrhein-Westfalen ..	711 403	323 519	37 553	13 057	20 439	6 390	13 128	7 019
Hessen	222 093	98 625	13 075	4 906	6 554	1 801	5 159	1 696
Rheinland-Pfalz	168 608	76 205	3 989	1 570	4 741	1 501	4 098	1 057
Baden-Württemberg	443 699	198 568	27 297	.	16 110	4 886	26 826	7 478
Bayern	484 248	212 427	21 076	.	12 105	3 929	17 245	4 541
Saarland	55 905	24 515	1 164	458	1 676	564	1 436	202
Berlin (West)	58 976	28 846	4 274	1 733	2 523	1 066	2 007	600
Bundesgebiet ...	2 694 477	1 212 778	124 092	27 556 c)	81 583	25 561	83 852	27 873

1) Verteilung auf einzelne Schularten größtenteils geschätzt.
a) Ohne Bayern.

b) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform; in Rheinland-Pfalz auch Berufssonderschulen.
c) Ohne Bayern und Baden-Württemberg.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern

5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl	% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens				

Berufsschulen

(Voll- und Teilzeitform)

Schleswig-Holstein	629,8	21,5	55,9	44,8	27,9	23,7
Hamburg	580,9	22,0	52,0	38,0	3,0	1,2
Niedersachsen	656,8	22,2	52,4	28,2	35,4	19,0
Bremen	584,9	20,5	52,2	33,5	39,9	33,9
Nordrhein-Westfalen	702,9	22,4	47,6	34,2	18,1	6,8
Hessen	542,2	21,9	56,2	46,6	25,7	27,3
Rheinland-Pfalz	819,0	23,1	50,4 ^{a)}	38,0 ^{a)}	31,2 ^{a)}	31,8 ^{a)}
Baden-Württemberg	663,3	23,0	37,1	22,7	24,6	23,9
Bayern	1 949,4	25,7	53,5	33,3	38,2	31,1
Saarland	328,0	23,0	53,0	40,6	9,7	11,9
Berlin (West)	480,9	22,0	42,1	24,1	3,8	3,3
Bundesgebiet ...	736,1	23,0	48,3	32,5	26,4	18,4

Berufssonderschulen

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	67,0	6,7	1,0	1,1	0,5	0,3
Niedersachsen	117,0	11,3	0,1	0,1	0,3	0,1
Bremen	272,0	9,4	1,8	1,6	1,3	4,2
Nordrhein-Westfalen	183,3	8,4	0,6	0,4	0,4	0,1
Hessen	41,3	8,3	0,1	0,2	0,2	-
Rheinland-Pfalz	100,0	8,7	.	.	.	.
Baden-Württemberg	61,1	9,8	0,7	0,6	1,0	1,4
Bayern	66,1	9,8	2,2	2,2	2,9	2,4
Saarland	98,0	13,1	0,8	0,4	0,5	1,0
Berlin (West)	44,9	7,5	2,8	2,4	0,3	0,2
Bundesgebiet ...	78,4	9,4	0,8	0,7	1,1	0,8

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein	38,7	18,6	0,4	0,3	0,0	0,2
Hamburg	34,1	21,5	1,1	1,3	0,0	-
Niedersachsen	27,3	22,0	0,8	0,2	0,3	0,1
Bremen	37,2	17,6	2,0	2,7	2,4	1,7
Nordrhein-Westfalen	40,4	20,4	1,4	0,7	0,4	0,1
Hessen	33,7	21,0	0,4	0,2	0,3	0,2
Rheinland-Pfalz	43,6	24,4	2,0	1,1	1,7	1,2
Baden-Württemberg	38,5	24,3	0,6	0,6	1,4	1,0
Bayern	64,6	24,8	2,5	2,7	2,5	3,2
Saarland	79,5	20,8	2,3	3,5	16,7	5,9
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	46,7	22,6	1,2	1,0	1,5	0,9

Fußnoten siehe S. 65.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern
5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens			

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein	88,8	23,0	18,5	27,9	8,7	12,3
Hamburg	161,0	22,0	25,5	40,0	6,6	3,3
Niedersachsen	74,6	24,0	22,8	38,7	13,6	27,1
Bremen	149,7	19,4	25,7	38,3	14,1	22,0
Nordrhein-Westfalen	404,6	31,3	40,4	57,9	7,5	5,4
Hessen	184,3	22,1	20,9	33,8	7,9	9,2
Rheinland-Pfalz	93,0	25,5	24,9	30,8	13,8	16,3
Baden-Württemberg	83,7	22,7	34,8	48,8	40,1	48,5
Bayern	82,3	24,0	11,0	23,6	11,6	24,9
Saarland	117,0	24,3	25,4	32,4	1,9	2,5
Berlin (West)	176,8	22,2	19,4	24,6	3,8	3,3
Bundesgebiet ...	130,4	25,7	27,7	41,2	19,5	22,3

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein	138,0	.	13,9	13,9	1,7	1,3
Hamburg	161,0	22,1	11,2	9,1	0,4	0,1
Niedersachsen	87,8	.	10,3	6,1	3,6	2,2
Bremen	133,0	18,8	9,0	5,3	10,6	15,3
Nordrhein-Westfalen	124,1	23,7	6,6	3,9	1,3	0,4
Hessen	142,9	.	14,8	9,0	4,7	4,5
Rheinland-Pfalz	62,1	22,3	7,3	4,2	2,6	2,2
Baden-Württemberg	197,5	.	16,4	13,2	9,7	7,2
Bayern	505,6	25,6	10,9	5,3	6,6	4,5
Saarland	157,6	26,7	8,5	6,7	4,9	4,0
Berlin (West)	87,9	.	8,7	5,3	1,3	1,5
Bundesgebiet ...	148,3	.	10,9	7,3	5,7	3,5

Fachschulen

Schleswig-Holstein	75,8	19,8	11,3	13,1	61,6	62,5
Hamburg	96,4	19,4	9,3	10,6	89,4	95,1
Niedersachsen	58,3	19,8	13,6	26,6	46,9	51,6
Bremen	110,6	20,7	9,3	18,6	31,7	22,9
Nordrhein-Westfalen	64,0	22,0	3,5	2,9	72,4	87,2
Hessen	69,4	20,3	7,6	10,2	61,2	58,8
Rheinland-Pfalz	56,5	23,0	15,4	25,9	50,8	48,5
Baden-Württemberg	60,4	21,3	10,4	14,2	23,2	18,0
Bayern	82,0	25,0	20,0	32,9	38,3	33,9
Saarland	77,6	21,5	10,0	16,3	66,2	74,8
Berlin (West)	106,3	20,3	26,9	43,5	90,7	91,7
Bundesgebiet ...	69,0	21,7	11,0	17,3	45,8	54,0

a) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.5 Schüler 1981 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fach- schulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schüler nach Geburtsjahren männlich								
1966 und später	88 631	88 631	70 693	418	-	17 520	-	-
1965	261 410	261 410	215 851	1 466	-	37 001	7 092 ^{a)}	-
1964	368 520	368 520	317 507	2 383	-	32 800	15 830	-
1963	313 109	308 969	267 667	1 978	3 467 ^{a)}	18 152	17 705	4 140 ^{a)}
1962	188 405	182 667	151 526 ^{b)}	1 251	3 702	9 090	17 098	5 738
1961	168 914	163 825	137 862 ^{b)}	1 362 ^{b)}	2 896	7 027	14 678	5 089
1960	17 780	13 205	-	-	1 892 ^{b)}	1 594 ^{b)}	9 719	4 575
1959	27 764	21 331	-	-	4 056 ^{b)}	4 351 ^{b)}	12 924 ^{b)}	6 433
1958	7 894	-	-	-	-	-	-	7 894
1957	7 818	-	-	-	-	-	-	7 818
1956	6 361	-	-	-	-	-	-	6 361
1955	5 073	-	-	-	-	-	-	5 073
1954 und früher	20 020	-	-	-	-	-	-	20 020
Zusammen ...	1 481 699	1 408 558	1 161 106	8 858	16 013	127 535	95 046	73 141
weiblich								
1966 und später	79 641	79 641	45 858	230	-	33 553	-	-
1965	235 220	235 220	150 963	960	-	75 972	7 325 ^{a)}	-
1964	302 478	302 478	224 539	1 243	-	63 036	13 660	-
1963	254 333	223 205	175 338	801	3 536 ^{a)}	30 438	13 092	31 128 ^{a)}
1962	150 654	122 506	95 827 ^{b)}	473 ^{b)}	844	16 532	8 830	28 148
1961	122 204	97 292	80 009 ^{b)}	611 ^{b)}	560	11 235	4 877	24 912
1960	22 209	8 203	-	-	421	4 873	2 909 ^{b)}	14 006
1959	21 742	13 629	-	-	1 420 ^{b)}	7 533 ^{b)}	4 676 ^{b)}	8 113
1958	4 880	-	-	-	-	-	-	4 880
1957	3 380	-	-	-	-	-	-	3 380
1956	2 300	-	-	-	-	-	-	2 300
1955	1 694	-	-	-	-	-	-	1 694
1954 und früher	12 043	-	-	-	-	-	-	12 043
Zusammen ...	1 212 778	1 082 174	772 534	4 318	6 781	243 172	55 369	130 604
insgesamt								
1966 und später	168 272	168 272	116 551	648	-	51 073	-	-
1965	496 630	496 630	366 814	2 426	-	112 973	14 417 ^{a)}	-
1964	670 998	670 998	542 046	3 626	-	95 836	29 490	-
1963	567 442	532 174	443 005	2 779	7 003 ^{a)}	48 590	30 797	35 268 ^{a)}
1962	339 059	305 173	247 353 ^{b)}	1 724 ^{b)}	4 546	25 622	25 928	33 886
1961	291 118	261 117	217 871 ^{b)}	1 973 ^{b)}	3 456	18 262	19 555	30 001
1960	39 989	21 408	-	-	2 313	6 467 ^{b)}	12 628 ^{b)}	18 581
1959	49 506	34 960	-	-	5 476 ^{b)}	11 884 ^{b)}	17 600 ^{b)}	14 546
1958	12 774	-	-	-	-	-	-	12 774
1957	11 198	-	-	-	-	-	-	11 198
1956	8 661	-	-	-	-	-	-	8 661
1955	6 767	-	-	-	-	-	-	6 767
1954 und früher	32 063	-	-	-	-	-	-	32 063
Insgesamt ...	2 694 477	2 490 732	1 933 640	13 176	22 794	370 707	150 415	203 745
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren männlich								
1.	549 161	506 849	372 101 ^{c)}	.	10 821	91 700	32 227 ^{d)}	42 312
2.	485 875	462 639	370 826 ^{c)}	.	4 846	33 240 ^{f)}	53 727	23 236
3.	446 663	439 070	427 037 ^{c)e)}	.	346	2 595 ^{f)}	9 092	7 593
Zusammen ...	1 481 699	1 408 558	1 169 964 ^{c)}	.	16 013	127 535	95 046	73 141
weiblich								
1.	525 852	464 851	281 917 ^{c)}	.	2 836	156 368	23 730 ^{d)}	61 001
2.	436 069	392 965	283 889 ^{c)}	.	3 886	79 820 ^{f)}	25 370	43 104
3.	250 857	224 358	211 046 ^{c)e)}	.	59	6 984 ^{f)}	6 269	26 499
Zusammen ...	1 212 778	1 082 174	776 852 ^{c)}	.	6 781	243 172	55 369	130 604
insgesamt								
1.	1 075 013	971 700	654 018 ^{c)}	.	13 657	248 068	55 957 ^{d)}	103 313
2.	921 944	855 604	654 715 ^{c)}	.	8 732	113 060 ^{f)}	79 097	66 340
3.	697 520	663 428	638 083 ^{c)e)}	.	405	9 579 ^{f)}	15 361	34 092
Insgesamt ...	2 694 477	2 490 732	1 946 816 ^{c)}	.	22 794	370 707	150 415	203 745

- a) Einschl. spätere Geburtsjahre.
b) Einschl. frühere Geburtsjahre.
c) Einschl. Berufssonderschulen.
d) Einschl. 2 065 (männl. 1 608, weibl. 457) Schüler in Vor-
klassen an Fachoberschulen und 1 001 (männl. 451, weibl.

- 550) Schüler der 8.-10. Klassenstufe an Fachgymnasien in
Baden-Württemberg.
e) Einschl. 72 065 (männl. 67 580, weibl. 4 485) Schüler
im 4. Schuljahrgang.
f) Einschl. 117 (männl. 56, weibl. 61) Schüler im
im 4. Schuljahrgang.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.6 Schüler 1981 nach Schulart und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder-schulen	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	1 279 914	1 239 831	997 173	10 745	22 102	208 424	1 387	40 083
mit Abschluß	1 064 379	1 024 668	806 880	3 518	22 019	191 017	1 234	39 711
ohne Abschluß	215 535	215 163	190 293	7 227	83	17 407	153	372
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	860 843	744 258	503 906	323	533	122 227	117 269	116 585
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	100 267	75 725	65 004	15	2	10 627	77	24 542
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe	453 453	430 918	367 557	2 093	157	29 429	31 682	22 535
Insgesamt ...	2 694 477	2 490 732	1 933 640	13 176	22 794	370 707	150 415	203 745

5.7 Ausländische Schüler 1981 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder-schulen	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Europa	115 132	111 986	94 135	785	349	13 971	2 746	3 146
darunter:								
Griechenland	6 847	6 622	5 080	52	39	1 259	192	225
Italien	13 316	12 990	10 833	131	42	1 780	204	326
Jugoslawien	7 989	7 637	5 770	60	45	1 512	250	352
Niederlande	2 101	1 923	1 384	4	14	432	89	178
Österreich	2 915	2 583	1 919	11	32	411	210	332
Portugal	2 710	2 651	2 192	18	6	403	32	59
Spanien	5 007	4 767	3 801	26	21	780	139	240
Türkei	70 222	69 633	61 007	463	119	6 615	1 429	589
Afrika	1 467	1 201	893	5	10	214	79	266
Amerika	1 473	1 241	712	3	20	343	163	232
Asien	2 990	2 253	1 249	6	17	637	344	737
Australien und Ozeanien .	60	53	31	-	1	15	6	7
Sonstige ¹⁾	2 970	2 606	2 036	30	17	365	158	364
Insgesamt ...	124 092	119 340	99 056	829	414	15 545	3 496	4 752

1) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.8 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1981 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler in					
	Berufsschulen ¹⁾		Berufsfachschulen		Fachschulen ²⁾	
	insgesamt	weiblich ³⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	48 161	14 733	7 907	6 845	14 657	3 509
Bergleute, Mineralgewinner	9 503	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	846 499	57 084	53 631	6 836	5 912	612
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	5 309	738	372	268	120	27
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	7 290	562	-	-	-	-
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	15 747	4 080	75	27	57	9
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	1 238	69	3 553	459	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	21 884	740	27 096	2 045	50	-
Elektriker	138 725	2 167	13 047	285	972	-
Textil- und Bekleidungsberufe	22 400	18 757	779	735	189	187
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ..	4 557	2 296	-	-	-	-
Ernährungsberufe	84 255	9 811	-	-	427	129
Bauberufe	68 135	131	2 969	126	703	1
Übrige Fertigungsberufe	476 959	17 733	5 740	2 891	3 394	259
Technische Berufe	47 103	23 313	10 485	6 645	31 283	2 060
Dienstleistungsberufe	721 581	549 988	261 634	208 508	50 619	37 411
Warenkaufleute	240 648	177 694	-	-	-	-
Verkehrsberufe	13 857	4 209	-	-	731	5
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	287 701	203 733	139 538	93 960	10 618	3 914
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende und künstlerische Berufe	9 191	5 970	8 202	6 943	5 336	3 535
Gesundheitsdienstberufe	66 779	66 684	3 400	3 100	-	-
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ..	2 564	985	39 524	37 181	28 298	24 476
Allgemeine Dienstleistungsberufe	98 997	90 667	70 970	67 324	5 636	5 481
Übrige Dienstleistungsberufe	1 844	46	-	-	-	-
Sonstige und ohne Angabe	9 712	3 631	37 050	14 338	-	-
Insgesamt ...	1 682 559	648 749	370 707	243 172	102 471	43 592

1) Auszubildende und z.T. auch Praktikanten mit Vertrag. - Einschl.
Berufssonderschulen.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.
3) Geschätzt.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.9 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1981 nach Schulart

Fremdsprache	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen) 2)
		zusammen	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Anzahl							
Englisch	461 306	426 874	17 221	20 927	253 082	135 644	34 432
Französisch	65 593	63 671	3 843	583	34 121	25 124	1 922
Sonstige Sprachen	27 025	25 813	1 092	2	16 424	8 295	1 212
Prozent							
Englisch	100	92,5	3,7	4,5	54,9	29,4	7,5
Französisch	100	97,1	5,9	0,9	52,0	38,3	2,9
Sonstige Sprachen	100	95,5	4,0	0,0	60,8	30,7	4,5

1) Ohne Berufsschulen in Vollzeitform.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

5.10 Schulabgänger 1967 bis 1981 nach Schulart und Ländern *)

Jahr Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder-schulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
1967	636 503	582 644	483 569	.	12 114	86 961	-	53 859
1968	647 980	584 472	479 293	.	14 882	90 297	-	63 508
1969	679 441	615 043	503 471	.	16 409	95 163	-	64 398
1970	702 278	634 787	521 264	1 926	13 585	93 675	4 337	67 491
1971	708 657	639 002	518 734	1 866	10 771	93 238	14 393	69 655
1972	692 806	610 714	472 400	2 122	11 461	94 950	29 781	82 092
1973	733 515	649 750	488 413	2 124	13 134	104 208	41 871	83 765
1974	767 578	685 225	512 070	1 392	14 559	110 846	46 358	82 353
1975	792 997	708 136	518 453	2 060	14 281	126 147	47 195	84 861
1976	848 002	761 650	563 214	1 989	12 110	133 164	51 173	86 352
1977	852 392	770 045	563 849	2 459	11 088	134 582	58 067	82 347
1978	873 665	800 299	580 900	2 883	9 229	153 779	53 508	73 366
1979	932 153	859 034	630 230	3 844	8 754	164 276	51 930	73 119
1980	995 795	920 001	688 145	3 387	10 432	165 876	52 161	75 794
1981	1 059 955	977 519	728 115	4 781	12 022	176 272	56 329	82 436
davon (1981):								
Schleswig-Holstein	43 704	40 352	33 196	-	376	4 871	1 909	3 352
Hamburg	29 795	26 997	19 838	41	430	4 425	2 263	2 798
Niedersachsen	145 545	135 467	101 629	731	1 395	24 160	7 552	10 078
Bremen	13 615	12 528	9 735	99	238	1 432	1 024	1 087
Nordrhein-Westfalen	259 605	243 874	180 943	807	383	47 162	14 579	15 731
Hessen	89 715	82 547	64 343	48	568	11 882	5 706	7 168
Rheinland-Pfalz	65 340	59 618	45 851	117	1 362	8 932	3 356	5 722
Baden-Württemberg	191 055	178 424	108 530	1 480	1 902	57 865	8 647 ^{a)}	12 631
Bayern	172 613	156 711	131 780	1 090	4 681	10 307	8 853	15 902
Saarland	21 475	20 244	14 280	25	687	3 920	1 332	1 231
Berlin (West)	27 493	20 757	17 990	343	-	1 316	1 108	6 736

*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Real-schul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul- bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außer-dem in Tabelle 4.10 und 4.11 nachgewiesen.

a) Außerdem 1 583 Absolventen der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.11 Lehrer 1981 nach Schulart und Beschäftigungsumfang*)

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Hauptberufliche Lehrer	i	81 583	72 604	39 419	657	991	22 622	8 915
	m	56 022	51 459	31 118	466	741	12 080	7 054
	w	25 561	21 145	8 301	191	250	10 542	1 861
Vollbeschäftigt	i	73 924	66 203	36 680	610	905	19 697	8 311
	m	54 615	50 259	30 509	447	720	11 646	6 937
	w	19 309	15 944	6 171	163	185	8 051	1 374
Teilbeschäftigt	i	7 659	6 401	2 739	47	86	2 925	604
	m	1 407	1 200	609	19	21	434	117
	w	6 252	5 201	2 130	28	65	2 491	487
Nebenberufliche Lehrer (stundenweise beschäftigt) ...	i	83 852	45 410	22 172	883	1 216	16 373	4 766
	m	55 979	32 602	17 045	649	955	10 150	3 803
	w	27 873	12 808	5 127	234	261	6 223	963

*) Teilweise geschätzt.

5.12 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1981 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt ¹⁾	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fach- 1) schulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schleswig-Holstein	72 060	64 274	39 228	-	554	15 481	9 011	7 786
Hamburg	63 500	58 142	34 036 ^{a)}	702	681	15 647	7 076	5 358
Niedersachsen	233 643	216 451	134 388	436	1 897	55 309	24 421	17 192
Bremen	27 144	24 950	14 589	401	569	6 780	2 611	2 194
Nordrhein-Westfalen	471 796	452 908	229 419 ^{a)}	2 879	6 570	183 034	31 006	18 888
Hessen	157 918	147 088	91 836	270	569	32 678	21 735	10 830
Rheinland-Pfalz	105 703	97 277	58 689 ^{b)}	.	2 387	28 011	8 190	8 426
Baden-Württemberg	375 284	348 138	139 684	3 280	2 590	149 133	53 451	27 146
Bayern	304 718	263 599	178 100	8 872	9 208	38 488	28 931	41 119
Saarland	36 968	33 917	19 748	314	1 429	9 173	3 253	3 051
Berlin (West)	45 337	35 995	21 050	1 416	-	8 941	4 588	9 342
Bundesgebiet ...	1 894 071	1 742 739	960 767	18 570	26 454	542 675	194 273	151 332
davon erteilt von:								
Lehrern ²⁾	1 348 556	1 247 295	761 869	12 875	20 334	297 679	154 538	101 261
Lehrerinnen ²⁾	545 515	495 444	198 898	5 695	6 120	244 996	39 735	50 071

*) Von hauptberuflichen und nebenberuflichen Lehrern.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

2) Teilweise geschätzt.

a) Einschl. Unterrichtsstunden von Kursen etc., die keiner anderen Schulart zugeordnet werden können.

b) Einschl. Berufssonderschulen.

5.13 Teilnehmer und Lehrer 1982 an Seminaren für das Lehramt im beruflichen Schulwesen*)

Land	Teilnehmer				Lehrer			
	mit 1. Staatsprüfung		mit bestandener 2. Staatsprüfung		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	220	67	115	31	24	2	11	3
Hamburg	162	37	179	46	6	1	51	6
Niedersachsen	608	186	464	108	213	16	-	-
Bremen	136	45	83	29	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	253	48	386	318	40	4	-	-
Hessen	769	231	520	122	147	16	86	14
Rheinland-Pfalz	388	161	246	97	92	11	19	4
Baden-Württemberg	853	360	630	223	.	.	.	.
Bayern	841	224	340	77	117	10	311	52
Saarland	117	41	76	19	11	3	32	3
Berlin (West)	209	46	110	16	6	-	56	7
Bundesgebiet ...	4 556	1 446	3 149	1 086	656	63	566	89

*) Erhebungsjahr.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.1 Auszubildende 1960 und 1965 bis 1982 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher ²⁾ Dienst	Freie ³⁾ Berufe	Haus- wirt- schaft ⁴⁾	See- schifffahrt
Männlich								
1960	811 142	415 229	350 028	24 326	18 118	3 441	.	.
1965	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	.	5 011
1966	862 878	437 408	368 594	26 491	23 610	3 286	.	3 489
1967	879 351	438 372	377 556	31 235	25 329	3 324	-	3 535
1968	875 593	433 322	375 298	36 938	22 864	3 801	-	3 370
1969	813 241	410 755	342 745	34 480	19 160	3 246	-	2 855
1970	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	-	2 354
1971	816 110	432 787	329 173	23 153	22 998	6 110	-	1 889
1972	836 036	424 878	353 361	21 831	29 391	5 176	-	1 399
1973	861 579	409 269	385 297	20 676	39 204	5 863	-	1 270
1974	863 781	398 798	399 400	22 368	35 905	6 263	-	1 047
1975	858 960	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	889
1976	841 631	370 945	404 787	29 962	30 043	5 489	5	400
1977	887 182	383 854	435 607	32 141	29 305	5 234	7	1 034
1978	950 984	400 108	477 761	34 684	32 639	4 754	10	1 028
1979	1 023 004	425 478	523 915	35 379	32 286	4 901	8	1 037
1980	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
1981	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
1982 5)	1 021 921	438 555	511 363	34 473	31 276	5 408	23	823
Weiblich								
1960	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	16 969	.	.
1965	485 155	330 203	101 712	11 380	.	41 860	.	-
1966	508 631	341 849	98 764	11 999	.	48 795	7 224	-
1967	523 114	342 479	103 913	14 888	100	54 458	7 276	-
1968	516 642	335 897	103 286	12 867	81	56 668	7 843	-
1969	468 521	303 253	90 569	11 386	33	56 204	7 076	-
1970	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44
1971	455 502	296 849	75 990	6 776	83	68 949	6 804	51
1972	465 328	297 295	79 382	5 955	1 166	75 052	6 436	42
1973	469 660	284 799	80 137	4 975	10 455	82 856	6 438	-
1974	466 205	265 756	86 349	5 036	11 284	90 670	7 110	-
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-
1976	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	101 136	6 792	-
1977	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	98 197	7 208	-
1978	566 389	291 877	137 144	10 492	19 087	99 991	7 793	5
1979	621 615	322 922	152 300	11 186	21 552	105 521	8 128	6
1980	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8
1981	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
1982 5)	653 926	326 153	154 162	15 144	27 052	123 251	8 154	10
Insgesamt								
1960	1 265 855	743 110	446 624	36 308	19 403	20 410	.	.
1965	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	.	5 011
1966	1 371 509	779 257	467 358	38 490	23 610	52 081	7 224	3 489
1967	1 402 465	780 851	481 469	46 123	25 429	57 782	7 276	3 535
1968	1 392 235	769 219	478 584	49 805	22 945	60 469	7 843	3 370
1969	1 281 762	714 008	433 314	45 866	19 193	59 450	7 076	2 855
1970	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398
1971	1 271 612	729 636	405 163	29 929	23 081	75 059	6 804	1 940
1972	1 301 364	722 173	432 743	27 786	30 557	80 228	6 436	1 441
1973	1 331 239	694 068	465 434	25 651	49 659	88 719	6 438	1 270
1974	1 329 986	664 554	485 749	27 404	47 189	96 933	7 110	1 047
1975	1 328 906	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	889
1976	1 316 562	611 173	510 356	37 361	43 850	106 625	6 797	400
1977	1 397 429	643 817	556 088	41 003	44 841	103 431	7 215	1 034
1978	1 517 373	691 985	614 905	45 176	51 726	104 745	7 803	1 033
1979	1 644 619	748 400	676 215	46 565	53 838	110 422	8 136	1 043
1980	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984
1981	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
1982 5)	1 675 847	764 708	665 525	49 617	58 328	128 659	8 177	833

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

3) Für 1960 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

4) Im städtischen Bereich.

5) Vorläufiges Ergebnis.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1981 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher ²⁾ Dienst	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft ³⁾	See- schifffahrt
Männlich								
Schleswig-Holstein .	44 550	14 602	25 320	2 862	1 277	313	-	176
Hamburg	26 859	13 814	11 247	367	793	145	-	493
Niedersachsen	121 341	39 775	70 652	5 506	4 459	780	-	169
Bremen	13 306	7 059	5 608	103	425	63	-	48
Nordrhein-Westfalen	270 894	125 794	128 616	6 230	8 364	1 885	4	1
Hessen	85 573	37 637	42 396	2 096	3 074	370	-	-
Rheinland-Pfalz	67 914	25 796	37 193	2 595	2 029	301	-	-
Baden-Württemberg ..	156 066	73 828	71 350	5 615	4 919	354	-	-
Bayern	200 197	77 520	110 368	7 801	3 833	672	3	-
Saarland	20 713	9 910	9 839	403	439	122	-	-
Berlin (West)	21 700	10 822	9 550	378	800	148	2	-
Bundesgebiet ...	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
Weiblich								
Schleswig-Holstein .	29 640	14 682	6 518	854	1 195	6 265	126	-
Hamburg	16 840	9 977	3 193	167	609	2 865	25	4
Niedersachsen	78 096	36 956	18 860	2 077	4 338	15 277	586	2
Bremen	8 380	4 422	1 966	62	205	1 690	35	-
Nordrhein-Westfalen	170 770	87 266	38 260	2 537	6 312	34 178	2 217	-
Hessen	53 654	28 524	11 300	865	3 093	9 416	456	-
Rheinland-Pfalz	40 960	20 684	10 304	650	1 037	7 465	820	-
Baden-Württemberg ..	98 430	55 286	20 807	1 791	3 320	16 331	895	-
Bayern	125 250	64 342	33 562	3 317	2 589	20 251	1 189	-
Saarland	12 253	6 091	3 449	133	246	2 125	209	-
Berlin (West)	13 491	6 560	3 206	116	922	2 630	57	-
Bundesgebiet ...	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .	74 190	29 284	31 838	3 716	2 472	6 578	126	176
Hamburg	43 699	23 791	14 440	534	1 402	3 010	25	497
Niedersachsen	199 437	76 731	89 512	7 583	8 797	16 057	586	171
Bremen	21 686	11 481	7 574	165	630	1 753	35	48
Nordrhein-Westfalen	441 664	213 060	166 876	8 767	14 676	36 063	2 221	1
Hessen	139 227	66 161	53 696	2 961	6 167	9 786	456	-
Rheinland-Pfalz	108 874	46 480	47 497	3 245	3 066	7 766	820	-
Baden-Württemberg ..	254 496	129 114	92 157	7 406	8 239	16 685	895	-
Bayern	325 447	141 862	143 930	11 118	6 422	20 923	1 192	-
Saarland	32 966	16 001	13 288	536	685	2 247	209	-
Berlin (West)	35 191	17 382	12 756	494	1 722	2 778	59	-
Bundesgebiet ...	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse ⁴⁾								
Schleswig-Holstein .	27 936	11 318	10 179	2 704	856	2 741	66	72
Hamburg	17 393	9 624	5 382	262	521	1 404	16	184
Niedersachsen	75 398	30 897	28 688	5 203	3 474	6 720	348	68
Bremen	8 485	4 497	2 965	80	237	683	9	14
Nordrhein-Westfalen	157 098	82 997	47 786	4 279	5 751	15 202	1 083	-
Hessen	52 950	26 648	17 652	1 356	2 371	4 646	277	-
Rheinland-Pfalz	40 326	18 551	15 554	1 368	1 081	3 493	279	-
Baden-Württemberg ..	95 477	48 651	32 224	3 364	3 221	7 578	439	-
Bayern	118 066	54 269	46 496	4 830	2 385	9 458	628	-
Saarland	12 756	6 945	4 159	260	258	1 036	98	-
Berlin (West)	14 903	7 622	4 950	231	700	1 382	18	-
Bundesgebiet ...	620 788	302 019	216 035	23 937	20 855	54 343	3 261	338

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrs-
gewerbe.2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes,
deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei
anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Einschl. neu abgeschlossener Anschlußverträge (Stufen-
ausbildung) in Industrie und Handel und Handwerk.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.3 Auszubildende 1981 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher ²⁾ Dienst	Freie Berufe	Haus- wirt- ³⁾ schaft	See- schifffahrt

1. Ausbildungsjahr

Schleswig-Holstein .	22 896	9 315	9 318	802	711	2 681	6	63
Hamburg	13 528	6 926	4 778	88	405	1 149	16	166
Niedersachsen	50 563	19 746	21 125	279	2 913	6 274	167	59
Bremen	6 756	3 465	2 437	14	168	654	5	13
Nordrhein-Westfalen	121 671	60 243	41 834	344	3 776	14 716	758	-
Hessen	42 758	19 906	15 860	689	1 853	4 324	126	-
Rheinland-Pfalz	31 811	13 103	14 107	666	802	3 086	47	-
Baden-Württemberg ..	68 648	37 136	19 782	1 968	2 277	7 284	201	-
Bayern	94 596	42 080	39 158	2 223	1 701	8 920	514	-
Saarland	9 345	4 328	3 780	127	189	888	33	-
Berlin (West)	12 461	6 036	4 493	68	514	1 332	18	-
Bundesgebiet ...	475 033	222 284	176 672	7 268	15 309	51 308	1 891	301

2. Ausbildungsjahr

Schleswig-Holstein .	25 578	10 551	10 120	1 470	854	2 461	66	56
Hamburg	15 606	8 573	4 668	216	564	1 418	9	158
Niedersachsen	75 878	30 390	31 292	4 045	3 683	6 090	318	60
Bremen	7 427	4 062	2 337	78	243	675	21	11
Nordrhein-Westfalen	165 808	83 120	57 134	4 174	5 788	14 311	1 281	-
Hessen	51 048	24 827	17 994	1 486	2 464	4 038	239	-
Rheinland-Pfalz	39 558	17 569	15 792	1 262	1 160	3 280	495	-
Baden-Württemberg ..	93 072	46 323	33 229	3 020	3 169	6 856	475	-
Bayern	116 844	52 190	48 351	4 974	2 344	8 396	589	-
Saarland	12 149	6 211	4 374	220	240	983	121	-
Berlin (West)	12 441	6 284	4 182	223	674	1 061	17	-
Bundesgebiet ...	615 409	290 100	229 473	21 168	21 183	49 569	3 631	285

3. Ausbildungsjahr

Schleswig-Holstein .	22 723	8 454	10 437	1 437	897	1 396	54	48
Hamburg	12 620	7 220	4 170	230	431	408	-	161
Niedersachsen	64 754	23 932	31 696	3 252	2 182	3 541	101	50
Bremen	6 455	3 346	2 397	72	217	393	9	21
Nordrhein-Westfalen	136 520	62 231	58 160	4 237	5 028	6 681	182	1
Hessen	39 869	18 767	17 029	777	1 842	1 363	91	-
Rheinland-Pfalz	33 336	13 861	15 419	1 317	1 087	1 374	278	-
Baden-Württemberg ..	80 174	38 564	33 707	2 372	2 780	2 532	219	-
Bayern	99 431	41 330	48 242	3 855	2 372	3 543	89	-
Saarland	10 360	4 900	4 599	189	247	370	55	-
Berlin (West)	9 027	4 599	3 323	183	525	373	24	-
Bundesgebiet ...	515 269	227 204	229 179	17 921	17 608	21 974	1 102	281

4. Ausbildungsjahr

Schleswig-Holstein .	2 993	964	1 963	7	10	40	-	9
Hamburg	1 945	1 072	824	-	2	35	-	12
Niedersachsen	8 242	2 663	5 399	7	19	152	-	2
Bremen	1 048	608	403	1	2	31	-	3
Nordrhein-Westfalen	17 665	7 466	9 748	12	84	355	-	-
Hessen	5 552	2 661	2 813	9	8	61	-	-
Rheinland-Pfalz	4 169	1 947	2 179	-	17	26	-	-
Baden-Württemberg ..	12 602	7 091	5 439	46	13	13	-	-
Bayern	14 576	6 262	8 179	66	5	64	-	-
Saarland	1 112	562	535	-	9	6	-	-
Berlin (West)	1 262	463	758	20	9	12	-	-
Bundesgebiet ...	71 166	31 759	38 240	168	178	795	-	26

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrs-
gewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes,
deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz

bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert
werden.

3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 1981 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1971	23 157	2,8	3 664	0,8	26 821	2,1	.	.
1972	21 762	2,6	3 861	0,8	25 623	2,0	.	.
1973	20 631	2,4	4 271	0,9	24 902	1,9	8 034	1,9
1974	21 842	2,5	4 758	1,0	26 600	2,0	9 560	2,4
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1976	29 270	3,5	6 619	1,4	35 889	2,7	11 517	2,7
1977	31 534	3,6	8 347	1,6	39 881	2,9	11 911	2,5
1978	34 045	3,6	10 937	1,9	44 982	3,0	11 461	2,2
1979	34 750	3,4	12 474	2,0	47 224	2,9	10 077	1,9
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1981	33 255	3,2	15 024	2,3	48 279	2,9	7 787	1,6
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	.	.
1971	985	0,1	-	-	985	0,1	.	.
1972	674	0,1	-	-	674	0,1	.	.
1973	572	0,1	-	-	572	0,04	118	0,0
1974	928	0,1	1	0,0	929	0,1	563	0,1
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1976	2 489	0,3	-	-	2 489	0,2	1 001	0,2
1977	4 048	0,5	-	-	4 048	0,3	1 971	0,4
1978	5 128	0,5	-	-	5 128	0,3	2 126	0,4
1979	6 986	0,7	1	0,0	6 987	0,4	3 332	0,6
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
1981	9 428	0,9	-	-	9 428	0,6	3 420	0,7
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
1970	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	.	.
1971	558 988	68,5	32 077	7,0	591 065	46,5	.	.
1972	583 746	69,8	32 862	7,1	616 608	47,4	.	.
1973	616 792	71,6	31 238	6,7	648 030	48,7	196 741	46,5
1974	630 598	73,0	29 488	6,3	660 086	49,6	189 232	46,6
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1976	622 287	73,9	33 632	7,1	655 919	49,8	204 804	48,4
1977	661 053	74,5	38 924	7,6	699 977	50,1	234 428	48,7
1978	715 716	75,3	45 985	8,1	761 701	50,2	246 641	48,2
1979	779 464	76,2	54 147	8,7	833 611	50,7	256 489	48,5
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1981	789 993	76,8	62 202	9,6	852 195	50,8	226 652	47,7
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1971	273 472	33,5	4 191	0,9	277 663	21,8	.	.
1972	283 075	33,9	4 811	1,0	287 886	22,1	.	.
1973	297 506	34,5	5 616	1,2	303 122	22,8	86 243	20,4
1974	307 909	35,6	6 082	1,3	313 991	23,6	84 682	20,9
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1976	289 890	34,4	7 388	1,6	297 278	22,6	87 413	20,7
1977	308 840	34,8	8 035	1,6	316 875	22,7	98 459	20,5
1978	328 446	34,5	9 209	1,6	337 655	22,3	104 249	20,4
1979	354 368	34,6	10 237	1,6	364 605	22,2	107 758	20,4
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1981	354 378	34,4	12 861	2,0	367 239	21,9	94 553	19,9
Berufsabschnitt III h: Elektriker								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1971	138 158	16,9	219	0,0	138 377	10,9	.	.
1972	148 457	17,8	259	0,1	148 716	11,4	.	.
1973	159 447	18,5	264	0,1	159 711	12,0	44 210	10,4
1974	154 107	17,8	264	0,1	154 371	11,6	35 095	8,6
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1976	124 367	14,8	542	0,1	124 909	9,5	33 135	7,8
1977	118 269	13,3	678	0,1	118 947	8,5	34 119	7,1
1978	124 119	13,1	1 019	0,2	125 138	8,2	35 841	7,0
1979	131 574	12,9	1 502	0,2	133 076	8,1	36 629	6,9
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1981	139 210	13,5	2 400	0,4	141 610	8,4	35 178	7,4

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.4 Auszubildende 1970 bis 1981 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1971	38 659	4,7	2 244	0,5	40 903	3,2	.	.
1972	39 412	4,7	2 339	0,5	41 751	3,2	.	.
1973	38 229	4,4	2 440	0,5	40 669	3,1	12 784	3,0
1974	41 961	4,9	2 840	0,6	44 801	3,4	16 361	4,0
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1976	57 012	6,8	3 683	0,8	60 695	4,6	19 538	4,6
1977	63 937	7,2	4 493	0,9	68 430	4,9	24 054	5,0
1978	70 105	7,4	5 564	1,0	75 669	5,0	27 621	5,4
1979	75 196	7,4	7 460	1,2	82 656	5,0	26 926	5,1
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1981	70 612	6,9	10 621	1,6	81 233	4,8	24 332	5,1
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1971	34 603	4,2	20 985	4,6	55 588	4,4	.	.
1972	37 363	4,5	22 104	4,8	59 467	4,6	.	.
1973	37 546	4,4	22 506	4,8	60 052	4,5	16 912	4,0
1974	34 026	3,9	20 882	4,5	54 908	4,1	13 467	3,3
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1976	26 151	3,1	16 256	3,4	42 407	3,2	11 516	2,7
1977	23 664	2,7	16 938	3,3	40 602	2,9	12 595	2,6
1978	23 286	2,4	18 865	3,3	42 151	2,8	13 550	2,6
1979	23 323	2,3	21 193	3,4	44 516	2,7	13 938	2,6
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1981	23 573	2,3	23 627	3,6	47 200	2,8	13 411	2,8
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
1970	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	.	.
1971	198 377	24,3	398 776	87,5	597 153	47,0	.	.
1972	192 491	23,0	406 501	87,4	598 992	46,0	.	.
1973	186 038	21,6	411 645	87,6	597 683	44,9	201 548	47,6
1974	174 944	20,3	410 799	88,1	585 743	44,0	191 483	47,2
1975	167 089	19,5	414 747	88,3	581 836	43,8	198 235	48,2
1976	160 422	19,1	418 210	88,1	578 632	44,0	192 919	45,6
1977	165 755	18,7	445 831	87,4	611 586	43,8	219 133	45,5
1978	172 104	18,1	490 395	86,6	662 499	43,7	237 595	46,4
1979	178 481	17,4	533 800	85,9	712 281	43,3	244 699	46,3
1980	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1981	172 864	16,8	546 911	84,4	719 775	42,9	223 763	47,1
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
1970	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	.	.
1971	69 004	8,5	143 759	31,6	212 763	16,7	.	.
1972	68 598	8,2	143 676	30,9	212 274	16,3	.	.
1973	64 172	7,4	136 293	29,0	200 465	15,1	73 749	17,4
1974	61 733	7,1	130 714	28,0	192 447	14,5	68 176	16,8
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1976	62 550	7,4	130 847	27,6	193 397	14,7	68 823	16,3
1977	64 454	7,3	143 326	28,1	207 780	14,9	80 262	16,7
1978	67 101	7,1	161 658	28,5	228 759	15,1	87 647	17,1
1979	70 147	6,9	177 092	28,5	247 239	15,0	91 625	17,3
1980	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1981	65 334	6,3	173 679	26,8	239 013	14,3	76 851	16,2
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
1970	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	.	.
1971	44 309	5,4	35 079	7,7	79 388	6,2	.	.
1972	40 871	4,9	36 258	7,8	77 129	5,9	.	.
1973	37 693	4,4	37 341	8,0	75 034	5,6	20 020	4,7
1974	33 485	3,9	34 695	7,4	68 180	5,1	14 834	3,7
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1976	27 645	3,3	28 290	6,0	55 935	4,2	12 415	2,9
1977	28 916	3,3	28 784	5,6	57 700	4,1	14 031	2,9
1978	30 318	3,2	30 476	5,4	60 794	4,0	15 881	3,1
1979	33 352	3,3	33 507	5,4	66 859	4,1	17 991	3,4
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1981	35 606	3,5	39 894	6,2	75 500	4,5	19 793	4,2

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 1981 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe

1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1971	11 113	1,4	109	0,0	11 222	0,9	.	.
1972	11 818	1,4	236	0,1	12 054	0,9	.	.
1973	13 143	1,5	566	0,1	13 709	1,0	6 164	1,5
1974	11 642	1,3	717	0,2	12 359	0,9	4 985	1,2
1975	10 113	1,2	567	0,1	10 680	0,8	4 357	1,1
1976	7 504	0,9	707	0,1	8 211	0,6	3 631	0,9
1977	8 624	1,0	1 119	0,2	9 743	0,7	4 676	1,0
1978	9 429	1,0	1 897	0,3	11 326	0,7	5 057	1,0
1979	9 625	0,9	2 437	0,4	12 062	0,7	3 240	0,6
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1981	8 820	0,9	3 846	0,6	12 666	0,8	1 514	0,3

Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe

1970	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1971	59 681	7,3	117 409	25,8	177 090	13,9	.	.
1972	56 953	6,8	121 257	26,1	178 210	13,7	.	.
1973	59 015	6,9	129 451	27,6	188 466	14,2	54 528	12,9
1974	55 402	6,4	128 084	27,5	183 486	13,8	52 602	13,0
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1976	48 959	5,8	123 953	26,1	172 912	13,1	51 445	12,2
1977	49 671	5,6	131 525	25,8	181 196	13,0	58 164	12,1
1978	50 341	5,3	144 979	25,6	195 320	12,9	62 824	12,3
1979	50 489	4,9	159 273	25,6	209 762	12,8	64 871	12,3
1980	50 502	4,8	167 600	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1981	48 737	4,7	167 256	25,8	215 993	12,9	61 967	13,0

Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe

1970	-	-	32 930	7,4	32 930	2,6	.	.
1971	-	-	35 487	7,8	35 487	2,8	.	.
1972	-	-	39 906	8,6	39 906	3,1	.	.
1973	-	-	44 579	9,5	44 579	3,3	20 673	4,9
1974	4	0,0	49 920	10,7	49 924	3,8	20 676	5,1
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1976	33	0,0	57 981	12,2	58 014	4,4	24 113	5,7
1977	57	0,0	55 507	10,9	55 564	4,0	23 420	4,9
1978	63	0,0	55 810	9,9	55 873	3,7	24 911	4,9
1979	70	0,0	57 854	9,3	57 924	3,5	26 785	5,1
1980	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1981	60	0,0	65 902	10,2	65 962	3,9	29 761	6,3

Insgesamt

1970	821 342	100	447 372	100	1 268 714	100	.	.
1971	816 110	100	455 502	100	1 271 612	100	.	.
1972	836 036	100	465 328	100	1 301 364	100	.	.
1973	861 579 ^{a)}	100	469 660 ^{a)}	100	1 331 239 ^{a)}	100	423 353 ^{a)}	100
1974	863 781 ^{a)}	100	466 205 ^{a)}	100	1 329 986 ^{a)}	100	405 888 ^{a)}	100
1975	858 960 ^{a)}	100	469 946 ^{a)}	100	1 328 906 ^{a)}	100	411 113 ^{a)}	100
1976	841 631 ^{a)}	100	474 931 ^{a)}	100	1 316 562 ^{a)}	100	422 966 ^{a)}	100
1977	887 182 ^{a)}	100	510 247 ^{a)}	100	1 397 429 ^{a)}	100	481 095 ^{a)}	100
1978	950 984 ^{a)}	100	566 389 ^{a)}	100	1 517 373 ^{a)}	100	512 141 ^{a)}	100
1979	1 023 004	100	621 615	100	1 644 619	100	528 535	100
1980	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	529 665	100
1981	1 029 113	100	647 764	100	1 676 877	100	475 033	100

a) Einschl. sonstige Auszubildungsverhältnisse im Handwerk (Praktikanten, Fachoberschüler), die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1981 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im ... Ausbildungsjahr			
			1.	2.	3.	4.
	Anzahl	% 1)	Anzahl			
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe						
Industrie und Handel ²⁾	9 025	1,2	2 322	3 378	3 303	22
Landwirtschaft	39 254	84,4	5 465	17 480	16 199	110
Zusammen ...	48 279	2,9	7 787	20 858	19 502	132
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner						
Industrie und Handel ²⁾	9 428	1,2	3 420	4 391	1 617	-
Zusammen ...	9 428	0,6	3 420	4 391	1 617	-
Berufsbereich III: Fertigungsberufe						
Industrie und Handel ²⁾	296 756	38,5	85 600	100 456	83 293	27 407
Handwerk	542 783	80,6	137 062	183 623	183 914	38 184
Landwirtschaft	713	1,5	165	317	224	7
Öffentlicher Dienst ³⁾	11 943	22,0	3 825	4 095	4 021	2
Zusammen ...	852 195	50,8	226 652	288 491	271 452	65 600
darunter:						
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe						
Industrie und Handel ²⁾	139 862	18,1	37 622	43 592	40 423	18 225
Handwerk	227 377	33,8	56 931	73 287	76 729	20 430
Zusammen ...	367 239	21,9	94 553	116 879	117 152	38 655
Berufsabschnitt III h: Elektriker						
Industrie und Handel ²⁾	50 171	6,5	13 938	15 817	11 656	8 760
Handwerk	79 729	11,8	17 489	22 839	22 038	17 363
Öffentlicher Dienst ³⁾	11 710	21,6	3 751	4 016	3 943	-
Zusammen ...	141 610	8,4	35 178	42 672	37 637	26 123
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe						
Industrie und Handel ²⁾	23 978	3,1	7 124	8 408	8 347	99
Handwerk	56 542	8,4	17 043	19 875	19 624	-
Landwirtschaft	713	1,5	165	317	224	7
Zusammen ...	81 233	4,8	24 332	28 600	28 195	106
Berufsbereich IV: Technische Berufe						
Industrie und Handel ²⁾	41 780	5,4	11 623	13 959	12 687	3 511
Handwerk	1 613	0,2	532	627	398	56
Landwirtschaft	520	1,1	160	201	157	2
Öffentlicher Dienst ³⁾	3 287	6,1	1 096	1 054	1 124	13
Zusammen ...	47 200	2,8	13 411	15 841	14 366	3 582

Fußnoten siehe S.78.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1981 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	Anzahl	% 1)	1.	2.	3.	4.
Anzahl						
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe						
Industrie und Handel ²⁾	414 358	53,7	119 319	167 916	126 304	819
Handwerk	129 168	19,2	39 078	45 223	44 867	-
Landwirtschaft	6 038	13,0	1 478	3 170	1 341	49
Öffentlicher Dienst ³⁾	39 048	71,9	10 388	16 034	12 463	163
Freie Berufe	123 646	100	51 308	49 569	21 974	795
Hauswirtschaft ⁴⁾	6 624	100	1 891	3 631	1 102	-
Seeschifffahrt	893	100	301	285	281	26
Zusammen ...	719 775	42,9	223 763	285 828	208 332	1 852
darunter:						
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute						
Industrie und Handel ²⁾	186 596	24,2	58 730	77 682	49 833	351
Handwerk	42 583	6,3	12 967	14 919	14 697	-
Freie Berufe	9 834	8,0	5 154	4 565	115	-
Zusammen ...	239 013	14,3	76 851	97 166	64 645	351
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe						
Industrie und Handel ²⁾	72 881	9,4	18 834	28 234	25 694	119
Öffentlicher Dienst ³⁾	2 619	4,8	959	979	681	-
Zusammen ...	75 500	4,5	19 793	29 213	26 375	119
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe						
Industrie und Handel ²⁾	2 956	0,4	867	1 047	1 036	6
Öffentlicher Dienst ³⁾	8 817	16,2	346	4 603	3 865	3
Seeschifffahrt	893	100	301	285	281	26
Zusammen ...	12 666	0,8	1 514	5 935	5 182	35
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe						
Industrie und Handel ²⁾	127 049	16,5	32 892	52 302	41 597	258
Handwerk	14 894	2,2	4 122	5 503	5 269	-
Öffentlicher Dienst ³⁾	26 184	48,2	8 555	9 840	7 629	160
Freie Berufe	47 865	38,7	16 398	17 330	13 427	710
Zusammen ...	215 992	12,9	61 967	84 975	67 922	1 128
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe						
Landwirtschaft	4 494	9,7	1 187	2 538	769	-
Freie Berufe	65 946	53,3	29 756	27 673	8 432	85
Zusammen ...	70 440	4,2	30 943	30 211	9 201	85
Insgesamt						
Industrie und Handel ²⁾	771 347	100	222 284	290 100	227 204	31 759
Handwerk	673 564	100	176 672	229 473	229 179	38 240
Landwirtschaft	46 525	100	7 268	21 168	17 921	168
Öffentlicher Dienst ³⁾	54 278	100	15 309	21 183	17 608	178
Freie Berufe	123 646	100	51 308	49 569	21 974	795
Hauswirtschaft ⁴⁾	6 624	100	1 891	3 631	1 102	-
Seeschifffahrt	893	100	301	285	281	26
Insgesamt ...	1 676 877	100	475 033	615 409	515 269	71 166

1) Anteil an der zugehörigen "Insgesamt"-Zeile.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei

anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.6 Auszubildende 1981 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	1981	Dagegen 1975	1981	Dagegen 1975	1981	Dagegen 1975
		Anzahl		Rangziffer		§ 2)	
Männlich							
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	86 724	88 545	1	1	8,4	10,3
Elektroinstallateur	Hw	57 515	56 036	2	2	5,6	6,5
Maschinenschlosser	IH	45 602	43 071	3	3	4,4	5,0
Tischler	Hw	41 708	23 608	4	9	4,1	2,7
Maurer ³⁾	Hw	38 219	17 733	5	10	3,7	2,1
Maler und Lackierer	Hw	34 938	26 196	6	5	3,4	3,0
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	33 134	24 785	7	6	3,2	2,9
Kaufmann im Groß- und Außenhandel ⁴⁾	IH	28 005	26 913	8	4	2,7	3,1
Bäcker	Hw	24 125	15 066	9	16	2,3	1,8
Werkzeugmacher	IH	22 060	24 516	10	7	2,1	2,9
Schlosser	Hw	21 927	14 377	11	19	2,1	1,7
Bankkaufmann	IH	21 733	17 488	12	11	2,1	2,0
Betriebsschlosser	IH	21 463	15 351	13	15	2,1	1,8
Industriekaufmann ⁴⁾	IH	21 178	24 357	14	8	2,1	2,8
Fleischer	Hw	19 967	15 668	15	14	1,9	1,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .	Hw	17 910	12 878	16	20	1,7	1,5
Koch	IH	17 619	12 480	17	22	1,7	1,5
Landwirt	Lw	17 479	15 909	18	12	1,7	1,9
Einzelhandelskaufmann (2. Stufe) ⁴⁾ .	IH	16 873	14 549	19	18	1,6	1,7
Verkäufer (1. Stufe) ⁴⁾	IH	15 746	14 875	20	17	1,5	1,7
Elektroanlageninstallateur (1. Stufe)	IH	14 490	15 817	21	23	1,4	1,8
Energieanlagenelektroniker (2. Stufe)	IH	13 871	6 271	22	30	1,3	0,7
Mechaniker	IH	13 443	11 756	23	24	1,3	1,4
Landmaschinenmechaniker	Hw	12 798	11 008	24	25	1,2	1,3
Zimmerer	Hw	12 620	6 177	25	31	1,2	0,7
Zusammen ...		671 147	555 430	x	x	65,2	64,7
Weiblich							
Verkäuferin (1. Stufe) ⁴⁾	IH	66 177	54 739	1	1	10,2	11,6
Friseurin	Hw	62 041	49 064	2	2	9,6	10,4
Verkäuferin im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	41 389	21 615	3	7	6,4	4,6
Bürokauffrau	IH	40 463	32 940	4	3	6,2	7,0
Arzthelferin	FB	37 936	31 657	5	4	5,9	6,7
Industriekauffrau ⁴⁾	IH	35 397	29 656	6	5	5,5	6,3
Einzelhandelskauffrau (2. Stufe) ⁴⁾ .	IH	27 323	17 027	7	10	4,2	3,6
Zahnarzthelferin	FB	27 092	22 726	8	6	4,2	4,8
Bankkauffrau	IH	26 299	20 660	9	8	4,1	4,4
Kauffrau im Groß- und Außenhandel ⁴⁾	IH	20 453	17 276	10	9	3,2	3,7
Bürogehilfin ⁴⁾	IH	18 310	14 560	11	11	2,8	3,1
Fachgehilfin in steuer- und wirt- schaftsberatenden Berufen	FB	18 168	12 935	12	12	2,8	2,8
Rechtsanwalts- und Notargehilfin ...	FB	12 884	10 667	13	14	2,0	2,3
Bürokauffrau	Hw	11 319	6 318	14	18	1,7	1,3
Hauswirtschaftlerin	Hausw/Lw	11 109	4 296	15	25	1,7	0,9

Fußnoten siehe S. 80 .

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.6 Auszubildende 1981 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	1981	Dagegen 1975	1981	Dagegen 1975	1981	Dagegen 1975
		Anzahl		Rangziffer		‰ ²⁾	
noch: Weiblich							
Rechtsanwaltsgehilfin	FB	10 830	7 199	16	16	1,7	1,5
Apothekenhelferin	FB	9 820	10 895	17	13	1,5	2,3
Verwaltungsfachangestellte	ÖD	8 335	4 370	18	24	1,3	0,9
Technische Zeichnerin ⁴⁾	IH	8 288	6 374	19	17	1,3	1,4
Floristin	IH	8 076	4 154	20	26	1,2	0,9
Bekleidungsfertigerin (2. Stufe) ⁴⁾ ..	IH	7 621	5 544	21	19	1,2	1,2
Bauzeichnerin ⁴⁾	IH	7 430	4 664	22	21	1,1	1,0
Hotelfachfrau	IH	6 456	4 612	23	22	1,0	1,0
Gärtnerin	Lw	5 733	1 255	24	41	0,9	0,3
Zahntechnikerin	Hw	4 893	2 977	25	30	0,8	0,6
Zusammen ...		533 842	398 180	x	x	82,4	84,7

Insgesamt

Kraftfahrzeugmechaniker(in)	Hw	87 425	88 632	1	1	5,2	6,7
Verkäufer(in) (1. Stufe) ⁴⁾	IH	81 923	69 614	2	2	4,9	5,2
Friseur(in)	Hw	65 022	51 097	3	5	3,9	3,8
Elektroinstallateur(in)	Hw	57 793	56 074	4	3	3,4	4,2
Industriekaufmann (-kauffrau) ⁴⁾	IH	56 575	54 013	5	4	3,4	4,1
Bürokaufmann (-kauffrau)	IH	49 359	43 495	6	7	2,9	3,3
Kaufmann (Kauffrau) im Groß- und Außenhandel ⁴⁾	IH	48 458	44 189	7	6	2,9	3,3
Bankkaufmann (-kauffrau)	IH	48 032	38 148	8	9	2,9	2,9
Maschinenschlosser(in)	IH	46 035	43 088	9	8	2,7	3,2
Einzelhandelskaufmann (-kauffrau) (2. Stufe)	IH	44 196	31 576	10	11	2,6	2,4
Tischler(in)	Hw	43 782	23 841	11	15	2,6	1,8
Verkäufer(in) im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	41 839	21 680	12	17	2,5	1,6
Maurer ³⁾	Hw	38 257	17 749	13	20	2,3	1,3
Arzthelfer(in)	FB	37 962	31 661	14	10	2,3	2,4
Maler(in) und Lackierer(in)	Hw	37 949	27 367	15	12	2,3	2,1
Gas- und Wasserinstallateur(in)	Hw	33 298	24 809	16	13	2,0	1,9
Zahnarzthelfer(in)	FB	27 107	22 726	17	16	1,6	1,7
Bäcker(in)	Hw	26 396	15 395	18	24	1,6	1,2
Werkzeugmacher(in)	IH	22 476	24 540	19	14	1,3	1,8
Fachgehilfe (-gehilfin) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen .	FB	22 227	18 045	20	19	1,3	1,4
Schlosser(in)	Hw	22 026	14 392	21	27	1,3	1,1
Koch (Köchin)	IH	21 685	14 252	22	28	1,3	1,1
Betriebsschlosser(in)	IH	21 592	15 354	23	25	1,3	1,2
Fleischer(in)	Hw	20 327	15 749	24	23	1,2	1,2
Bürogehilfe (-gehilfin) ⁴⁾	IH	18 394	14 679	25	26	1,1	1,1
Zusammen ...		1 020 135	822 165	x	x	60,8	61,9

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft (städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.

2) Anteil an allen Auszubildenden der jeweiligen Gruppe.

3) Einschl. Auszubildende in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.

4) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.7 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1981
6.7.1 Nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst ²⁾	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft ³⁾	See- schifffahrt

Abschlußprüfungen insgesamt								
Schleswig-Holstein .	27 365	12 533	9 883	1 492	842	2 338	185	92
Hamburg	17 219	9 820	4 860	214	647	1 427	36	215
Niedersachsen	80 732	38 952	29 648	3 237	2 308	5 984	603	-
Bremen	8 776	5 381	2 203	61	245	651	33	202
Nordrhein-Westfalen	179 346	97 724	56 782	4 288	5 760	13 172	1 620	-
Hessen	55 271	29 500	17 518	1 348	2 377	3 983	545	-
Rheinland-Pfalz	40 461	17 883	16 207	1 579	842	2 911	1 039	-
Baden-Württemberg ..	98 597	53 910	31 860	2 813	2 886	6 344	784	-
Bayern	131 934	65 796	49 589	5 238	2 612	7 591	1 108	-
Saarland	13 470	7 506	4 450	203	316	911	84	-
Berlin (West)	13 819	7 605	4 064	185	645	1 293	27	-
Bundesgebiet ...	666 990	346 610	227 064	20 658	19 480	46 605	6 064	509

weiblich								
Schleswig-Holstein .	11 882	6 604	2 006	431	405	2 253	183	-
Hamburg	7 198	4 279	1 213	54	237	1 379	36	-
Niedersachsen	34 234	20 274	5 648	1 003	961	5 746	602	-
Bremen	3 402	2 124	535	22	60	628	33	-
Nordrhein-Westfalen	73 812	43 753	12 582	1 083	2 296	12 478	1 620	-
Hessen	23 081	13 682	3 565	328	1 139	3 823	544	-
Rheinland-Pfalz	16 176	8 441	3 358	377	184	2 778	1 038	-
Baden-Württemberg ..	40 572	24 912	6 795	763	1 102	6 216	784	-
Bayern	55 118	32 781	11 289	1 702	895	7 348	1 103	-
Saarland	5 604	3 385	1 128	42	114	851	84	-
Berlin (West)	5 943	3 190	1 153	51	278	1 248	23	-
Bundesgebiet ...	277 022	163 425	49 272	5 856	7 671	44 748	6 050	-

darunter bestanden insgesamt								
Schleswig-Holstein .	24 304	11 169	8 477	1 418	806	2 176	183	75
Hamburg	15 586	8 948	4 319	202	614	1 315	35	153
Niedersachsen	71 298	34 718	25 403	2 886	2 199	5 509	583	-
Bremen	7 384	4 490	1 835	60	221	585	33	160
Nordrhein-Westfalen	161 417	90 729	48 032	3 912	5 522	11 704	1 518	-
Hessen	49 648	26 870	15 129	1 276	2 264	3 571	538	-
Rheinland-Pfalz	36 355	16 602	13 795	1 479	807	2 731	941	-
Baden-Württemberg ..	93 915	51 976	29 523	2 708	2 827	6 170	711	-
Bayern	119 712	60 726	43 550	4 928	2 484	6 937	1 087	-
Saarland	12 040	6 917	3 746	184	306	809	78	-
Berlin (West)	11 710	6 545	3 293	157	619	1 081	15	-
Bundesgebiet ...	603 369	319 690	197 102	19 210	18 669	42 588	5 722	388

weiblich								
Schleswig-Holstein .	10 628	5 747	1 783	424	396	2 097	181	-
Hamburg	6 552	3 854	1 111	51	227	1 274	35	-
Niedersachsen	30 346	17 617	4 966	966	925	5 289	583	-
Bremen	2 848	1 712	456	22	58	567	33	-
Nordrhein-Westfalen	66 865	39 996	11 034	998	2 211	11 108	1 518	-
Hessen	20 710	12 177	3 214	316	1 041	3 425	537	-
Rheinland-Pfalz	14 862	7 815	2 963	361	180	2 603	940	-
Baden-Württemberg ..	38 977	23 995	6 402	743	1 081	6 045	711	-
Bayern	50 698	30 073	10 368	1 620	846	6 709	1 082	-
Saarland	5 057	3 076	998	40	110	755	78	-
Berlin (West)	5 057	2 737	954	47	265	1 042	12	-
Bundesgebiet ...	252 600	148 799	44 249	5 588	7 340	40 914	5 710	-

Fußnoten siehe S. 82.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.7 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1981
6.7.2 Nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Nr. der Systematik 4)	Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
01	Landwirte	8 324	255	8 579	7 690	248	7 938
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	236	32	268	217	32	249
04	Landwirtschaftl. Arbeitskräfte, Tierpfleger ...	154	93	247	138	77	215
05	Gartenbauer	4 943	4 771	9 714	4 580	4 452	9 032
06	Forst-, Jagdberufe	828	-	828	751	-	751
07	Bergleute	3 187	-	3 187	3 049	-	3 049
09	Mineralaufbereiter	8	-	8	8	-	8
10	Steinbearbeiter	748	39	787	662	38	700
11	Baustoffhersteller	194	-	194	171	-	171
12	Keramiker	195	191	386	188	189	377
13	Glasmacher	395	26	421	363	26	389
14	Chemiearbeiter	2 086	247	2 333	1 885	228	2 113
15	Kunststoffverarbeiter	466	2	468	459	2	461
16	Papierhersteller, -verarbeiter	691	138	829	643	130	773
17	Drucker	2 828	822	3 650	2 640	794	3 434
18	Holzaufber., -warenfert. u. verwandte Berufe ..	573	34	607	512	32	544
19	Metallerzeuger, Walzer	436	-	436	397	-	397
20	Former, Formgießer	448	-	448	421	-	421
21	Metallverformer (spanlos)	97	1	98	84	1	85
22	Metallverformer (spanend)	5 183	57	5 240	4 932	54	4 986
23	Metalloberfl. bearb., -vergüt., -beschichter ..	282	68	350	259	67	326
24	Metallverbinder	469	-	469	430	-	430
25	Schmiede	1 521	4	1 525	1 396	4	1 400
26	Feinblechner, Installateure	19 310	31	19 341	16 350	29	16 379
27	Schlosser	33 076	104	33 180	30 708	95	30 803
28	Mechaniker	48 037	348	48 385	42 408	324	42 732
29	Werkzeugmacher	8 190	52	8 242	7 917	48	7 965
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	3 344	2 394	5 738	2 828	2 035	4 863
31	Elektriker	53 010	774	53 784	46 959	696	47 655
33	Spinnberufe	241	106	347	227	92	319
34	Textilhersteller	777	358	1 135	719	338	1 057
35	Textilverarbeiter	523	17 219	17 742	475	15 813	16 288
36	Textilveredler	487	46	533	438	45	483
37	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	893	918	1 811	835	877	1 712
39	Back-, Konditorwarenhersteller	10 565	1 186	11 751	9 157	1 111	10 268
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	7 616	71	7 687	6 671	67	6 738
41	Speisenbereiter	6 357	1 260	7 617	5 339	1 082	6 421
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	577	5	582	538	5	543
43	Übrige Ernährungsberufe	423	17	440	400	17	417
44	Maurer, Betonbauer	19 967	6	19 973	17 182	6	17 188
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	8 299	18	8 317	7 069	17	7 086
46	Straßen-, Tiefbauer	2 284	-	2 284	1 991	-	1 991
48	Bauausstatter	4 522	58	4 580	3 951	58	4 009
49	Raumausstatter, Polsterer	1 778	481	2 259	1 641	464	2 105
50	Tischler, Modellbauer	17 720	477	18 197	15 599	438	16 037
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 759	480	13 239	11 207	458	11 665
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	674	117	791	621	109	730
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	416	-	416	394	-	394
62	Techniker	943	285	1 228	891	263	1 154
63	Technische Sonderfachkräfte	6 897	7 247	14 144	6 510	6 772	13 282
68	Warenkaufleute	36 249	89 391	125 640	33 466	82 651	116 117
69	Bank-, Versicherungskaufleute	10 685	10 734	21 419	10 310	10 343	20 653
70	And. Dienstleistungskaufl. u. zugeh. Berufe ...	2 822	2 611	5 433	2 505	2 322	4 827
71	Berufe des Landverkehrs	5 756	26	5 782	5 490	20	5 510
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	737	3	740	594	3	597
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 979	939	3 918	2 978	939	3 917
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	-	2	2	-	2	2
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtsch.prüfer	1 404	5 815	7 219	1 293	5 177	6 470
77	Rechnungskaufl., Datenverarb.fachleute	369	208	577	326	186	512
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	19 824	61 852	81 676	18 418	54 786	73 204
80	Sicherheitswahrer	361	4	365	329	3	332
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	15	218	233	14	214	228
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 481	2 080	3 561	1 304	1 925	3 229
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	24	25 683	25 707	23	23 692	23 715
87	Lehrer	365	164	529	334	142	476
90	Körperpfleger	957	22 379	23 336	833	19 260	20 093
91	Gästebetreuer	1 545	4 833	6 378	1 296	4 491	5 787
92	Hauswirtschaftliche Berufe	14	9 119	9 133	12	8 693	8 705
93	Reinigungsberufe	404	123	527	344	118	462
Insgesamt ...		389 968	277 022	666 990	350 769	252 600	603 369

- 1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

- 3) Im städtischen Bereich.
4) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1982/83

Wintersemester	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	Hochschulen				
				pädagogische	theologische			
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960/61	246 939	239 481	209 829	26 981	2 671	-	7 458	-
1965/66	308 022	300 035	265 040	32 653	2 342	-	7 987	-
1966/67	330 921	322 709	279 587	40 645	2 477	-	8 212	-
1967/68	338 550	330 194	284 591	43 448	2 155	-	8 356	-
1968/69	359 887	351 308	303 149	46 194	1 965	-	8 579	-
1969/70	384 685	375 472	322 684	51 112	1 676	-	9 213	-
1970/71	421 976	411 520	351 137	58 790	1 593	-	10 456	-
1971/72	597 647	463 128	392 532	69 211	1 385	2 916	12 312	119 291
1972/73	658 204	507 088	437 662	68 396	1 030	27 167	14 015	109 934
1973/74	726 900	556 487	476 895	78 398	1 194	32 926	14 848	122 639
1974/75	788 792	601 370	521 084	78 865	1 421	39 113	15 160	133 149
1975/76	836 002	632 857	551 966	79 113	1 778	43 089	15 343	144 713
1976/77	872 125	650 853	575 754	73 149	1 950	48 988	15 304	156 980
1977/78	905 897	669 978	599 426	68 368	2 184	55 109	15 356	165 454
1978/79	938 752	689 871	632 724	55 013	2 134	60 992	16 191	171 698
1979/80	972 068	711 258	655 093	54 099	2 066	62 335	16 780	181 695
1980/81	1 036 303	749 040	727 736	19 131	2 173	69 418	18 044	199 801
1981/82	1 121 434	804 189	782 597	19 149	2 443	75 363	18 867	223 015
1982/83 1)	1 203 121	853 994	832 363	18 796	2 835	77 880	19 883	251 364
männlich								
1960/61	181 132	176 733	164 706	9 587	2 440	-	4 399	-
1965/66	223 878	219 277	205 249	11 864	2 164	-	4 601	-
1966/67	234 403	229 694	213 486	13 938	2 270	-	4 709	-
1967/68	235 749	230 934	214 718	14 246	1 970	-	4 815	-
1968/69	251 223	246 255	229 030	15 454	1 771	-	4 968	-
1969/70	269 094	263 672	243 502	18 652	1 518	-	5 422	-
1970/71	291 572	285 295	262 056	21 816	1 423	-	6 277	-
1971/72	427 062	314 628	287 569	25 841	1 218	2 066	7 465	102 903
1972/73	460 154	341 624	315 413	25 292	919	19 670	8 397	90 463
1973/74	495 635	366 230	336 533	28 684	1 013	23 554	8 859	96 992
1974/75	526 395	387 111	357 646	28 304	1 161	27 210	8 924	103 150
1975/76	553 889	403 949	374 497	28 069	1 383	29 667	8 907	111 366
1976/77	579 061	415 523	388 535	25 500	1 488	34 329	8 780	120 429
1977/78	594 071	422 085	397 347	23 107	1 631	38 500	8 535	124 951
1978/79	607 190	429 584	409 786	18 209	1 589	42 422	8 869	126 315
1979/80	621 977	439 184	419 933	17 740	1 511	43 119	9 196	130 478
1980/81	656 087	457 409	449 448	6 375	1 586	48 093	9 684	140 901
1981/82	699 255	482 238	474 389	6 113	1 736	51 493	10 007	155 517
1982/83 1)	744 747	505 588	497 734	5 850	2 004	53 004	10 499	175 656
weiblich								
1960/61	65 807	62 748	45 123	17 394	231	-	3 059	-
1965/66	84 144	80 758	59 791	20 789	178	-	3 386	-
1966/67	96 518	93 015	66 101	26 707	207	-	3 503	-
1967/68	102 801	99 260	69 873	29 202	185	-	3 541	-
1968/69	108 664	105 053	74 119	30 740	194	-	3 611	-
1969/70	115 591	111 800	79 182	32 460	158	-	3 791	-
1970/71	130 404	126 225	89 081	36 974	170	-	4 179	-
1971/72	170 585	148 500	104 963	43 370	167	850	4 847	16 388
1972/73	198 050	165 464	122 249	43 104	111	7 497	5 618	19 471
1973/74	231 265	190 257	140 362	49 714	181	9 372	5 989	25 647
1974/75	262 397	214 259	163 438	50 561	260	11 903	6 236	29 999
1975/76	282 113	228 908	177 469	51 044	395	13 422	6 436	33 347
1976/77	293 064	235 330	187 219	47 649	462	14 659	6 524	36 551
1977/78	311 826	247 893	202 079	45 261	553	16 609	6 821	40 503
1978/79	331 562	260 287	222 938	36 804	545	18 570	7 322	45 383
1979/80	350 091	272 074	235 160	36 359	555	19 216	7 584	51 217
1980/81	380 216	291 631	278 288	12 756	587	21 325	8 360	58 900
1981/82	422 179	321 951	308 208	13 036	707	23 870	8 860	67 498
1982/83 1)	458 374	348 406	334 629	12 946	831	24 876	9 384	75 708

Fußnoten siehe S. 86.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1982/83

Wintersemester	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
insgesamt								
1960/61	226 399	219 655	190 165	26 943	2 547	-	6 744	-
1965/66	284 182	277 217	242 481	32 533	2 203	-	6 965	-
1966/67	307 387	300 291	257 442	40 517	2 332	-	7 096	-
1967/68	315 325	308 107	262 811	43 300	1 996	-	7 218	-
1968/69	336 551	329 111	281 360	45 958	1 793	-	7 440	-
1969/70	361 012	352 972	300 611	50 856	1 505	-	8 040	-
1970/71	397 075	388 042	328 070	58 545	1 427	-	9 033	-
1971/72	563 397	436 035	365 965	68 846	1 224	2 832	10 599	113 931
1972/73	618 226	475 559	406 743	67 903	913	26 432	11 993	104 242
1973/74	684 310	523 337	444 602	77 660	1 075	32 066	12 707	116 200
1974/75	743 170	565 858	486 546	78 023	1 289	38 000	12 963	126 349
1975/76	788 704	596 324	516 344	78 336	1 644	41 861	13 094	137 425
1976/77	823 522	613 828	539 579	72 425	1 824	47 485	13 097	149 112
1977/78	856 083	632 111	562 338	67 709	2 064	53 334	13 216	157 422
1978/79	887 220	651 165	594 676	54 454	2 035	58 851	13 988	163 216
1979/80	918 580	671 086	615 598	53 509	1 979	59 964	14 535	172 995
1980/81	978 590	705 857	684 842	18 941	2 074	66 673	15 719	190 341
1981/82	1 058 970	757 704	736 427	18 949	2 328	72 262	16 580	212 424
1982/83 1)	1 136 913	805 006	783 702	18 582	2 722	74 422	17 538	239 947
weiblich								
1960/61	63 454	60 690	43 088	17 374	228	-	2 764	-
1965/66	80 304	77 370	56 470	20 723	177	-	2 934	-
1966/67	92 520	89 486	62 641	26 640	205	-	3 034	-
1967/68	98 618	95 547	66 252	29 115	180	-	3 071	-
1968/69	104 113	100 981	70 198	30 591	192	-	3 132	-
1969/70	110 486	107 195	74 744	32 296	155	-	3 291	-
1970/71	124 628	121 038	84 035	36 837	166	-	3 590	-
1971/72	162 817	141 880	98 601	43 118	161	839	4 121	15 977
1972/73	188 335	157 330	114 451	42 772	107	7 362	4 742	18 901
1973/74	220 256	181 040	131 648	49 218	174	9 232	5 047	24 937
1974/75	250 095	203 943	153 695	50 004	244	11 694	5 250	29 208
1975/76	269 151	218 057	167 146	50 535	376	13 186	5 422	32 486
1976/77	279 677	224 139	176 514	47 178	447	14 384	5 513	35 641
1977/78	297 803	236 192	190 827	44 823	542	16 299	5 773	39 539
1978/79	316 749	247 976	211 001	36 438	537	18 183	6 218	44 372
1979/80	334 371	259 028	222 498	35 981	549	18 765	6 466	50 112
1980/81	363 025	277 443	264 210	12 654	579	20 778	7 202	57 602
1981/82	403 570	306 654	293 031	12 928	695	23 267	7 723	65 926
1982/83 1)	438 293	331 960	318 301	12 839	820	24 216	8 213	73 904
Ausländer								
1960/61	20 540	19 826	19 664	38	124	-	714	-
1965/66	23 840	22 818	22 559	120	139	-	1 022	-
1966/67	23 534	22 418	22 145	128	145	-	1 116	-
1967/68	23 225	22 087	21 780	148	159	-	1 138	-
1968/69	23 336	22 197	21 789	236	172	-	1 139	-
1969/70	23 673	22 500	22 073	256	171	-	1 173	-
1970/71	24 901	23 478	23 067	245	166	-	1 423	-
1971/72	34 250	27 093	26 567	365	161	84	1 713	5 360
1972/73	39 978	31 529	30 919	493	117	735	2 022	5 692
1973/74	42 590	33 150	32 293	738	119	860	2 141	6 439
1974/75	45 622	35 512	34 538	842	132	1 113	2 197	6 800
1975/76	47 298	36 533	35 622	777	134	1 228	2 249	7 288
1976/77	48 603	37 025	36 175	724	126	1 503	2 207	7 868
1977/78	49 814	37 867	37 088	659	120	1 775	2 140	8 032
1978/79	51 532	38 706	38 048	559	99	2 141	2 203	8 482
1979/80	53 488	40 172	39 495	590	87	2 371	2 245	8 700
1980/81	57 713	43 183	42 894	190	99	2 745	2 325	9 460
1981/82	62 464	46 485	46 170	200	115	3 101	2 287	10 591
1982/83 1)	66 208	48 988	48 661	214	113	3 458	2 345	11 417

Fußnoten siehe S. 86.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1982

Studienjahr ²⁾	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	pädagogische|theologische Hochschulen				
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960	51 356	49 110	48 009	.	1 101	-	2 246	-
1965	54 430	52 206	51 384	.	822	-	2 224	-
1966	52 947	50 466	49 717	.	749	-	2 481	-
1967	56 666	54 287	53 563	.	724	-	2 379	-
1968	78 695	76 316	61 566	14 048	702	-	2 379	-
1969	90 555	87 975	73 346	13 869	760	-	2 580	-
1970	86 649	83 595	67 744	15 262	589	-	3 054	-
1971	94 541	91 304	72 598	18 146	560	-	3 237	-
1972	145 900	103 085	81 034	21 555	496	1 136	3 355	38 324
1973	153 939	105 040	86 338	18 327	375	9 058	2 759	37 082
1974	159 408	106 185	86 781	18 992	412	9 435	2 594	41 194
1975	164 571	110 916	93 103	17 265	548	9 950	2 539	41 166
1976	157 312	104 758	91 855	12 247	656	9 956	2 313	40 285
1977	164 979	106 922	96 129	10 148	645	11 278	2 438	44 341
1978	161 466	104 753	94 721	9 355	677	11 760	2 809	42 144
1979	171 314	112 944	103 787	8 585	572	12 883	3 096	42 391
1980	175 829	112 296	104 556	7 151	589	11 442	2 817	49 274
1981	196 989	125 780	122 205	3 023	552	12 876	3 058	55 275
1982	217 259	138 402	134 401	3 317	684	14 341	3 009	61 507
männlich								
1960	37 550	36 252	35 335	.	917	-	1 298	-
1965	39 470	38 228	37 519	.	709	-	1 242	-
1966	37 703	36 310	35 695	.	615	-	1 393	-
1967	39 833	38 522	37 935	.	587	-	1 311	-
1968	52 569	51 204	45 806	4 814	584	-	1 365	-
1969	63 109	61 522	55 719	5 182	621	-	1 587	-
1970	54 944	53 163	47 701	4 990	472	-	1 781	-
1971	57 963	56 001	49 653	5 886	462	-	1 962	-
1972	94 861	61 390	53 529	7 458	403	778	1 950	30 743
1973	97 369	61 137	54 905	5 920	312	6 210	1 578	28 444
1974	98 238	59 719	53 665	5 727	327	6 189	1 462	30 868
1975	98 930	60 352	55 066	4 873	413	6 114	1 393	31 071
1976	99 185	60 945	56 874	3 596	475	6 392	1 258	30 590
1977	106 326	63 766	60 469	2 840	457	7 946	1 294	33 320
1978	97 574	58 475	55 761	2 226	488	7 914	1 462	29 723
1979	102 249	63 365	60 762	2 187	416	8 386	1 631	28 867
1980	107 827	65 061	62 911	1 740	410	7 586	1 510	33 670
1981	116 990	69 792	68 653	726	413	8 392	1 655	37 151
1982	126 623	74 322	73 160	697	465	9 247	1 540	41 514
weiblich								
1960	13 806	12 858	12 674	.	184	-	948	-
1965	14 960	13 978	13 865	.	113	-	982	-
1966	15 244	14 156	14 022	.	134	-	1 088	-
1967	16 833	15 765	15 628	.	137	-	1 068	-
1968	26 126	25 112	15 760	9 234	118	-	1 014	-
1969	27 446	26 453	17 627	8 687	139	-	993	-
1970	31 705	30 432	20 043	10 272	117	-	1 273	-
1971	36 578	35 303	22 945	12 260	98	-	1 275	-
1972	51 039	41 695	27 505	14 097	93	358	1 405	7 581
1973	56 570	43 903	31 433	12 407	63	2 848	1 181	8 638
1974	61 170	46 466	33 116	13 265	85	3 246	1 132	10 326
1975	65 641	50 564	38 037	12 392	135	3 836	1 146	10 095
1976	58 127	43 813	34 981	8 651	181	3 564	1 055	9 695
1977	58 653	43 156	35 660	7 308	188	3 332	1 144	11 021
1978	63 892	46 278	38 960	7 129	189	3 846	1 347	12 421
1979	69 065	49 579	43 025	6 398	156	4 497	1 465	13 524
1980	68 002	47 235	41 645	5 411	179	3 856	1 307	15 604
1981	79 999	55 988	53 552	2 297	139	4 484	1 403	18 124
1982	90 636	64 080	61 241	2 620	219	5 094	1 469	19 993

Fußnoten siehe S. 86.

7 HOCHSCHULEN
7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1982

Studienjahr	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	Hochschulen				
				pädagogische	theologische			
Deutsche								
insgesamt								
1960	46 421	44 477	43 408	.	1 069	-	1 944	-
1965	49 957	48 136	47 336	.	800	-	1 821	-
1966	48 569	46 491	45 763	.	728	-	2 078	-
1967	52 337	50 420	49 705	.	715	-	1 917	-
1968	74 168	72 191	57 517	13 992	682	-	1 977	-
1969	86 088	83 901	69 387	13 787	727	-	2 187	-
.								
1970	82 030	79 459	63 704	15 180	575	-	2 571	-
1971	89 497	86 713	68 153	18 033	527	-	2 784	-
1972	135 702	95 487	73 663	21 367	457	1 121	2 730	36 364
1973	141 302	95 250	76 842	18 076	332	8 757	2 075	35 220
1974	147 596	97 202	78 107	18 726	369	9 153	1 967	39 274
1975	153 062	102 147	84 610	17 037	500	9 654	1 945	39 316
1976	146 730	96 743	84 022	12 106	615	9 663	1 746	38 578
1977	154 228	98 933	88 301	10 019	613	10 891	1 896	42 508
1978	150 659	96 767	86 881	9 248	638	11 245	2 231	40 416
1979	160 098	104 658	95 625	8 492	541	12 385	2 481	40 574
.								
1980	163 723	103 127	95 500	7 065	562	10 910	2 241	47 445
1981	183 272	115 420	111 953	2 967	500	12 276	2 415	53 161
1982	201 795	126 932	123 028	3 257	647	13 554	2 408	58 901
weiblich								
1960	13 075	12 242	12 058	.	184	-	833	-
1965	13 899	13 087	12 975	.	112	-	812	-
1966	14 062	13 175	13 042	.	133	-	887	-
1967	15 620	14 749	14 613	.	136	-	871	-
1968	24 777	23 926	14 609	9 202	115	-	851	-
1969	26 057	25 218	16 442	8 638	138	-	839	-
.								
1970	30 042	28 979	18 646	10 218	115	-	1 063	-
1971	34 838	33 755	21 490	12 168	97	-	1 083	-
1972	47 828	38 991	24 936	13 966	89	353	1 112	7 372
1973	52 299	40 214	27 918	12 238	58	2 793	882	8 410
1974	56 963	42 860	29 687	13 093	80	3 184	850	10 069
1975	61 319	46 837	34 469	12 242	126	3 757	865	9 860
1976	54 196	40 445	31 712	8 562	171	3 484	791	9 476
1977	54 667	39 773	32 356	7 233	184	3 236	877	10 781
1978	59 766	42 838	35 605	7 048	185	3 742	1 045	12 141
1979	64 695	45 902	39 416	6 331	155	4 374	1 170	13 249
.								
1980	63 246	43 235	37 699	5 361	175	3 707	1 029	15 275
1981	74 892	51 754	49 348	2 271	135	4 310	1 096	17 732
1982	84 878	59 323	56 515	2 594	214	4 901	1 172	19 482
Ausländer								
1960	4 935	4 633	4 601	.	32	-	302	-
1965	4 473	4 070	4 048	.	22	-	403	-
1966	4 378	3 975	3 954	.	21	-	403	-
1967	4 329	3 867	3 858	.	9	-	462	-
1968	4 527	4 125	4 049	56	20	-	402	-
1969	4 467	4 074	3 959	82	33	-	393	-
.								
1970	4 619	4 136	4 040	82	14	-	483	-
1971	5 044	4 591	4 445	113	33	-	453	-
1972	10 198	7 598	7 371	188	39	15	625	1 960
1973	12 637	9 790	9 496	251	43	301	684	1 862
1974	11 812	8 983	8 674	266	43	282	627	1 920
1975	11 509	8 769	8 493	228	48	296	594	1 850
1976	10 582	8 015	7 833	141	41	293	567	1 707
1977	10 751	7 989	7 828	129	32	387	542	1 833
1978	10 807	7 986	7 840	107	39	515	578	1 728
1979	11 216	8 286	8 162	93	31	498	615	1 817
.								
1980	12 106	9 169	9 056	86	27	532	576	1 829
1981	13 717	10 360	10 252	56	52	600	643	2 114
1982	15 464	11 470	11 373	60	37	787	601	2 606

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1982 = WS 1981/82 und SS 1982).

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschulart und Ländern*)

7.2.1 Insgesamt

Land	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen 1)	Ver- waltungs- fachhoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	päd- agogische Hochschulen	theo- logische Hochschulen				
Deutsche									
Schleswig-Holstein ...	27 266	19 708	16 102	3 606	-	-	323	6 209	1 026
Hamburg	51 177	39 768	39 768	-	-	-	1 295	9 214	900
Niedersachsen	105 316	83 872	83 872	-	-	-	1 520	16 937	2 987
Bremen	12 556	7 436	7 436	-	-	-	-	4 843	277
Nordrhein-Westfalen ..	356 000	218 476	217 521	-	955	63 924	4 696	60 675	8 229
Hessen	99 558	66 011	65 570	-	441	7 845	973	20 467	4 262
Rheinland-Pfalz	51 357	37 704	34 361	2 850	493	-	-	11 048	2 605
Baden-Württemberg	161 206	120 214	108 067	12 126	21	-	3 187	30 286	7 519
Bayern	176 410	129 310	128 944	-	366	2 653	2 029	37 129	5 289
Saarland	16 930	14 395	14 395	-	-	-	255	2 084	196
Berlin (West)	79 137	68 112	67 666	-	446	-	3 260	5 813	1 952
Bundesgebiet ...	1 136 913	805 006	783 702	18 582	2 722	74 422	17 538	204 705	35 242
Ausländer									
Schleswig-Holstein ...	1 307	837	788	49	-	-	36	434	-
Hamburg	2 910	1 869	1 869	-	-	-	175	866	-
Niedersachsen	4 435	3 857	3 857	-	-	-	131	447	-
Bremen	843	541	541	-	-	-	-	302	-
Nordrhein-Westfalen ..	18 980	11 319	11 308	-	11	2 733	755	4 173	-
Hessen	7 409	4 852	4 840	-	12	661	112	1 782	2
Rheinland-Pfalz	2 592	2 084	2 017	49	18	-	-	508	-
Baden-Württemberg	9 922	8 227	8 107	116	4	-	413	1 281	1
Bayern	7 380	6 114	6 058	-	56	64	284	918	-
Saarland	1 154	985	985	-	-	-	16	153	-
Berlin (West)	9 276	8 303	8 291	-	12	-	423	550	-
Bundesgebiet ...	66 208	48 988	48 661	214	113	3 458	2 345	11 414	3
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ...	28 573	20 545	16 890	3 655	-	-	359	6 643	1 026
Hamburg	54 087	41 637	41 637	-	-	-	1 470	10 080	900
Niedersachsen	109 751	87 729	87 729	-	-	-	1 651	17 384	2 987
Bremen	13 399	7 977	7 977	-	-	-	-	5 145	277
Nordrhein-Westfalen ..	374 980	229 795	228 829	-	966	66 657	5 451	64 848	8 229
Hessen	106 967	70 863	70 410	-	453	8 506	1 085	22 249	4 264
Rheinland-Pfalz	53 949	39 788	36 378	2 899	511	-	-	11 556	2 605
Baden-Württemberg	171 128	128 441	116 174	12 242	25	-	3 600	31 567	7 520
Bayern	183 790	135 424	135 002	-	422	2 717	2 313	38 047	5 289
Saarland	18 084	15 380	15 380	-	-	-	271	2 237	196
Berlin (West)	88 413	76 415	75 957	-	458	-	3 683	6 363	1 952
Bundesgebiet ...	1 203 121	853 994	832 363	18 796	2 835	77 880	19 883	216 119	35 245
darunter Studienanfänger									
Schleswig-Holstein ...	4 454	3 040	2 546	494	-	-	42	1 125	247
Hamburg	6 070	4 165	4 165	-	-	-	265	1 340	300
Niedersachsen	18 121	12 730	12 730	-	-	-	330	4 243	818
Bremen	2 482	1 054	1 054	-	-	-	-	1 339	89
Nordrhein-Westfalen ..	56 491	28 781	28 530	-	251	11 664	581	13 193	2 272
Hessen	17 571	10 443	10 319	-	124	1 465	122	4 781	760
Rheinland-Pfalz	9 919	6 042	5 546	412	84	-	-	3 252	625
Baden-Württemberg	27 920	19 640	18 152	1 485	3	-	455	5 257	2 568
Bayern	35 532	22 761	22 676	-	85	921	312	10 360	1 178
Saarland	3 157	2 501	2 501	-	-	-	40	575	41
Berlin (West)	6 566	4 730	4 679	-	51	-	273	1 345	218
Bundesgebiet ...	188 283	115 887	112 898	2 391	598	14 050	2 420	46 810	9 116

Fußnoten siehe S. 88.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Hochschulart und Ländern*)

7.2.2 Weiblich

Land	Ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen 1)	Ver- waltungs- fachhoch- schulen
		zu- sammen	Uni- versitäten	päd- agogische Hochschulen	theo- logische Hochschulen				
Deutsche									
Schleswig-Holstein ...	11 107	9 144	6 554	2 590	-	-	166	1 425	372
Hamburg	20 313	16 713	16 713	-	-	-	570	2 630	400
Niedersachsen	39 969	33 378	33 378	-	-	-	746	4 696	1 149
Bremen	4 705	3 280	3 280	-	-	-	-	1 350	75
Nordrhein-Westfalen ..	138 772	92 083	91 811	-	272	21 158	2 110	20 152	3 269
Hessen	36 990	26 444	26 362	-	82	2 909	426	5 453	1 758
Rheinland-Pfalz	20 592	16 524	14 544	1 833	147	-	-	3 337	731
Baden-Württemberg	58 992	46 514	38 086	8 416	12	-	1 554	7 836	3 088
Bayern	68 731	54 753	54 630	-	123	149	923	10 957	1 949
Saarland	6 755	6 092	6 092	-	-	-	120	494	49
Berlin (West)	31 367	27 035	26 851	-	184	-	1 598	1 752	982
Bundesgebiet ...	438 293	331 960	318 301	12 839	820	24 216	8 213	60 082	13 822
Ausländer									
Schleswig-Holstein ...	367	313	292	21	-	-	24	30	-
Hamburg	969	719	719	-	-	-	80	170	-
Niedersachsen	1 161	1 042	1 042	-	-	-	54	65	-
Bremen	222	176	176	-	-	-	-	46	-
Nordrhein-Westfalen ..	5 215	3 653	3 653	-	-	536	393	633	-
Hessen	1 980	1 568	1 568	-	-	123	48	240	1
Rheinland-Pfalz	920	827	809	17	1	-	-	93	-
Baden-Württemberg	3 568	3 099	3 028	69	2	-	221	248	-
Bayern	2 771	2 471	2 467	-	4	1	130	169	-
Saarland	435	391	391	-	-	-	9	35	-
Berlin (West)	2 473	2 187	2 183	-	4	-	212	74	-
Bundesgebiet ...	20 081	16 446	16 328	107	11	660	1 171	1 803	1
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ...	11 474	9 457	6 846	2 611	-	-	190	1 455	372
Hamburg	21 282	17 432	17 432	-	-	-	650	2 800	400
Niedersachsen	41 130	34 420	34 420	-	-	-	800	4 761	1 149
Bremen	4 927	3 456	3 456	-	-	-	-	1 396	75
Nordrhein-Westfalen ..	143 987	95 736	95 464	-	272	21 694	2 503	20 785	3 269
Hessen	38 970	28 012	27 930	-	82	3 032	474	5 693	1 759
Rheinland-Pfalz	21 512	17 351	15 353	1 850	148	-	-	3 430	731
Baden-Württemberg	62 560	49 613	41 114	8 485	14	-	1 775	8 084	3 088
Bayern	71 502	57 224	57 097	-	127	150	1 053	11 126	1 949
Saarland	7 190	6 483	6 483	-	-	-	129	529	49
Berlin (West)	33 840	29 222	29 034	-	188	-	1 810	1 826	982
Bundesgebiet ...	458 374	348 406	334 629	12 946	831	24 876	9 384	61 885	13 823
darunter Studienanfänger									
Schleswig-Holstein ...	1 911	1 580	1 209	371	-	-	25	208	98
Hamburg	2 243	1 694	1 694	-	-	-	114	315	120
Niedersachsen	7 154	5 553	5 553	-	-	-	149	1 117	335
Bremen	882	494	494	-	-	-	-	369	19
Nordrhein-Westfalen ..	22 707	13 218	13 141	-	77	3 893	281	4 419	896
Hessen	6 879	4 513	4 489	-	24	575	58	1 386	347
Rheinland-Pfalz	4 106	2 949	2 625	291	33	-	-	963	194
Baden-Württemberg	11 180	8 183	6 962	1 219	2	-	258	1 525	1 214
Bayern	14 310	10 657	10 637	-	20	54	148	3 033	418
Saarland	1 408	1 233	1 233	-	-	-	19	145	11
Berlin (West)	2 707	2 073	2 054	-	19	-	128	391	115
Bundesgebiet ...	75 487	52 147	50 091	1 881	175	4 522	1 180	13 871	3 767

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger	zusammen	darunter Studien- anfänger
Schleswig-Holstein	28 573	17 099	11 474	27 266	4 230	1 307	224
Universitäten	16 890	10 044	6 846	16 102	2 402	788	144
Kiel	16 305	9 661	6 644	15 543	2 402	762	144
Lübeck, Medizinische Hochschule ...	585	383	202	559	-	26	-
Pädagogische Hochschulen	3 655	1 044	2 611	3 606	472	49	22
Kunsthochschule	359	169	190	323	41	36	1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	6 643	5 188	1 455	6 209	1 068	434	57
Verwaltungsfachhochschule	1 026	654	372	1 026	247	-	-
Hamburg	54 087	32 805	21 282	51 177	5 830	2 910	240
Universitäten	41 637	24 205	17 432	39 768	4 080	1 869	85
Hamburg, Universität	37 930	21 080	16 850	36 183	3 280	1 747	65
Hamburg-Harburg, Technische Universität	7	5	2	5	-	2	-
Hamburg, H. d. Bundeswehr	2 100	2 100	-	2 100	600	-	-
Hamburg, H. f. Wirtschaft und Politik	1 600	1 020	580	1 480	200	120	20
Kunsthochschulen	1 470	820	650	1 295	230	175	35
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	10 080	7 280	2 800	9 214	1 220	866	120
Verwaltungsfachhochschule	900	500	400	900	300	-	-
Niedersachsen	109 751	68 621	41 130	105 316	17 460	4 435	661
Universitäten	87 729	53 309	34 420	83 872	12 194	3 857	536
Braunschweig, Technische Universität	12 733	8 877	3 856	12 108	2 070	625	108
Clausthal, Technische Universität .	3 241	2 803	438	2 899	431	342	54
Göttingen 1)	27 706	16 318	11 388	26 334	2 931	1 372	165
Hannover, Universität	22 698	14 625	8 073	21 801	3 752	897	133
Hannover, Medizinische Hochschule .	3 460	2 198	1 262	3 303	373	157	19
Hannover, Tierärztliche Hochschule	1 726	919	807	1 564	240	162	14
Hildesheim, Hochschule	1 679	523	1 156	1 660	295	19	2
Lüneburg, Hochschule	1 282	397	885	1 276	337	6	2
Oldenburg	7 305	3 711	3 594	7 115	710	190	29
Osnabrück	5 899	2 938	2 961	5 812	1 055	87	10
Kunsthochschulen	1 651	851	800	1 520	302	131	28
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	17 384	12 623	4 761	16 937	4 146	447	97
Verwaltungsfachhochschule	2 987	1 838	1 149	2 987	818	-	-
Bremen	13 399	8 472	4 927	12 556	2 323	843	159
Universität	7 977	4 521	3 456	7 436	970	541	84
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	5 145	3 749	1 396	4 843	1 264	302	75
Verwaltungsfachhochschule	277	202	75	277	89	-	-
Nordrhein-Westfalen	374 980	230 993	143 987	356 000	54 400	18 980	2 091
Universitäten	228 829	133 365	95 464	217 521	27 642	11 308	888
Aachen, Technische Hochschule	33 172	23 628	9 544	29 992	4 445	3 180	268
Bielefeld	12 804	6 772	6 032	12 395	1 759	409	36
Bochum	27 958	17 877	10 081	26 581	3 492	1 377	139
Bonn	37 499	20 311	17 188	36 114	4 511	1 385	78
Dortmund	16 191	9 678	6 513	15 658	2 543	533	56
Düsseldorf	13 660	7 146	6 514	12 892	1 611	768	61
Köln, Universität	40 814	22 139	18 675	38 706	4 030	2 108	149
Köln, Deutsche Sporthochschule	4 356	2 821	1 535	4 091	284	265	16
Münster (Westf.)	42 375	22 993	19 382	41 092	4 967	1 283	85
Theologische Hochschulen	966	694	272	955	251	11	-
Gesamthochschulen	66 657	44 963	21 694	63 924	11 149	2 733	515
Duisburg	9 274	5 793	3 481	8 854	1 662	420	93
Essen	16 489	10 116	6 373	15 901	2 023	588	54
Hagen, Fernuniversität	12 053	9 315	2 738	11 500	1 750	553	146
Paderborn	10 121	7 185	2 936	9 812	2 112	309	80
Siegen	7 995	5 559	2 436	7 633	1 680	362	50
Wuppertal	10 725	6 995	3 730	10 224	1 922	501	92
Kunsthochschulen	5 451	2 948	2 503	4 696	538	755	43
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	64 848	44 063	20 785	60 675	12 548	4 173	645
Verwaltungsfachhochschulen	8 229	4 960	3 269	8 229	2 272	-	-
Hessen	106 967	67 997	38 970	99 558	16 389	7 409	1 182
Universitäten	70 410	42 480	27 930	65 570	9 562	4 840	757
Darmstadt, Technische Hochschule ..	13 353	11 082	2 271	12 194	2 372	1 159	207
Frankfurt a.M.	26 908	14 861	12 047	24 748	2 923	2 160	243
Gießen	15 580	8 272	7 308	14 885	2 289	695	125
Marburg	14 569	8 265	6 304	13 743	1 978	826	182
Theologische Hochschulen	453	371	82	441	121	12	3
Gesamthochschule Kassel	8 506	5 474	3 032	7 845	1 351	661	114
Kunsthochschulen	1 085	611	474	973	113	112	9
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	22 249	16 556	5 693	20 467	4 482	1 782	299
Verwaltungsfachhochschule	4 264	2 505	1 759	4 262	760	2	-

*) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Studenten im Wintersemester 1982/83 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger	zusammen	darunter Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz	53 949	32 437	21 512	51 357	9 422	2 592	497
Universitäten	36 378	21 025	15 353	34 361	5 175	2 017	371
Kaiserslautern	5 129	4 172	957	4 904	1 157	225	64
Mainz	25 031	13 517	11 514	23 587	2 787	1 444	199
Speyer, H.f. Verwaltungswissen- schaft	362	263	99	339	-	23	-
Trier	5 856	3 073	2 783	5 531	1 231	325	108
Pädagogische Hochschule	2 899	1 049	1 850	2 850	400	49	12
Theologische Hochschule	511	363	148	493	79	18	5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	11 556	8 126	3 430	11 048	3 143	508	109
Verwaltungsfachhochschulen	2 605	1 874	731	2 605	625	-	-
Baden-Württemberg	171 128	108 568	62 560	161 206	25 808	9 922	2 112
Universitäten	116 174	75 060	41 114	108 067	16 339	8 107	1 813
Freiburg i. Br.	20 982	12 498	8 484	19 515	2 327	1 467	515
Heidelberg	24 328	13 003	11 325	22 190	2 564	2 138	318
Hohenheim	4 404	2 670	1 734	4 147	693	257	39
Karlsruhe, Universität (TH)	13 995	11 977	2 018	12 950	2 801	1 045	161
Konstanz	4 836	2 855	1 981	4 460	997	376	140
Mannheim	8 169	5 124	3 045	7 684	1 436	485	136
Stuttgart, Universität (TH)	14 651	11 822	2 829	13 373	2 568	1 278	266
Tübingen	21 082	12 637	8 445	20 158	2 316	924	219
Ulm	3 727	2 474	1 253	3 590	637	137	19
Pädagogische Hochschulen	12 242	3 757	8 485	12 126	1 466	116	19
Theologische Hochschule	25	11	14	21	1	4	2
Kunsthochschulen	3 600	1 825	1 775	3 187	380	413	75
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	31 567	23 483	8 084	30 286	5 055	1 281	202
Verwaltungsfachhochschulen	7 520	4 432	3 088	7 519	2 567	1	1
Bayern	183 790	112 288	71 502	176 410	33 945	7 380	1 587
Universitäten	135 002	77 905	57 097	128 944	21 416	6 058	1 260
Augsburg	5 643	2 958	2 685	5 476	1 026	167	62
Bamberg	3 575	1 650	1 925	3 511	650	64	26
Bayreuth	3 191	1 988	1 203	3 127	923	64	26
Eichstätt	2 024	875	1 149	1 973	374	51	8
Erlangen-Nürnberg	22 150	13 859	8 291	21 313	3 582	837	185
München, Universität	48 131	25 064	23 067	45 004	5 510	3 127	531
München, Technische Universität ..	19 408	14 892	4 516	18 552	3 682	856	180
Passau	2 608	1 413	1 195	2 541	910	67	18
Regensburg	12 057	6 459	5 598	11 788	2 161	269	100
Würzburg	16 215	8 747	7 468	15 659	2 598	556	124
Theologische Hochschule	422	295	127	366	65	56	20
Gesamthochschulen	2 717	2 567	150	2 653	915	64	6
München, H.d. Bundeswehr	2 427	2 427	-	2 365	816	62	6
Neuendettelsau	290	140	150	288	99	2	-
Kunsthochschulen	2 313	1 260	1 053	2 029	241	284	71
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	38 047	26 921	11 126	37 129	10 130	918	230
Verwaltungsfachhochschule	5 289	3 340	1 949	5 289	1 178	-	-
Saarland	18 084	10 894	7 190	16 930	2 881	1 154	276
Universität Saarbrücken	15 380	8 897	6 483	14 395	2 279	985	222
Kunsthochschule	271	142	129	255	34	16	6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	2 237	1 708	529	2 084	527	153	48
Verwaltungsfachhochschule	196	147	49	196	41	-	-
Berlin (West)	88 413	54 573	33 840	79 137	5 982	9 276	584
Universitäten	75 957	46 923	29 034	67 666	4 235	8 291	444
Berlin, Freie Universität 1)	49 647	27 270	22 377	45 984	2 534	3 663	236
Berlin, Technische Universität	26 310	19 653	6 657	21 682	1 701	4 628	208
Theologische Hochschule	458	270	188	446	51	12	-
Kunsthochschule	3 683	1 873	1 810	3 260	210	423	63
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	6 363	4 537	1 826	5 813	1 268	550	77
Verwaltungsfachhochschulen	1 952	970	982	1 952	218	-	-
Insgesamt ...	1 203 121	744 747	458 374	1 136 913	178 670	66 208	9 613

*)Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubte.

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.1 Studenten im Wintersemester 1981/82

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	254 148	151 131	239 904	143 074	14 244	8 057
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	1 902	1 611	1 885	1 598	17	13
Theologie, Religionslehre	27 152	11 900	26 523	11 787	629	113
Philosophie	10 496	3 583	9 482	3 333	1 014	250
Geschichte	19 232	8 820	18 337	8 432	895	388
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ..	6 095	3 174	5 794	3 032	301	142
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 239	1 383	1 961	1 230	278	153
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 300	1 656	3 211	1 618	89	38
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	60 487	38 874	55 100	35 517	5 387	3 357
Anglistik, Amerikanistik	28 806	20 104	27 500	19 214	1 306	890
Romanistik	16 911	13 427	15 624	12 416	1 287	1 011
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 649	1 916	2 349	1 707	300	209
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	7 294	4 083	6 673	3 783	621	300
Psychologie	20 012	11 059	18 943	10 443	1 069	616
Erziehungswissenschaften	47 573	29 541	46 522	28 964	1 051	577
Sport	21 820	8 971	21 273	8 822	547	149
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	296 801	106 175	286 064	103 456	10 737	2 719
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	583	394	578	391	5	3
Politik- und Sozialwissenschaften	32 313	12 858	30 249	12 244	2 064	614
Sozialwesen	38 056	25 224	37 384	24 825	672	399
Rechtswissenschaft	77 529	26 876	76 024	26 409	1 505	467
Verwaltungswissenschaft, -wesen	22 829	8 627	22 808	8 624	21	3
Wirtschaftswissenschaften	115 771	31 375	110 204	30 198	5 567	1 177
Wirtschaftsingenieurwesen	9 720	821	8 817	765	903	56
Mathematik, Naturwissenschaften	170 788	58 142	162 155	56 069	8 633	2 073
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	855	678	852	675	3	3
Mathematik	30 640	10 991	29 796	10 833	844	158
Informatik	17 686	3 053	16 476	2 871	1 210	182
Physik, Astronomie	23 688	2 239	22 558	2 138	1 130	101
Chemie	31 940	9 666	29 683	9 114	2 257	552
Pharmazie	10 506	6 036	9 891	5 761	615	275
Biologie	31 556	16 862	30 433	16 305	1 123	557
Geowissenschaften (ohne Geographie)	10 598	2 498	9 365	2 339	1 233	159
Geographie	13 319	6 119	13 101	6 033	218	86
Humanmedizin	83 568	30 023	78 461	28 136	5 107	1 887
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	73 345	27 401	68 802	25 755	4 543	1 646
Zahnmedizin	10 223	2 622	9 659	2 381	564	241
Veterinärmedizin	5 552	2 557	5 147	2 398	405	159
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	30 119	13 459	28 569	13 142	1 550	317
Agrarwissenschaften	14 239	4 060	13 131	3 904	1 108	156
Gartenbau, Landespflanze	5 296	2 299	5 149	2 242	147	57
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 737	243	2 608	225	129	18
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 847	6 857	7 681	6 771	166	86
Ingenieurwissenschaften	202 416	20 928	185 047	19 714	17 369	1 214
Ingenieurwissenschaften allgemein	410	111	406	109	4	2
Bergbau, Hüttenwesen	4 036	208	3 392	184	644	24
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	76 594	4 375	70 107	4 148	6 487	227
Elektrotechnik	53 373	1 185	49 055	1 072	4 318	113
Nautik, Schiffstechnik	1 475	27	1 326	25	149	2
Architektur, Innenarchitektur	33 231	11 530	30 514	10 894	2 717	636
Raumplanung	1 930	453	1 833	436	97	17
Bauingenieurwesen	26 252	2 315	23 397	2 132	2 855	183
Vermessungswesen	5 115	724	5 017	714	98	10
Kunst, Kunstwissenschaft	55 538	30 507	51 827	28 553	3 711	1 954
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	15 664	10 537	15 033	10 097	631	440
Bildende Kunst	5 036	2 403	4 586	2 214	450	189
Gestaltung	12 983	6 985	12 508	6 782	475	203
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 591	2 014	3 169	1 775	422	239
Musik	18 264	8 568	16 531	7 685	1 733	883
Sonstige Fächer/ohne Angabe	308	161	147	81	161	80
Insgesamt ...	1 121 058	422 054	1 058 594	403 445	62 464	18 609

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.2 Studienanfänger im Studienjahr 1982*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	43 611	29 418	38 749	26 427	4 862	2 991
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	580	523	574	519	6	4
Theologie, Religionslehre	4 813	2 207	4 612	2 162	201	45
Philosophie	1 959	842	1 745	782	214	60
Geschichte	3 478	1 852	3 225	1 715	253	137
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .	1 144	710	1 093	678	51	32
Allgemeine und vergleichende Literatur- und						
Sprachwissenschaft	665	483	594	434	71	49
Altphilologie (klassische Philologie),						
Neugriechisch	703	422	674	407	29	15
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen						
ohne Anglistik)	12 115	8 759	9 153	6 864	2 962	1 895
Anglistik, Amerikanistik	4 796	3 699	4 504	3 487	292	212
Romanistik	3 351	2 873	3 099	2 661	252	212
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	427	335	375	297	52	38
Außereuropäische Sprach- und Kultur-						
wissenschaften	1 356	850	1 256	802	100	48
Psychologie	2 372	1 530	2 195	1 413	177	117
Erziehungswissenschaften	5 852	4 333	5 650	4 206	202	127
Sport	2 760	1 377	2 641	1 337	119	40
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	65 284	28 095	62 701	27 183	2 583	912
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	262	231	262	231	-	-
Politik- und Sozialwissenschaften	5 036	2 469	4 593	2 269	443	200
Sozialwesen	8 956	6 305	8 766	6 196	190	109
Rechtswissenschaft	15 054	6 604	14 663	6 453	391	151
Verwaltungswissenschaft, -wesen	7 300	2 904	7 297	2 903	3	1
Wirtschaftswissenschaften	27 010	9 336	25 509	8 896	1 501	440
Wirtschaftsingenieurwesen	1 666	246	1 611	235	55	11
Mathematik, Naturwissenschaften	32 769	12 990	30 698	12 418	2 071	572
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	365	301	364	300	1	1
Mathematik	5 055	2 289	4 820	2 240	235	49
Informatik	4 250	814	3 955	758	295	56
Physik, Astronomie	4 298	528	3 983	492	315	36
Chemie	7 493	2 972	6 871	2 786	622	186
Pharmazie	1 837	1 227	1 733	1 167	104	60
Biologie	5 008	2 947	4 753	2 816	255	131
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 118	668	1 923	632	195	36
Geographie	2 345	1 244	2 296	1 227	49	17
Humanmedizin	9 328	3 773	8 653	3 474	675	299
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 093	3 417	7 493	3 149	600	268
Zahnmedizin	1 235	356	1 160	325	75	31
Veterinärmedizin	759	399	667	377	92	22
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	6 177	2 939	5 850	2 855	327	84
Agrarwissenschaften	2 844	890	2 616	852	228	38
Gartenbau, Landespflege	1 122	558	1 095	546	27	12
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	625	58	594	54	31	4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 586	1 433	1 545	1 403	41	30
Ingenieurwissenschaften	46 880	5 939	43 197	5 658	3 683	281
Ingenieurwissenschaften allgemein	21	10	21	10	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	690	49	538	38	152	11
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	19 172	1 382	17 672	1 313	1 500	69
Elektrotechnik	13 059	443	12 024	408	1 035	35
Nautik, Schiffstechnik	313	12	282	12	31	-
Architektur, Innenarchitektur	6 332	2 873	5 996	2 771	336	102
Raumplanung	246	90	239	89	7	1
Bauingenieurwesen	5 812	798	5 211	737	601	61
Vermessungswesen	1 235	282	1 214	280	21	2
Kunst, Kunstwissenschaft	9 431	5 585	8 520	5 101	911	484
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 450	1 852	2 309	1 759	141	93
Bildende Kunst	654	333	575	299	79	34
Gestaltung	2 276	1 291	2 169	1 241	107	50
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,						
Theaterwissenschaft	630	398	518	335	112	63
Musik	3 421	1 711	2 949	1 467	472	244
Sonstige Fächer/ohne Angabe	154	83	13	10	141	73
Insgesamt ...	217 153	90 598	201 689	84 840	15 464	5 758

*) Studienjahr 1982 = Wintersemester 1981/82 und Sommersemester 1982.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	254 148	57 211	42 125	37 333	33 867	27 489	20 681	35 442
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 902	782	533	269	267	45	4	2
Theologie, Religionslehre	27 152	5 886	4 434	4 228	4 148	3 561	2 433	2 462
Philosophie	10 496	3 262	1 858	1 227	953	800	650	1 746
Geschichte	19 232	4 515	3 026	2 475	2 303	1 827	1 659	3 427
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	6 095	1 586	1 418	1 100	629	458	244	660
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 239	811	409	260	197	175	130	257
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 300	812	551	446	391	337	321	442
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	60 487	13 689	9 940	8 301	7 555	6 099	5 195	9 708
Anglistik, Amerikanistik	28 806	5 960	4 410	3 916	3 997	3 457	2 887	4 179
Romanistik	16 911	4 256	2 711	2 103	2 021	1 804	1 462	2 554
Slawistik, Baltistik, Finnougristik	2 649	523	353	308	281	319	267	598
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	7 294	2 161	1 386	914	703	593	456	1 081
Psychologie	20 012	3 470	3 162	2 999	2 863	2 526	1 842	3 150
Erziehungswissenschaften	47 573	9 498	7 934	8 787	7 559	5 488	3 131	5 176
Sport	21 820	3 749	3 812	3 826	3 493	2 830	2 002	2 108
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	296 801	79 908	61 830	49 536	35 380	25 568	18 518	26 061
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	583	328	76	67	47	25	19	21
Politik- und Sozialwissenschaften	32 313	7 610	5 171	3 963	3 435	3 537	2 954	5 643
Sozialwesen	38 056	10 346	9 677	9 320	6 436	1 746	329	202
Rechtswissenschaft	77 529	17 550	13 219	10 783	9 178	8 542	7 257	11 000
Verwaltungswissenschaft, -wesen	22 829	8 555	7 875	5 194	875	269	51	10
Wirtschaftswissenschaften	115 771	32 544	23 765	18 765	14 287	10 682	7 374	8 354
Wirtschaftsingenieurwesen	9 720	2 975	2 047	1 444	1 122	767	534	831
Mathematik, Naturwissenschaften	170 788	38 667	26 925	22 970	21 847	18 452	15 103	26 824
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	855	403	151	138	130	23	8	2
Mathematik	30 640	6 289	4 062	3 642	3 877	3 527	3 372	5 871
Informatik	17 686	5 613	3 774	2 733	2 021	1 337	949	1 259
Physik, Astronomie	23 688	4 956	3 279	2 834	2 722	2 583	2 543	4 771
Chemie	31 940	7 794	4 374	3 543	3 637	3 606	3 017	5 969
Pharmazie	10 506	2 236	2 034	2 039	1 962	1 144	475	616
Biologie	31 556	6 005	5 432	4 841	4 638	3 785	2 667	4 188
Geowissenschaften (ohne Geographie)	10 598	2 473	1 467	1 160	1 086	1 075	1 016	2 321
Geographie	13 319	2 898	2 352	2 040	1 774	1 372	1 056	1 827
Humanmedizin	83 568	13 071	13 055	12 402	12 061	11 820	10 217	10 942
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	73 345	11 279	11 376	10 658	10 385	10 251	9 065	10 331
Zahnmedizin	10 223	1 792	1 679	1 744	1 676	1 569	1 152	611
Veterinärmedizin	5 552	911	1 009	890	836	763	623	520
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	30 119	7 114	6 196	5 793	4 678	3 063	1 597	1 678
Agrarwissenschaften	14 239	3 224	2 941	2 783	2 152	1 460	812	867
Gartenbau, Landespflege	5 296	1 355	1 175	1 002	800	420	211	333
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 737	707	605	545	353	236	123	168
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 847	1 828	1 475	1 463	1 373	947	451	310
Ingenieurwissenschaften	202 416	53 667	39 698	33 972	28 487	18 893	13 057	14 642
Ingenieurwissenschaften allgemein	410	49	46	82	80	49	48	56
Bergbau, Hüttenwesen	4 036	767	653	545	537	568	442	524
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	76 594	21 115	15 199	13 016	11 123	6 907	4 541	4 693
Elektrotechnik	53 373	14 781	10 242	8 719	7 395	4 721	3 573	3 942
Nautik, Schiffstechnik	1 475	345	354	336	205	90	76	69
Architektur, Innenarchitektur	33 231	8 140	6 928	5 666	4 542	3 371	1 997	2 587
Raumplanung	1 930	339	316	330	266	245	208	226
Bauingenieurwesen	26 252	6 790	4 809	4 289	3 518	2 548	1 921	2 377
Vermessungswesen	5 115	1 341	1 151	989	821	394	251	168
Kunst, Kunstwissenschaft	55 538	12 515	10 710	9 741	8 602	6 007	3 368	4 595
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	15 664	3 426	2 652	2 433	2 051	1 683	1 145	2 274
Bildende Kunst	5 036	944	984	859	834	631	384	400
Gestaltung	12 983	2 825	2 728	2 632	2 337	1 412	633	416
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 591	821	592	546	503	424	249	456
Musik	18 264	4 499	3 754	3 271	2 877	1 857	957	1 049
Sonstige Fächer/ohne Angabe	308	165	37	42	29	14	3	18
Insgesamt	1 121 058	266 978	205 397	176 505	149 280	114 899	85 169	122 830

7 HOCHSCHULEN
7.5 Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern
7.5.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	151 131	36 893	26 132	22 715	20 824	16 096	11 412	17 059
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 611	673	451	227	225	31	4	-
Theologie, Religionslehre	11 900	2 790	2 098	2 029	1 956	1 463	909	655
Philosophie	3 583	1 403	642	385	311	236	191	415
Geschichte	8 820	2 307	1 364	1 098	1 159	831	720	1 341
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	3 174	909	831	621	306	195	97	215
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 383	542	267	149	120	106	78	121
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 656	465	292	204	195	159	156	185
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	38 874	9 624	6 822	5 547	5 134	3 858	3 026	4 863
Anglistik, Amerikanistik	20 104	4 430	3 229	2 785	2 896	2 363	1 915	2 486
Romanistik	13 427	3 518	2 217	1 686	1 654	1 405	1 138	1 809
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 916	411	264	217	203	242	202	377
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	4 083	1 297	803	519	388	326	237	513
Psychologie	11 059	2 070	1 802	1 686	1 612	1 375	991	1 523
Erziehungswissenschaften	29 541	6 454	5 050	5 562	4 665	3 506	1 748	2 556
Sport	8 971	1 676	1 533	1 632	1 568	1 174	726	662
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	106 175	32 310	23 592	18 383	12 743	8 255	4 857	6 035
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	394	267	46	30	22	12	9	8
Politik- und Sozialwissenschaften	12 858	3 504	2 111	1 596	1 284	1 443	1 111	1 809
Sozialwesen	25 224	6 968	6 482	6 138	4 348	1 048	150	90
Rechtswissenschaft	26 876	7 434	4 925	3 666	3 204	2 937	1 962	2 748
Verwaltungswissenschaft, -wesen	8 627	3 275	3 055	1 860	333	88	16	-
Wirtschaftswissenschaften	31 375	10 523	6 777	4 988	3 475	2 675	1 589	1 348
Wirtschaftsingenieurwesen	821	339	196	105	77	52	20	32
Mathematik, Naturwissenschaften	58 142	14 659	9 734	8 025	8 423	6 546	4 371	6 384
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	678	326	118	106	102	17	8	1
Mathematik	10 991	2 688	1 660	1 388	1 651	1 287	965	1 352
Informatik	3 053	1 034	612	390	400	250	172	195
Physik, Astronomie	2 239	642	326	210	263	242	215	341
Chemie	9 666	2 981	1 346	967	1 144	1 144	834	1 250
Pharmazie	6 036	1 395	1 263	1 190	1 120	641	207	220
Biologie	16 862	3 422	2 975	2 589	2 643	2 102	1 312	1 819
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 498	724	329	228	258	233	222	504
Geographie	6 119	1 447	1 105	957	842	630	436	702
Humanmedizin	30 023	5 231	5 042	4 743	4 246	3 963	3 329	3 469
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	27 401	4 726	4 594	4 292	3 841	3 557	3 045	3 346
Zahnmedizin	2 622	505	448	451	405	406	284	123
Veterinärmedizin	2 557	492	515	407	386	320	236	201
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	13 459	3 353	2 646	2 494	2 234	1 423	663	646
Agrarwissenschaften	4 060	995	806	753	615	402	216	273
Gartenbau, Landespflanze	2 299	652	504	432	354	175	73	109
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	243	60	46	40	32	30	13	22
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 857	1 646	1 290	1 269	1 233	816	361	242
Ingenieurwissenschaften	20 928	6 734	4 337	3 310	2 637	1 930	1 011	969
Ingenieurwissenschaften allgemein	111	13	16	18	17	16	19	12
Bergbau, Hüttenwesen	208	50	32	19	31	26	19	31
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	4 375	1 495	891	682	646	336	197	128
Elektrotechnik	1 185	466	257	155	106	84	55	62
Nautik, Schiffstechnik	27	12	3	2	5	2	3	-
Architektur, Innenarchitektur	11 530	3 428	2 466	1 943	1 451	1 165	536	541
Raumplanung	453	114	87	63	60	54	49	26
Bauingenieurwesen	2 315	880	420	305	233	202	121	154
Vermessungswesen	724	276	165	123	88	45	12	15
Kunst, Kunstwissenschaft	30 507	7 147	5 854	5 440	4 824	3 264	1 658	2 320
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	10 537	2 462	1 808	1 692	1 410	1 081	695	1 389
Bildende Kunst	2 403	480	508	439	398	280	155	143
Gestaltung	6 985	1 568	1 474	1 446	1 284	741	298	174
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 014	494	326	310	284	253	125	222
Musik	8 568	2 143	1 738	1 553	1 448	909	385	392
Sonstige Fächer/ohne Angabe	161	92	23	24	15	4	1	2
Zusammen	422 054	108 587	79 408	67 173	57 900	42 975	28 264	37 747

7 HOCHSCHULEN

7.6 Deutsche Studenten im Wintersemester 1981/82 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Und zwar					
	Rang- folge	Anzahl	% 1)	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	% 1)	Rang- folge	Anzahl	% 1)
Männlich									
Rechtswissenschaft	1	49 069	7,5	3	6 686	6,8	3	7 730	6,4
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	43 047	6,6	9	2 973	3,0	7	3 808	3,2
Maschinenbau/-wesen	3	41 198	6,3	1	9 315	9,5	2	10 164	8,4
Elektrotechnik/Elektronik	4	40 000	6,1	2	9 074	9,2	1	10 190	8,5
Betriebswirtschaftslehre	5	34 333	5,2	4	5 447	5,6	5	6 359	5,3
Wirtschaftswissenschaften	6	27 001	4,1	5	4 839	4,9	4	6 419	5,3
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	21 265	3,2	6	4 118	4,2	6	4 746	3,9
Physik	8	20 335	3,1	8	3 122	3,2	9	3 668	3,0
Chemie	9	19 452	3,0	7	3 262	3,3	10	3 617	3,0
Germanistik/Deutsch	10	19 018	2,9	16	1 707	1,7	15	2 177	1,8
Mathematik	11	18 742	2,9	12	2 240	2,3	12	2 909	2,4
Architektur	12	18 358	2,8	11	2 654	2,7	11	3 519	2,9
Biologie	13	14 011	2,1	15	1 748	1,8	16	2 134	1,8
Informatik	14	13 419	2,0	10	2 833	2,9	8	3 787	3,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	15	12 791	2,0	28	831	0,8	19	1 564	1,3
Sport/Sportwissenschaft	16	12 451	1,9	20	1 026	1,0	21	1 379	1,1
Volkswirtschaftslehre	17	10 572	1,6	14	1 973	2,0	14	2 482	2,1
Geschichte	18	8 891	1,4	23	960	1,0	22	1 272	1,1
Psychologie	19	8 500	1,3	33	689	0,7	28	1 062	0,9
Wirtschaftsingenieurwesen	20	8 052	1,2	19	1 181	1,2	17	1 855	1,5
Zusammen ...	x	440 505	67,2	x	66 678	68,0	x	80 841	67,0
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	34 693	8,6	1	5 695	8,0	1	6 482	7,7
Rechtswissenschaft	2	25 805	6,4	2	5 496	7,7	2	6 062	7,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	25 755	6,4	6	2 287	3,2	7	2 866	3,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	18 989	4,7	9	2 090	2,9	5	2 990	3,5
Anglistik/Englisch	5	18 693	4,6	4	2 897	4,1	4	3 368	4,0
Biologie	6	16 201	4,0	5	2 557	3,6	6	2 925	3,5
Betriebswirtschaftslehre	7	12 994	3,2	3	3 084	4,3	3	3 407	4,0
Mathematik	8	10 728	2,7	10	2 037	2,9	10	2 369	2,8
Psychologie	9	10 443	2,6	16	1 243	1,7	15	1 680	2,0
Sozialarbeit/-hilfe	10	9 520	2,4	12	1 867	2,6	12	2 067	2,5
Sport/Sportwissenschaft	11	8 822	2,2	18	1 132	1,6	20	1 287	1,5
Architektur	12	8 574	2,1	11	1 989	2,8	11	2 335	2,8
Sozialpädagogik	13	8 512	2,1	14	1 632	2,3	14	1 775	2,1
Wirtschaftswissenschaften	14	8 304	2,1	8	2 153	3,0	8	2 554	3,0
Chemie	15	8 201	2,0	7	2 209	3,1	9	2 391	2,8
Geschichte	16	7 197	1,8	20	1 112	1,6	18	1 391	1,7
Sozialwesen	17	6 793	1,7	15	1 514	2,1	16	1 655	2,0
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	18	6 771	1,7	17	1 242	1,7	17	1 408	1,7
Französisch	19	6 664	1,7	23	923	1,3	26	1 054	1,3
Geographie/Erdkunde	20	6 033	1,5	21	1 038	1,5	21	1 183	1,4
Zusammen ...	x	259 692	64,4	x	44 197	62,1	x	51 249	60,8
Insgesamt									
Rechtswissenschaft	1	74 874	7,1	1	12 182	7,2	1	13 792	6,7
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	68 802	6,5	8	5 260	3,1	7	6 674	3,3
Germanistik/Deutsch	3	53 711	5,1	5	7 402	4,4	6	8 659	4,2
Betriebswirtschaftslehre	4	47 327	4,5	4	8 531	5,0	4	9 766	4,8
Maschinenbau/-wesen	5	42 008	4,0	2	9 590	5,7	3	10 463	5,1
Elektrotechnik/ Elektronik	6	40 831	3,9	3	9 357	5,5	2	10 516	5,1
Wirtschaftswissenschaften	7	35 305	3,3	6	6 992	4,1	5	8 973	4,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	8	31 780	3,0	18	2 921	1,7	14	4 554	2,2
Biologie	9	30 212	2,9	11	4 305	2,5	12	5 059	2,5
Mathematik	10	29 470	2,8	12	4 277	2,5	11	5 278	2,6
Chemie	11	27 653	2,6	7	5 471	3,2	8	6 008	2,9
Architektur	12	26 932	2,5	10	4 643	2,7	9	5 854	2,9
Anglistik/Englisch	13	26 653	2,5	14	3 648	2,2	15	4 369	2,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	23 397	2,2	9	4 797	2,8	10	5 508	2,7
Physik	15	22 462	2,1	15	3 547	2,1	17	4 215	2,1
Sport/Sportwissenschaft	16	21 273	2,0	21	2 158	1,3	21	2 666	1,3
Psychologie	17	18 943	1,8	25	1 932	1,1	20	2 742	1,3
Informatik	18	16 160	1,5	16	3 490	2,1	13	4 610	2,3
Geschichte	19	16 088	1,5	24	2 072	1,2	22	2 663	1,3
Sozialarbeit/-hilfe	20	14 801	1,4	19	2 701	1,6	19	3 101	1,5
Zusammen ...	x	668 682	63,2	x	105 276	62,2	x	125 470	61,2

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

7 HOCHSCHULEN

7.7 Deutsche Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Geburtsjahren und Hochschulart
sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Studenten							Studien- anfänger
	ins- gesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen ²⁾	
		zu- sammen	Uni- versitäten ¹⁾	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Männlich								
1963 und später	1 718	576	564	4	8	178	964	1 568
1962	13 950	10 984	10 837	41	106	293	2 673	11 936
1961	37 082	29 186	28 796	152	238	552	7 344	22 829
1960	62 726	46 807	46 221	347	239	794	15 125	22 574
1959	76 677	54 430	53 678	578	174	1 020	21 227	15 217
1958	79 153	55 582	54 701	703	178	1 063	22 508	8 669
1957	76 900	54 682	53 717	795	170	1 091	21 127	5 169
1956	67 097	49 634	48 779	715	140	988	16 475	3 003
1955	55 373	42 901	42 212	591	98	765	11 707	1 936
1954	43 767	35 121	34 630	431	60	602	8 044	1 240
1953	32 996	27 219	26 813	358	48	440	5 337	904
1952	25 413	21 494	21 169	286	39	301	3 618	673
1951	19 153	16 383	16 129	227	27	219	2 551	474
1950	14 802	12 806	12 600	177	29	173	1 823	450
1949	11 648	9 954	9 783	155	16	125	1 569	405
1948	8 514	7 230	7 125	95	10	73	1 211	271
1947	5 950	5 074	4 992	72	10	58	818	181
1946	3 999	3 455	3 392	59	4	31	513	100
1945	2 784	2 439	2 402	33	4	25	320	84
1944	3 028	2 658	2 608	43	7	18	352	57
1943	2 477	2 219	2 175	40	4	12	246	64
1942 und früher	9 942	9 211	9 068	119	24	36	695	298
Zusammen ...	655 149	500 045	492 391	6 021	1 633	8 857	146 247	98 102
Weiblich								
1963 und später	1 328	512	507	2	3	183	633	1 191
1962	25 871	20 971	20 099	793	79	414	4 486	23 885
1961	49 728	39 490	37 626	1 733	131	787	9 451	23 278
1960	54 897	42 181	39 946	2 139	96	1 038	11 678	8 802
1959	52 727	40 804	38 518	2 218	68	1 055	10 868	4 102
1958	46 950	37 353	35 426	1 855	72	989	8 608	2 531
1957	40 756	33 772	32 472	1 242	58	879	6 105	1 832
1956	32 497	27 596	26 747	801	48	655	4 246	1 303
1955	23 036	19 881	19 406	442	33	459	2 696	894
1954	17 022	14 823	14 459	347	17	309	1 890	648
1953	12 303	10 826	10 520	291	15	213	1 264	515
1952	9 562	8 440	8 244	186	10	188	934	404
1951	7 153	6 450	6 307	138	5	106	597	323
1950	5 756	5 163	5 044	113	6	90	503	238
1949	4 629	4 160	4 047	107	6	78	391	224
1948	3 377	3 061	2 988	70	3	48	268	149
1947	2 634	2 400	2 313	81	6	27	207	140
1946	1 949	1 750	1 695	52	3	29	170	93
1945	1 481	1 329	1 293	32	4	29	123	77
1944	1 723	1 547	1 491	53	3	36	140	91
1943	1 455	1 310	1 244	63	3	29	116	83
1942 und früher	6 611	6 102	5 906	170	26	82	427	335
Zusammen ...	403 445	329 921	316 298	12 928	695	7 723	65 801	71 138
Insgesamt								
1963 und später	3 046	1 088	1 071	6	11	361	1 597	2 759
1962	39 821	31 955	30 936	834	185	707	7 159	35 821
1961	86 810	68 676	66 422	1 885	369	1 339	16 795	46 107
1960	117 623	88 988	86 167	2 486	335	1 832	26 803	31 376
1959	129 404	95 234	92 196	2 796	242	2 075	32 095	19 319
1958	126 103	92 935	90 127	2 558	250	2 052	31 116	11 200
1957	117 656	88 454	86 189	2 037	228	1 970	27 232	7 001
1956	99 594	77 230	75 526	1 516	188	1 643	20 721	4 306
1955	78 409	62 782	61 618	1 033	131	1 224	14 403	2 830
1954	60 789	49 944	49 089	778	77	911	9 934	1 888
1953	45 299	38 045	37 333	649	63	653	6 601	1 419
1952	34 975	29 934	29 413	472	49	489	4 552	1 077
1951	26 306	22 833	22 436	365	32	325	3 148	797
1950	20 558	17 969	17 644	290	35	263	2 326	688
1949	16 277	14 114	13 830	262	22	203	1 960	629
1948	11 891	10 291	10 113	165	13	121	1 479	420
1947	8 584	7 474	7 305	153	16	85	1 025	321
1946	5 948	5 205	5 087	111	7	60	683	193
1945	4 265	3 768	3 695	65	8	54	443	161
1944	4 751	4 205	4 099	96	10	54	492	148
1943	3 932	3 529	3 419	103	7	41	362	147
1942 und früher	16 553	15 313	14 974	289	50	118	1 122	633
Insgesamt ...	1 058 594	829 966	808 689	18 949	2 328	16 580	212 048	169 240

1) Einschl. Gesamthochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.1 Studenten im Wintersemester 1981/82

Land des Hochschulortes	Ins- gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundes- gebietes u. o. A.
		Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1 000													
Schleswig-Holstein ...	24,4	17,0	0,8	2,9	0,7	1,6	0,4	0,2	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1
Hamburg	50,5	9,2	25,7	8,5	1,1	2,8	0,9	0,4	0,8	0,5	0,1	0,3	0,1
Niedersachsen	96,3	2,9	1,2	71,8	2,5	9,3	4,8	0,7	1,2	0,9	0,3	0,5	0,1
Bremen	12,2	0,2	0,1	4,0	6,8	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Nordrhein-Westfalen ..	336,9	1,4	0,8	14,3	1,1	292,1	5,0	11,2	4,3	3,3	1,5	1,1	0,8
Hessen	93,2	0,7	0,3	4,0	0,4	8,2	64,5	5,9	4,0	3,5	0,9	0,4	0,3
Rheinland-Pfalz	44,9	0,2	0,1	0,9	0,1	2,7	7,9	26,8	2,0	0,8	3,2	0,1	0,1
Baden-Württemberg	152,3	1,1	0,5	3,1	0,4	7,8	5,5	9,1	115,8	6,4	1,5	0,6	0,6
Bayern	157,3	0,6	0,4	2,4	0,3	6,4	3,1	2,1	8,7	131,9	0,6	0,4	0,5
Saarland	15,9	0,1	0,0	0,3	0,0	0,6	0,3	2,2	0,5	0,2	11,5	0,0	0,1
Berlin (West)	74,7	1,9	0,9	6,3	0,9	8,8	2,8	1,8	4,9	3,2	0,6	42,3	0,3
Bundesgebiet ...	1 058,6	35,2	30,9	118,6	14,2	340,9	95,1	60,5	142,9	151,0	20,2	46,0	3,1

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ...	2,3	48,2	2,6	2,5	4,8	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	1,8
Hamburg	4,8	26,3	83,4	7,2	7,6	0,8	0,9	0,7	0,6	0,3	0,6	0,6	3,7
Niedersachsen	9,1	8,2	3,9	60,6	17,3	2,7	5,1	1,2	0,9	0,6	1,5	1,0	4,6
Bremen	1,2	0,6	0,4	3,4	47,6	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	1,6
Nordrhein-Westfalen ..	31,8	4,0	2,6	12,1	7,6	85,7	5,3	18,5	3,0	2,2	7,3	2,4	26,7
Hessen	8,8	1,9	1,1	3,4	3,0	2,4	67,8	9,8	2,8	2,3	4,3	0,9	10,6
Rheinland-Pfalz	4,2	0,6	0,3	0,8	0,7	0,8	8,3	44,2	1,4	0,5	15,9	0,3	3,6
Baden-Württemberg	14,4	3,0	1,5	2,7	2,8	2,3	5,8	15,0	81,0	4,2	7,3	1,3	20,1
Bayern	14,9	1,7	1,3	2,0	2,2	1,9	3,3	3,5	6,1	87,3	2,8	0,8	15,1
Saarland	1,5	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	3,7	0,4	0,1	57,1	0,1	2,6
Berlin (West)	7,1	5,5	2,9	5,3	6,2	2,6	2,9	3,0	3,4	2,1	3,0	92,0	9,5
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ...	100	69,4	3,2	11,9	2,8	6,5	1,5	0,8	1,5	1,0	0,3	0,7	0,2
Hamburg	100	18,3	51,0	16,8	2,1	5,6	1,7	0,8	1,6	1,0	0,2	0,5	0,2
Niedersachsen	100	3,0	1,3	74,6	2,6	9,7	5,0	0,7	1,3	1,0	0,3	0,5	0,1
Bremen	100	1,8	1,1	32,7	55,6	4,3	0,5	0,8	1,3	0,7	0,1	0,7	0,4
Nordrhein-Westfalen ..	100	0,4	0,2	4,3	0,3	86,7	1,5	3,3	1,3	1,0	0,4	0,3	0,2
Hessen	100	0,7	0,4	4,3	0,5	8,8	69,2	6,3	4,3	3,8	0,9	0,4	0,4
Rheinland-Pfalz	100	0,5	0,2	2,0	0,2	6,1	17,6	59,5	4,4	1,8	7,1	0,3	0,2
Baden-Württemberg	100	0,7	0,3	2,1	0,3	5,1	3,6	6,0	76,0	4,2	1,0	0,4	0,4
Bayern	100	0,4	0,2	1,5	0,2	4,1	2,0	1,3	5,6	83,8	0,4	0,2	0,3
Saarland	100	0,3	0,2	1,7	0,2	3,9	1,6	14,2	3,3	1,2	72,6	0,3	0,5
Berlin (West)	100	2,6	1,2	8,4	1,2	11,8	3,7	2,4	6,6	4,2	0,8	56,6	0,4
Bundesgebiet ...	100	3,3	2,9	11,2	1,3	32,2	9,0	5,7	13,5	14,3	1,9	4,3	0,3

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.2 Studienanfänger im Studienjahr 1982

Land des Hochschulortes	Ins- gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundes- gebietes u. o. A.
		Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1 000													
Schleswig-Holstein ...	5,1	3,8	0,2	0,6	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	9,5	1,9	4,6	1,7	0,2	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	18,9	0,5	0,2	14,7	0,5	1,6	0,8	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Bremen	2,0	0,0	0,0	0,8	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	58,6	0,3	0,2	2,9	0,2	50,4	0,9	2,0	0,8	0,5	0,3	0,2	0,2
Hessen	19,3	0,1	0,1	0,9	0,1	1,6	13,5	1,1	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	9,6	0,0	0,0	0,3	0,0	0,8	1,7	5,2	0,5	0,2	0,8	0,0	0,0
Baden-Württemberg	31,4	0,2	0,1	0,7	0,1	1,5	1,0	1,7	24,3	1,2	0,2	0,1	0,2
Bayern	33,5	0,2	0,1	0,7	0,1	1,7	0,7	0,4	2,0	27,3	0,1	0,0	0,1
Saarland	3,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,1	0,0	2,1	0,0	0,0
Berlin (West)	10,8	0,2	0,1	0,8	0,1	0,9	0,3	0,2	0,6	0,3	0,1	7,2	0,0
Bundesgebiet .	201,7	7,3	5,7	24,1	2,5	59,3	19,2	11,2	29,6	30,5	3,8	7,7	0,7

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ...	2,5	51,7	3,5	2,4	4,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	1,4	1,4
Hamburg	4,7	25,9	81,8	7,2	7,6	0,9	0,8	0,6	0,5	0,3	0,4	0,4	2,8	2,8
Niedersachsen	9,4	7,5	3,9	60,9	20,9	2,7	4,2	0,7	0,6	0,4	1,2	0,6	3,5	3,5
Bremen	1,0	0,3	0,1	3,3	41,8	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,1	0,1	2,1	2,1
Nordrhein-Westfalen ..	29,1	3,8	3,1	12,1	7,8	84,9	4,8	17,5	2,6	1,6	6,8	2,0	22,1	22,1
Hessen	9,6	1,8	1,2	3,8	3,5	2,7	70,3	9,9	2,9	2,4	4,0	0,9	8,7	8,7
Rheinland-Pfalz	4,8	0,7	0,5	1,2	1,2	1,3	8,9	46,2	1,7	0,7	20,6	0,2	4,4	4,4
Baden-Württemberg	15,6	3,2	1,7	2,7	3,5	2,5	5,4	15,5	82,3	4,0	6,4	1,4	28,2	28,2
Bayern	16,6	2,2	1,7	3,1	3,7	2,8	3,6	3,8	6,9	89,3	3,0	0,6	18,0	18,0
Saarland	1,5	0,2	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2	3,8	0,4	0,1	56,0	0,1	2,5	2,5
Berlin (West)	5,4	2,8	2,6	3,2	5,1	1,6	1,4	1,6	1,9	1,1	1,4	93,3	6,5	6,5
Bundesgebiet .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ...	100	74,8	3,9	11,2	2,2	3,7	1,1	0,3	1,1	0,8	0,2	0,5	0,2	0,2
Hamburg	100	19,9	48,7	18,2	2,0	5,8	1,6	0,7	1,5	0,9	0,2	0,3	0,2	0,2
Niedersachsen	100	2,9	1,2	77,6	2,8	8,6	4,3	0,4	1,0	0,6	0,2	0,3	0,1	0,1
Bremen	100	1,1	0,4	39,3	52,1	3,2	0,5	0,6	1,0	0,6	0,1	0,2	0,7	0,7
Nordrhein-Westfalen ..	100	0,5	0,3	5,0	0,3	85,9	1,6	3,4	1,3	0,8	0,4	0,3	0,3	0,3
Hessen	100	0,7	0,4	4,7	0,5	8,3	70,1	5,8	4,4	3,8	0,8	0,4	0,3	0,3
Rheinland-Pfalz	100	0,5	0,3	3,0	0,3	7,8	17,8	54,1	5,3	2,2	8,2	0,2	0,3	0,3
Baden-Württemberg	100	0,8	0,3	2,1	0,3	4,6	3,3	5,5	77,5	3,9	0,8	0,4	0,6	0,6
Bayern	100	0,5	0,3	2,2	0,3	4,9	2,1	1,3	6,1	81,5	0,3	0,1	0,4	0,4
Saarland	100	0,6	0,1	2,0	0,3	4,0	1,3	14,4	4,0	1,2	71,3	0,2	0,6	0,6
Berlin (West)	100	1,9	1,3	7,2	1,2	8,5	2,6	1,6	5,1	3,1	0,5	66,6	0,4	0,4
Bundesgebiet .	100	3,6	2,8	11,9	1,2	29,4	9,5	5,6	14,7	15,1	1,9	3,8	0,4	0,4

*) Studienjahr 1982 = Wintersemester 1981/82 und Sommersemester 1982.

7.9 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1982 nach der beruflichen Stellung der Eltern*)

Berufliche Stellung der Mutter	Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht- erwerbsperson und ohne Angabe	Zusammen
		Selbst- ständiger	Mithelfender Familien- angehöriger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter		

Männlich

Erwerbsperson							
Selbständige	3 181	76	542	1 535	370	149	5 853
Mithelfende Familienangehörige	7 678	79	3 101	5 836	2 577	234	19 505
Beamten	364	14	1 487	893	114	81	2 953
Angestellte	6 204	59	7 144	17 151	4 441	727	35 726
Arbeiterin	459	20	1 100	3 527	6 589	299	11 994
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	4 241	18	8 021	15 022	8 231	5 285	40 818
Zusammen ...	22 127	266	21 395	43 964	22 322	6 775	116 849

Weiblich

Erwerbsperson							
Selbständige	2 636	46	515	1 226	243	112	4 778
Mithelfende Familienangehörige	5 985	34	1 972	3 551	1 230	105	12 877
Beamtin	385	14	1 545	828	81	77	2 930
Angestellte	5 779	37	6 693	14 883	3 130	592	31 114
Arbeiterin	307	10	603	1 921	3 408	163	6 412
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	3 290	24	5 878	10 356	4 428	2 753	26 729
Zusammen ...	18 382	165	17 206	32 765	12 520	3 802	84 840

Insgesamt

Anzahl

Erwerbsperson							
Selbständige	5 817	122	1 057	2 761	613	261	10 631
Mithelfende Familienangehörige	13 663	113	5 073	9 387	3 807	339	32 382
Beamten	749	28	3 032	1 721	195	158	5 883
Angestellte	11 983	96	13 837	32 034	7 571	1 319	66 840
Arbeiterin	766	30	1 703	5 448	9 997	462	18 406
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	7 531	42	13 899	25 378	12 659	8 038	67 547
Insgesamt ...	40 509	431	38 601	76 729	34 842	10 577	201 689

Prozent

Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters

Erwerbsperson							
Selbständige	54,7	1,1	9,9	26,0	5,8	2,5	100
Mithelfende Familienangehörige	42,2	0,3	15,7	29,0	11,8	1,0	100
Beamtin	12,7	0,5	51,5	29,3	3,3	2,7	100
Angestellte	17,9	0,1	20,7	47,9	11,3	2,0	100
Arbeiterin	4,2	0,2	9,3	29,6	54,3	2,5	100
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	11,1	0,1	20,6	37,6	18,7	11,9	100
- Zusammen ...	20,1	0,2	19,1	38,0	17,3	5,2	100

Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter

Erwerbsperson							
Selbständige	14,4	28,3	2,7	3,6	1,8	2,5	5,3
Mithelfende Familienangehörige	33,7	26,2	13,1	12,2	10,9	3,2	16,1
Beamtin	1,8	6,5	7,9	2,2	0,6	1,5	2,9
Angestellte	29,6	22,3	35,8	41,7	21,7	12,5	33,1
Arbeiterin	1,9	7,0	4,4	7,1	28,7	4,4	9,1
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...	18,6	9,7	36,0	33,1	36,3	76,0	33,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100

*) Studienjahr 1982 = Wintersemester 1981/82 und Sommersemester 1982.

7 HOCHSCHULEN

7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

7.10.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
			Universitäten	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa	31 958	51,2	23 602	1 671	987	5 477
Belgien	491	0,8	355	20	22	88
Dänemark	202	0,3	151	3	10	29
Finnland	778	1,2	682	26	21	47
Frankreich	2 510	4,0	2 050	73	74	300
Griechenland	5 759	9,2	5 057	179	44	458
Großbritannien und Nordirland	1 600	2,6	1 310	52	77	155
Italien	1 284	2,1	934	69	50	220
Jugoslawien	1 246	2,0	881	57	39	257
Luxemburg	750	1,2	631	45	27	35
Niederlande	1 507	2,4	1 022	127	44	289
Norwegen	640	1,0	571	22	27	18
Österreich	2 807	4,5	1 972	330	96	371
Polen	518	0,8	422	14	33	44
Portugal	275	0,4	204	11	2	55
Rumänien	200	0,3	153	9	20	18
Schweden	423	0,7	353	14	36	17
Schweiz	1 111	1,8	734	49	173	146
Spanien	933	1,5	643	92	35	159
Tschechoslowakei	602	1,0	512	19	23	45
Türkei	7 588	12,1	4 371	439	75	2 673
Ungarn	308	0,5	237	10	27	29
Übriges Europa	426	0,7	357	11	32	24
Afrika	4 020	6,4	2 810	308	45	846
Ägypten	772	1,2	697	40	14	21
Äthiopien	182	0,3	146	14	-	22
Algerien	592	0,9	231	45	10	305
Ghana	256	0,4	184	18	1	53
Kamerun	115	0,2	83	4	-	28
Marokko	171	0,3	118	10	4	39
Nigeria	395	0,6	249	50	-	94
Tunesien	213	0,3	165	8	-	40
Übriges Afrika	1 324	2,1	937	119	16	244
Amerika	6 808	10,9	5 604	213	374	587
Argentinien	229	0,4	183	7	21	18
Bolivien	192	0,3	115	14	2	59
Brasilien	484	0,8	391	9	56	27
Chile	510	0,8	403	42	13	51
Kanada	340	0,5	254	11	42	29
Kolumbien	269	0,4	209	16	5	38
Mexiko	197	0,3	169	5	16	7
Peru	312	0,5	237	9	6	58
Venezuela	217	0,3	99	27	6	85
Vereinigte Staaten	3 629	5,8	3 220	63	195	135
Übriges Amerika	429	0,7	324	10	12	80
Asien	18 485	29,6	13 289	850	831	3 470
Afghanistan	584	0,9	398	41	4	141
China (Taiwan)	521	0,8	456	14	35	16
China (Volksrepublik)	584	0,9	558	8	10	8
Indien	652	1,0	526	30	9	82
Indonesien	3 042	4,9	2 029	84	38	888
Iran	6 099	9,8	3 991	401	48	1 649
Israel	521	0,8	457	13	20	31
Japan	1 200	1,9	754	9	409	25
Jordanien	780	1,2	652	51	2	73
Korea, Republik	1 319	2,1	1 036	24	221	33
Libanon	300	0,5	239	8	2	51
Pakistan	261	0,4	197	18	1	43
Syrien	496	0,8	390	27	2	77
Thailand	275	0,4	145	34	5	90
Vietnam	574	0,9	451	24	3	94
Zypern	431	0,7	396	8	3	24
Übriges Asien	846	1,4	614	56	19	145
Australien und Ozeanien	146	0,2	101	6	29	10
Australien	116	0,2	76	6	24	10
Neuseeland	29	0,0	24	-	5	-
Übriges Austr. u. Ozeanien ..	1	0,0	1	-	-	-
Staatenlos	649	1,0	469	43	15	120
Ungeklärt	272	0,4	248	6	2	14
Ohne Angabe	126	0,2	47	4	4	67
Insgesamt ...	62 464	100	46 170	3 101	2 287	10 591

Fußnote siehe S. 101.

7 HOCHSCHULEN
7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1981/82 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart
7.10.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
	Anzahl	%	Universitäten	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ¹⁾
Europa	11 212	60,3	9 293	419	416	992
Belgien	207	1,1	162	9	9	26
Dänemark	113	0,6	86	2	3	17
Finnland	622	3,3	547	21	17	35
Frankreich	1 766	9,5	1 538	47	35	135
Griechenland	1 665	8,9	1 511	46	18	80
Großbritannien und Nordirland	819	4,4	683	21	40	71
Italien	524	2,8	440	13	20	45
Jugoslawien	502	2,7	404	15	16	64
Luxemburg	179	1,0	156	7	10	2
Niederlande	556	3,0	406	42	13	81
Norwegen	247	1,3	213	10	13	10
Österreich	1 064	5,7	815	73	49	116
Polen	228	1,2	195	6	12	14
Portugal	120	0,6	105	3	-	9
Rumänien	104	0,6	84	6	5	9
Schweden	248	1,3	208	12	18	7
Schweiz	410	2,2	299	10	66	31
Spanien	300	1,6	246	15	11	26
Tschechoslowakei	237	1,3	210	8	7	10
Türkei	952	5,1	698	47	23	181
Ungarn	126	0,7	101	1	12	11
Übriges Europa	223	1,2	186	5	19	12
Afrika	378	2,0	331	21	7	19
Ägypten	125	0,7	108	12	4	1
Äthiopien	18	0,1	16	-	-	2
Algerien	18	0,1	16	1	-	1
Ghana	16	0,1	13	2	-	1
Kamerun	9	0,0	8	1	-	-
Marokko	14	0,1	12	-	-	2
Nigeria	21	0,1	19	1	-	1
Tunesien	15	0,1	11	1	-	3
Übriges Afrika	142	0,8	128	3	3	8
Amerika	2 797	15,0	2 401	61	183	142
Argentinien	97	0,5	79	5	8	5
Bolivien	34	0,2	23	-	-	11
Brasilien	192	1,0	159	4	23	6
Chile	184	1,0	156	10	3	14
Kanada	159	0,9	117	3	24	13
Kolumbien	78	0,4	67	1	3	7
Mexiko	69	0,4	58	2	7	2
Peru	88	0,5	75	1	2	8
Venezuela	60	0,3	37	7	3	13
Vereinigte Staaten	1 724	9,3	1 540	27	104	49
Übriges Amerika	112	0,6	90	1	6	14
Asien	3 886	20,9	2 891	93	506	383
Afghanistan	39	0,2	36	-	-	3
China (Taiwan)	206	1,1	170	4	26	6
China (Volksrepublik)	99	0,5	90	1	4	4
Indien	123	0,7	114	4	2	3
Indonesien	733	3,9	559	20	18	136
Iran	912	4,9	701	33	7	167
Israel	97	0,5	80	2	11	4
Japan	587	3,2	315	3	256	10
Jordanien	27	0,1	25	2	-	-
Korea, Republik	591	3,2	391	12	171	17
Libanon	24	0,1	22	1	1	-
Pakistan	23	0,1	18	1	-	3
Syrien	21	0,1	20	-	-	1
Thailand	61	0,3	55	2	-	3
Vietnam	97	0,5	80	4	1	12
Zypern	132	0,7	127	1	2	2
Übriges Asien	114	0,6	88	3	7	12
Australien und Ozeanien	64	0,3	41	2	16	5
Australien	48	0,3	27	2	14	5
Neuseeland	15	0,1	13	-	2	-
Übriges Austr. u. Ozeanien ..	1	0,0	1	-	-	-
Staatenlos	149	0,8	121	7	7	14
Ungeklärt	89	0,5	84	-	1	2
Ohne Angabe	34	0,2	15	-	1	15
Zusammen ...	18 609	100	15 177	603	1 137	1 572

1) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1981 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.1 Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
1973	33 911	27 764	6 147	2 266	30 349	24 755	5 594	1 983
1974	35 070	29 103	5 967	2 150	31 692	26 199	5 493	1 865
1975	35 414	29 011	6 403	2 055	31 802	25 953	5 849	1 867
1976	38 586	30 913	7 673	2 337	34 446	27 389	7 057	2 092
1977	39 564	30 898	8 666	2 337	35 489	27 477	8 012	2 056
1978	42 089	31 956	10 133	2 611	37 498	28 298	9 200	2 331
1979	45 047	33 163	11 884	2 659	40 436	29 654	10 782	2 354
1980	48 859	35 053	13 806	2 905	43 828	31 415	12 413	2 503
1981	49 511	35 563	13 948	2 562	44 637	31 996	12 641	2 242
davon (1981):								
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 682	3 468	3 214	427	6 339	3 299	3 040	354
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologie, Religionslehre	1 446	1 082	364	46	1 334	996	338	38
Philosophie	114	89	25	11	111	86	25	11
Geschichte	226	133	93	12	222	131	91	12
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	108	54	54	3	107	53	54	3
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	157	27	130	32	136	26	110	29
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	12	4	8	3	12	4	8	3
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ...	473	227	246	155	467	223	244	100
Anglistik, Amerikanistik	232	57	175	28	201	51	150	27
Romanistik	173	34	139	22	140	27	113	20
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	45	16	29	2	43	16	27	2
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	157	61	96	6	155	61	94	6
Psychologie	1 539	717	822	74	1 496	700	796	70
Erziehungswissenschaften	2 000	967	1 033	33	1 915	925	990	33
Sport	269	173	96	32	269	173	96	32
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	17 558	12 889	4 669	360	14 335	10 550	3 785	292
Politik- und Sozialwissen- schaften	1 527	980	547	65	1 455	926	529	58
Sozialwesen	353	167	186	8	346	160	186	8
Rechtswissenschaft	8 360	5 843	2 517	49	6 351	4 487	1 864	30
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	270	180	90	5	261	172	89	4
Wirtschaftswissenschaften	6 654	5 338	1 316	194	5 575	4 469	1 106	163
Wirtschaftsingenieurwesen	394	381	13	39	347	336	11	29
Mathematik, Naturwissenschaften ..	7 247	5 302	1 945	352	6 989	5 111	1 878	329
Mathematik	1 121	934	187	22	1 059	881	178	19
Informatik	553	458	95	39	503	410	93	34
Physik, Astronomie	1 231	1 148	83	38	1 201	1 119	82	37
Chemie	1 455	1 141	314	96	1 435	1 123	312	90
Pharmazie	1 305	582	723	50	1 226	552	674	44
Biologie	834	480	354	36	824	474	350	35
Geowissenschaften (ohne Geographie)	581	446	135	65	579	444	135	64
Geographie	167	113	54	6	162	108	54	6
Humanmedizin	7 255	5 157	2 098	416	7 054	5 008	2 046	362
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 189	4 306	1 883	369	6 005	4 169	1 836	320
Zahnmedizin	1 066	851	215	47	1 049	839	210	42
Veterinärmedizin	493	328	165	32	493	328	165	32
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 898	1 118	780	78	1 726	1 028	698	63
Agrarwissenschaften	981	675	306	54	876	606	270	39
Gartenbau, Landespflanze	258	175	83	9	252	171	81	9
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	216	200	16	8	210	195	15	8
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	443	68	375	7	388	56	332	7
Ingenieurwissenschaften	6 951	6 495	456	585	6 285	5 874	411	499
Bergbau, Hüttenwesen	157	151	6	21	153	147	6	20
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	2 356	2 289	67	220	2 254	2 192	62	192
Elektrotechnik	1 913	1 889	24	125	1 623	1 606	17	107
Nautik, Schiffstechnik	12	12	-	7	12	12	-	5
Architektur, Innenarchitektur ..	962	722	240	94	899	671	228	92
Raumplanung	152	119	33	5	150	117	33	4
Bauingenieurwesen	1 134	1 068	66	109	977	926	51	77
Vermessungswesen	265	245	20	4	217	203	14	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1 158	633	525	280	1 147	625	522	279
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	100	32	68	5	100	32	68	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	126	57	69	38	125	57	68	38
Bildende Kunst, Kunstszene, ...	56	26	30	8	56	26	30	8
Kunstgeschichte	49	29	20	6	49	29	20	5
Gestaltung	827	489	338	223	817	481	336	223
Musik								
Insgesamt ...	49 511	35 563	13 948	2 562	44 637	31 996	12 641	2 242

*)Einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern. - Ohne Lehramtsprüfungen, Doktorprüfungen und Abschlußprüfungen in Fachhochschulstudiengängen.

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester, z.B. 1981 = WS 1980/81 und SS 1981.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1981 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.2 Doktorprüfungen

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	zusammen	Deutsche		Aus- länder	zusammen	Deutsche		Aus- länder
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1973	9 367	7 811	1 556	746	9 342	7 788	1 554	744
1974	9 902	8 435	1 467	825	9 887	8 422	1 465	819
1975	10 521	8 842	1 679	925	10 497	8 820	1 677	921
1976	10 673	8 992	1 681	900	10 634	8 958	1 676	897
1977	10 564	8 897	1 667	871	10 521	8 857	1 664	865
1978	10 828	9 058	1 770	956	10 805	9 036	1 769	950
1979	11 049	8 984	2 065	917	11 033	8 969	2 064	906
1980	11 360	9 110	2 250	890	11 341	9 096	2 245	881
1981	11 358	9 019	2 339	949	11 340	9 005	2 335	943
davon (1981):								
Sprach- und Kulturwissenschaften .	1 022	730	292	114	1 018	727	291	112
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	-	-	-	1	-	-	-	1
Theologie, Religionslehre	63	59	4	20	63	59	4	20
Philosophie	83	66	17	17	83	66	17	17
Geschichte	186	138	48	9	186	138	48	9
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	13	7	6	1	13	7	6	1
Allgemeine u. vergleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft	36	23	13	6	35	22	13	6
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	23	19	4	1	23	19	4	1
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	155	106	49	11	155	106	49	11
Anglistik, Amerikanistik	57	38	19	6	57	38	19	6
Romanistik	45	25	20	5	43	24	19	5
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	15	6	9	1	15	6	9	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	40	31	9	16	40	31	9	15
Psychologie	127	84	43	8	127	84	43	8
Erziehungswissenschaften	179	128	51	12	178	127	51	11
Sport	9	7	2	-	9	7	2	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	1 115	995	120	75	1 110	990	120	75
Politik- und Sozialwissen- schaften	249	200	49	33	248	199	49	33
Rechtswissenschaft	447	404	43	22	444	401	43	22
Wirtschaftswissenschaften	409	381	28	20	408	380	28	20
Wirtschaftsingenieurwesen	10	10	-	-	10	10	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften ..	2 489	2 171	318	233	2 484	2 167	317	231
Mathematik	165	149	16	12	165	149	16	12
Informatik	34	33	1	2	34	33	1	2
Physik, Astronomie	687	666	21	37	686	665	21	36
Chemie	884	787	97	89	883	786	97	89
Pharmazie	141	104	37	14	141	104	37	14
Biologie	397	269	128	36	395	268	127	35
Geowissenschaften (ohne Geographie)	124	113	11	42	123	112	11	42
Geographie	57	50	7	1	57	50	7	1
Humanmedizin	5 258	3 875	1 383	258	5 255	3 873	1 382	256
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 431	3 215	1 216	219	4 428	3 213	1 215	217
Zahnmedizin	827	660	167	39	827	660	167	39
Veterinärmedizin	287	188	99	44	286	188	98	44
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	245	179	66	72	245	179	66	72
Agrarwissenschaften	176	140	36	52	176	140	36	52
Gartenbau, Landespflanze	13	8	5	6	13	8	5	6
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	15	14	1	11	15	14	1	11
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	41	17	24	3	41	17	24	3
Ingenieurwissenschaften	807	797	10	143	807	797	10	143
Bergbau, Hüttenwesen	75	74	1	10	75	74	1	10
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	433	431	2	84	433	431	2	84
Elektrotechnik	168	167	1	22	168	167	1	22
Nautik, Schiffstechnik	9	9	-	1	9	9	-	1
Architektur, Innenarchitektur ..	40	35	5	8	40	35	5	8
Raumplanung	8	7	1	3	8	7	1	3
Bauingenieurwesen	69	69	-	10	69	69	-	10
Vermessungswesen	5	5	-	5	5	5	-	5
Kunst, Kunstwissenschaft	125	76	49	10	125	76	49	10
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	72	38	34	6	72	38	34	6
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	11	3	8	-	11	3	8	-
Musik	42	35	7	4	42	35	7	4
Sonstige Fächer	1	1	-	-	1	1	-	-
Insgesamt ...	11 358	9 019	2 339	949	11 340	9 005	2 335	943

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester,
z.B. 1981 = WS 1980/81 und SS 1981.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1981 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.3 Lehramtsprüfungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder
1973	62 066	28 121	33 945	159	57 771	26 072	31 699	145
1974	68 722	30 758	37 964	180	63 885	28 500	35 385	156
1975	83 836	36 534	47 302	475	77 735	33 679	44 056	425
1976	88 607	40 177	48 430	388	82 188	36 832	45 356	335
1977	84 026	38 940	45 086	535	77 748	35 433	42 315	494
1978	80 718	35 298	45 420	495	74 087	31 799	42 288	452
1979	69 826	29 941	39 885	296	63 823	26 807	37 016	270
1980	58 853	25 490	33 363	447	54 950	23 510	31 440	395
1981	53 142	23 252	29 890	321	49 356	21 288	28 068	282
davon (1981):								
Sprach- und Kulturwissenschaften .	27 753	10 455	17 298	214	25 784	9 589	16 195	189
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	122	19	103	3	115	17	98	3
Theologie, Religionslehre	2 724	940	1 784	8	2 624	894	1 730	8
Philosophie	427	251	176	6	406	236	170	5
Geschichte	3 007	1 538	1 469	10	2 802	1 424	1 378	9
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	1 702	721	981	13	1 531	637	894	11
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	416	218	198	2	367	191	176	2
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	6 501	2 374	4 127	48	6 154	2 224	3 930	44
Anglistik, Amerikanistik	3 821	1 294	2 527	42	3 449	1 125	2 324	31
Romanistik	1 968	454	1 514	47	1 718	390	1 328	44
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	188	63	125	2	166	55	111	2
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	-	1	-	1	-	1	-
Psychologie	99	41	58	-	98	40	58	-
Erziehungswissenschaften	6 777	2 542	4 235	33	6 353	2 356	3 997	30
Sport	3 656	2 018	1 638	16	3 484	1 904	1 580	14
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	3 718	2 116	1 602	10	3 471	1 959	1 512	9
Wirtschafts- und Gesellschafts- lehre allgemein	275	57	218	1	266	52	214	1
Politik- und Sozialwissen- schaften	2 657	1 531	1 126	9	2 494	1 436	1 058	8
Sozialwesen	7	4	3	-	7	4	3	-
Rechtswissenschaft	20	13	7	-	19	12	7	-
Wirtschaftswissenschaften	759	511	248	-	685	455	230	-
Mathematik, Naturwissenschaften ..	12 795	6 563	6 232	49	11 613	5 847	5 766	40
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	165	33	132	-	160	32	128	-
Mathematik	4 822	2 562	2 260	14	4 234	2 198	2 036	12
Informatik	6	1	5	-	6	1	5	-
Physik, Astronomie	1 594	1 237	357	6	1 428	1 113	315	6
Chemie	1 255	652	603	4	1 152	589	563	3
Biologie	2 466	860	1 606	11	2 337	797	1 540	7
Geographie	2 487	1 218	1 269	14	2 296	1 117	1 179	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	524	70	454	1	497	66	431	1
Agrarwissenschaften	38	29	9	-	36	28	8	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	486	41	445	1	461	38	423	1
Ingenieurwissenschaften	1 173	1 005	168	12	1 108	946	162	10
Ingenieurwissenschaften allgemein	227	129	98	2	220	126	94	2
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	470	416	54	6	442	390	52	4
Elektrotechnik	295	292	3	4	281	278	3	4
Nautik, Schiffstechnik	13	13	-	-	7	7	-	-
Architektur, Innenarchitektur ..	12	10	2	-	12	10	2	-
Bauingenieurwesen	154	143	11	-	144	133	11	-
Vermessungswesen	2	2	-	-	2	2	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	3 519	1 022	2 497	19	3 395	974	2 421	19
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 501	416	1 085	14	1 451	404	1 047	14
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	380	109	271	1	362	102	260	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	9	-	9	-	8	-	8	-
Gestaltung	689	116	573	1	667	107	560	1
Musik	940	381	559	3	907	361	546	3
Sonstige Fächer	4	3	1	-	4	3	1	-
Insgesamt ...	53 142	23 252	29 890	321	49 356	21 288	28 068	282

*) Erste Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-,
Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen; einschl. Abschlus-
sprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern.

Mehrfachzählung: In der Regel erwirbt jeder Absolvent die
Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer.

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommer-
semester, z.B. 1981 = WS 1980/81 und SS 1981.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1981 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.4 Diplomprüfungen (FH) und Graduierungen*)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
1973	30 514	26 619	3 895	1 036	28 318	24 567	3 751	897
1974	31 688	26 451	5 237	1 193	29 074	24 051	5 023	1 020
1975	32 920	26 062	6 858	1 446	30 575	23 945	6 630	1 290
1976	30 056	23 058	6 998	1 253	28 125	21 384	6 741	1 133
1977	33 715	25 322	8 393	1 459	31 934	23 828	8 106	1 381
1978	31 431	23 992	7 439	1 393	29 573	22 432	7 141	1 208
1979	35 027	25 981	9 046	1 343	32 842	24 190	8 652	1 235
1980	35 744	26 132	9 612	1 301	33 473	24 374	9 099	1 202
1981	36 448	25 560	10 888	1 309	34 260	23 858	10 402	1 165
davon (1981):								
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	822	219	603	28	767	200	567	17
Theologie, Religionslehre	401	131	270	1	379	123	256	1
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	263	72	191	8	251	65	186	6
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	-	-	-	9	-	-	-	4
Anglistik, Amerikanistik	86	7	79	3	76	4	72	1
Romanistik	68	6	62	7	58	5	53	5
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	4	3	1	-	3	3	-	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	15 739	8 330	7 409	223	14 763	7 660	7 103	194
Politik- und Sozialwissen- schaften	91	45	46	1	91	45	46	1
Sozialwesen	7 342	2 449	4 893	60	7 091	2 352	4 739	57
Rechtswissenschaft	4	2	2	-	4	2	2	-
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	3 775	2 370	1 405	1	3 608	2 238	1 370	1
Wirtschaftswissenschaften	3 848	2 842	1 006	135	3 382	2 488	894	113
Wirtschaftsingenieurwesen	679	622	57	26	587	535	52	22
Mathematik, Naturwissenschaften ..	983	771	212	57	942	737	205	56
Mathematik	80	59	21	3	55	40	15	3
Informatik	406	345	61	14	391	331	60	14
Physik, Astronomie	128	118	10	3	128	118	10	3
Chemie	369	249	120	37	368	248	120	36
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 712	1 138	574	52	1 663	1 097	566	45
Agrarwissenschaften	834	662	172	42	805	638	167	36
Gartenbau, Landespflege	415	277	138	4	405	268	137	4
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	169	166	3	1	163	160	3	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	294	33	261	5	290	31	259	5
Ingenieurwissenschaften	15 889	14 509	1 380	918	14 887	13 607	1 280	823
Bergbau, Hüttenwesen	74	72	2	6	72	70	2	6
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6 270	5 899	371	414	5 923	5 563	360	378
Elektrotechnik	4 472	4 389	83	179	4 282	4 202	80	171
Nautik, Schiffstechnik	258	256	2	15	237	235	2	13
Architektur, Innenarchitektur ..	1 995	1 261	734	169	1 785	1 123	662	151
Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	2 066	1 935	131	132	1 881	1 761	120	101
Vermessungswesen	754	697	57	3	707	653	54	3
Kunst, Kunstwissenschaft	1 303	593	710	31	1 238	557	681	30
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	131	58	73	1	120	54	66	1
Gestaltung	1 172	535	637	29	1 118	503	615	28
Musik	-	-	-	1	-	-	-	1
Insgesamt ...	36 448	25 560	10 888	1 309	34 260	23 858	10 402	1 165

*) Einschl. Abschlußprüfungen in Fachhochschulstudiengängen an Gesamthochschulen.

1) Prüfungsjahr= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester, z.B. 1981 = WS 1980/81 und SS 1981.

7 HOCHSCHULEN
7.12 Studentenwohnheime am 1.1.1983

Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten	Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten
Schleswig-Holstein	29	2 263	Rheinland-Pfalz	30	3 865
Flensburg	2	170	Bingen	-	20
Kiel	19	1 549	Germersheim	5	401
Lübeck	7	531	Höhr-Grenzhausen	-	1
Molfsee	1	13	Kaiserslautern	4	599
Hamburg	28	3 637	Koblenz	2	195
Niedersachsen	92	11 556	Landau	-	31
Braunschweig	14	2 095	Mainz	13	1 887
Clausthal-Zellerfeld	9	951	Trier	4	619
Elsfleth	1	39	Vallendar	1	79
Göttingen	34	3 889	Worms	1	33
Hannover	18	2 301	Baden-Württemberg	132	19 549
Hildesheim	2	250	Aalen	2	179
Lüneburg	2	81	Biberach	-	20
Oldenburg	3	581	Esslingen	2	335
Osnabrück	4	866	Freiburg im Breisgau	14	2 526
Vechta	3	243	Furtwangen	2	385
Wilhelmshaven	1	204	Heidelberg	19	2 551
Wolfenbüttel	1	56	Heilbronn	1	236
Bremen	9	1 194	Karlsruhe	22	2 183
Bremen	8	1 081	Konstanz	7	1 753
Bremerhaven	1	113	Ludwigsburg	2	464
Nordrhein-Westfalen	244	39 206	Mannheim	7	728
Aachen	28	3 548	Nürtingen	-	54
Bielefeld	16	2 604	Offenburg	-	34
Bochum	26	5 064	Pforzheim	2	237
Bonn	36	3 927	Reutlingen	3	370
Detmold	2	378	Rottenburg	1	18
Dortmund	10	2 699	Schwäbisch-Gmünd	1	278
Düsseldorf	11	1 794	Sigmaringen	1	29
Duisburg	5	634	Stuttgart	10	2 349
Essen	7	1 580	Stuttgart-Hohenheim	3	372
Gummersbach	1	63	Trossingen	1	93
Hagen	1	90	Tübingen	23	3 210
Höxter	1	80	Ulm	4	671
Iserlohn	1	53	Weingarten	5	474
Jülich	1	136	Bayern	152	19 914
Köln	33	4 461	Augsburg	4	1 185
Krefeld	1	280	Bamberg	3	418
Lemgo	1	216	Bayreuth	6	386
Meschede	-	50	Benediktbeuern	1	68
Minden	1	114	Coburg	4	428
Mönchengladbach	4	556	Eichstätt	4	251
Mülheim a.d. Ruhr	3	173	Erlangen	21	2 089
Münster (Westf.)	38	6 193	Freising	2	348
Paderborn	2	996	Kempten	-	37
Siegen	3	956	Landshut	1	160
Soest	1	84	Münchberg	1	38
St. Augustin	1	100	München	51	7 725
Steinfurt	2	426	Neuendettelsau	2	104
Walberberg	1	73	Nürnberg	9	1 025
Wuppertal	7	1 878	Passau	4	383
Hessen	68	9 609	Regensburg	18	3 018
Darmstadt	12	1 778	Rosenheim	1	109
Frankfurt am Main	17	2 613	Schweinfurt	2	257
Friedberg	1	216	Untermerzbach	1	29
Fulda	2	76	Würzburg	17	1 856
Gießen	6	1 984	Saarland	10	1 327
Kassel	5	483	Homburg	3	363
Marburg	21	2 249	Saarbrücken	7	964
Oberursel	1	41	Berlin (West)	40	7 254
Witzenhausen	3	169	Bundesgebiet ...	834	119 374

Quelle: Deutsches Studentenwerk e.V., Bonn

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.1 Personal an Hochschulen 1973 bis 1981 nach Hochschulart, Dienstbezeichnungsgruppen und Ländern

Land Hochschulart Dienstbezeichnungsgruppe	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980	1981
Insgesamt	245 654	257 632	270 212	276 509	219 284	294 694	309 549	318 503	325 052
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	8 581	8 723	8 659	9 152	7 128	9 567	10 033	10 394	10 611
Hamburg	10 533	10 806	11 362	10 577	10 047	14 988	13 256	14 028	15 199
Niedersachsen	23 702	25 441	28 413	28 358	22 635	30 679	33 747	33 857	34 011
Bremen	1 603	1 783	2 335	2 491	1 767	2 822	3 223	3 855	3 816
Nordrhein-Westfalen	59 575	62 592	65 567	68 714	53 475	75 907	79 854	82 418	81 994
Hessen	27 949	28 767	29 282	29 386	22 628	30 754	29 762	32 166	33 289
Rheinland-Pfalz	9 557	9 891	10 454	10 475	8 967	10 922	11 457	11 382	11 704
Baden-Württemberg	45 032	45 639	47 581	46 968	38 517	45 924	49 075	52 250	53 279
Bayern	33 339	35 652	38 212	42 068	32 940	43 645	45 704	43 656	45 928
Saarland	3 883	3 961	3 717	3 785	2 564	3 696	6 717	6 934	7 137
Berlin (West)	21 900	24 380	24 630	24 537	18 616	25 791	26 722	27 565	28 085
nach Hochschulart Personal insgesamt									
Universitäten	202 793	212 020	222 020	225 993	.	240 206	254 568	263 027	267 281
Gesamthochschulen	8 876	10 821	12 304	13 685	.	16 917	16 236	18 937	19 098
Pädagogische Hochschulen	10 062	9 803	10 357	9 721	.	7 987	8 024	3 651	3 440
Theologische Hochschulen	488	470	500	502	.	448	468	470	578
Kunsthochschulen	3 701	4 004	4 148	4 396	.	4 658	4 919	5 434	5 832
Fachhochschulen	19 735	20 515	20 883	22 212	.	24 479	25 334	24 380 ^{a)}	24 977 ^{a)}
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	2 606	3 847
hauptberufliches Personal									
Universitäten	166 951	177 087	184 629	184 784	184 762	187 875	199 638	214 007	220 959
Gesamthochschulen	6 131	7 579	7 897	9 422	8 827	10 969	10 269	12 610	12 426
Pädagogische Hochschulen	6 604	6 038	6 485	6 436	7 663	5 251	5 268	2 246	2 290
Theologische Hochschulen	328	338	351	342	306	312	333	332	404
Kunsthochschulen	2 347	2 402	2 475	2 527	2 422	2 518	2 607	2 621	2 746
Fachhochschulen	13 674	14 165	14 419	15 308	15 304	16 505	17 122	15 926 ^{a)}	16 361 ^{a)}
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	1 377	1 847
nebenberufliches Personal									
Universitäten	35 842	34 933	37 391	41 209	.	52 331	54 930	49 020	46 322
Gesamthochschulen	2 745	3 242	4 407	4 263	.	5 948	5 967	6 327	6 672
Pädagogische Hochschulen	3 458	3 765	3 872	3 286	.	2 736	2 756	1 405	1 150
Theologische Hochschulen	160	132	149	160	.	136	135	138	174
Kunsthochschulen	1 354	1 602	1 673	1 869	.	2 140	2 312	2 813	3 086
Fachhochschulen	6 061	6 350	6 464	6 904	.	7 974	8 212	8 454 ^{a)}	8 616 ^{a)}
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	1 229	2 000
Personal nach Dienstbezeichnungsgruppen									
Hauptberufliches wissenschaftliches und Künstlerisches Personal	69 760	73 492	76 150	76 693	70 311	79 203	81 656	85 504	87 864
Nebenberufliches wissenschaftliches und Künstlerisches Personal	25 472	25 893	27 428	30 061	.	33 133	32 486	41 847	41 917
Hauptberufliches Verwaltungspersonal ..	126 279	134 119	140 107	142 126	148 973	144 227	153 582	163 614	169 169
Nebenberufliches Verwaltungspersonal ..	24 146	24 132	26 531	27 630	.	38 133	41 826	27 538	26 103

1) Nur hauptberufliches Personal.

a) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.2 Personal an Hochschulen 1981 nach Hochschulart und Ländern

Land	Personal (an)					Insgesamt	Dagegen 1980
	Uni- versitäten ¹⁾	Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen ²⁾	Verwaltungs- fach- hochschulen		
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
Schleswig-Holstein	2 746	-	126	472	189	3 533	3 334
Hamburg	5 074	-	304	896	180	6 453	5 371
Niedersachsen	10 677	-	397	1 322	278	12 673	12 567
Bremen	1 158	-	-	694	110	1 962	1 877
Nordrhein-Westfalen	19 141	5 656	949	3 483	244	29 472	29 802
Hessen	11 107	1 493	492	1 823	435	15 350	14 776
Rheinland-Pfalz	4 098	-	-	1 040	74	5 212	5 028
Baden-Württemberg	17 046	-	844	2 844	486	21 220	21 632
Bayern	15 138	668	572	2 498	384	19 260	18 652
Saarland	1 865	-	74	223	87	2 249	2 109
Berlin (West)	10 019	-	818	1 073	486	12 396	12 204
Bundesgebiet ...	98 068	7 817	4 576	16 366	2 954	129 781	127 351
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal							
Schleswig-Holstein	6 807	-	11	246	14	7 078	7 060
Hamburg	8 254	-	91	386	16	8 746	8 657
Niedersachsen	20 518	-	102	592	126	21 337	21 290
Bremen	1 448	-	-	398	8	1 854	1 978
Nordrhein-Westfalen	38 861	9 944	334	3 175	209	52 521	52 616
Hessen	16 355	752	62	664	107	17 940	17 390
Rheinland-Pfalz	6 033	-	-	407	52	6 492	6 355
Baden-Württemberg	30 614	-	165	1 131	149	32 058	30 618
Bayern	24 672	585	109	1 145	157	26 668	25 004
Saarland	4 781	-	19	86	2	4 888	4 825
Berlin (West)	14 889	-	364	382	54	15 689	15 361
Bundesgebiet ...	173 231	11 281	1 256	8 611	894	195 272	191 152
Insgesamt							
Schleswig-Holstein	9 553	-	137	718	203	10 611	10 394
Hamburg	13 328	-	395	1 281	196	15 199	14 028
Niedersachsen	31 195	-	499	1 914	404	34 011	33 857
Bremen	2 606	-	-	1 092	118	3 816	3 855
Nordrhein-Westfalen	58 002	15 600	1 282	6 658	453	81 994	82 418
Hessen	27 462	2 245	554	2 487	542	33 289	32 166
Rheinland-Pfalz	10 131	-	-	1 447	126	11 704	11 382
Baden-Württemberg	47 660	-	1 009	3 975	635	53 279	52 250
Bayern	39 810	1 253	681	3 643	541	45 928	43 656
Saarland	6 646	-	93	309	89	7 137	6 934
Berlin (West)	24 908	-	1 182	1 455	540	28 085	27 565
Bundesgebiet ...	271 299	19 098	5 832	24 977	3 847	325 052	318 503

1) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.3 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1981 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. u. künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 926	5 396	382	6 688	1 461	4 962
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	239	71	5	159	4	113
Theologie, Religionslehre	1 454	736	36	598	84	525
Philosophie	587	242	27	300	18	228
Geschichte	1 413	555	56	753	49	636
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	185	73	2	103	7	68
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	849	240	15	453	141	282
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	291	130	7	130	24	122
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 527	548	49	786	144	403
Anglistik, Amerikanistik	1 008	295	35	465	213	283
Romanistik	833	244	14	384	191	214
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	248	59	10	111	68	50
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	515	201	13	228	73	170
Psychologie	1 203	364	38	765	36	537
Erziehungswissenschaften	3 576	1 639	75	1 453	409	1 331
Sport	944	192	5	475	272	688
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	11 228	5 053	230	5 122	823	3 959
Wirtschafts- und Gesellschaftswissen- schaften allgemein	2 305	1 048	48	1 171	39	776
Politik- und Sozialwissenschaften	1 846	627	69	1 097	54	672
Sozialwesen	1 548	1 169	7	166	206	216
Rechtswissenschaft	2 103	751	46	1 210	96	1 107
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	776	270	-	140	365	435
Wirtschaftswissenschaften	2 436	1 035	56	1 300	46	689
Wirtschaftsingenieurwesen	214	154	4	39	17	65
Mathematik, Naturwissenschaften	18 447	5 194	371	12 643	239	15 969
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	896	492	34	340	30	308
Mathematik	1 827	696	60	1 028	44	486
Informatik	800	248	18	528	6	375
Physik, Astronomie	4 290	1 084	86	3 075	46	3 988
Chemie	4 725	1 013	41	3 633	37	4 543
Pharmazie	777	112	18	641	6	700
Biologie	2 961	877	68	1 982	34	3 972
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 437	395	25	1 006	11	1 213
Geographie	735	278	21	411	25	385
Humanmedizin	18 598	3 283	347	14 948	20	58 558
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	17 358	3 107	328	13 903	20	55 558
Zahnmedizin	1 240	176	19	1 045	-	3 000
Veterinärmedizin	896	217	16	663	-	1 673
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 241	765	15	1 427	35	2 979
Agrarwissenschaften	1 451	410	6	1 025	10	2 189
Gartenbau, Landespflanze	286	153	3	120	10	274
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	250	89	3	154	4	302
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ..	254	112	3	128	11	215
Ingenieurwissenschaften	15 124	6 816	71	8 011	227	12 278
Ingenieurwissenschaften allgemein	141	68	1	66	6	90
Bergbau, Hüttenwesen	553	140	3	409	1	527
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6 433	2 829	30	3 471	104	6 171
Elektrotechnik	3 257	1 556	12	1 629	60	2 463
Nautik, Schiffstechnik	67	43	-	24	-	40
Architektur, Innenarchitektur	1 471	913	6	521	31	546
Raumplanung	319	137	3	179	-	160
Bauingenieurwesen	2 523	924	15	1 565	19	2 044
Vermessungswesen	361	206	1	147	7	239
Kunst, Kunstwissenschaft	2 859	1 662	24	526	648	671
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	623	307	10	183	123	199
Bildende Kunst	79	58	-	10	11	20
Gestaltung	826	547	8	87	184	265
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	96	46	2	28	20	18
Musik	1 237	705	4	218	310	171
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe	3 601	427	27	2 748	399	67 432
Hochschule insgesamt	301	72	8	111	110	1 244
Zentrale Hochschulverwaltung	695	102	2	498	93	27 685
Verwaltung der Kliniken	78	4	-	72	2	20 137
Bibliotheken	61	1	-	60	-	7 472
Rechenzentrum	398	13	2	381	2	1 516
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	1 656	198	6	1 366	86	3 405
Zentrale technische Einrichtungen	27	-	-	27	-	5 045
Soziale Einrichtungen	198	21	3	159	15	601
Übrige zentrale Einrichtungen	110	4	-	15	91	20
Hochschulfremde Institutionen	78	13	6	59	-	309
Insgesamt ...	87 864	29 004	1 488	53 250	4 122	169 169

7 HOCHSCHULEN

7.13 Personal an Hochschulen

7.13.3 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1981 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. u. künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 484	448	52	1 543	442	.
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	27	9	2	16	-	.
Theologie, Religionslehre	118	24	-	82	12	.
Philosophie	55	13	2	40	-	.
Geschichte	188	23	6	156	3	.
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	45	15	1	27	2	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	202	17	2	116	67	.
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	30	8	-	20	2	.
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	291	52	4	182	53	.
Anglistik, Amerikanistik	223	23	7	141	52	.
Romanistik	216	25	3	120	68	.
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	80	5	2	38	35	.
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	71	17	3	44	7	.
Psychologie	243	33	8	191	11	.
Erziehungswissenschaften	696	184	12	370	130	.
Sport	188	26	-	95	67	.
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 358	417	22	782	137	.
Wirtschafts- und Gesellschaftswissen- schaften allgemein	199	48	3	143	5	.
Politik- und Sozialwissenschaften	300	40	10	241	9	.
Sozialwesen	411	276	2	42	91	.
Rechtswissenschaft	218	9	5	197	7	.
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	33	11	-	7	15	.
Wirtschaftswissenschaften	196	32	2	152	10	.
Wirtschaftsingenieurwesen	2	1	-	1	-	.
Mathematik, Naturwissenschaften	1 501	133	16	1 330	22	.
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	37	12	1	22	2	.
Mathematik	97	7	4	84	2	.
Informatik	38	1	-	36	1	.
Physik, Astronomie	155	11	2	140	2	.
Chemie	392	31	1	357	2	.
Pharmazie	161	3	1	156	1	.
Biologie	469	47	6	409	7	.
Geowissenschaften (ohne Geographie)	84	5	1	76	2	.
Geographie	69	16	-	50	3	.
Humanmedizin	3 657	149	28	3 474	6	.
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 353	133	26	3 188	6	.
Zahnmedizin	304	16	2	286	-	.
Veterinärmedizin	176	7	2	167	-	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	310	45	1	254	10	.
Agrarwissenschaften	173	10	-	161	2	.
Gartenbau, Landespflege	28	4	-	23	1	.
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	17	1	-	16	-	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ..	92	30	1	54	7	.
Ingenieurwissenschaften	346	73	-	257	16	.
Ingenieurwissenschaften allgemein	5	3	-	2	-	.
Bergbau, Hüttenwesen	16	1	-	15	-	.
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	108	24	-	74	10	.
Elektrotechnik	33	6	-	27	-	.
Nautik, Schiffstechnik	-	-	-	-	-	.
Architektur, Innenarchitektur	99	33	-	61	5	.
Raumplanung	30	4	-	26	-	.
Bauingenieurwesen	49	1	-	48	-	.
Vermessungswesen	6	1	-	4	1	.
Kunst, Kunstwissenschaft	493	190	3	152	148	.
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	90	27	-	41	22	.
Bildende Kunst	4	2	-	-	2	.
Gestaltung	112	44	3	28	37	.
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	24	8	-	10	6	.
Musik	263	109	-	73	81	.
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe	667	22	-	520	125	.
Hochschule insgesamt	80	9	-	25	46	.
Zentrale Hochschulverwaltung	140	5	-	109	26	.
Verwaltung der Kliniken	26	1	-	25	-	.
Bibliotheken	15	-	-	15	-	.
Rechenzentrum	27	-	-	27	-	.
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	299	5	-	265	29	.
Zentrale technische Einrichtungen	9	-	-	9	-	.
Soziale Einrichtungen	39	2	-	36	1	.
Übrige zentrale Einrichtungen	26	-	-	3	23	.
Hochschulfremde Institutionen	6	-	-	6	-	.
Zusammen ...	11 178	1 509	124	8 573	972	.

7.14 Habilitationen 1978 bis 1981 nach Fächergruppen, Ländern, Hochschulart und Hochschulen

Land Hochschulart Hochschule	1978	1979	1980	1981						
				insgesamt		davon in der Fächergruppe 1)				
				insgesamt	weiblich	Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human- und Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften ³⁾
Schleswig-Holstein	34	33	40	26	-	3	1	6	15	1
Universitäten	34	33	40	26	-	3	1	6	15	1
Kiel	29	29	32	17	-	3	1	6	6	1
Lübeck, Mediz. Hochschule.	5	4	8	9	-	-	-	-	9	-
Hamburg	42	48	58	46	9	7	7	9	23	-
Universität	42	48	58	44	9	7	5	9	23	-
Hochschule der Bundeswehr ..	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-
Niedersachsen	126	112	88	96	5	16	19	20	31	10
Universitäten	126	112	88	96	5	16	19	20	31	10
Braunschweig, Techn.Univ..	8	14	4	7	-	1	-	4	-	2
Clausthal, Techn. Univ. ..	4	3	3	1	-	-	-	1	-	-
Göttingen	30	37	35	32	2	3	8	7	11	3
Hannover	25	27	16	19	-	7	5	3	-	4
Hannover, Mediz.Hochsch. .	27	17	18	20	2	-	-	-	20	-
Hannover, Tierärztl.Hochsch.	9	4	3	-	-	-	-	-	-	-
Lüneburg, Hochschule	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Oldenburg	14	1	2	7	1	3	3	-	-	1
Osnabrück	9	9	6	10	-	2	3	5	-	-
Nordrhein-Westfalen	267	266	238	254	15	61	25	71	82	15
Universitäten	216	221	198	217	15	47	21	64	72	13
Aachen, Techn.Hochschule .	26	26	28	32	3	1	1	12	8	10
Bielefeld	8	13	15	10	2	6	2	2	-	-
Bochum	26	38	25	25	1	5	4	14	-	2
Bonn	49	53	23	33	-	-	4	9	19	1
Dortmund	8	8	9	12	1	6	-	6	-	-
Düsseldorf	24	16	23	29	1	3	-	4	22	-
Köln, Universität	33	40	40	38	2	13	8	10	7	-
Köln, Deutsche Sport- hochschule	3	-	-	2	-	2	-	-	-	-
Münster (Westfalen)	39	27	35	36	5	11	2	7	16	-
Pädagogische Hochschulen ⁴⁾ .	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamthochschulen	30	26	40	37	-	14	4	7	10	2
Duisburg	5	3	6	5	-	1	-	4	-	-
Essen	10	10	17	14	-	3	1	-	10	-
Hagen, Fernuniversität ...	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Paderborn	3	4	3	4	-	3	-	1	-	-
Siegen	7	4	7	9	-	6	1	1	-	1
Wuppertal	2	4	5	5	-	1	2	1	-	1
Hessen	89	72	85	80	4	16	9	23	28	4
Universitäten	87	71	82	76	4	12	9	23	28	4
Darmstadt, Techn.Hochschule	12	4	8	12	-	-	-	8	-	4
Frankfurt a.M.	25	29	31	34	2	4	7	7	16	-
Gießen	26	17	21	17	-	4	1	4	8	-
Marburg	24	21	22	13	2	4	1	4	4	-
Gesamthochschule Kassel	2	1	3	4	-	4	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	35	48	29	32	-	10	3	8	9	2
Universitäten	35	48	29	32	-	10	3	8	9	2
Kaiserslautern	6	3	5	5	-	-	-	3	-	2
Mainz	26	42	20	19	-	5	-	5	9	-
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft .	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-
Trier	3	3	4	6	-	5	1	-	-	-
Baden-Württemberg	225	202	223	192	12	31	28	65	56	12
Universitäten	225	202	223	192	12	31	28	65	56	12
Freiburg i. Br.	38	44	50	35	2	12	6	5	12	-
Heidelberg	69	40	60	44	2	5	6	10	23	-
Hohenheim	3	7	5	5	-	-	1	1	-	3
Karlsruhe	20	30	26	20	-	-	4	9	-	7
Konstanz	13	12	16	19	2	-	5	14	-	-
Mannheim	11	11	2	4	1	-	3	1	-	-
Stuttgart	14	9	15	12	-	1	1	8	-	2
Tübingen	38	37	34	39	5	13	2	12	12	-
Ulm	19	12	15	14	-	-	-	5	9	-
Bayern	167	198	186	171	5	32	17	43	76	3
Universitäten	167	198	186	171	5	32	17	43	76	3
Augsburg	3	8	3	6	-	3	2	1	-	-
Bamberg	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	-	-	2	3	-	1	-	2	-	-
Erlangen-Nürnberg	37	39	40	41	1	6	6	13	16	-
München, Universität	64	64	68	60	2	11	4	9	36	-
München, Techn.Universität.	35	43	31	22	1	1	-	6	12	3
Regensburg	4	10	16	16	-	5	4	6	1	-
Würzburg	24	34	25	23	1	5	1	6	11	-
Saarland	23	13	7	24	1	1	4	4	15	-
Universität Saarbrücken	23	13	7	24	1	1	4	4	15	-
Berlin (West)	86	57	65	83	1	22	9	18	27	7
Universitäten	86	57	65	83	1	22	9	18	27	7
Berlin, Freie Universität.	62	37	48	59	1	14	9	9	27	-
Berlin, Techn. Universität	24	20	16	24	-	8	-	9	-	7
Berlin, Kirchl. Hochschule	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 094	1 049	1 019	1 004	52	199	122	267	362	54

1) Flexible Fächergruppenzuordnung.

2) Einschl. Sport, Sportwissenschaft und Kunst, Kunstwissen-
schaft.

3) Einschl. Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.

4) Ab 1980 aufgelöst und anderen Hochschulen zugeordnet.

Quelle: 1978 und 1979 Erhebung der Westdeutschen Rektorenkonferenz, Bonn-Bad Godesberg.

6 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

6.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1973 bis 1980 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1970	1973	1974 ¹⁾	1974 ²⁾	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Grundzahlen Mill. DM										
Kindergärten und Schulen	16 801	26 578	31 136	31 850	34 651	35 567	37 065	39 696	42 789	46 707
darunter:										
Kindergärten .....	.	.	.	1 246	1 451	1 570	1 620	1 706	1 982	2 026
Allgemeines Schulwesen	14 602	23 045	26 943	26 702	28 861	29 323	30 368	32 278	34 428	37 377
Grund- und Hauptschulen 3) ..	8 868	13 407	15 072	13 137	13 883	14 011	14 101	14 586	15 336	16 366
Sonderschulen .....	.	.	.	1 783	2 103	2 199	2 369	2 551	2 829	3 080
Realschulen	1 476	2 274	2 650	2 625	2 843	2 851	3 060	3 317	3 434	3 745
Gymnasien	3 479	5 314	6 096	6 023	6 454	6 695	7 030	7 571	7 916	8 776
Gesamtschulen 4)	779	2 050	3 125	3 134	3 578	3 567	3 808	4 253	4 913	5 410
Berufliches Schulwesen	1 978	3 106	3 550	3 502	3 801	4 079	4 348	4 946	5 544	6 403
darunter: Fachschulen ...	215	238	223	216	220	227	205	217	209	245
Unterrichtsverwaltung	221	427	543	518	538	594	729	767	835	902
Hochschulen	6 870	10 685	12 813	12 800	13 584	13 782	14 330	14 890	16 065	17 751
darunter:										
Universitäten, Gesamt- hochschulen	4 182	6 366	7 743	7 738	7 828	7 841 ^{a)}	7 573	7 499	8 060	8 966
Hochschulkliniken	1 907	3 210	3 766	3 759	4 266	4 403	5 138	5 776	6 299	7 029
Pädagogische Hochschulen ..	283	318	360	360	399	414	378	374	350	205
Kunsthochschulen	59	127	146	146	150	155	172	183	199	230
Fachhochschulen	439	665	797	796	941	968	987	999	1 106	1 256
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	1 274	3 482	4 197	4 701	5 595	5 574	6 017	6 742	7 441	8 550
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler 5)	529	1 033	1 516	917	1 132	1 044	1 007	1 156	1 455	1 801
Ausbildungsförderung für Studierende	558	1 855	1 754	1 754	2 244	2 041	2 111	2 261	2 182	2 569
Volkshochschulen 6)	38	73	232	232	304	359	390	463	527	619
Sonstige Weiterbildung 6) ..	14	30	132	132	74	76	93	107	134	173
Lehrerfortbildung	28	273	63	63	64	76	77	85	94	111
Betriebliche u. überbetr. berufl. Aus- und Fortbil- dung einschl. Ausbilder- förderung	7	53	84	84	142	272	352	501	621	558
Förderung der politischen Bildung	54	98	119	119	126	163	158	180	204	215
Bibliothekswesen 6)	47	67	298	298	339	360	420	467	521	585
Schülerbeförderung .....	.	.	.	985	1 154	1 182	1 285	1 413	1 580	1 687
Wissenschaft, Forschung, Ent- wicklung außerhalb der Hochschulen	2 819	4 527	5 186	5 600	6 221	6 386	7 255	8 076	9 486	10 266
darunter:										
Kernforschung	710	851	932	932	1 068	1 274	1 627	1 709	1 992	2 123
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation	237	325	391	391	448	458	483	574	648	764
Insgesamt ...	27 764	45 274	53 332	54 951	60 052	61 306	64 667	69 403	75 781	83 274
Verhältniszahlen % des Gesamthaushalts										
Kindergärten und Schulen	8,6	9,6	9,8	7,2	6,9	6,7	6,5	6,5	6,5	6,6
Hochschulen	3,5	3,8	4,0	2,9	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,6	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1,4	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4
Insgesamt ...	14,1	16,3	16,9	12,4	11,9	11,5	11,4	11,4	11,5	11,7
% des Bruttosozialprodukts										
Kindergärten und Schulen	2,5	2,9	3,2	3,2	3,3	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1
Hochschulen	1,0	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,2	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Insgesamt ...	4,1	4,9	5,4	5,6	5,8	5,5	5,4	5,4	5,4	5,6
DM je Einwohner										
Kindergärten und Schulen	277	429	502	513	560	578	604	647	698	759
Hochschulen	113	172	206	206	221	224	233	243	262	288
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	21	56	68	76	90	91	98	110	121	139
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	46	73	84	90	101	104	118	132	155	167
Insgesamt ...	458	731	859	886	971	996	1 053	1 132	1 235	1 353
DM je Schüler bzw. Student										
Kindergärten .....	.	.	.	777	882	965	1 010	1 090	1 269	1 294
Schulen	1 526	2 216	2 552	2 599	2 788	2 860	3 001	3 243	3 397	3 787
Allgemeines Schulwesen	1 634	2 364	2 716	2 692	2 876	2 914	3 055	3 323	3 651	4 095
Berufliches Schulwesen	942	1 383	1 556	1 535	1 660	1 821	1 891	2 029	2 147	2 399
Hochschulen 7)	10 310	12 420	12 664	12 654	12 422	12 017	11 564	11 255	11 688	12 097

1) Bisherige Systematik.

2) Neue Systematik.

3) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen, Niedersachsen
ab 1979 nur Grundschulen.

4) Ab 1979 einschl. Hauptschulen in Niedersachsen.

5) Bis 1973 einschl. Schülerbeförderung.

6) Bis 1973 nur Bund und Länder.

7) Ohne Dienstleistungsanteile der Hochschulkliniken
(Krankenversorgung, rd. 75 %).a) Bis 1976 einschl. Medizinische Hochschule Hannover (ab 1977
unter Hochschulkliniken nachgewiesen); 1976 ca. 200 Mill.DM.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1980
8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	ohne Stadtstaaten	%	Stadtstaaten	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	46 707	56,1	39	0,3	30 424	60,9	3 638	55,1	12 619	87,5
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	37 377	44,9	39	0,3	25 509	51,1	2 956	44,7	8 904	61,7
Berufliches Schulwesen	6 403	7,7	-	-	3 832	7,7	560	8,5	1 999	13,9
Hochschulen ¹⁾	17 751	21,3	868	7,4	14 519	29,1	2 363	35,8	-	-
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen	8 966	10,8	630	5,4	7 131	14,3	1 206	18,3	-	-
Hochschulkliniken ¹⁾	7 029	8,4	141	1,2	5 999	12,0	890	13,5	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	8 550	10,3	3 098	26,5	3 400	6,8	393	6,0	1 579	11,0
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 801	2,2	1 085	9,3	681	1,4	35	0,5	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 569	3,1	1 468	12,6	940	1,9	158	2,4	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	10 266	12,3	7 669	65,7	1 603	3,2	213	3,2	222	1,5
darunter:										
Kernforschung	2 123	2,5	1 773	15,2	90	0,2	25	0,4	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation ...	764	0,9	257	2,2	239	0,5	55	0,8	176	1,2
Insgesamt ¹⁾ ..	83 274	100	11 673	100	49 946	100	6 607	100	14 421	100

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Darunter							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		laufende Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	47 306	56,4	31 771	67,8	6 139	39,5	2 186	28,0	7 004	64,6
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	37 800	45,1	26 232	56,0	4 954	31,9	1 615	20,7	4 832	44,6
Berufliches Schulwesen	6 998	8,3	4 020	8,6	764	4,9	248	3,2	1 938	17,9
Hochschulen ¹⁾	17 955	21,4	11 174	23,8	4 065	26,1	87 ^{a)}	1,1	2 465	22,8
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen	9 194	11,0	6 061	12,9	1 654	10,6	27	0,3	1 292	11,9
Hochschulkliniken ¹⁾	6 991	8,3	3 858	8,2	2 150	13,8	2	0,0	976	9,0
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	8 268	9,9	874	1,9	2 131	13,7	3 919	50,2	232	2,1
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 790	2,1	2	0,0	37	0,2	1 746	22,3	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 583	3,1	13	0,0	33	0,2	1 728	22,1	19	0,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	10 321	12,3	3 058	6,5	3 214	20,7	1 622	20,8	1 133	10,5
darunter:										
Kernforschung	2 123	2,5	628	1,3	452	2,9	243	3,1	380	3,5
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation ...	797	1,0	361	0,8	253	1,6	3	0,0	184	1,7
Insgesamt ...	83 850	100	46 877	100	15 549	100	7 814	100	10 834	100

1) Einschl. Ausgaben für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

a) Revidiertes Ergebnis 1978: 68 Mill. DM, 1979: 75 Mill. DM.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1980
8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft	Nettoausgaben insgesamt	Darunter					
		Kindergärten und Schulen		Hochschulen		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
		Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾
Insgesamt							
Bund	11 673	39	0,1	868	4,9	7 669	74,7
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	64 364	43 043	92,1	14 519	81,8	1 824	17,8
Schleswig-Holstein	2 663	1 823	3,9	590	3,3	67	0,7
Niedersachsen	8 613	5 974	12,8	1 691	9,5	227	2,2
Nordrhein-Westfalen	19 652	13 001	27,8	4 398	24,8	586	5,7
Hessen	6 244	4 019	8,6	1 609	9,1	170	1,7
Rheinland-Pfalz	3 581	2 588	5,5	669	3,8	82	0,8
Baden-Württemberg	10 758	6 979	14,9	2 724	15,3	316	3,1
Bayern	11 715	7 932	17,0	2 491	14,0	361	3,5
Saarland	1 138	727	1,6	347	2,0	15	0,1
Stadtstaaten	6 609	3 638	7,8	2 364	13,3	214	2,1
Hamburg	2 277	1 360	2,9	721	4,1	75	0,7
Bremen	944	711	1,5	137	0,8	27	0,3
Berlin (West)	3 388	1 567	3,4	1 506	8,5	111	1,1
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	627	- 13	.	1	0,0	560	5,4
Insgesamt ...	83 274 ^{a)}	46 707	100	17 751 ^{a)}	100	10 266	100
darunter Personalausgaben							
Bund	482	-	-	4	0,0	467	15,3
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	39 899	29 031	91,4	9 618	86,1	618	20,2
Schleswig-Holstein	1 709	1 240	3,9	383	3,4	45	1,5
Niedersachsen	5 382	4 028	12,7	1 177	10,5	77	2,5
Nordrhein-Westfalen	12 002	8 793	27,7	2 794	25,0	162	5,3
Hessen	4 069	2 807	8,8	1 133	10,1	57	1,9
Rheinland-Pfalz	2 224	1 730	5,4	448	4,0	19	0,6
Baden-Württemberg	6 937	4 925	15,5	1 829	16,4	116	3,8
Bayern	6 756	4 951	15,6	1 603	14,3	137	4,5
Saarland	820	557	1,8	251	2,2	5	0,2
Stadtstaaten	4 372	2 625	8,3	1 549	13,9	79	2,6
Hamburg	1 530	1 016	3,2	446	4,0	35	1,1
Bremen	662	512	1,6	121	1,1	10	0,3
Berlin (West)	2 180	1 097	3,5	982	8,8	33	1,1
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	2 124	116	0,4	2	0,0	1 895	62,0
Zusammen ...	46 879 ^{a)}	31 771	100	11 174 ^{a)}	100	3 058	100
Sachinvestitionen							
Bund	168	-	-	1	0,0	167	14,7
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	8 787	6 275	89,6	2 161	87,7	147	13,0
Schleswig-Holstein	349	252	3,6	87	3,5	5	0,4
Niedersachsen	1 187	1 063	15,2	76	3,1	23	2,0
Nordrhein-Westfalen	2 363	1 500	21,4	756	30,7	61	5,4
Hessen	779	560	8,0	204	8,3	8	0,7
Rheinland-Pfalz	494	381	5,4	99	4,0	2	0,2
Baden-Württemberg	1 969	1 380	19,7	532	21,6	23	2,0
Bayern	1 552	1 078	15,4	376	15,3	25	2,2
Saarland	94	61	0,9	31	1,3	0	0,0
Stadtstaaten	839	498	7,1	303	12,3	19	1,7
Hamburg	209	125	1,8	83	3,4	0	0,0
Bremen	157	113	1,6	24	1,0	14	1,2
Berlin (West)	473	260	3,7	196	8,0	5	0,4
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	1 041	231	3,3	1	0,0	799	70,5
Zusammen ...	10 834 ^{a)}	7 004	100	2 465 ^{a)}	100	1 133	100

1) Anteil an Spalte "Insgesamt" bzw. "Zusammen".

2) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände.

a) Einschl. Ausgaben für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1981
nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Gebietskörperschaft	Beschäftigte ¹⁾			Darunter (an)					
				Schulen und vorschulische Bildung		Hochschulen ²⁾		Wissenschaft, For- schung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	
	ins- gesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte und Arbeiter	zu- sammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter	zu- sammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter	zu- sammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter
Vollbeschäftigte									
Bund	317 815	112 774	205 041	-	-	1 800 ^{a)}	1 100 ^{a)}	9 129	7 066
Länder ohne Stadtstaaten	1 282 317	840 892	441 425	461 714	46 232	185 322	138 236	8 810	5 548
Schleswig-Holstein	57 977	36 646	21 331	20 765	1 818	6 800	5 511	617	529
Niedersachsen	168 256	104 674	63 582	62 802	7 718	23 032	17 565	1 533	1 136
Nordrhein-Westfalen	332 452	232 645	99 807	135 350	16 110	51 697	37 651	1 604	1 143
Hessen	138 757	83 143	55 614	46 324	3 579	22 591	18 194	792	538
Rheinland-Pfalz	86 670	54 866	31 804	29 543	2 947	8 869	6 981	345	178
Baden-Württemberg	217 902	141 671	76 231	75 532	5 890	33 522	24 520	1 445	742
Bayern	251 788	170 252	81 536	82 188	7 231	33 817	23 451	2 461	1 275
Saarland	28 515	16 995	11 520	9 210	939	4 994	4 363	13	7
Stadtstaaten	300 519	115 787	184 732	44 998	10 088	27 858	20 696	1 350	1 133
Hamburg	91 969	39 898	52 071	16 400	3 314	8 549	6 426	697	562
Bremen	39 577	17 275	22 302	8 311	2 377	1 790	982	155	127
Berlin (West)	168 973	58 614	110 359	20 287	4 397	17 519	13 288	498	444
Gemeinden/Gv.	936 258	142 860	793 398	72 000 ^{a)}	63 500 ^{a)}	-	-	1 600 ^{a)}	1 300 ^{a)}
Insgesamt ...	2 836 909	1 212 313	1 624 596	578 712	119 820	214 980	160 032	20 889	15 047

Teilzeitbeschäftigte ³⁾

Bund	13 339	402	12 937	-	-	-	-	969	960
Länder ohne Stadtstaaten	160 108	56 048	104 060	88 742	37 861	26 468	26 286	1 323	1 287
Schleswig-Holstein	8 466	3 281	5 185	4 117	1 155	1 541	1 536	164	164
Niedersachsen	23 582	9 542	14 040	14 565	5 529	3 602	3 599	240	239
Nordrhein-Westfalen	40 480	16 143	24 337	26 354	11 624	6 154	6 087	163	158
Hessen	15 608	5 332	10 276	6 216	1 261	3 609	3 595	160	157
Rheinland-Pfalz	9 915	2 934	6 981	4 186	1 511	1 810	1 801	58	56
Baden-Württemberg	38 234	9 223	29 011	21 362	12 901	6 089	6 051	226	225
Bayern	20 930	8 873	12 057	10 370	2 988	2 813	2 767	312	288
Saarland	2 893	720	2 173	1 572	892	850	850	-	-
Stadtstaaten	45 366	6 904	38 462	16 296	10 625	5 123	5 055	206	201
Hamburg	17 054	2 953	14 101	6 563	3 912	1 694	1 680	127	124
Bremen	10 186	1 403	8 783	4 831	3 619	567	552	55	55
Berlin (West)	18 126	2 548	15 578	4 902	3 094	2 862	2 823	24	22
Gemeinden/Gv.	174 469	1 966	172 503	63 100 ^{a)}	63 000 ^{a)}	-	-	250 ^{a)}	245 ^{a)}
Insgesamt ...	393 282	65 320	327 962	168 138	111 486	31 591	31 341	2 748	2 693

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen Wirt-
schaftsunternehmen.

2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regel-
mäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbe-
schäftigten.

a) Geschätzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1981 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag DM je Monat
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)	
Insgesamt							
1975	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1976	592 632	2 302 039	1 884 648	81,9	417 391	18,1	324
1977	587 121	2 541 763	1 932 562	76,0	609 201	24,0	361
1978	638 945	2 787 783	2 133 569	76,5	654 214	23,5	364
1979	730 634	3 059 375	2 404 529	78,6	654 846	21,4	349
1980	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
1981	812 014	3 551 261	2 862 567	80,6	688 694	19,4	364
davon (1981):							
Schleswig-Holstein	26 424	107 260	90 323	84,2	16 936	15,8	338
Hamburg	19 872	105 267	76 338	72,5	28 929	27,5	441
Niedersachsen	119 007	479 789	411 642	85,8	68 147	14,2	336
Bremen	9 495	46 220	34 740	75,2	11 480	24,8	406
Nordrhein-Westfalen	239 179	1 020 274	822 164	80,6	198 111	19,4	355
Hessen	65 358	308 414	237 622	77,0	70 792	23,0	393
Rheinland-Pfalz	47 262	196 165	167 223	85,2	28 941	14,8	346
Baden-Württemberg	122 050	518 512	422 694	81,5	95 819	18,5	354
Bayern	123 214	563 967	449 047	79,6	114 920	20,4	381
Saarland	14 865	57 519	48 133	83,7	9 386	16,3	322
Berlin (West)	25 288	147 874	102 641	69,4	45 232	30,6	487
darunter: Universitäten ²⁾							
1975	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1976	231 265	1 091 346	778 763	71,4	312 583	28,6	393
1977	227 471	1 198 886	747 397	62,3	451 489	37,7	439
1978	231 629	1 276 693	794 550	62,2	482 143	37,8	459
1979	231 513	1 273 057	790 380	62,1	482 678	37,9	458
1980	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
1981	242 171	1 413 137	912 554	64,6	500 583	35,4	486
davon (1981):							
Schleswig-Holstein	5 923	35 030	22 829	65,2	12 201	34,8	493
Hamburg	9 424	58 533	36 953	63,1	21 580	36,9	518
Niedersachsen	24 934	148 426	97 258	65,5	51 168	34,5	496
Bremen	2 506	16 567	9 422	56,9	7 144	43,1	551
Nordrhein-Westfalen	75 745	437 026	286 671	65,6	150 356	34,4	481
Hessen	24 180	143 463	91 414	63,7	52 049	36,3	494
Rheinland-Pfalz	10 540	60 025	39 426	65,7	20 599	34,3	475
Baden-Württemberg	34 667	195 715	126 742	64,8	68 973	35,2	470
Bayern	35 451	202 839	130 827	64,5	72 012	35,5	477
Saarland	4 017	21 944	14 395	65,6	7 550	34,4	455
Berlin (West)	14 784	93 568	56 617	60,5	36 951	39,5	527
Fachhochschulen							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1976	78 316	375 916	286 335	76,2	89 581	23,8	400
1977	79 438	423 806	285 009	67,2	138 797	32,8	445
1978	82 028	454 721	303 220	66,7	151 501	33,3	462
1979	82 042	466 264	314 735	67,5	151 529	32,5	474
1980	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
1981	90 454	560 711	393 688	70,2	167 023	29,8	517
davon (1981):							
Schleswig-Holstein	2 426	15 435	10 755	69,7	4 680	30,3	530
Hamburg	3 583	23 150	16 675	72,0	6 475	28,0	538
Niedersachsen	9 175	58 285	41 733	71,6	16 552	28,4	529
Bremen	2 397	15 804	11 498	72,8	4 307	27,2	549
Nordrhein-Westfalen	25 508	158 042	112 365	71,1	45 677	28,9	516
Hessen	9 553	59 742	42 110	70,5	17 632	29,5	521
Rheinland-Pfalz	4 642	28 705	20 372	71,0	8 333	29,0	515
Baden-Württemberg	13 461	82 465	58 089	70,4	24 376	29,6	511
Bayern	16 025	95 321	63 495	66,6	31 826	33,4	496
Saarland	995	5 865	4 150	70,8	1 715	29,2	491
Berlin (West)	2 689	17 896	12 444	69,5	5 451	30,5	555

Fußnoten siehe S. 117.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1981 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt 1 000 DM	Zuschuß %	Darlehen			
				1 000 DM	%		
Gymnasien ³⁾							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1976	123 663	249 159	249 121	100	38	0,0	168
1977	123 964	283 195	283 194	100	1	0,0	190
1978	137 803	321 535	321 532	100	3	0,0	194
1979	152 327	364 434	364 429	100	5	0,0	199
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
1981	163 770	394 837	394 827	100	10	0,0	201
davon (1981):							
Schleswig-Holstein	7 772	19 779	19 779	100	-	-	212
Hamburg	2 389	5 311	5 311	100	-	-	185
Niedersachsen	27 192	67 224	67 223	100	1	0,0	206
Bremen	1 813	4 147	4 147	100	-	-	191
Nordrhein-Westfalen	48 490	110 935	110 932	100	3	0,0	191
Hessen	14 289	33 910	33 910	100	-	-	198
Rheinland-Pfalz	11 307	27 994	27 994	100	-	-	206
Baden-Württemberg	28 008	69 119	69 119	100	-	-	206
Bayern	17 714	45 378	45 373	100	5	0,0	213
Saarland	2 671	6 189	6 189	100	-	-	193
Berlin (West)	2 125	4 849	4 849	100	-	-	190
Berufsfachschulen							
1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1976	54 637	148 135	148 074	100	61	0,0	226
1977	57 385	174 515	174 495	100	20	0,0	253
1978	88 195	256 828	256 802	100	26	0,0	243
1979 ⁴⁾	162 717	454 589	454 569	100	20	0,0	233
1980	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
1981	194 304	550 844	550 817	100	26	0,0	236
davon (1981):							
Schleswig-Holstein	7 959	23 488	23 487	100	1	0,0	246
Hamburg	2 239	5 768	5 768	100	-	-	215
Niedersachsen	41 218	116 929	116 925	100	3	0,0	236
Bremen	1 777	4 729	4 729	100	-	-	222
Nordrhein-Westfalen	55 540	146 838	146 833	100	4	0,0	220
Hessen	8 797	25 795	25 793	100	2	0,0	244
Rheinland-Pfalz	14 095	42 044	42 044	100	-	-	249
Baden-Württemberg	31 999	93 826	93 823	100	3	0,0	244
Bayern	24 470	74 727	74 714	100	13	0,0	254
Saarland	4 692	12 536	12 536	100	-	-	223
Berlin (West)	1 518	4 165	4 165	100	-	-	229
Fachschulen							
1975	29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1976	29 294	127 419	127 313	99,9	106	0,1	362
1977	33 441	162 563	162 515	100	48	0,0	405
1978	35 544	178 373	178 307	100	67	0,0	418
1979	34 839	176 158	176 108	100	49	0,0	421
1980	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
1981	36 118	187 661	187 611	100	50	0,0	433
davon (1981):							
Schleswig-Holstein	1 108	6 371	6 371	100	-	-	479
Hamburg	649	3 239	3 239	100	-	-	416
Niedersachsen	7 046	37 670	37 669	100	1	0,0	446
Bremen	252	1 221	1 221	100	-	-	404
Nordrhein-Westfalen	10 143	46 230	46 229	100	1	0,0	380
Hessen	2 512	13 754	13 753	100	1	0,0	456
Rheinland-Pfalz	2 669	14 315	14 311	100	4	0,0	447
Baden-Württemberg	6 176	32 260	32 260	100	-	-	435
Bayern	4 593	27 669	27 625	99,8	44	0,2	502
Saarland	435	2 167	2 167	100	-	-	415
Berlin (West)	535	2 765	2 765	100	-	-	431

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. Gesamtschulen.

4) Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einbeziehung der beruflichen Grundbildung in die Förderung zurückzuführen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.2 Geförderte 1981 nach Schulart und Altersgruppen

Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Gymnasien ¹⁾	126 717	60	99 522	26 445	667	23	-	-
Berufsaufbauschulen	16 665	12	4 515	10 316	1 575	226	18	3
Berufsfachschulen	143 093	196	135 299	6 668	784	110	15	21
Fachoberschulen	52 532	45	14 997	34 023	3 153	289	20	5
Fachschulen	17 704	-	5 515	9 921	1 911	306	42	9
Universitäten ²⁾	196 159	-	3 899	117 514	63 067	10 112	1 349	218
Kunsthochschulen	3 391	-	167	1 832	1 112	246	30	4
Fachhochschulen	92 610	-	1 979	57 562	29 684	2 982	361	42
Sonstige Schulen	17 338	1	1 855	10 410	4 295	700	71	6
Zusammen ...	666 209	314	267 748	274 691	106 248	14 994	1 906	308
darunter: Praktikum ...	5 236	2	1 381	3 222	566	63	2	-
Weiblich								
Gymnasien ¹⁾	119 120	85	100 478	18 115	423	19	-	-
Berufsaufbauschulen	8 857	5	4 687	2 871	1 005	248	39	2
Berufsfachschulen	212 656	207	189 135	21 585	1 359	271	55	44
Fachoberschulen	22 202	15	11 227	8 857	1 719	334	42	8
Fachschulen	39 841	-	19 859	18 517	1 175	226	49	15
Universitäten ²⁾	135 846	-	7 546	95 496	24 474	6 571	1 452	307
Kunsthochschulen	2 493	-	156	1 575	552	155	47	8
Fachhochschulen	41 019	-	2 473	28 052	8 604	1 511	306	73
Sonstige Schulen	21 515	-	6 502	9 457	4 231	1 124	184	17
Zusammen ...	603 549	312	342 063	204 525	43 542	10 459	2 174	474
darunter: Praktikum ...	13 095	1	7 366	5 219	409	75	17	8
Insgesamt								
Gymnasien ¹⁾	245 837	145	200 000	44 560	1 090	42	-	-
Berufsaufbauschulen	25 522	17	9 202	13 187	2 580	474	57	5
Berufsfachschulen	355 749	403	324 434	28 253	2 143	381	70	65
Fachoberschulen	74 734	60	26 224	42 880	4 872	623	62	13
Fachschulen	57 545	-	25 374	28 438	3 086	532	91	24
Universitäten ²⁾	332 005	-	11 445	213 010	87 541	16 683	2 801	525
Kunsthochschulen	5 884	-	323	3 407	1 664	401	77	12
Fachhochschulen	133 629	-	4 452	85 614	38 288	4 493	667	115
Sonstige Schulen	38 853	1	8 357	19 867	8 526	1 824	255	23
Insgesamt ...	1 269 758	626	609 811	479 216	149 790	25 453	4 080	782
darunter: Praktikum ...	18 331	3	8 747	8 441	975	138	19	8

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.3 Geförderte 1981 nach Schulart und Familienstand

Schulart	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden

Männlich						
Gymnasien ¹⁾	126 717	126 393	293	13	2	16
Berufsaufbauschulen	16 665	15 930	619	47	3	66
Berufsfachschulen	143 093	142 715	336	20	-	22
Fachoberschulen	52 532	51 080	1 283	70	4	95
Fachschulen	17 704	16 702	908	26	1	67
Universitäten ²⁾	196 159	177 656	16 462	647	57	1 337
Kunsthochschulen	3 391	3 080	259	22	-	30
Fachhochschulen	92 610	82 123	9 678	261	25	523
Sonstige Schulen	17 338	16 060	992	118	4	164
Zusammen ...	666 209	631 739	30 830	1 224	96	2 320
darunter: Praktikum ...	5 236	5 044	179	3	-	10

Weiblich						
Gymnasien ¹⁾	119 120	118 425	583	56	2	54
Berufsaufbauschulen	8 857	8 116	394	129	14	204
Berufsfachschulen	212 656	210 844	1 385	175	19	233
Fachoberschulen	22 202	20 968	766	151	12	305
Fachschulen	39 841	38 105	1 466	97	16	157
Universitäten ²⁾	135 846	121 371	11 112	866	91	2 406
Kunsthochschulen	2 493	2 218	182	30	2	61
Fachhochschulen	41 019	36 278	3 478	353	43	867
Sonstige Schulen	21 515	19 104	1 357	322	25	707
Zusammen ...	603 549	575 429	20 723	2 179	224	4 994
darunter: Praktikum ...	13 095	12 620	378	28	6	63

Insgesamt						
Gymnasien ¹⁾	245 837	244 818	876	69	4	70
Berufsaufbauschulen	25 522	24 046	1 013	176	17	270
Berufsfachschulen	355 749	353 559	1 721	195	19	255
Fachoberschulen	74 734	72 048	2 049	221	16	400
Fachschulen	57 545	54 807	2 374	123	17	224
Universitäten ²⁾	332 005	299 027	27 574	1 513	148	3 743
Kunsthochschulen	5 884	5 298	441	52	2	91
Fachhochschulen	133 629	118 401	13 156	614	68	1 390
Sonstige Schulen	38 853	35 164	2 349	440	29	871
Insgesamt ...	1 269 758	1 207 168	51 553	3 403	320	7 314
darunter: Praktikum ...	18 331	17 664	557	31	6	73

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 1981 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Schulart	Insgesamt	Darunter Vater bzw. Mutter					
		zusammen	berufstätig als				nicht berufstätig ¹⁾
			Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	
Vater							
Gymnasien ²⁾	245 837	202 888	36 905	30 021	61 002	74 960	20 881
Berufsaufbauschulen	25 522	17 418	2 862	1 424	3 954	9 178	3 705
Berufsfachschulen	355 749	283 370	43 157	17 147	44 053	179 013	34 852
Fachoberschulen	74 734	55 796	8 479	5 752	15 954	25 611	9 402
Fachschulen	57 545	46 043	17 755	3 284	8 511	16 493	5 438
Universitäten ³⁾	332 005	227 600	40 968	42 115	82 868	61 649	58 123
Kunsthochschulen	5 884	3 847	692	849	1 530	776	1 158
Fachhochschulen	133 629	89 641	15 909	11 221	29 587	32 924	25 150
Sonstige Schulen	38 853	17 464	3 272	1 934	5 200	7 058	13 301
Insgesamt ...	1 269 758	944 067	169 999	113 747	252 659	407 662	172 010
darunter: Praktikum ...	18 331	14 274	2 759	1 715	3 698	6 102	2 097
Mutter							
Gymnasien ²⁾	245 837	70 626	7 137	719	36 752	26 018	170 210
Berufsaufbauschulen	25 522	7 331	625	55	2 687	3 964	15 916
Berufsfachschulen	355 749	87 574	7 450	336	27 593	52 195	257 990
Fachoberschulen	74 734	21 417	1 875	145	9 881	9 516	49 343
Fachschulen	57 545	13 421	1 822	81	5 520	5 998	41 722
Universitäten ³⁾	332 005	90 817	9 950	1 655	52 191	27 021	226 908
Kunsthochschulen	5 884	1 721	227	37	1 072	385	3 893
Fachhochschulen	133 629	37 233	3 696	365	18 650	14 522	89 728
Sonstige Schulen	38 853	6 825	671	90	3 055	3 009	26 890
Insgesamt ...	1 269 758	336 965	33 453	3 483	157 401	142 628	882 600
darunter: Praktikum ...	18 331	4 889	508	42	2 251	2 088	12 793

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen
sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1981 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Schulart	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung				Teilförderung			
		Von 100 Vollgeforderten wohnten		Von 100 Teilgeforderten wohnten		Von 100 Vollgeforderten wohnten		Von 100 Teilgeforderten wohnten	
		zusammen	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	bei den Eltern
	Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)	
Gymnasien ²⁾	245 837	67 563	27,5	92	8	178 274	72,5	95	5
Berufsaufbauschulen	25 522	14 351	56,2	73	27	11 171	43,8	71	29
Berufsfachschulen	355 749	145 938	41,0	92	8	209 811	59,0	88	12
Fachoberschulen	74 734	39 253	52,5	82	18	35 481	47,5	82	18
Fachschulen	57 545	25 355	44,1	64	36	32 190	55,9	55	45
Universitäten ³⁾	332 005	88 305	26,6	16	84	243 700	73,4	20	80
Kunsthochschulen	5 884	1 782	30,3	10	90	4 102	69,7	16	84
Fachhochschulen	133 629	49 205	36,8	29	71	84 424	63,2	28	72
Sonstige Schulen	38 853	17 102	44,0	24	76	21 751	56,0	38	62
Insgesamt ...	1 269 758	448 854	35,3	64	36	820 904	64,7	59	41
darunter: Praktikum ...	18 331	4 372	23,9	72	28	13 959	76,1	68	32

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie
Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.6 Geförderte 1981 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Schulart	Insgesamt	Deutsche		Ausländer aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EG-Ländern		Nicht EG-Ländern			
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien ²⁾	245 837	241 499	98,2	1 126	0,5	2 852	1,2	360	0,1
Berufsaufbauschulen	25 522	25 120	98,4	115	0,5	273	1,1	14	0,1
Berufsfachschulen	355 749	330 826	93,0	2 884	0,8	21 609	6,1	430	0,1
Fachoberschulen	74 734	73 475	98,3	261	0,3	928	1,2	70	0,1
Fachschulen	57 545	57 110	99,2	198	0,3	214	0,4	23	0,0
Universitäten ³⁾	332 005	326 571	98,4	1 802	0,5	2 842	0,9	790	0,2
Kunsthochschulen	5 884	5 764	98,0	27	0,5	70	1,2	23	0,4
Fachhochschulen	133 629	131 370	98,3	560	0,4	1 483	1,1	216	0,2
Sonstige Schulen	38 853	37 994	97,8	188	0,6	578	1,5	93	0,2
Insgesamt ...	1 269 758	1 229 729	96,8	7 161	0,5	30 849	2,4	2 019	0,2
darunter: Praktikum ...	18 331	18 044	98,4	58	0,3	204	1,1	25	0,1

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1981 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Schulart	Insgesamt	Ohne be- rufsqualifi- zierenden Ausbildungs- abschluß und ohne Angabe	Mit Berufs- qualifi- kation	Und zwar erlangt durch Abschluß an einer				
				Lehre	Berufs- fachschule	Fachschule	Hochschule	sonstigen Aus- bildungs- stätte
	Anzahl			% 1)				
Gymnasien ²⁾	245 837	98,2	1,8	1,1	0,1	-	-	0,5
Berufsaufbauschulen	25 522	63,3	36,7	35,1	1,0	-	-	0,6
Berufsfachschulen	355 749	97,7	2,3	1,3	0,8	-	-	0,2
Fachoberschulen	74 734	58,7	41,3	39,0	0,8	0,9	-	0,6
Fachschulen	57 545	81,6	18,4	14,6	2,2	1,2	0,1	0,3
Universitäten ³⁾	332 005	87,6	12,4	8,8	0,5	0,4	2,4	0,3
Kunsthochschulen	5 884	81,7	18,3	12,7	1,6	0,8	3,1	0,1
Fachhochschulen	133 629	61,3	38,7	32,5	0,8	1,4	3,9	0,2
Sonstige Schulen	38 853	62,0	38,0	33,9	2,5	0,9	0,2	0,5
Insgesamt ...	1 269 758	86,4	13,6	11,1	0,7	0,4	1,1	0,4
darunter: Praktikum ...	18 331	91,0	9,0	6,3	1,5	0,3	0,4	0,5

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. pädagogische und theologische Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG
10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen*)
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von Mai 1978 bis April 1980								
	insgesamt			Teilnahme					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	bereits beendet			noch nicht beendet		
				zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich

Insgesamt	2 368	1 652	717	2 257	1 577	680	111	75	36
-----------------	-------	-------	-----	-------	-------	-----	-----	----	----

nach Ländern

Schleswig-Holstein	274	177	98	270	174	96	5	/	/
Hamburg	58	41	18	54	38	15	5	/	/
Niedersachsen	173	134	39	163	126	36	11	8	/
Bremen	19	14	5	18	13	5	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	710	495	215	683	477	206	27	18	9
Hessen	417	278	139	406	270	136	11	8	/
Rheinland-Pfalz	101	76	25	94	70	24	7	5	/
Baden-Württemberg	265	192	74	247	180	67	18	12	7
Bayern	268	190	77	250	178	72	18	12	5
Saarland	25	19	6	23	17	6	/	/	/
Berlin (West)	57	36	21	50	32	18	7	/	/

nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	101	51	50	86	44	42	15	8	8
20 - 25	313	183	130	285	164	120	29	19	10
25 - 30	366	245	122	338	225	113	28	19	8
30 - 35	343	255	88	324	240	84	19	15	/
35 - 40	361	267	94	351	260	91	10	7	/
40 - 45	329	249	80	323	245	78	6	/	/
45 - 50	218	158	60	216	157	59	/	/	/
50 - 55	170	128	42	168	127	41	/	/	/
55 und mehr	167	115	52	166	115	51	/	/	/

nach Art der Maßnahme

Am Arbeitsplatz, im Betrieb	694	535	159	694	535	159	-	-	-
Bei einer Industrie- und Handelskammer	104	78	26	104	78	26	-	-	-
In besonderen Fortbildungs-/Um- schulungsstätten	508	364	143	508	364	143	-	-	-
Durch Fernunterricht	22	16	5	22	16	5	-	-	-
Auf andere Art	132	87	45	132	87	45	-	-	-
Ohne Angabe ¹⁾	910	572	339	799	497	302	111	75	36

nach Dauer der Maßnahme

unter 1 Monat	541	400	141	538	398	140	/	/	/
1 bis unter 6 Monate	1 282	853	429	1 250	832	418	32	21	11
6 bis unter 12 Monate	171	120	51	161	113	48	10	6	/
12 bis unter 24 Monate	176	128	48	153	113	41	22	15	7
24 und mehr Monate	188	143	45	148	116	32	40	27	13
Ohne Angabe	11	9	/	7	5	/	/	/	/

Fußnoten siehe S. 123.

10 WEITERBILDUNG
10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen*)
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von Mai 1978 bis April 1980								
	insgesamt			Teilnahme					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	bereits beendet männ- lich	weib- lich	noch nicht beendet zu- sammen	männ- lich	weib- lich
nach Stellung im Beruf									
Selbständige	174	136	38	169	133	37	5	/	/
Mithelfende Familienangehörige	29	5	25	29	/	24	/	/	/
Beamte	314	260	54	293	244	49	21	16	5
Angestellte	1 145	695	450	1 092	665	427	53	30	23
Arbeiter	701	554	147	670	529	141	31	25	7
Erwerbslose	5	/	/	/	/	/	/	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	52	35	18	51	33	18	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	954	779	175	921	751	170	33	29	5
Handel und Verkehr	395	261	134	381	253	128	14	9	6
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	962	574	388	901	538	363	61	36	25
Erwerbslose	5	/	/	/	/	/	/	/	/
nach Bildungsabschluß Allgemeine Ausbildung									
Allgemeiner Schulabschluß									
Volksschul-/ Hauptschulabschluß	1 405	1 010	395	1 361	978	383	44	33	11
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	524	335	189	494	316	178	30	19	12
Fachhochschul-/Hochschulreife	438	306	132	401	282	119	37	24	13
Noch in Schulausbildung	/	/	/	/	/	/	-	-	-
Schulische Berufsausbildung									
Mit beruflichem Schul-/Hoch- schulabschluß	2 096	1 513	582	1 997	1 444	553	99	70	29
darunter:									
Berufsfachschulabschluß ¹⁾	148	87	60	139	82	57	9	5	/
Fachschulabschluß ²⁾	257	206	51	246	199	48	10	7	/
Fachhochschulabschluß	121	101	20	116	98	18	5	/	/
Hochschulabschluß ³⁾	231	154	77	211	142	70	20	12	8
Ohne beruflichen Schul-/ Hochschulabschluß	273	138	134	260	133	127	12	5	7
Praktische Berufsausbildung									
Mit praktischer Berufs- ausbildung	2 096	1 513	582	1 997	1 444	553	99	70	29
darunter:									
Lehrausbildung ⁴⁾	1 590	1 188	403	1 526	1 138	388	65	49	15
Praktikum/Volontärzeit	112	67	45	104	63	41	8	/	/
Beamtenausbildung	142	113	29	135	108	27	8	6	/
Ohne praktische Berufs- ausbildung	273	138	134	260	133	127	12	5	7

*) Ergebnis des Mikrozensus im April 1980. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.
1) Einschl. Abschluß an einer Berufsaufbauschule.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.
3) Einschl. Lehrerausbildung.
4) Einschl. ohne Angabe.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1981 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1972	260 285	53 838	212 783	35 188	31 901	12 090	15 601	6 560
1973	226 942	50 017	185 199	32 877	31 430	12 809	10 313	4 331
1974	232 597	60 565	185 873	41 856	36 560	15 182	10 164	3 527
1975	270 853	69 846	216 407	49 905	36 575	14 617	17 871	5 324
1976	151 527	39 893	117 351	27 789	19 061	7 144	15 115	4 960
1977	135 926	38 387	100 509	26 358	20 048	7 163	15 369	4 866
1978	175 227	52 873	128 858	37 521	25 825	9 102	20 544	6 250
1979	209 429	65 866	149 766	44 445	30 867	11 886	28 796	9 535
1980	246 975	80 264	176 467	52 795	37 927	15 561	32 581	11 908
1981	279 507	91 003	214 716	65 308	47 498	19 464	17 293	6 231

1981 nach Altersgruppen

Alter von ...
bis unter ... Jahren

unter 20	4 178	2 585	2 510	1 707	590	322	1 078	556
20 - 25	71 899	26 264	53 012	18 609	14 258	5 810	4 629	1 845
25 - 30	76 244	21 155	59 164	15 346	13 694	4 808	3 386	1 001
30 - 35	47 136	13 425	36 849	9 608	7 902	3 064	2 385	753
35 - 40	29 770	10 040	23 058	7 049	4 920	2 322	1 792	669
40 - 45	26 133	9 219	20 450	6 540	3 860	1 995	1 823	684
45 - 50	13 962	4 906	11 175	3 678	1 612	814	1 175	414
50 - 55	7 476	2 437	6 229	1 962	528	259	719	216
55 und mehr	2 709	972	2 269	809	134	70	306	93

1981 nach Stellung im Beruf

Selbständige	1 080	270	581	138	343	105	156	27
Mithelfende Familien- angehörige	569	252	312	127	206	104	51	21
Angestellte/Beamte	113 089	60 969	92 025	47 837	15 693	10 396	5 371	2 736
Facharbeiter	76 542	5 879	70 905	4 768	2 390	645	3 247	466
Nichtfacharbeiter	80 135	18 566	46 795	9 901	25 920	6 329	7 420	2 336
Sonstige (z.B. Auszu- bildende)	1 977	875	923	452	619	245	435	178
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ...	3 768	2 987	2 063	1 533	1 281	1 090	424	364
Bisher nicht erwerbstätig	2 347	1 205	1 112	552	1 046	550	189	103

1981 nach beruflichem Schulungsziel

Pflanzenbauer, Tierzüch- ter, Fischereiberufe	3 264	699	2 269	306	882	362	113	31
Bergleute, Mineralgewinner	108	2	64	-	12	-	32	2
Steinbearbeiter, Bau- stoffhersteller	347	10	189	5	64	1	94	4
Keramiker, Glasmacher	494	155	224	77	84	12	186	66
Chemiearbeiter, Kunst- stoffarbeiter	1 593	278	988	175	121	9	484	94
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ...	2 353	444	1 143	198	379	86	831	160
Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und verwandte Berufe	490	68	350	54	40	4	100	10
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 162	486	7 835	279	3 857	83	1 470	124
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	26 688	1 112	18 321	473	6 436	451	1 931	188
Elektriker	16 356	524	13 256	187	2 305	137	795	200
Montierer und Metallberufe	7 478	1 798	6 190	1 368	851	133	437	297
Textil- und Bekleidungs- berufe	3 790	3 293	1 894	1 696	750	687	1 146	910
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	823	398	449	184	83	35	291	179
Ernährungsberufe	5 056	757	4 140	536	746	172	170	49
Bauberufe	6 783	34	5 293	31	1 180	3	310	-
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 750	112	1 184	54	291	22	275	36
Tischler, Modellbauer	5 515	519	2 541	110	2 683	390	291	19

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1981 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1981 nach beruflichem Schulungsziel								
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 228	120	1 627	48	406	41	195	31
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 671	813	1 353	702	152	56	166	55
Maschinen- und zugehörige Berufe	3 255	144	2 320	117	578	19	357	8
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..	1 980	148	1 732	131	3	1	245	16
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	36 575	2 544	34 604	1 973	968	312	1 003	259
Warenkaufleute	13 410	8 163	11 048	6 857	1 027	560	1 335	746
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ...	5 518	1 793	4 639	1 425	527	217	352	151
Verkehrsberufe	18 214	1 087	14 882	858	2 666	166	666	63
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	67 148	44 331	52 723	33 624	11 639	8 984	2 786	1 723
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 289	72	1 171	54	22	3	96	15
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	974	391	667	260	129	55	178	76
Gesundheitsdienstberufe ..	10 711	8 230	5 615	4 556	4 754	3 365	342	309
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	11 542	6 199	8 756	4 054	2 600	2 055	186	90
Allgemeine Dienstleistungsberufe	8 073	5 928	6 546	4 714	1 098	894	429	320
Sonstige Berufe	869	351	703	202	165	149	1	-

1981 nach Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate

bis 3	70 259	20 350	63 385	18 354	3 731	708	3 143	1 288
4 - 6	56 711	20 162	45 065	16 072	3 736	1 100	7 910	2 990
7 - 12	71 261	28 693	53 371	19 310	11 650	7 430	6 240	1 953
13 - 18	21 753	8 693	14 514	5 331	7 239	3 362	-	-
19 - 24	43 097	10 341	26 378	5 160	16 719	5 181	-	-
25 - 36	12 309	2 472	7 942	826	4 367	1 646	-	-
37 und mehr	4 117	292	4 061	255	56	37	-	-

1981 nach Art des Unterrichts

Vollzeitunterricht	208 670	73 473	144 866	48 399	46 886	19 209	16 918	5 865
dar.: vorher arbeitslos ..	126 560	52 503	86 552	36 628	29 491	11 998	10 517	3 877
Teilzeitunterricht	67 155	17 160	66 169	16 539	611	255	375	366
Fernunterricht	3 682	370	3 681	370	1	-	-	-

1981 nach dem Träger der Maßnahme

Betrieb	35 325	11 099	7 768	2 421	10 264	2 447	17 293	6 231
dar.: überbetriebliche Einrichtung	2 020	326	1 030	200	990	126	-	-
Arbeitnehmerorganisation ..	32 049	14 558	26 952	11 930	5 097	2 628	-	-
Arbeitgeberorganisation ..	7 832	2 116	6 870	1 906	962	210	-	-
Industrie- und Handelskammer	13 475	3 197	12 603	3 011	872	186	-	-
Handwerkskammer, Innung ..	25 997	1 567	23 659	1 276	2 338	291	-	-
Sozialhilfeträger	610	190	380	117	230	73	-	-
Freie Wohlfahrtspflege ...	1 459	834	1 030	524	429	310	-	-
Schule/Hochschule	55 957	22 356	46 798	16 245	9 159	6 111	-	-
Sonstige (einschl. Bundesanstalt für Arbeit)	106 803	35 086	88 656	27 878	18 147	7 208	-	-

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1981 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon			zusammen	darunter vorzeitig ausge- schieden		
zum Meister	Lehr- abschluß			Sonstige						
Insgesamt										
1972	233 968	189 260	169 561	31 379	8 179	130 003	26 639	19 648	16 292	1 777
1973	229 023	185 048	165 838	28 358	11 176	126 304	32 905	24 381	9 893	1 177
1974	168 371	138 200	121 393	20 342	7 685	93 366	23 458	17 866	5 873	840
1975	277 169	222 820	186 380	24 472	7 754	154 154	38 923	32 908	13 293	2 133
1976	252 492	193 859	167 343	20 382	6 697	140 264	42 126	36 109	14 286	2 221
1977	140 444	102 849	92 956	13 314	10 689	68 953	23 010	17 629	12 405	2 180
1978	153 135	107 422	92 775	15 490	9 249	68 036	28 342	22 955	14 583	2 788
1979	170 764	115 552	97 420	15 861	9 762	71 797	31 493	26 299	19 436	4 283
1980	188 548	125 171	98 509	15 798	10 139	72 572	34 555	29 223	23 341	5 481
1981	239 908	166 207	124 670	20 450	18 392	85 828	47 230	39 285	21 749	4 722
1981 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	2 629	915	253	3	18	232	376	357	1 069	269
20 - 25	43 320	27 706	20 784	4 236	2 457	14 091	8 463	7 095	5 687	1 464
25 - 30	70 668	52 187	43 378	9 845	5 366	28 167	13 171	10 347	4 290	1 020
30 - 35	44 943	32 380	25 741	3 899	4 066	17 776	8 787	7 089	3 164	612
35 - 40	28 122	19 762	14 898	1 419	2 624	10 855	5 650	4 717	2 255	455
40 - 45	25 320	17 312	11 840	784	2 374	8 682	5 167	4 533	2 406	435
45 - 50	13 901	8 993	5 181	211	1 057	3 913	3 122	2 820	1 539	247
50 - 55	7 717	4 846	1 967	42	348	1 577	1 801	1 680	915	155
55 und mehr	3 288	2 106	628	11	82	535	693	647	424	65
1981 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß .	24 128	14 159	8 796	915	2 498	5 383	7 032	6 384	2 285	652
Mit Hauptschulabschluß ..	154 568	104 292	78 019	15 983	11 806	50 230	30 018	24 603	16 724	3 534
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	45 938	36 047	29 176	3 064	2 861	23 251	7 784	6 287	1 779	328
Fachhochschulreife	6 511	5 107	4 035	381	401	3 253	963	793	378	63
Hochschulreife	8 763	6 602	4 644	107	826	3 711	1 433	1 218	583	145
1981 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung	75 210	44 509	27 966	144	11 418	16 404	19 311	17 803	9 113	2 277
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung	141 924	103 238	81 909	19 641	6 002	56 266	24 658	18 809	11 731	2 297
Berufsfachschulabschluß .	6 217	5 039	4 235	299	521	3 415	1 060	862	101	17
Fachschulabschluß	9 584	7 991	6 755	330	241	6 184	1 184	953	358	51
Fachhochschulabschluß ...	3 339	2 666	2 021	32	71	1 918	444	368	199	30
Hochschulabschluß	3 634	2 764	1 784	4	139	1 641	573	490	247	50
1981 nach Stellung im Beruf										
Selbständige	1 274	707	429	13	118	298	301	281	217	49
Mithelfende Familien- angehörige	971	654	504	88	120	296	207	167	88	22
Angestellte/Beamte	99 222	71 776	52 577	1 518	5 070	45 989	19 060	16 250	6 991	1 395
Facharbeiter	64 339	50 628	44 337	18 555	1 057	24 725	9 608	5 888	3 522	581
Nichtfacharbeiter	67 024	38 310	24 081	256	11 317	12 508	16 621	15 412	9 658	2 435
Sonstige (z.B. Auszu- bildende)	2 690	1 464	1 032	10	296	726	596	533	523	107
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	2 186	1 251	636	1	110	525	421	397	447	67
Bisher nicht erwerbstätig	2 202	1 417	1 074	9	304	761	416	357	303	66
1981 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	180 087	143 739	104 544	20 450	10 048	74 046	36 348	29 301	-	-
darunter:										
zum Industriemeister ..	4 445	3 798	3 568	2 830	-	738	647	465	-	-
zum Handwerksmeister ..	24 054	20 037	18 551	15 416	-	3 135	4 017	1 260	-	-
zum Techniker	8 586	6 851	6 651	-	-	6 651	1 735	1 597	-	-
Berufliche Umschulung ...	33 350	22 468	20 126	-	8 344	11 782	10 882	9 984	-	-
Einarbeitung	26 471	-	-	-	-	-	-	-	21 749	4 722

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen beendet haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1981 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon			zusammen	darunter vorzeitig ausge- schieden		
zum Meister	Lehr- abschluß			Sonstige						
Weiblich										
1972	51 783	39 286	33 664	2 020	528	31 116	4 711	3 503	7 139	647
1973	47 505	37 581	32 301	1 774	1 177	29 350	5 385	4 056	4 150	389
1974	36 548	30 238	24 988	1 153	1 003	22 832	3 869	3 028	2 191	250
1975	65 829	52 524	41 321	1 407	1 285	38 629	8 383	7 385	4 311	611
1976	64 654	49 476	40 904	1 428	1 231	38 245	10 026	8 810	4 540	612
1977	37 672	26 815	23 336	1 129	2 239	19 968	5 999	4 904	4 207	651
1978	44 726	30 550	24 799	1 187	1 925	21 687	8 840	7 683	4 611	725
1979	52 774	34 645	26 972	1 213	2 146	23 613	10 631	9 487	6 320	1 178
1980	61 834	39 535	27 816	1 298	2 366	24 152	12 115	10 876	8 521	1 663
1981	77 470	52 154	34 367	1 595	5 067	27 705	15 666	13 805	8 206	1 444
1981 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	1 592	606	154	-	12	142	244	237	624	118
20 - 25	18 686	12 012	8 165	650	1 098	6 417	3 660	3 145	2 512	502
25 - 30	19 134	13 828	10 096	603	1 512	7 981	3 747	3 232	1 290	269
30 - 35	12 266	8 556	6 054	228	957	4 869	2 510	2 198	1 039	161
35 - 40	8 899	6 058	4 066	68	691	3 307	1 837	1 626	868	136
40 - 45	8 465	5 620	3 446	33	529	2 884	1 802	1 614	911	132
45 - 50	4 677	2 988	1 536	9	193	1 334	1 062	987	552	75
50 - 55	2 538	1 687	638	2	65	571	544	519	270	37
55 und mehr	1 213	799	212	2	10	200	260	247	140	14
1981 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß ..	5 572	3 323	1 568	64	330	1 174	1 427	1 340	686	136
Mit Hauptschulabschluß ..	47 654	30 126	18 481	1 246	2 794	14 441	10 069	8 966	6 353	1 106
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	19 598	15 145	11 865	256	1 565	10 044	3 412	2 830	904	137
Fachhochschulreife	1 689	1 315	946	16	115	815	270	239	91	13
Hochschulreife	2 957	2 245	1 507	13	263	1 231	488	430	172	52
1981 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung	30 250	18 788	10 893	16	3 101	7 776	6 778	6 190	3 974	710
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung	39 746	27 361	18 911	1 540	1 431	15 940	7 759	6 654	3 943	683
Berufsfachschulabschluß ..	3 642	2 962	2 440	21	352	2 067	601	497	67	12
Fachschulabschluß	1 996	1 618	1 197	14	91	1 092	263	229	103	12
Fachhochschulabschluß ...	780	626	449	4	35	410	98	86	47	9
Hochschulabschluß	1 056	799	477	-	57	420	167	149	72	18
1981 nach Stellung im Beruf										
Selbständige	340	210	126	-	29	97	80	68	42	8
Mithelfende Familien- angehörige	501	343	256	16	66	174	106	88	47	5
Angestellte/Beamtin	50 961	35 934	25 163	219	3 354	21 590	10 642	9 305	3 686	699
Facharbeiterin	4 988	3 745	2 697	1 314	115	1 268	623	432	549	71
Nichtfacharbeiterin	16 201	9 223	4 321	35	1 109	3 177	3 401	3 178	3 042	535
Sonstige (z.B. Aus- zubildende)	1 260	721	488	2	105	381	249	225	252	38
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	1 761	1 011	579	1	105	473	288	269	405	57
Bisher nicht erwerbstätig	1 458	967	737	8	184	545	277	240	183	31
1981 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	54 677	42 522	25 930	1 595	2 427	21 908	12 155	10 663	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	21	18	14	7	-	7	3	2	-	-
zur Handwerksmeisterin	1 760	1 569	1 507	1 272	-	235	191	56	-	-
zur Technikerin	335	285	271	-	-	271	50	46	-	-
Berufliche Umschulung ...	13 143	9 632	8 437	-	2 640	5 797	3 511	3 142	-	-
Einarbeitung	9 650	-	-	-	-	-	-	-	8 206	1 444

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1981 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern

Land	Insgesamt	Darunter Prüfungen für						
		Fach- kauf- leute	Fach- wirte	fremd- sprach- liche Fach- kräfte	Kurz- schrift und Maschinen- schreiben	Meister	Se- kretä- rinnen	Pharma- refer- enten
Schleswig-Holstein	945	146	198	-	389	50	50	112
Hamburg	668	170	177	127	-	150	-	43
Niedersachsen	4 457	554	404	279	2 196	428	464	2
Bremen	561	119	167	-	98	177	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 754	1 583	1 319	1 744	9 081	1 949	414	250
Hessen	5 128	572	380	178	2 146	935	152	407
Rheinland-Pfalz	2 581	295	188	68	818	483	56	200
Baden-Württemberg	7 780	1 081	1 041	579	3 236	1 244	379	180
Bayern	7 662	1 018	1 042	22	3 089	1 620	300	235
Saarland	426	95	77	23	-	81	105	24
Berlin (West)	900	103	60	99	503	100	-	24
Bundesgebiet...	47 862	5 736	5 053	3 119	21 556	7 217	1 920	1 477

10.3.2 Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen im Handwerk 1981 nach Art des Lehrgangs und Ländern

Land	Ins- gesamt	Davon in							
		ge- schlossenen Meister- kursen (Teile I - IV)	prak- tischen Meister- kursen (nur Teil I)	fach- theore- tischen Meister- kursen (nur Teil II)	allgemeinen Meisterkursen		tech- nischen Lehr- gängen	betriebs- wirtschaft- lichen Lehrgängen	sonstigen Lehrgängen
					geschäfts- und rechts- kundliche Lehrgänge (nur Teil III)	berufs- pädago- gische Lehrgänge (nur Teil IV)			
Schleswig-Holstein .	9 643	825	17	432	511	424	5 375	1 315	744
Hamburg	8 223	1 183	-	240	333	337	6 130	-	-
Niedersachsen	22 348	3 774	935	1 488	1 655	1 259	7 016	4 162	2 059
Bremen	1 782	52	-	257	271	359	442	-	401
Nordrhein-Westfalen	35 225	6 653	1 268	2 134	3 225	3 160	14 978	849	2 958
Hessen	18 350	1 511	1 010	2 907	1 955	1 694	5 499	2 071	1 703
Rheinland-Pfalz	8 708	451	579	1 453	1 412	1 412	1 445	1 214	742
Baden-Württemberg ..	30 400	3 568	3 490	-	2 839	2 674	8 542	3 760	5 527
Bayern	43 292	2 724	4 526	4 290	5 217	4 732	12 548	2 897	6 358
Saarland	3 063	-	211	706	771	422	447	465	41
Berlin (West)	4 009	470	213	455	423	272	1 757	41	378
Bundesgebiet ...	185 043	21 211	12 249	14 362	18 612	16 745	64 179	16 774	20 911

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1980 und 1981 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1980		1981		1980		1981	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Industrie und Handel ¹⁾								
Geprüfte Industriemeister	3 499	3	3 914	9	3 114	3	3 516	8
Chemie	369	-	240	-	338	-	224	-
Druck	224	1	579	6	203	1	481	5
Glas	24	-	45	-	21	-	39	-
Metall	2 882	2	3 050	3	2 552	2	2 772	3
Sonstige Industriemeister	1 027	1	1 568	16	910	1	1 428	16
Backwaren	-	-	14	-	-	-	14	-
Bau	93	-	285	-	69	-	258	-
Elektrotechnik	742	-	680	1	662	-	597	1
Fruchtsaft und Getränke	20	1	-	-	20	1	-	-
Gießerei- und Hüttentechnik	102	-	186	-	93	-	170	-
Gummi- und Kautschuktechnik	-	-	34	-	-	-	33	-
Holz	29	-	45	-	27	-	44	-
Keramik	-	-	24	-	-	-	24	-
Kunststoffverarbeitung	39	-	36	-	37	-	32	-
Oberflächenveredlung	-	-	6	-	-	-	5	-
Papierherzeugung	-	-	93	-	-	-	92	-
Süßwaren	-	-	21	-	-	-	19	-
Textil	-	-	105	15	-	-	102	15
Allgemeiner Betrieb	2	-	39	-	2	-	38	-
Fachmeister	1 572	171	1 723	112	1 039	127	1 264	96
Betriebsbraumeister	8	-	15	-	6	-	14	-
Fernwärmemeister	-	-	17	-	-	-	17	-
Floristmeister	187	125	126	65	139	94	116	59
Kellermeister	7	-	20	-	7	-	17	-
Küchenmeister	1 002	17	1 010	9	582	8	639	5
Netzmeister	28	-	35	-	25	-	35	-
Produktionsmeister	-	-	16	-	-	-	15	-
Rohrnetzmeister	65	-	110	-	62	-	103	-
Sägewerkmeister	34	-	33	-	34	-	30	-
Serviermeister	99	14	156	22	64	10	114	17
Tauchmeister	2	-	23	-	2	-	21	-
Wassermeister	-	-	5	-	-	-	5	-
Kraftwerksmeister	103	-	132	-	81	-	118	-
Sonstige Fachmeister	37	15	25	16	37	15	20	15
Ausbildungs- und Lehrmeister der								
Druckindustrie	112	-	12	-	91	-	11	-
Buchdrucker	53	-	1	-	48	-	1	-
Flachdrucker	50	-	6	-	39	-	5	-
Reprophotograph	9	-	5	-	4	-	5	-
Insgesamt ...	6 210	175	7 217	137	5 154	131	6 219	120
Handwerk								
Steinmetz und Steinbildhauer	139	2	105	2	100	2	78	1
Farbstein-, Achatschl. und Schmuckg. ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Betonstein- und Terrazzohersteller	-	-	39	-	-	-	37	-
Keramiker	53	32	53	25	44	29	49	25
Glasinstrumentenmacher	16	-	5	-	14	-	5	-
Glasschleifer und Glasätzer	8	1	11	2	8	1	9	2
Feinoptiker	4	-	-	-	3	-	-	-
Wachszieher	1	-	1	-	1	-	1	-
Vulkaniseur	11	-	7	-	10	-	6	-
Buchbinder	53	5	41	2	43	5	27	2
Schriftsetzer	92	2	73	4	84	1	69	4
Flexograf	4	1	-	-	3	-	-	-
Drucker	58	-	73	1	51	-	59	1
Siebdrucker	18	1	22	3	17	1	20	2
Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	1	-	5	-	1	-	5	-
Holzbildhauer	6	2	6	-	6	2	6	-
Bürsten- und Pinselmacher	-	-	6	-	-	-	5	-
Korbmacher	5	1	4	-	5	1	4	-
Metallformer und Metallgießer	-	-	1	-	-	-	1	-
Zinngießer	-	-	3	-	-	-	3	-
Dreher	183	-	168	-	139	-	128	-
Graveur	26	-	24	2	20	-	23	2

Fußnoten siehe S. 131.

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1980 und 1981 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1980		1981		1980		1981	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Ziseleur	1	-	4	-	1	-	4	-
Galvaniseur und Metallschleifer	28	-	68	4	26	-	55	4
Schmied	99	-	123	1	83	-	109	1
Messerschmied	-	-	3	-	-	-	2	-
Kupferschmied	5	-	8	-	3	-	8	-
Klempner	101	-	55	-	80	-	46	-
Karosseriebauer	207	-	233	-	165	-	190	-
Gas- und Wasserinstallateur	1 402	1	1 543	1	1 038	1	1 146	-
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	1 366	-	1 459	-	1 038	-	1 119	-
Schlosser	1 267	-	1 284	-	954	-	952	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	1 437	-	1 493	-	1 152	-	1 141	-
Kraftfahrzeugmechaniker	5 414	2	5 495	5	3 766	2	3 601	5
Landmaschinenmechaniker	369	-	383	-	334	-	322	-
Feinmechaniker	190	-	173	-	174	-	138	-
Chirurgiemechaniker	18	-	14	-	18	-	13	-
Büchsenmacher	16	-	8	-	12	-	5	-
Orthopädiemechaniker	64	1	70	-	48	1	49	-
Mechaniker (Nähm., Zweir.)	953	-	1 008	-	835	-	865	-
Kälteanlagenbauer	93	-	111	1	67	-	75	1
Büromaschinenmechaniker	129	-	147	-	111	-	122	-
Uhrmacher	100	4	139	12	88	4	127	11
Werkzeugmacher	802	-	902	-	674	-	711	-
Gürtler und Metallprücker	-	-	9	-	-	-	8	-
Silberschmied	6	-	3	-	5	-	3	-
Goldschmied	173	74	153	56	150	66	121	42
Gold-, Silber- u. Aluminiumschläger	-	-	1	-	-	-	1	-
Zahntechniker	315	38	442	61	178	21	266	33
Augenoptiker	313	77	432	81	239	60	322	59
Klavier und Cembalobauer	8	-	26	1	7	-	20	-
Orgel- und Harmoniumbauer	2	-	20	1	2	-	18	1
Metallblasinstr. u. Schlagzeugmacher ...	7	-	3	-	7	-	-	-
Geigenbauer	15	-	5	-	14	-	5	-
Zupfinstrumentenmacher	8	-	1	-	5	-	1	-
Holzblasinstrumentenmacher	-	-	2	-	-	-	2	-
Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektroinstallateur	4 521	2	4 894	4	3 165	1	3 413	3
Kraftfahrzeugelektriker	422	-	363	-	320	-	283	-
Fernmeldemechaniker	99	-	143	-	86	-	95	-
Elektromaschinenbauer	84	-	44	-	62	-	32	-
Elektromechaniker	402	-	399	1	315	-	305	1
Radio- und Fernsehtechniker	1 069	4	1 046	1	808	4	819	1
Hörgeräteakustiker	104	18	85	41	39	7	20	10
Seller	1	-	4	-	1	-	4	-
Weber	2	2	10	8	2	2	9	7
Stricker	1	-	1	1	1	-	1	1
Herrenschneider	8	1	6	1	7	1	5	1
Damenschneider	297	289	305	294	272	265	283	274
Wäscheschneider	2	2	1	-	2	2	1	-
Sticker	5	5	2	1	5	5	2	1
Modist(in)	3	3	5	4	3	3	5	4
Hut- und Mützenmacher	-	-	1	-	-	-	1	-
Segelmacher	2	-	-	-	1	-	-	-
Gerber	17	-	18	-	17	-	18	-
Schuhmacher	47	-	47	-	42	-	43	-
Orthopädieschuhmacher	46	-	72	3	35	-	56	3
Sattler	12	-	10	-	12	-	9	-
Bandagist	28	4	28	4	19	2	25	4
Feintäschner	12	-	9	-	11	-	6	-
Handschuhmacher	-	-	-	-	-	-	-	-
Kürschner	96	25	90	29	73	20	66	23
Bäcker	895	17	813	18	775	16	707	16
Konditor	376	22	371	27	347	20	341	23
Fleischer	1 446	8	1 530	12	1 306	8	1 421	12
Weinküfer	15	-	2	-	12	-	2	-

Fußnoten siehe S. 131.

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1980 und 1981 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1980		1981		1980		1981	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Brauer und Mälzer	71	2	73	1	67	2	62	1
Müller	38	-	25	-	38	-	25	-
Maurer	1 208	2	1 471	2	924	2	1 139	2
Feuerungs- und Schornsteinbauer	1	-	-	-	-	-	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer	134	-	133	1	117	-	105	1
Zimmerer	473	-	517	-	387	-	414	-
Dachdecker	266	1	353	2	201	1	274	1
Straßenbauer	141	-	94	-	124	-	81	-
Brunnenbauer	2	-	3	-	2	-	3	-
Stukkateur	143	-	132	1	119	-	107	1
Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer ..	44	-	84	-	41	-	53	-
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	489	1	469	1	354	1	341	1
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	46	1	12	-	40	1	12	-
Glaser	120	1	143	6	93	1	112	6
Estrichleger	35	-	45	-	35	-	37	-
Raumausstatter	257	13	278	22	229	12	222	18
Parkettleger	9	-	34	-	7	-	29	-
Tischler	1 473	8	1 464	6	1 201	8	1 181	5
Modellbauer	19	-	59	-	15	-	48	-
Wagner	1	-	-	-	1	-	-	-
Böttcher	2	-	-	-	2	-	-	-
Schiffbauer	1	-	-	-	1	-	-	-
Bootsbauer	18	-	6	-	17	-	4	-
Rolladen- und Jalousiebauer	76	-	53	-	56	-	42	-
Maler und Lackierer	1 381	14	1 476	16	1 049	14	1 078	14
Vergolder	5	1	5	1	5	1	5	1
Glas- und Porzellanmaler	8	5	6	2	7	5	6	2
Schornsteinfeger	436	4	497	3	253	1	299	2
Schilder- u. Lichtreklamehersteller ...	43	-	44	2	33	-	34	2
Fotograf	192	66	199	75	162	51	160	53
Friseur	2 735	2 242	2 715	2 219	2 282	1 911	2 220	1 842
Wäscher und Plätter	60	13	-	-	60	13	-	-
Färber und Chemischreiniger	40	6	-	-	36	6	-	-
Textilreiniger	-	-	93	22	-	-	82	22
Gebäudereiniger	93	1	123	7	66	1	82	4
Insgesamt ..	35 658	3 027	37 372	3 103	27 585	2 584	28 331	2 558
Landwirtschaft								
Landwirt	1 851	1	1 784	5	1 630	1	1 548	5
Winzer	121	1	91	-	99	1	80	-
Tierwirt	21	2	37	4	18	1	34	4
Fischwirt	35	-	33	-	32	-	33	-
Gärtner	588	28	652	44	514	26	567	41
Jäger (Berufsjaeger)	16	-	5	-	14	-	5	-
Forstwirt	85	-	54	-	80	-	50	-
Brenner	9	-	1	-	9	-	1	-
Molkereifachmann	25	-	51	1	25	-	48	1
Pferdewirt	31	8	140	30	25	5	106	20
Hauswirtschaftlerin	638	637	683	683	598	597	652	652
Insgesamt ..	3 420	677	3 531	767	3 044	631	3 124	723
Öffentlicher Dienst								
Geprüfte Schwimmmeister	206	4	198	10	185	.	181	.
Insgesamt ..	206	4	198	10	185	.	181	.
Hauswirtschaft ²⁾								
Hauswirtschaftsmeister	940	939	1 070	1 069	878	.	1 016	.
Insgesamt ..	940	939	1 070	1 069	878	.	1 016	.
Seeschifffahrt								
Schiffsbetriebsmeister	17	-	15	-	15	.	15	.
Insgesamt ..	17	-	15	-	15	.	15	.

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Im städtischen Bereich.

10 WEITERBILDUNG
10.4 Veranstaltungen der Volkshochschulen
 10.4.1 Veranstaltungen 1981 nach Fachgebieten

Fachgebiet	Lehrgänge, Kurse, Arbeitsgemeinschaften				Einzelveranstaltungen			
	insgesamt		Belegungen		insgesamt		Besuche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesellschaft und Politik	9 482	3,1	183 861	3,9	7 958	11,4	317 818	8,7
Erziehung, Philosophie, Psychologie ...	11 605	3,8	186 290	4,0	5 626	8,1	201 761	5,5
Kunst	6 054	2,0	131 291	2,8	12 162	17,5	650 136	17,7
Länder- und Heimatkunde	1 888	0,6	58 796	1,3	20 591	29,6	881 982	24,0
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	12 830	4,2	202 353	4,3	4 902	7,1	186 307	5,1
Verwaltung und kaufmännische Praxis ...	22 234	7,2	374 220	8,0	508	0,7	11 557	0,3
Sprachen	98 460	31,9	1 415 863	30,3	1 577	2,3	50 612	1,4
Englisch	41 429	13,4	606 708	13,0	-	-	-	-
Französisch	22 954	7,4	321 055	6,9	-	-	-	-
Italienisch	7 088	2,3	96 776	2,1	-	-	-	-
Russisch	1 637	0,5	17 855	0,4	-	-	-	-
Spanisch	7 811	2,5	111 921	2,4	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	7 865	2,6	128 866	2,8	-	-	-	-
Andere Fremdsprachen	6 471	2,1	87 181	1,9	-	-	-	-
Deutsch für Deutsche	3 205	1,0	45 501	1,0	-	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	72 601	23,5	924 610	19,8	4 006	5,8	199 499	5,4
Haushaltsführung	27 589	8,9	345 633	7,4	1 825	2,6	44 877	1,2
Gesundheitspflege	38 764	12,6	710 214	15,2	3 124	4,5	387 717	10,6
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	3 224	1,0	62 950	1,3	510	0,7	15 757	0,4
Sonstige	3 649	1,2	80 761	1,7	3 364	4,8	204 355	5,6
Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	-	-	-	-	3 364	4,8	515 631	14,1
Insgesamt ...	308 380	100	4 676 842	100	69 517	100	3 668 009	100

10.4.2 Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1980 und 1981 nach Art der Veranstaltung

Gegenstand der Nachweisung	1980				1981			
	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen

Lehrgänge zur Erlangung von Schulabschlüssen

Art des angestrebten Abschlusses								
Hauptschulabschluß	1 382	299 069	26 617	5 615	1 333	298 938	24 628	5 568
Realschulabschluß	933	282 198	18 971	3 207	932	292 942	19 516	3 002
Fachhochschulreife	238	29 984	3 890	222	264	36 339	5 274	352
Hochschulreife	397	145 713	8 752	705	376	159 322	7 939	559
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung .....	.	.	.	750	.	.	.	917

Lehrgänge zur Vorbereitung auf Prüfungen

Art der Prüfung								
Prüfungen der Kammern und Berufsverbände .....	.	.	.	5 675	.	.	.	5 520
Volkshochschulprüfungen mit VHS-Zertifikat	3 035	143 579	39 541	9 500	3 730	166 248	49 942	10 525
Sprachen	2 705	123 224	35 025	8 593	3 312	140 951	43 765	9 462
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	330	20 355	4 516	907	418	25 297	6 177	1 063
Volkshochschulprüfungen ohne VHS-Zertifikat .....	.	.	.	14 124	.	.	.	11 907
Prüfungen sonstiger Institutionen .....	.	.	.	3 435	.	.	.	3 311

Kurse und Studienbegleitzirkel in Zusammenarbeit mit Fernlehreinrichtungen, Medien, Arbeitsämtern usw.

Durchführung in Zusammenarbeit mit								
Rundfunk	308	9 555	4 933	-	273	8 183	4 320	-
Fernsehen	361	15 230	6 371	-	237	12 428	3 871	-
Arbeitsämtern	1 724	498 204	28 146	-	1 726	672 280	32 829	-
Gruppenmaßnahmen	865	321 251	13 879	-	778	502 475	15 019	-
Individuelle Förderung	859	176 953	14 267	-	948	169 805	17 810	-
Sonstigen Institutionen	1 067	45 505	26 187	-	498 a)	25 954 a)	9 732 a)	-

a) Ohne Bayern.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1972 bis 1980*)

11.1.1. Grundzahlen
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	60 581	61 606	61 904	62 061	61 886	61 542	61 420	61 322	61 315	61 516
Schüler und Studenten	9 866	10 709	11 039	11 291	11 486	11 534	11 449	11 307	11 109	10 911
Erwerbspersonen	26 610	27 068	27 257	27 234	26 878	26 696	26 855	27 199	27 199	27 640
Belgien										
Bevölkerung	9 691	9 711	9 757	9 772	9 813	9 823	9 837	9 840	9 849	9 855
Schüler und Studenten	1 902	1 932	1 939	1 937	1 935	1 936	1 937	1 930	1 918	1 904
Erwerbspersonen	3 918	3 969	4 006	3 985	4 003	4 031	4 056	4 079	4 138	4 152
Dänemark										
Bevölkerung	4 921	4 987	5 020	5 054	5 065	5 077	5 094	5 108	5 118	5 120
Schüler und Studenten .....	.	.	.	1 024	1 036	1 045	1 045	1 021	1 036	1 040
Erwerbspersonen	2 390	2 414	2 446	2 479	2 486	2 531	2 579	2 625	2 627	2 457
Frankreich										
Bevölkerung	51 004	51 742	52 134	52 507	52 910	52 942	53 115	53 302	53 411	53 614
Schüler und Studenten	10 183	10 555	10 614	10 647	10 761	10 842	10 933	10 863	10 897	10 890
Erwerbspersonen	21 429	21 468	21 971	22 114	22 414	22 134	22 656	22 089	22 761	23 241
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	.	.	8 960	8 930	9 170	9 284	9 360	9 450	9 643
Schüler und Studenten .....	.	.	1 661	1 697	1 736	1 759	1 765	1 762	1 746	.
Erwerbspersonen .....	.	.	.	.	3 776	.	.	3 946	3 775	.
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	55 711	55 887	55 933	56 056	55 962	55 930	55 852	55 919	55 946	56 010
Schüler und Studenten	10 515	10 934	11 342	11 439	11 546	11 595	11 510	11 375	11 161	10 928
Erwerbspersonen	25 637	25 377	25 159	25 310	25 795	26 084	26 327	26 327	26 369	26 380
Irland										
Bevölkerung	2 944	3 014	3 051	3 086	3 127	3 162	3 192	3 221	3 368	.
Schüler und Studenten	634	663	679	699	718	732	745	754	763	773
Erwerbspersonen	1 134	1 119	1 118	1 122	1 132	1 143	.	1 133	1 235	.
Italien										
Bevölkerung	53 486	53 548	54 888	55 361	55 810	56 170	56 446	55 806	56 610	56 707
Schüler und Studenten	9 449	10 098	10 334	10 480	10 716	10 848	10 910	10 884	10 844	10 782
Erwerbspersonen	19 571	19 028	19 168	19 458	19 436	19 615	21 607	21 730	22 313	22 804
Luxemburg										
Bevölkerung	339	348	353	357	359	360	355	358	364	.
Schüler und Studenten	55	57	58	58	59	59	59	58	57	53
Erwerbspersonen	144	151	154	151	150	148	147	151	150	.
Niederlande										
Bevölkerung	13 039	13 330	13 438	13 545	13 666	13 770	13 549	13 937	13 986	14 091
Schüler und Studenten	2 719	2 844	2 902	2 942	3 049	3 109	3 141	3 147	3 135	3 104
Erwerbspersonen	4 734	4 798	4 792	4 831	4 845	4 767	5 106	5 049	5 232	5 314
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17 058	17 011	16 980	16 891	16 820	16 786	16 765	16 756	16 745	16 737
Schüler und Studenten	2 978	3 069	3 053	3 025	2 991	2 939	2 886	2 824	2 722	2 614
Erwerbspersonen	8 218	8 266	8 307	8 355	8 401	8 483	8 551	8 621	8 684	8 717
Österreich										
Bevölkerung	7 391	7 487	7 525	7 528	7 520	7 512	7 520	7 508	7 503	7 505
Schüler und Studenten	1 281	1 343	1 362	1 383	1 398	1 416	1 390	1 379	1 361	1 326
Erwerbspersonen	3 031	3 028	3 042	3 023	2 983	3 004	3 015	3 055	3 094	3 105
Schweden										
Bevölkerung	8 043	8 129	8 144	8 161	8 173	8 236	8 255	8 284	8 303	8 318
Schüler und Studenten	1 331	1 363	1 365	1 371	1 382	1 393	1 439	1 463	1 473	1 483
Erwerbspersonen	3 913	3 568	3 613	3 962	4 062	4 154	4 174	4 209	4 268	4 318
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	205 395	208 842	210 400	211 390	213 137	214 649	216 332	218 059	220 099	227 660
Schüler und Studenten	55 744	56 711	56 608	56 242	56 675	56 653	56 063	55 755	54 825	55 597
Erwerbspersonen	85 903	88 991	91 040	93 240	94 793	96 917	99 534	102 537	104 996	106 821
Japan										
Bevölkerung	103 356	106 040	108 410	109 750	111 934	112 830	113 920	114 950	116 130	116 830
Schüler und Studenten	19 826	20 138	20 514	20 919	21 410	21 875	22 303	22 792	23 436	23 882
Erwerbspersonen	52 759	51 820	52 990	52 740	54 375	53 780	54 520	55 320	55 960	56 500

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1972 bis 1980*)

11.1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen

Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	16,3	17,4	17,8	18,2	18,6	18,7	18,6	18,4	18,1	17,7
Erwerbspersonen	37,1	39,6	40,5	41,5	42,7	43,2	42,6	41,6	40,8	39,5
Belgien										
Bevölkerung	19,6	19,9	19,9	19,8	19,7	19,7	19,7	19,6	19,5	19,3
Erwerbspersonen	48,5	48,7	48,4	48,6	48,3	48,0	47,8	47,3	46,4	45,9
Dänemark										
Bevölkerung .....	.	.	.	20,3	20,5	20,6	20,5	20,0	20,2	20,3
Erwerbspersonen .....	.	.	.	41,3	41,7	41,3	40,5	38,9	39,4	42,3
Frankreich										
Bevölkerung	20,0	20,4	20,4	20,3	20,3	20,5	20,6	20,4	20,4	20,3
Erwerbspersonen	47,5	49,2	48,3	48,1	48,0	49,0	48,3	49,2	47,9	46,9
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	.	.	18,9	19,4	19,2	19,0	18,8	18,5	.
Erwerbspersonen .....	.	.	.	.	46,0	.	.	44,7	46,3	.
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	18,9	19,6	20,3	20,4	20,6	20,7	20,6	20,3	19,9	19,5
Erwerbspersonen	41,0	43,1	45,1	45,2	44,8	44,5	43,7	43,2	42,3	41,4
Irland										
Bevölkerung	21,5	22,0	22,3	22,7	23,0	23,1	23,3	23,4	22,7	.
Erwerbspersonen	55,9	59,2	60,7	62,3	63,4	64,0	.	66,5	61,8	.
Italien										
Bevölkerung	17,7	18,9	18,8	18,9	19,2	19,3	19,3	19,5	19,2	19,0
Erwerbspersonen	48,3	53,1	53,9	53,9	55,1	55,3	50,5	50,1	48,6	47,3
Luxemburg										
Bevölkerung	16,2	16,4	16,4	16,2	16,4	16,4	16,6	16,2	15,7	.
Erwerbspersonen	38,2	37,7	37,7	38,4	39,3	39,9	40,1	38,4	38,0	.
Niederlande										
Bevölkerung	20,9	21,3	21,6	21,7	22,3	22,6	23,2	22,6	22,4	22,0
Erwerbspersonen	57,4	59,3	60,6	60,9	62,9	65,2	61,5	62,3	59,9	58,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17,5	18,0	18,0	17,9	17,8	17,5	17,2	16,9	16,3	15,6
Erwerbspersonen	36,2	37,1	36,8	36,2	35,6	34,6	33,8	32,8	31,3	30,0
Österreich										
Bevölkerung	17,3	17,9	18,1	18,4	18,6	18,8	18,5	18,4	18,1	17,7
Erwerbspersonen	42,3	44,4	44,8	45,7	46,9	47,1	46,1	45,1	44,0	42,7
Schweden										
Bevölkerung	16,5	16,8	16,8	16,8	16,9	16,9	17,4	17,7	17,7	17,8
Erwerbspersonen	34,0	38,2	37,8	34,6	34,0	33,5	34,5	34,8	34,5	34,3
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	27,1	27,2	26,9	26,6	26,6	26,4	25,9	25,6	24,9	24,4
Erwerbspersonen	64,9	63,7	62,2	60,3	59,8	58,5	56,3	54,4	52,2	52,0
Japan										
Bevölkerung	19,2	19,0	18,9	19,1	19,1	19,4	19,6	19,8	20,2	20,4
Erwerbspersonen	37,6	38,9	38,7	39,7	39,4	40,7	40,9	41,2	41,9	42,3

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SAEG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1972 bis 1980 nach Bildungsbereichen*)

11.2.1 Grundzahlen
1 000

Schüler und Studenten	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	4 083	4 284	4 243	4 185	4 024	3 865	3 643	3 385	3 104	2 875
Sekundarbereich	5 110	5 586	5 875	6 116	6 427	6 622	6 740	6 819	6 864	6 824
Tertiärbereich	673	839	921	990	1 035	1 047	1 066	1 104	1 142	1 212
Belgien										
Primarbereich	1 044	1 005	987	975	959	936	919	893	877	857
Sekundarbereich	733	786	803	810	818	836	844	852	852	849
Tertiärbereich	125	141	149	152	158	164	173	185	189	197
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	498	492	482	471	448	443	435
Sekundarbereich .....	.	.	.	416	427	439	454	467	487	499
Tertiärbereich .....	.	.	.	110	117	124	120	106	107	106
Frankreich										
Primarbereich	5 147	4 987	4 954	4 899	4 811	4 765	4 824	4 783	4 787	4 740
Sekundarbereich	4 270	4 714	4 794	4 859	4 981	5 088	5 098	5 087	5 113	5 126
Tertiärbereich	766	855	867	889	942	952	969	992	997	1 024
Griechenland										
Primarbereich .....	.	.	.	932	939	942	936	925	903	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	653	680	695	705	710	725	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	111	117	123	123	126	118	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	5 847	5 946	5 934	5 867	5 780	5 694	5 549	5 379	5 187	4 962
Sekundarbereich	4 211	4 506	4 913	5 076	5 250	5 375	5 439	5 476	5 450	5 431
Tertiärbereich	457	482	495	496	516	526	522	520	524	535
Irland										
Primarbereich	400	404	408	411	414	416	420	425	428	430
Sekundarbereich	209	231	242	257	271	281	288	293	296	301
Tertiärbereich	26	29	30	31	33	35	37	37	39	42
Italien										
Primarbereich	4 929	5 035	5 027	4 988	4 880	4 771	4 676	4 584	4 518	4 435
Sekundarbereich	3 833	4 255	4 460	4 598	4 892	5 086	5 230	5 267	5 289	5 309
Tertiärbereich	687	809	847	894	944	990	1 004	1 033	1 036	1 038
Luxemburg										
Primarbereich	32	32	33	32	32	32	31	30	28	26
Sekundarbereich	21	22	23	23	24	24	25	25	26	24
Tertiärbereich	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
Niederlande										
Primarbereich	1 530	1 531	1 524	1 517	1 523	1 517	1 504	1 501	1 470	1 426
Sekundarbereich	1 011	1 118	1 176	1 220	1 295	1 344	1 376	1 377	1 386	1 397
Tertiärbereich	178	196	202	206	231	248	261	270	279	281
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ¹⁾										
Primarbereich	1 053	1 078	1 081	1 078	1 067	1 048	1 026	1 001	957	912
Sekundarbereich	1 614	1 653	1 655	1 647	1 631	1 602	1 569	1 531	1 466	1 400
Tertiärbereich	310	338	316	299	293	290	292	292	299	302
Österreich ¹⁾										
Primarbereich	610	573	555	542	525	514	486	463	437	416
Sekundarbereich	607	691	722	751	774	794	790	793	792	774
Tertiärbereich	64	79	84	91	100	108	115	123	132	137
Schweden ¹⁾										
Primarbereich	438	475	489	496	489	474	461	453	451	454
Sekundarbereich	762	761	754	754	771	793	816	839	854	859
Tertiärbereich	131	126	123	121	122	126	162	170	167	170
Vereinigte Staaten ¹⁾										
Primarbereich	17 095	16 849	16 517	16 149	16 010	15 559	15 332	15 091	14 690	14 363
Sekundarbereich	31 513	32 063	31 826	31 576	31 643	31 363	31 142	30 857	30 345	29 663
Tertiärbereich	7 136	7 800	8 265	8 518	9 023	9 731	9 589	9 807	9 790	11 570
Japan ¹⁾										
Primarbereich	9 515	9 720	9 842	10 116	10 393	10 639	10 849	11 178	11 673	.
Sekundarbereich	8 641	8 601	8 764	8 813	8 929	9 079	9 240	9 371	9 542	.
Tertiärbereich	1 670	1 817	1 907	1 990	2 088	2 157	2 214	2 243	2 220	2 206

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

¹⁾ Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1972 bis 1980 nach Bildungsbereichen*)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Prozent

Schüler und Studenten	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	41,4	40,0	38,4	37,1	35,0	33,5	31,8	29,9	27,9	26,4
Sekundarbereich	51,8	52,2	53,2	54,2	56,0	57,4	58,9	60,3	61,8	62,5
Tertiärbereich	6,8	7,8	8,3	8,8	9,0	9,1	9,3	9,8	10,3	11,1
Belgien										
Primarbereich	54,9	52,0	50,9	50,3	49,6	48,3	47,5	46,3	45,7	45,0
Sekundarbereich	38,5	40,7	41,4	41,8	42,3	43,2	43,6	44,1	44,4	44,6
Tertiärbereich	6,6	7,3	7,7	7,9	8,2	8,5	8,9	9,6	9,9	10,4
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	48,6	47,5	46,1	45,1	43,9	42,8	41,8
Sekundarbereich .....	.	.	.	40,6	41,2	42,0	43,4	45,7	47,0	48,0
Tertiärbereich .....	.	.	.	10,7	11,3	11,9	11,5	10,4	10,3	10,2
Frankreich										
Primarbereich	50,5	47,2	46,7	46,0	45,0	44,3	44,5	45,0	43,9	43,5
Sekundarbereich	41,9	44,7	45,2	45,6	46,3	46,9	46,6	46,1	46,9	47,1
Tertiärbereich	7,5	8,1	8,2	8,4	8,8	8,8	8,9	9,0	9,2	9,4
Griechenland										
Primarbereich .....	.	.	55,8	54,9	54,1	53,5	53,1	52,5	51,7	.
Sekundarbereich .....	.	.	38,4	38,5	39,2	39,5	39,9	40,3	41,5	.
Tertiärbereich .....	.	.	5,8	6,6	6,8	7,0	7,0	7,2	6,8	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	55,6	54,4	52,3	51,3	50,1	49,1	48,2	47,3	46,5	45,4
Sekundarbereich	40,0	41,2	43,3	44,4	45,5	46,4	47,3	48,1	48,8	49,7
Tertiärbereich	4,3	4,4	4,4	4,3	4,5	4,5	4,5	4,6	4,7	4,9
Irland										
Primarbereich	63,0	60,9	60,1	58,8	57,7	56,8	56,4	56,3	56,1	55,7
Sekundarbereich	32,9	34,8	35,6	36,7	37,8	38,4	38,7	38,8	38,8	38,9
Tertiärbereich	4,1	4,3	4,4	4,4	4,6	4,8	4,9	4,9	5,1	5,4
Italien										
Primarbereich	52,2	49,9	48,6	47,6	45,5	44,0	42,9	42,1	41,7	41,1
Sekundarbereich	40,6	42,1	43,2	43,9	45,7	46,9	47,9	48,4	48,8	49,2
Tertiärbereich	7,3	8,0	8,2	8,5	8,8	9,1	9,2	9,5	9,6	9,6
Luxemburg										
Primarbereich	58,5	56,8	56,5	55,8	54,9	54,1	52,6	51,6	49,1	48,8
Sekundarbereich	38,0	39,1	39,4	39,9	40,5	41,4	42,8	43,6	45,6	45,4
Tertiärbereich	3,6	4,1	4,1	4,3	4,6	4,5	4,5	4,8	5,3	5,8
Niederlande										
Primarbereich	56,3	53,8	52,5	51,6	49,9	48,8	47,9	47,7	46,9	45,9
Sekundarbereich	37,2	39,3	40,5	41,5	42,5	43,2	43,8	43,7	44,2	45,0
Tertiärbereich	6,5	6,9	7,0	7,0	7,6	8,0	8,3	8,6	8,9	9,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich	35,4	35,1	35,4	35,6	35,7	35,7	35,6	35,4	35,2	34,9
Sekundarbereich	54,2	53,9	54,2	54,4	54,5	54,5	54,4	54,2	53,9	53,6
Tertiärbereich	10,4	11,0	10,4	9,9	9,8	9,9	10,1	10,3	11,0	11,5
Österreich 1)										
Primarbereich	47,6	42,6	40,8	39,2	37,6	36,3	35,0	33,6	32,1	31,3
Sekundarbereich	47,4	51,5	53,0	54,3	55,3	56,1	56,8	57,5	58,2	58,4
Tertiärbereich	5,0	5,9	6,2	6,6	7,1	7,6	8,2	8,9	9,7	10,3
Schweden 1)										
Primarbereich	32,9	34,9	35,8	36,2	35,4	34,0	32,0	31,0	30,6	30,6
Sekundarbereich	57,3	55,8	55,2	55,0	55,8	56,9	56,7	57,4	58,0	57,9
Tertiärbereich	9,8	9,2	9,0	8,8	8,8	9,0	11,3	11,6	11,4	11,5
Vereinigte Staaten 1)										
Primarbereich	30,7	29,7	29,2	28,7	28,3	27,5	27,4	27,1	26,8	25,8
Sekundarbereich	56,5	56,5	56,2	56,1	55,8	55,4	55,6	55,3	55,3	53,4
Tertiärbereich	12,8	13,8	14,6	15,2	15,9	17,2	17,1	17,6	17,9	20,8
Japan 1)										
Primarbereich	48,0	48,3	48,0	48,4	48,5	48,6	48,7	49,0	49,8	.
Sekundarbereich	43,6	42,7	42,7	42,1	41,7	41,5	41,4	41,1	40,7	.
Tertiärbereich	8,4	9,0	9,3	9,5	9,8	9,9	9,9	9,8	9,5	9,2

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

1) Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1972 bis 1980 nach Bildungsbereichen*)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten

Prozent

Schüler und Studenten	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	49,3	48,7	48,6	48,6	48,6	48,5	48,5	48,5	48,4	48,5
Sekundarbereich	48,1	48,4	48,6	48,7	49,0	49,3	49,4	49,5	49,5	49,4
Tertiärbereich	34,2	34,1	37,2	38,7	38,5	38,6	39,6	40,4	40,9	41,2
Belgien										
Primarbereich	47,7	48,6	48,6	48,5	48,5	48,5	48,4	48,6	48,5	48,5
Sekundarbereich	48,0	48,1	48,1	48,4	48,4	48,8	49,1	49,2	49,3	49,4
Tertiärbereich	36,2	38,8	40,0	41,0	41,5	42,1	43,0	43,3	43,6	44,3
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	49,0	48,8	49,1
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	47,5	48,2	46,9
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	47,1	47,3	48,9
Frankreich										
Primarbereich	48,5	48,5	48,5	48,4	48,5	47,9	48,4	48,3	48,3	48,5
Sekundarbereich	51,1	50,7	50,7	50,9	50,8	50,8	51,0	51,2	51,3	51,5
Tertiärbereich	43,0	45,5	45,6	44,9	46,4	46,6	45,9	47,4	48,1	48,9
Griechenland										
Primarbereich .....	.	.	48,0	48,0	48,1	48,2	48,2	48,2	48,3	.
Sekundarbereich .....	.	.	41,7	41,8	42,2	42,6	43,4	44,0	44,8	.
Tertiärbereich .....	.	.	35,3	35,4	37,0	37,8	37,7	39,2	38,3	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,6	48,6
Sekundarbereich	48,2	48,5	48,6	48,7	48,8	48,9	49,0	49,1	49,2	49,3
Tertiärbereich	40,0	40,7	41,2	41,7	41,5	41,4	39,8	39,2	39,9	40,5
Irland										
Primarbereich	49,0	48,9	48,8	48,9	48,7	48,6	48,6	48,6	48,7	48,8
Sekundarbereich	51,0	51,2	51,2	51,3	51,2	51,4	51,5	51,7	51,9	51,7
Tertiärbereich	34,0	36,6	37,0	37,1	38,7	39,6	40,8	42,3	43,2	43,6
Italien										
Primarbereich	48,3	48,4	48,4	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	.	48,5
Sekundarbereich	44,5	45,1	45,5	45,9	46,2	46,5	47,0	47,4	.	47,9
Tertiärbereich	37,7	38,3	39,2	39,8	39,4	40,1	41,0	41,9	.	43,5
Luxemburg										
Primarbereich	48,4	48,0	48,7	48,7	48,8	49,0	48,9	48,5	48,4	48,1
Sekundarbereich	48,3	48,0	48,8	49,1	48,6	49,3	48,9	49,4	50,0	49,9
Tertiärbereich	30,0	32,9	31,7	33,1	33,3	32,4	32,3	34,4	32,7	35,0
Niederlande										
Primarbereich	48,4	48,4	48,3	48,3	48,3	48,3	48,4	48,2	48,2	48,2
Sekundarbereich	45,0	45,8	46,0	46,2	46,7	46,7	47,0	47,4	47,5	47,7
Tertiärbereich	26,3	29,5	29,6	30,1	31,8	32,6	33,5	34,3	35,0	35,9
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich	42,5	46,0	49,1	53,3	57,4	59,5	60,0	60,5	61,3	61,9
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Österreich 1)										
Primarbereich	48,2	48,4	48,5	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4
Sekundarbereich	48,1	48,0	48,5	48,5	48,5	48,6	48,8	48,4	48,3	48,6
Tertiärbereich	29,6	33,8	34,5	36,1	37,7	38,8	39,8	40,8	41,3	41,9
Schweden 1)										
Primarbereich	47,6	47,7	47,7	47,7	47,6	47,6	47,7	48,6	48,6	48,7
Sekundarbereich .....	.	48,0	48,4	48,5	48,7	48,8	48,9	49,0	49,3	49,3
Tertiärbereich .....	.	36,5	36,5	37,7	38,3	39,6	49,9	50,9	51,9	52,9
Vereinigte Staaten										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Japan 1)										
Primarbereich	48,9	48,8	48,8	48,8	48,8	48,8	48,7	48,7	48,8	.
Sekundarbereich	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	.
Tertiärbereich	28,2	29,2	30,3	31,4	32,2	32,7	33,1	33,2	33,3	33,4

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

1) Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

Quellen: SAEG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.3 Schüler und Studenten 1976 bis 1980 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1976	1977	1978	1979	1980
Bundesrepublik Deutschland					
Elementarbereich	1 765 211	1 632 797	1 623 375	1 553 850	1 543 389
Kindergärten	1 681 900	1 554 100	1 552 600	1 486 900	1 477 000
Schulkindergärten und Vorklassen	83 311	72 243	64 173	59 827	58 959
Sonderschulkindergärten und Vorklassen		6 454	6 602	7 123	7 430
Primarbereich	3 864 552	3 643 136	3 384 571	3 103 935	2 875 235
Grundschulen	3 732 349	3 512 471	3 261 981	2 990 962	2 770 719
Gesamtschulen	15 322	11 338	11 803	12 315	13 148
Sonderschulen	116 881	119 327	110 787	100 658	91 368
Sekundarbereich	6 622 333	6 740 383	6 818 871	6 863 816	6 824 245
Sonderschulen	281 295	278 688	277 042	270 081	262 948
Unterstufe	5 413 274	5 505 071	5 508 401	5 436 838	5 309 208
Hauptschulen	2 545 215	2 506 657	2 459 883	2 363 030	2 273 705
Realschulen	1 248 652	1 316 669	1 350 723	1 365 204	1 351 070
Gymnasien	1 456 485	1 505 610	1 519 339	1 522 707	1 495 507
Gesamtschulen	162 922	176 135	178 456	185 897	188 926
Oberstufe	927 764	956 624	1 033 428	1 156 897	1 252 089
Gymnasien	457 469	466 098	494 049	566 065	623 512
Gesamtschulen	8 638	10 762	12 910	16 218	18 177
Berufsgrundbildungsjahr	44 311	57 801	84 722	102 109	108 623
Berufsaufbauschulen	12 080	9 842	9 238	11 595	16 059
Berufsfachschulen	283 432	296 428	321 422	339 196	352 029
Fachoberschulen, Fachgymnasien	121 834	115 693	111 087	121 714	133 689
Tertiärbereich	1 047 141	1 065 900	1 103 682	1 141 551	1 211 886
Fachschulen	84 840	70 982	73 577	77 573	83 636
Schulen des Gesundheitswesens	90 392	89 273	91 353	93 694	96 660
Universitäten (einschl. Gesamthochschulen und theologische Hochschulen)	625 803	655 834	695 850	719 477	799 327
Pädagogische Hochschulen	73 149	68 368	55 013	54 099	19 131
Kunsthochschulen	15 304	15 356	16 191	16 780	18 044
Fachhochschulen	157 653	166 087	171 698	179 928	195 088
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 534 026	11 449 419	11 307 124	11 109 302	10 911 366
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	13 299 237	13 082 216	12 930 499	12 663 152	12 454 755
Belgien					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	428 420	406 966	390 534	384 901	384 694
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	425 480	404 229	.	382 436	382 631
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial)	2 940	2 737	.	2 465	2 063
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	935 800	919 451	892 974	877 138	857 418
Grundschulen (Enseignement du 1 ^{er} niveau)	894 951	878 514	.	839 980	822 888
Sonderschulen (Enseignement spécial)	40 849	40 937	.	37 158	34 530
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	836 062	844 295	852 461	851 935	849 169
Sonderschulen (Enseignement spécial)	24 454	25 352	.	26 067	27 797
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	514 938	515 935	.	508 266	487 837
4. Klasse Primarbereich (4 ^e degré primaire)	-	-	-	-	-
Realschulen (Enseignement moyen inférieur)	165 369	159 839	.	120 182	96 581
Berufliche Schulen (enseignement technique et professionnel)	192 606	185 698	.	159 211	137 031
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	156 963	170 398	.	228 873	254 225
Oberstufe (2 ^e cycle)	296 670	303 008	.	317 602	333 535
Realschulen (Enseignement moyen supérieur)	110 313	108 035	.	104 726	102 586
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	101 980	101 617	.	102 707	100 083
Lehrerbildung (Formation des maîtres) für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien)	-	-	-	-	-
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	84 377	93 356	.	109 727	130 414
Kunstschulen (Enseignement artistique) .....	.	.	.	442	452
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	164 435	173 158	184 552	189 329	197 314
Universitäten (Formation universitaire)	86 907	89 349	.	92 484	95 246
Technische Hochschulen (Formation technique supérieure)	59 804	64 300	.	71 975	76 350
Lehrerbildung (Formation des maîtres) für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien)	17 724	19 509	.	23 773	24 557
für den Primarbereich (Enseignement normal primaire)	1 110	1 422	.	2 118	2 525
für Realschulen (Enseignement normal moyen)	5 318	5 757	.	7 315	7 926
für die Mittelstufe im technischen Unterricht (Enseignement normal technique moyen)	8 931	9 730	.	10 972	10 264
für Erzieher (éducateur)	2 365	2 600	.	3 093	3 546
Kunsthochschulen (Artistique supérieur) .....	.	.	.	275	296
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 936 297	1 936 904	1 929 987	1 918 402	1 903 901
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	2 364 717	2 343 870	2 320 521	2 303 303	2 288 595

*) Vollzeitunterricht.

11.3 Schüler und Studenten 1976 bis 1980 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1976	1977	1978	1979	1980
Dänemark					
Elementarbereich (Førskoleniveau)	48 783	54 981	59 682	60 898	62 936
Schulkindergärten (Børnehaveklasse)	48 783	54 981	59 682	60 898	62 936
Primarbereich (Grundskoleniveau)	480 810	469 620	448 370	442 931	434 635
Allgemeine Schulen 1. - 6. Klasse (Almen uddannelse 1. - 6. kl.)	480 810	469 620	448 370	442 931	434 635
Sekundarbereich	437 994	452 888	466 860	486 503	498 773
Unterstufe (Grundskoleniveau)	285 875	292 670	292 623	300 952	299 148
Allgemeine Schulen 7. - 10. Klasse (Almen uddannelse 7. - 10. kl.)	285 875	292 670	292 623	300 952	299 148
Oberstufe (Gymnasialniveau)	152 119	160 218	174 237	185 551	199 625
Allgemeine Schulen (Almen uddannelse)	58 473	59 440	61 538	69 826	73 800
Berufliche Schulen für	93 646	100 778	112 699	115 725	125 825
Handel und Büro (Handels- og kontorudd.)	37 029	41 126	44 753	49 337	55 641
Eisen und Metall (Jern- og metaludd.)	27 673	28 386	30 353	26 215	27 500
Chemotechnik (Kemotekniske udd.)	1 135	1 214	987	864	904
Bootsbau (Bygge- og anlægsudd.)	13 330	13 648	15 031	20 683	20 770
Grafik (Grafiske udd.)	2 418	2 283	2 184	2 219	2 460
Dienstleistung (Serviceudd.)	2 761	3 028	3 449	3 379	3 496
Ernährung (Levnedsmiddeludd.)	5 184	5 950	7 205	7 019	8 194
Landwirtschaft u. Fischerei (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	815	1 715	4 595	2 318	2 556
Transport u. Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	1 121	977	1 442	1 004	1 047
Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	2 180	2 451	2 700	2 687	3 257
Tertiärbereich (Videregående niveau)	122 974	118 716	105 997	106 768	106 412
Pädagogische Schulen (Pædagogiske udd.)	27 077	25 547	24 666	24 248	23 941
Humanistisch-theologische Schulen (Humanistisk- teologiske udd.)	23 532	23 344	17 704	19 302	18 310
Schulen für Musik (Musisk-aestetiske udd.)	3 963	3 604	3 558	3 539	3 579
Gesellschaftswissenschaftliche Schulen (Samfundsvidenskabelige udd.)	25 801	24 565	18 593	18 548	18 669
Mathematisch-naturwissenschaftliche Schulen (Matematisk-naturvidenskabelige udd.)	8 463	8 060	7 996	7 419	7 621
Technische Schulen (Tekniske udd.)	12 267	12 171	12 068	12 189	12 778
Ernährungswissenschaftliche Schulen (Levnedsmiddeludd.)	845	782	694	556	543
Landwirtschafts- und Fischereischulen (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	1 705	1 686	1 881	1 869	2 001
Schulen für Transport und Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	1 068	1 058	1 053	1 026	980
Schulen für Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	17 930	17 538	17 389	17 687	17 618
Schulen für öffentliche Sicherheit (Udd. vedr. offentlig sikkerhed m.v.)	323	361	395	385	372
Ohne Zuordnung zu Bildungsbereichen (Udd. uden for niveau)	2 996	3 330	-	-	-
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 044 774	1 044 554	1 021 227	1 036 202	1 039 820
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 093 557	1 099 535	1 080 909	1 097 100	1 102 756
Frankreich					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	2 616 891	2 593 200	2 505 398	2 412 711	2 383 465
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	2 598 669	2 576 000	2 502 843	2 408 877	.
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial)	18 222	17 200	2 555	3 834	.
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	4 764 563	4 823 500	4 783 457	4 786 762	4 740 404
Grundschulen (Enseignement élémentaire)	4 568 134	4 618 400	4 647 552	4 650 954	4 621 304
Abschlußklassen (Classes de fin d'études)	-	-	-	-	-
Sonderschulen (Enseignement spécial)	196 429	205 100	135 905	135 808	119 100
Sonderschulen (Bildungsbereich unbestimmbar) (niveau scolaire indéterminé)	37 246	43 500	172 868	170 792	168 685
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	5 087 670	5 097 500	5 081 968	5 113 258	5 125 719
Sonderschulen (Enseignement spécial)	141 945	149 600	105 479	108 888	111 453
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	3 195 345	3 169 800	3 153 919	3 151 062	3 138 450
1. Zyklus (Premier cycle)	3 014 623	2 983 400	2 958 505	2 963 427	.
Neue Klassen (Classes nouvelles)	180 722	186 400	195 414	187 635	.
Oberstufe (2 ^e cycle)	1 750 380	1 778 100	1 822 570	1 853 308	1 875 816
Berufsschulen (Enseignement professionnel court) ..	752 237	756 000	761 055	763 556	773 204
2. Zyklus (Deuxième cycle long)	998 143	1 022 100	1 061 515	1 089 752	1 102 612
davon:					
allgemeiner Unterricht (Enseignement général)	779 723	796 700	815 190	846 235	.
technologischer Unterricht (Enseignement technologique)	218 420	225 400	246 325	243 517	.
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	952 445	968 700	986 826	997 103	1 023 827
Universitäten (Universités)	816 281	832 100	840 102	848 124	874 108
darunter:					
fachliche Ausbildung (Instituts universitaires de technologie)	44 243	47 400	49 791	51 992	53 826
technische Hochschulen (Écoles nationales supérieures d'ingénieur-Instituts nationaux polytechniques) ...	6 149	7 200	6 987	6 045	.
Sonstige Ausbildung (Non universitaire)	136 164	136 600	146 724	148 979	149 719
davon:					
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium und höhere technische Klassen (Classes préparatoires aux grandes écoles-Sections de techniciens supérieurs).	85 121	91 000	96 168	100 474	94 719
Lehrerausbildung (Écoles normales et Centres régionaux de formation)	21 321	17 900	22 157	20 388	20 000 ^{a)}
Hochschulen (Grandes écoles)	29 722	27 700	28 399	28 117	35 000 ^{a)}
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	10 841 924	10 933 200	11 025 119	11 067 915	11 058 635
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	13 458 815	13 526 400	13 530 517	13 480 626	13 442 100

*) Vollzeitunterricht.

a) Vorläufiges Ergebnis.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1976 bis 1980 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1976	1977	1978	1979	1980
Griechenland					
Elementarbereich	118 385	126 578	137 310	142 500	.
Vorschulklassen	118 120	126 415	137 146	.	.
Sonderschulkindergärten	265	163	164	.	.
Primarbereich	941 949	936 365	925 137	902 600	.
Grundschulen	938 597	933 535	922 698	.	.
Sonderschulen	3 352	2 830	2 439	.	.
Sekundarbereich	694 500	704 920	710 213	725 300	.
Sonderschulen	284	421	44	.	.
Unterstufe	381 478	400 098	415 266	.	.
Allgemeiner Unterricht	327 356	356 585	378 703	.	.
Berufliche Ausbildung	54 122	43 513	36 563	.	.
Oberstufe	312 738	304 401	294 903	.	.
Allgemeiner Unterricht	235 339	223 186	206 427	.	.
Berufliche Ausbildung	77 399	81 215	88 476	.	.
Tertiärbereich	122 833	123 429	126 244	118 400	.
Universitäten	95 017	96 650	95 899	.	.
Sonstige Ausbildung	27 816	26 779	30 345	.	.
davon:					
Lehrerbildung	3 587	3 063	4 426	.	.
Berufsausbildung	24 229	23 716	25 919	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 759 282	1 764 714	1 761 594	1 746 300	.
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 877 667	1 891 292	1 898 904	1 888 800	.
Großbritannien und Nordirland					
Elementarbereich (Pre-school level)	354 000	329 000	337 000	351 872	342 067
Kindergärten (Nursery)	21 000	21 000	22 000	22 088	21 963
Vorschulen (Primary schools)	329 000	303 000	311 000	324 599	315 009
Sonderschulen (Special schools)	4 000	4 000	4 000	5 185	5 095
Primarbereich (First level)	5 694 000	5 549 000	5 379 000	5 187 155	4 962 201
Grundschulen (Primary schools)	5 640 000	5 496 000	5 327 000	5 133 710	4 910 724
Sonderschulen (Special schools)	54 000	54 000	52 000	53 445	51 477
Sekundarbereich (Second level)	5 375 000	5 439 000	5 476 000	5 449 805	5 431 481
Sonderschulen (Special schools)	93 000	95 000	94 000	89 650	89 631
Unterstufe (First stage)	2 784 000	2 800 000	2 780 000	2 724 708	2 687 883
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 784 000	2 800 000	2 780 000	2 724 708	2 687 883
Oberstufe (Second stage)	2 498 000	2 544 000	2 602 000	2 635 447	2 653 967
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 181 000	2 220 000	2 265 000	2 298 444	2 303 849
Zusatzausbildung (andere als höhere) (Further education (other than advanced))	317 000	324 000	337 000	337 003	350 118
Tertiärbereich (Third level)	526 000	522 000	520 000	523 668	534 560
Universitäten (Universities)	279 000	288 000	296 000	300 526	306 614
Fortgeschrittene Zusatz-Lehrerbildung (Further education advanced teacher training)					
Übrige fortgeschrittene Zusatzausbildung	247 000	233 000	224 000	223 142	227 946
(Further education advanced - other)					
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 595 000	11 510 000	11 375 000	11 160 628	10 928 242
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	11 949 000	11 839 000	11 712 000	11 512 500	11 270 309

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1976 bis 1980 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1976	1977	1978	1979	1980
Irland					
Elementarbereich (Pre-school-level)	141 807	141 943	139 719	137 650	138 142
Vorschulklassen (Pre-primary education)	141 392	141 454	139 195	137 133	.
Sonderschulen (Special education)	415	489	524	517	.
Primarbereich (First level)	415 741	419 988	424 604	428 092	430 222
Grundschulen (Primary education)	406 432	410 402	414 617	418 247	.
Sonderschulen (Special education)	9 309	9 586	9 987	9 845	.
Sonstige Schulen (Others, Dept. of Justice Schools) ..	-	-	-	-	-
Sekundarbereich (Second level)	281 121	288 110	292 674	295 592	300 601
Unterstufe (First stage)	190 820	194 167	196 324	198 081	199 696
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	127 431	130 183	131 993	133 056	.
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	13 070	14 683	15 907	17 493	.
Berufliche Schulen (Vocational education)	50 319	49 301	48 424	47 532	.
Oberstufe (Second stage)	90 301	93 943	96 350	97 511	100 905
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	63 063	64 211	65 193	66 551	.
Internate (Residential schools)	229	174	161	130	.
Berufliche Schulen (Vocational education)	18 031	19 127	19 827	19 481	.
Technikerkurse (Technical courses)	1 054	942	1 216	779	.
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	4 756	5 616	6 449	7 230	.
Sonstige (Others)	3 168	3 873	3 504	3 340	.
Tertiärbereich (Third level)	35 047	36 798	37 156	38 890	41 928
Universitäten (Universities)	21 921	22 776	22 885	22 937	.
Königliche Hochschule für Heilkunst (Royal College of Surgeons)	806	768	734	732	.
Lehrerbildung (Teacher training)	3 174	3 354	3 242	3 310	.
Technische Hochschulen (Technical courses)	6 836	7 187	7 639	8 882	.
Kunsthochschule (School of Art)	300	338	378	441	.
Sonstige (Others)	2 010	2 375	2 278	2 588	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	731 909	744 896	754 434	762 574	772 751
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	873 716	886 839	894 153	900 224	910 893
Italien					
Elementarbereich (Livello prescolastico)	1 866 104	1 894 238	1 854 219	.	1 840 555
Vorschulen (Scuole del grado preparatorio)	1 866 104	1 894 238	1 854 219	.	.
Primarbereich (Primo livello)	4 770 920	4 675 500	4 584 300	4 518 000	4 435 217
Grundschulen (Scuole elementari)	4 736 040	4 648 504	.	.	.
Sonderschulen (Scuole speciali)	34 880	26 996	.	.	.
Sekundarbereich (Secondo livello)	5 086 443	5 229 955	5 267 381	5 289 000	5 308 595
Unterstufe (Ciclo inferiore)	2 869 593	2 938 791	2 932 615	.	2 893 270
Realschulen (Scuole medie inferiori)	2 869 593	2 938 791	.	.	.
Oberstufe (Ciclo superiore)	2 216 850	2 291 164	2 334 766	.	2 415 325
Fachausbildung (Istruzione professionale)	370 524	399 345	.	.	.
Technikerausbildung (Istruzione tecnica)	994 695	1 030 206	.	.	.
Lehrerbildung (Istruzione magistrale)	201 465	206 299	.	.	.
davon:					
Lehrerbildungsanstalten (Scuole magistrali)	28 876	30 229	.	.	.
Lehrerakademien (Istituti magistrali)	172 589	176 070	.	.	.
Naturwissenschaftliche und Klassische Ausbildung (Istruzione scientifica e classica)	575 511	577 059	.	.	.
davon:					
Realgymnasien (Licei scientifici)	386 845	389 777	.	.	.
Gymnasien und Lyzeen (Ginnasi e licei classici) ..	188 666	187 282	.	.	.
Künstlerische Ausbildung (Istruzione artistica)	74 655	78 255	.	.	.
davon:					
Kunstschulen und Kunstakademien (Scuole ed istituti d'arte)	30 913	33 034	.	.	.
Gymnasien für Kunstausbildung (Licei artistici) ..	24 642	23 991	.	.	.
Musikkonservatorien und -institute (Conservatori ed istituti di musica)	19 100	21 230	.	.	.
Tertiärbereich (Terzo livello)	990 393	1 004 129	1 032 559	1 036 000	1 038 146
Hochschulen (Università)	981 348	996 162	.	.	.
davon:					
immatrikulierte Studenten (Studenti iscritti)	762 068	762 825	.	.	.
Studenten, welche außerhalb der normalen Unterrichtszeit ihr Examen vorbereiten (Fuori corso) ...	219 280	233 337	.	.	.
Kunstakademien (Accademia di Belle Arti)	9 045	7 967	.	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	10 847 756	10 909 584	10 884 240	10 844 000	10 781 958
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	12 713 860	12 803 822	12 738 459	.	12 622 513

*) Vollzeitunterricht.

11.3 Schüler und Studenten 1976 bis 1980 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1976	1977	1978	1979	1980
Luxemburg					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	8 613	7 308	7 219	.	7 621
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	8 613	7 308	7 219	.	7 621
Sonderschulkinderergärten (Enseignement spécial) .....	.	.	-	.	.
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	31 710	31 212	30 166	28 100	25 970
Grundschulen (Enseignement primaire)	29 997	29 578	28 655	.	24 628
Sonderschulen (Enseignement spécial)	1 713	1 634	1 511	.	1 342
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	24 288	25 381	25 490	25 600	24 171
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	15 803	16 441	16 434	.	15 053
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	4 941	5 210	5 302	.	4 815
Realschulen (Enseignement moyen)	3 245	3 494	3 485	.	3 179
Ergänzungsklassen (Classes complémentaires)	3 840	3 733	3 570	.	3 037
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	3 777	4 004	4 077	.	4 022
Oberstufe (2 ^e cycle)	8 485	8 940	9 056	.	9 118
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	4 294	4 335	4 410	.	4 222
Realschulen (Enseignement moyen)	1 065	1 149	1 235	.	1 289
Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (Ecole de Commerce et de Gestion)	342	425	414	.	466
Technische Schule (Ecole technique)	291	363	344	.	371
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	2 493	2 668	2 653	.	2 770
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	2 668	2 695	2 832	2 900	3 084
Lehrerbildungsanstalt (Institut pédagogique)	132	100	115	.	180
Studenten im Ausland (Etudiants universitaires a l'étranger)	2 063	2 189	2 215	.	2 299
Technische Hochschule (Ecole technique)	162	175	194	.	216
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium (Cours universitaires)	242	164	241	.	292
Universität Miami	69	67	67	.	97
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	58 666	59 288	58 488	56 600	53 225
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	67 279	66 596	65 707	.	60 846
Niederlande					
Elementarbereich (Kleuteronderwijs)	501 334	468 528	438 175	418 499	409 576
Kindergärten (Kleuteronderwijs)	498 831	465 992	438 175	418 499	409 576
Sonderschulkinderergärten (Buitengewoon onderwijs)	2 503	2 536	.	.	.
Primarbereich (Eerste niveau)	1 517 327	1 503 594	1 500 530	1 470 097	1 425 770
Grundschulen (Gewoon lager onderwijs)	1 448 084	1 434 705	1 413 277	1 379 866	1 333 342
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	69 243	68 889	87 253	90 231	92 428
Sekundarbereich (Tweede niveau)	1 344 163	1 376 240	1 376 884	1 386 189	1 396 835
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	13 182	14 907	.	.	.
Unterstufe (Lagere cyclus)	1 004 535	1 014 016	1 012 508	1 008 636	1 002 550
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	592 336	601 273	603 182	602 887	599 828
Berufliche Schulen (Lager beroepsonderwijs)	412 199	412 743	409 326	405 749	402 722
darunter:					
Berufsschulen (lager technisch onderwijs)	195 546	195 796	196 573	198 172	201 332
Haushaltsschulen (lager huishoud-en nijverheidsonderwijs)	143 365	140 009	134 590	128 784	122 648
Oberstufe (Hogere cyclus)	326 446	347 317	364 376	377 553	394 285
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	202 409	210 725	217 452	222 023	225 798
Berufliche Schulen (Middelbaar beroepsonderwijs) ...	124 037	136 592	146 924	155 530	168 487
darunter:					
Berufsschulen (middelbaar technisch onderwijs) ...	47 588	49 334	51 342	53 949	56 848
Haushaltsschulen (middelbaar huishoud-en nijverheidsonderwijs)	27 340	33 183	37 918	38 959	40 261
Ausbildung von Kindergartenleiterinnen (opleiding kleuterleidster)	10 700	10 097	8 877	7 504	7 190
Tertiärbereich (Derde niveau)	247 551	261 188	270 050	278 935	281 295
Höhere berufliche Schulen (Hoger beroepsonderwijs) ...	118 381	123 762	126 890	129 591	131 771 ^{a)}
darunter:					
Höhere technische Schulen (hoger technisch onderwijs)	25 492	26 574	27 516	28 872	30 024
Lehrerausbildung (opleidingsscholen voor onderwijzers)	26 120	25 407	22 167	18 337	15 091
Hochschulen (Wetenschappelijk onderwijs)	129 170	137 426	143 160	149 344	149 524 ^{a)}
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	3 109 041	3 141 022	3 147 464	3 135 221	3 103 900
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	3 610 375	3 609 550	3 585 639	3 553 720	3 513 476

*) Vollzeitunterricht.
a) Vorläufiges Ergebnis.

Quellennachweis

Statistiken des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemeines Schulwesen
- Reihe 2 Berufliches Schulwesen
- Reihe 3 Berufliche Bildung
- Reihe 4 Hochschulen
- Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Heft 13 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben
- Heft 14 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeines Schulwesen im Schuljahr 1977/78	Heft 12/78
Einschulungen an Grundschulen 1957/58 bis 1978/79	Heft 4/80
Die Schulabgänger mit Realschulabschluß	Heft 11/74
Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	Heft 9/74
Schulabgänger aus der Sekundarstufe II mit Hochschulreife 1970 bis 1979	Heft 6/81
Studien- und Berufswünsche der Abiturienten 1972 bis 1981	Heft 10/81
Studienreferendare und Studienassessoren für das Lehramt an Gymnasien 1957 bis 1978	Heft 3/79
Berufliches Schulwesen im Schuljahr 1977/78	Heft 7/79
Auszubildende (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 9/82
Studenten im Sommer- bzw. Wintersemester (semesterweise) zuletzt erschienen	Heft 5/83
Deutsche Studienanfänger 1973 bis 1977	Heft 11/78
Ausländische Studenten 1971 bis 1976	Heft 12/76
Prüfungen an Hochschulen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 5/83
Prüfungskandidaten und Abschlußprüfungen an Hochschulen 1977 bis 1981	Heft 4/83
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal der Hochschulen 1977	Heft 12/80
Personal an Hochschulen 1972 bis 1980	Heft 4/82
Habilitationen 1981	Heft 2/83

Ergebnisse des Mikrozensus

Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern im Juli 1972	Heft 1/74
Soziale Herkunft der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Juli 1972	Heft 5/74
Familienstruktur und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	Heft 6/74
Beruf und Ausbildungsabschluß Mai 1976	Heft 10/78
Erwerbstätigkeit und Ausbildung Mai 1976	Heft 9/78

Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familie
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
 - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
 - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 1 Haushaltsansätze
- Reihe 2 Vierteljahreszahlen zur Öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
 - 3.1 Rechnungsergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts
 - 3.2 Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte
 - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
 - 3.4 Rechnungsergebnisse der Öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
(Heft 1 bis 26)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990

Erster Teil - Deutsche Bevölkerung ohne Berücksichtigung von Wanderungen Heft 12/75

Zweiter Teil - Deutsche Bevölkerung unter Berücksichtigung von Wanderungen Heft 6/76

Bevölkerungsentwicklung 1981 Heft 7/82

Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen Heft 8/82

Öffentlicher Dienst am 30. Juni (jährlich) zuletzt erschienen Heft 8/82

Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen Heft 12/79

Ausländer im Bundesgebiet Heft 1/82

Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft

Einzelnachweise sind erhältlich durch den Herausgeber bzw. durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 (Hechtsheim).

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15/17 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 61/65 Postfach 1 07 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstr. 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-1
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15/16 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 8 98 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 665-1
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Kultusministerium Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64-68	2300 Kiel
Behörde für Schule und Beruf der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Straße 31	2000 Hamburg 76
Kultusministerium Niedersachsen	Schiffgraben 12	3000 Hannover
Senator für Bildung Bremen	Rembertiring 8-12	2800 Bremen
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49	4000 Düsseldorf
Kultusministerium Hessen	Luisenplatz 10	6200 Wiesbaden
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Ernst-Ludwig-Straße 2	6500 Mainz
Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Neues Schloß	7000 Stuttgart 1
Staatsministerium für Unterricht und Kultus Bayern	Salvatorplatz 2	8000 München 2
Ministerium für Kultus, Bildung und Sport Saarland	Saaruferstraße 32	6600 Saarbrücken
Senator für Schulwesen Berlin	Bredtschneiderstraße 5-8	1000 Berlin 19
Senator für Wissenschaft und Kulturelle Angelegenheiten Berlin	Bredtschneiderstraße 5-8	1000 Berlin 19